0

Num. rec. Brizzi Inv/3

90 ~~Arm. 16 90~~

Nummophylacium Scholtzii.

Verzeichniß

einer zahlreichen Sammlung

schätzbarer

Münzen

und

MEDAILLEN,

aus Schweidnitz in Schlesien,

welche

zu Hamburg den 29sten Jan. 1776.

auf dem

Eimbeckischen Hause

durch

die Mäckler M. Bostelmann, J. H. Neumann und U. C. Toussaint

öffentlich auctioniret werden soll.

Hamburg,
gedruckt von Johann Philipp Christian Reuß.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorbericht.

Der geneigte Leser dieses Catalogi wird Uns erlauben, daß wir eine kurze Nachricht, theils von der Person, welche einen solchen Schatz gesammlet und besessen hat, theils von der Verfertigung dieses Catalogi, theils von der Veräusserung solchen Münz-Cabinettes, vorsetzen.

Derjenige, welcher diesen Schatz gesammlet und besessen hat, war **Samuel Gottlieb Scholtz, M. D. et P. zu Schweidnitz,** wie auch Raths-Senior daselbst, und Vorsteher der Evangelischen

Kirch- und Schul-Anstalten. **Schweidnitz**, welches in der Gelehrten-Geschichte manchen Gelehrten von ausgebreiteter Gelehrsamkeit sich zueignen kan, hatte auch ihn gebohren werden lassen. Sein Vater war allda der Heilungs-Kunst ergeben, dessen Geschicklichkeit ihm Vermögen erwarb. Der junge Sohn gab gar bald besondere Vorzüge seiner Seele zu erkennen. Die rechtschaffenen Eltern desselben erkannten sich, zu ihrem Lobe, vor schuldig, die vorzüglichen Seelen-Kräfte dieses ihres Sohnes, unterstützt von Glücks-Gütern, dem Reiche der Erkenntniß und Wissenschaften zu schenken. Die göttliche Vorsehung, welche die Thüren der so berühmten Schule seiner Vaterstadt hatte schlüssen lassen, wieß ihn nach **Breßlau**, in das berühmte Elisabethanische Gymnasium. Mit dem besten Grunde der Einleitungs-Wissenschaften bereichert, wollte er sich der Erlernung einer Haupt-Wissenschaft, und anderer höheren Wissenschaften nähern. Eine von seinem verehrungswürdigen Vater angebohrne Neigung zu denjenigen Wissenschaften, welche dem Elenden und Kranken zu helfen, abzielen, bestimmte ihn zu einem Arzte. Leipzig und Leiden waren die Musensitze, wo er diese seine edle Begierde zu sättigen suchte. Den Schatz seiner gesammleten Wissenschaften bemühete er sich durch Reisen zu ver-

vermehren. Er wurde ein glücklicher Practicus in seiner Vaterstadt. Man vertrauete ihm die Aufsicht über Kirch- und Schul-Anstalten an. Die Gnade seines Königes ließ ihn als ein Mitglied des Rathes in seiner Vaterstadt einführen. Nicht nur aber die besondere Haupt-Wissenschaft, der er sich ergeben, sondern auch der gröste Theil aller andern Wissenschaften, die Theologie, die schönen, die galanten Wissenschaften fanden an ihm den grösten Verehrer und Liebhaber. Der Sprache Athens war er eben so mächtig, als der Sprache Roms. Die Veränderungen der Völker waren ihm so gut bekannt, als ihre Besitzungen und Verfassungen. Die Stamm-Bäume der Grossen, die Zeit-Folge ihrer Regierungen, die Unterscheidungs-Zeichen ihrer Häuser und Staaten hatte er eben so inne, als die verschiedenen schriftlichen Züge der Völker aller Zeiten. Er besaß eine gleich grosse Kenntniß in der Historie, Geographie, Antiquitäten, Statistic, Genealogie, Chronologie, Heraldic und Diplomatic. Und es sollte sich nicht bey einem Manne von solchen Erkenntnissen, dessen väterliches Erbtheil der Höchste durch seine Verheyrathung vermehrte, und ihn ohne leibes-Erben ließ, eine Neigung zur Numismatic, den authentischen Denkmählern aller Völker, und eine Begierde dieselbe zu stillen, gefunden haben; Die Vorsicht bezeigte darüber

ihr Wohlgefallen, indem sie ihm eine noch stärkere Sammlung solcher Denkmähler, als selbst die seinige war, durch Erbschaft zuwarf. Welch ein edles Vergnügen mußte nicht der verewigte Besitzer dieses gelehrten Schatzes in der Stille empfinden, wenn er hier die göttliche Regierung in so vielen Völkern demuthsvoll zu bewundern so viele ächte Beweise fand! Das Gedächtniß dieses gelehrten Mannes grünet noch durch eine ansehnliche Stiftung bey hiesiger Schule vor Studirende auf Academien.

Dieser Schatz ist durch Erbschaft an **Johann Samuel Preuß** gekommen, welcher bevorstehende Michaelis sich auf die hohe Schule nach Frankfurth begeben wird, um daselbst der Rechtsgelehrsamkeit obzuliegen. Zwey vertraute Freunde von demselben sind von ihm ersucht worden, da er diese Sammlung von Münzen und Medaillen zu veräussern bestimmt wurde, einen Catalogum dazu zu verfertigen. Durch das höchstseltene und traurige Schicksal, welches Schweidnitz in dem dritten Schlesischen Kriege betroffen, hatte es nicht anders geschehen können, als daß diese zahlreiche Sammlung von Münzen und Medaillen, welche der Besitzer sonst in der besten Ordnung gehalten, in die gröste Unordnung hatte kommen müssen. Denn wie ofte mußte nicht dieses Cabinet, bald vor der Flamme, bald vor der Beute

des

des Kriegers, in Sicherheit gebracht werden! So wie es also in der sittlichen Welt in diesem traurigen Zeit-Puncte zugegangen, so war es auch unter diesen leblosen Personen zugegangen. Der Ungar und der Russe, der Franzmann und der Schwede, der Sachse und der Würzburger, waren untereinander, und zu dem Preussen und Schlesier gekommen. Die Zeit diesen Catalogum zu verfertigen, war genau abgemessen. Der geneigte leser wird um deßwillen die dabey vorkommenden Mängel gütigst übersehen. Die Römischen Denkmähler haben Wir mit vieler Mühe durchsehen, und die dahin gehörigen Schrift-Steller damit verglichen. Die Blech-Münzen, die Türkisch- und Orientalischen würden wir ebenfalls von einander ausführlich zu characterisiren uns bemühet haben; wenn wir nicht durch die Zeit und eine bestimmte Grösse des Catalogi wären eingeschränket worden; Da über dieses schon das Alter und die Seltenheit dieser Stücke vor ihren Werth redet. Das Gewicht ist nach dem Breßlauischen Münz-Fusse.

Der gegenwärtige Besitzer dieses Münz-Cabinettes hoffet, einen Liebhaber zu bekommen, der dasselbe ganz kauffen werde. Sollte aber solches nicht geschehen, so wird dasselbe entweder zu Berlin, oder Breßlau, oder aber Hamburg, öffentlich auctioniret werden. Man wird also

dem Publico in den öffentlichen Blättern nähere Nachricht davon mittheilen. Die Correspondence mit dem Besitzer geschiehet unter folgender Addresse: Nach Schweidnitz an den Herren Rathmann Videbantt und nach Frankfurth an der Oder an den Besitzer.

Wir wollen nur noch dieses erwähnen, daß das nachstehende Münz- und Medaillen-Cabinet mit vieler Genauigkeit und Ordnung eingepacket ist, so daß noch manches verbessert worden, welches selbst in dem Catalogo desideriret werden könnte. Die Piecen sind fast alle wohl und reinlich aufbehalten. Da nun diese Sammlung theils um derer vielen darinnen vorkommenden seltenen Stücke willen, theils wegen der Suiten höchstschätzbar ist, und gegenwärtig diese Wissenschaft an der Newa, Donau und Weichsel eben so, als an der Spree, Seine und Themse ihre höchsten Verehrer findet, so schmeichelt sich der Besitzer dasselbe nach Wunsche zu veräussern.

Schweidnitz in Schlesien,
den 21 Julii, 1774.

Die Verfasser
dieses Catalogi.

Vorbericht

zur zweyten Ausgabe dieses Catalogi.

Vorbericht

zu der zweyten Ausgabe dieses Catalogi.

Man hat bereits von diesem Catalogo in dem letztverflossenen Jahre in die berühmtesten Buchhandlungen der angesehensten Residenz- Provincial- Universitäts- und Handlungs-Städte einige Exemplaria gesendet. Es ist auch die Nachricht von

einer

einer solchen feilbaren Sammlung so vieler und schätzbarer Münzen durch die bekanntesten Zeitungs-Blätter ausgebreitet worden. Aus einem Hang zu den historischen Wissenschaften habe ich nachgehends dieses Cabinet noch einmahl durchzusehen, und einen neuen Catalogum darüber zu verfertigen angefangen. Die Beschleunigung aber dasselbe öffentlich zu auctioniren, hat mich nur die Suiten der Römisch- Deutsch- Kayserlich-Oesterreichischen, Böhmischen und Ungarischen Münzen, und die Siebenbürgischen in Gold bearbeiten lassen. Noch habe ich die Münzen, welche die Römische Deutsche Kayser, aus dem Erzherzoglichen Hause Oesterreich, als oberste Herzöge von Schlesien haben prägen lassen, von der Rubric Deutsch-Kayserlichen, unter welche sie bey der ersten Ausgabe des Catalogi, ohne Bemerkung, daß es eigentlich Schlesische Münzen wären, waren gesetzet worden, unter den Titul der Schlesi-

schen

schen gehörig eingeschaltet, um die Suiten der Schlesischen, weil diese hier so stark sind, vollständig zu machen. Auch folget bey dieser zweyten Ausgabe ein zweyter und dritter Theil, welche nur wenige Doubletten u. s. w. enthalten; die meisten sind keine eigentliche Doubletten, u. s. w. sondern nach genauern Vergleichung, als besondere und seltene Abweichungen, ja gar als ganz verschieden von denen im Ersten Theil gefunden worden. Und bey diesem zweyten und dritten Theile habe ich mich bemühet, eine schärfere Ordnung und Anzeigung anzuwenden. Diese meine Bemühungen unterwerfe ich nun gegenwärtig dem Urtheil der Kenner der Münz-Wissenschaften.

Zu dem Auctions-Orte ist das so wohl gelegen und mit allen Völkern in Geschäften stehende Hamburg erwählet worden. Man

hoffet

hoffet sicher, daß von hieraus diese Sache am leichtesten und besten könne bekannt werden; und man ersuchet dannenhero alle daselbst befindliche Personen, welche zu einer solchen Bekanntmachung etwas beytragen können, nach Verschiedenheit der Würde und des Standes, geziemend, auswärtig Nachricht davon mitzutheilen. Das Eimbeckische Haus alda ist es, wo die Auctions-Handlung vor sich gehen wird. Der Anfang wird seyn in den bevorstehenden Jahr 1776. den Neun und zwanzigsten Januarii. Die dabey bestellten Mäckler sind M. Bostelmann, J. H. Neumann, und A. C. Toussaint. Die Kauflustigen werden die Münzen, welche sie sich in dem Catalogo ausgezeichnet haben, und wovon sie glauben, daß solche nicht hinlänglich beschrieben seyn, ihren Commissionairs nach einen der bekanntesten Münzbücher genau beschreiben, damit keine Irrung zwischen Ihnen,

den

den Commissionairs, und den Verkäufer entstehe; Die Zahlung geschiehet in zu Hamburg annehmlichen grob Courant, oder Dänischen Ducaten.

Man kann mit Wahrheit versichern, daß der geneigte leser dieses Catalogi eine nicht geringe Anzahl von Pieçen in den besten Münzbüchern vermissen wird. Der verewigte Besitzer dieses Münz-Schatzes hat sehr darauf gesehen, besondere Abweichungen von den bekanntesten Geprägen zu sammlen. Schon hat man hier mehr als ein Geständniß erhalten, daß unter der Menge von Münz-Sammlungen, welche zu Hamburg seit vielen Jahren auctioniret worden, kein so zahlreich an seltenen Ducaten und Goldstücken, als diese ist, gewesen sey,

was

was die Conservation anbetrift, so ist dieselbe eben so selten, als die Stücke selbst sind.

Hamburg,
Anno 1775.

Carl Gottfried Müller.
Cand. Theol.

Hebräische

Hebräische Münzen.

Stück.

1 Seckel in der Grösse eines halben Gulden.
1 Dito etwas kleiner.
1 Dito kleiner in der Grösse eines 2 Groschen Stücks.
1 Münze von modernen Gepräge, worauf das Brustbild Jesu Christi.

Griechische Münzen.

1 Vom Alexander mit dessen Kopfstück. Revers: Jupiter auf dem Throne, in der rechten Hand einen Adler, in der Linken den Götterstab haltend.
1 Dito kleiner.
1 Von Lysimacho. Avers: Des Königs Kopfstück mit einem Diadem, an welchem des Jupiter Hammonis Hörner. Rev. die gehelmte Minerva &c.
1 Thasische Münze. Av. Das Kopfstück des Bacchus mit einem Epheu-Kranze. Rev. Hercules &c.
1 Dirrachiensische Münze. A. Eine Kuh, die sich nach ihrem saugenden Kalbe umsieht. R. Des Königs Alcinous Garten.

1 Andere Griechische Münze.
3 Andere Griechische Münzen.

Römische Münzen.

Geschlechter Münzen.

Von Silber.

Stück.

1 Marcische.
1 Memmische.
1 Minucische.
1 Julische.
2 Junische.
1 Fabische.
1 Vom Lucius Caninius.
1 A. Janus-Gesichter. R. Roma.
1 Vom Horatio Flacco,
1 Von Varro Pro-Quæstor und Pro-Consul ex Gente Terentia.

Römische Kayser-Münzen.

Vom Julius Cæsar an bis auf Antoninum Diadumenianum.

Von Silber.

Stück.

1 Vom Julius Cæsar. A. ein links fortschreitender Elephant, tritt, wie es scheint, mit dem rechten Vorder-Fuße auf eine Schlange. R. ein Opferbecher, Sprengs-Wedel, Opferbeil, und römische Priester-Mütze; Ist eine sehr seltene Münze der dritten Grösse.
4 Vom Anguſtus.
1 Vom Nero, Claud. Druſ. Germ.
1 Vom Galba.
1 Vom Vitellius.

Von

Von Gold.

Stück.

1 Von Vespasianus, auf die Eroberung von Judæa geschlagen. A. Vespasiani belorbertes Kopfstück. R. ein Palmbaum; Umschrift: Judæa capta. Sechs Ducat.

Von Silber.

6 dito
3 Domitianus.
3 Nerva.
11 Traianus.
5 Hadrianus.
1 Sabina.
1 L. Ælius.
16 Antonius Pius.
1 Aurelius.
5 Faustina
2 Lucius Verus.
1 Commodus.
1 Gordianus.
2 Valerianus.
1 Probus.
2 Crispina.
1 Septimius Severus.
1 Geta
1 Ant. Diadumenianus.

Die mehr oder weniger unvollkommen gelesen werden können.

Von Gold.

Stück

1 Wiegt zehn Ducaten.
1 Wiegt ein und drey Viertel Ducaten.

Von Silber.

36 Zusammen.

Zerbrochene von Silber.

1 Wo zu lesen Pietas Augusti.
1 Wo zu lesen Roma - - -
Wo nicht vollkommen etwas gelesen werden kann.
4 Stück.

Von Erz.

Stück.
1 Von Nerva.
3 Vespasianus.
1 Aurelius.
3 Antonius Pius.
1 Commodus.
1 Gordianus.
1 Tacitus.
1 Antinous, einem Liebling des Hadriani.
5 Unleserliche.

Münzen orientalisch-christl. Kayser.

Von Gold.

Stück		
1	Von Valentiniano.	Ein und ein Viertel Ducaten.
1	Theodosius.	Ein und ein Viertel Ducaten.
1	Zeno.	Ein und ein Viertel Ducaten.
1	Anderes orientalisch kayserlich Stück.	Ein Ducaten.
3	Silberne mit meist unleserlicher Schrift.	

Türkische und orientalisch neue Münzen.

Von Gold.

1 Ducaten.
1 dito.

Von Silber.

1 Thaler

1 dito

1 dito.
1 dito.
11 Stück kleinere.
58 noch kleinere.
16 noch kleinere.
18 noch kleinere.
1 Eine Japanische Münze.
1 Abdruck von dem Siegel des Sultan Mustapha, so von dem Groß-Vezier in der Schlacht bey Zentha erbeutet worden, 1697

Hohl und Blech-Münzen.

Von Silber.

Stück.
13 Von der Grösse eines Guldens.
7 In der Grösse eines Viergroschen Stücks.
37 In der Grösse eines Groschens.
16 In der Grösse eines Silbergroschens.
21 In der Grösse eines Kreuzers und Gröschels.
13 Von gleicher Grösse.
5 Viereckigte.
1 Eine grosse, die den Abgott Flins vorstellet.

Römisch-deutsche Kayserliche Münzen und Medaillen.

In Gold.

No.
1 Von Maximilian.
Ein Gold-Stück zu fünf und drey viertheil Ducaten mit Mönchs-Schrift, 1486. auf die Errichtung des Reichs-Cammer-Gerichts. Av. Der Kayser im Brustbild, links sehend, mit der Crone, in der rechten Hand den Scepter, in der linken einen Palm-Zweig haltend. Innere Umschrift: Judicii Camer. Imper. Con-

No.

ditor. Aeussere Umschrift: Maxim. Frid. III. Fil. Elect. Rom. Imp. Anno 1448. Rv. Das gecrönte Brustbild seiner Gemahlin, der Burgundischen Maria rechtssehend: Car. Burg. Duc. Filia. Imperator. Vxor. Von einem feinen Gepräge.

2 Von Carl. V.

Ein Ducate. Johann Tobias Köhlers Ducaten-Cabinet, Seite 12. Num. 26. Unser ist von 1520 da dieser von 1521 seyn soll.

3 Von Ferdinand.

Ein Ducate. Av. Der h. Ladislaus. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild mit dem Ungarischen, Böhmischen, Oesterreichischen und Castilianischen Wapen. 1559

4 — —

Ein Begräbniß-Ducate, 1565 Köhler S. 18. Nr. 46

5 Auf Maxim. Carl V. und Ferd.

Ein Goldstück zu fünf Ducaten, welches ein so genannter Nummus restitutus ist, so zum Ehren Gedächtniß dieser drey grossen Kayser, auf Veranstaltung einer der anverwandten Kayser gepräget worden. Av. Die drey hinter einander gestellten Brustbilder. Rev. Der doppelte Reichs-Adler, mit einem nach der Länge getheilten Wapen-Schilde von Castilien und Oesterreich.

6 Von Rudolph II.

Ein Goldstück zu sechs Ducaten. Av. Das Brustbild des Kaysers linkssehend, mit belorberten Haupt, einem Hals Kragen, geharnischt, und der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. Der gekrönte Reichs-Adler, mit dem Oester-

No.

Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust, umgeben mit den Wapen der sieben Chur-Fürsten, neben deren einem jeden der Anfangs-Buchstabe des Churfürstlichen Hauses stehet. Von einem schönen Gepräge.

7 Von Rudolph II.

Ein Ducate. Köhler S. 19. Nr. 51. Unser differiret von diesen, da dieser kein Zeichen des Münz Meisters hat, die Worte der Umschrift etwas abgekürzet sind, und von 1580 angegeben wird, unser aber von 1581 ist.

8 Von Matthias.

Ein Crönungs-Ducate 1612. Köhler S. 21. Nr. 56. Unser hat kein Brustbild sondern nur die Schrift. Rev. Einerley. Siehe Doublette Num. 1.

9 — —

Ein Ducate 1615. Av. Der Kayser in ganzer Positur, linkssehend, geharnischt mit der Krone, in der rechten Hand den Scepter, in der linken den Reichs Apfel haltend, an der Seite das Schwerdt, und zwischen dem Böhmischen und Ungarischen Wapenschild stehend. Rev. Der gekrönte Reichs-Adler mit dem Wapen-Schild des Oesterreichisch-Burgundischen Wapens auf der Brust, umhangen von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses.

10 Von Ferdinand II.

Ein Crönungs- und kleiner Dick-Ducate. Av. Das Brustbild mit belorbertem Haupte. Rev. Zwey Hände aus den Wolken, halten eine Krone über die Reichs-Krone, unter welcher Schwerdt und Scepter creuzweiß liegen: Firmatum cœlitus omen.

No.

11 Von Ferdinand II.
Ein Doppel-Ducate mit Mönchs-Schrift. Av. Der Kayser in völliger Positnr, vor sich sehend, u. s. w. Rev. Der gekrönte Reichs-Adler u. s. w, mit dem völligen Oesterreichischen Wapen auf der Brust, unten das Cärnthische Wapen.

12 Von Ferdinand III.
Ein Ducate auf die Wahl zum Römischen Könige in Regenspurg, Köhler S. 27 Nr. 72.

13 — —
Ein Ducate auf die Krönung, Köhler S. 28. Nr. 74.

14 — —
Ein Ducate. Av. linksſehendes gekröntes Brustbild mit spitzigem Bart, geharnischt, nebst der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rv. Der gekrönte Reichs-Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit dem gekrönten, von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umgebenen Wapen-Schild von Ungarn und Böhmen, und dem Mittel-Schild des Oesterreichisch-Burgundischen Wapens, nebst dem Titul von Mähren. 1640

15 — —
Ein Ducate. Av Das gekrönte Brustbild vor sich sehend, mit einem Barte, geharnischt, und der Ordens-Kette. Rev. wie auf dem vorhergehenden; unten als vermuthlich das Münzzeichen, wie eine Lilie. 1650

16 — —
Ein Ducate. Av. Der Kayser in völliger Positur, gekrönt, den Scepter in der rechten Hand, und den Reichs-Apfel in der linken Hand haltend. Rev. Der gekrönte Reichs-Adler ohne Schwerdt

No.

Schwerdt und Scepter, mit dem völligen Oesterreichischen Wapen auf der Brust, umhangen von der Ordens-Kette; unten der Steyermärkische Wapen-Schild. 1640

17 — —

Ein Doppel-Ducate, 1655 Av. Das Brustbild mit belorbertem Haupt, geharnischt, und dem Orden des goldenen Vließes. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, mit dem gekrönten, und von der Ordens-Kette umhangenen Wapen-Schilde des Böhmischen Löwens.

18 Von Ferdinand IV.

Ein Ducate, auf die Krönung zum Römischen Könige, und dem Reichstage zu Regenspurg, 1653. Köhler S. 30. N. 82.

19 — —

Ein Doppel-Ducate auf eben diese Krönung, 1653. Köhler S. 31. N. 83.

20 — —

Ein einfacher, von eben dem Gepräge. S. Doubl. N. 2.

21 Von Leopold.

Ein Ducate auf die Krönung zum Römischen Könige, 1658. Köhler S. 31. N. 84. S. Doubl. No. 3.

22 — —

Ein Medaillen-Ducate, auf den Frieden zwischen dem teutschen Reiche und Frankreich zu Rastadt. Av. Der strahlende Name GOTTes: Flat paX gerManogaLLICa RastaDII. Rev. Die zwey Wapen-Schilde mit den Wapen des Deutschen Reichs und Frankreich, dem gekrönten doppelten Reichs-Adler und den drey Lilien, welche an einer in einander geflochtenen Schnur hangen, und zwischen zweyen unten übereinander

No.

der liegenden Oelzweigen ruhen. Umschrift: Sit perpetua. Unterschr. im Abschnitt: D. Perpetuae S. VII. Mart.

23 Von Leopold.

Ein Goldstück zu fünf Ducaten. Siehe in Silber Burckhardi Numophylacium, p. 318. N. 921.

24 — —

Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit der teutschen Reichs-Krone, den Scepter in der rechten, und den Reichsapfel in der linken Hand. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem quadrirten Wapen-Schild von Unaarn, Böhmen, Oesterreich-Burgund- und Spanisch-Castilisch-Leonischen. 1659.

25 — —

Ein Ducate. Av. Der Kayser zu Pferde mit dem Commando-Stabe in der Hand, unter ihm eine Stadt. Rev. Das völlige Oesterreichische Wapen. 1661. S. Doubl. No. 4.

26 — —

Ein Drittheil-Ducate. Av. Der Reichs-Apfel mit der Zahl 3 zwischen der Jahrzahl 1688. oder das Gröschel-Gepräge. Rev. Der Reichs-Adler mit dem Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust.

27 — —

Ein Drittheil-Ducate, von eben diesem Gepräge. 1694.

28 — —

Ein Drittheil-Ducate von eben diesem Gepräge, und mit der Zahl 4. 1695.

29 — —

Ein Achttheil-Ducate. Av. Zwey Wapens Schilde mit dem doppelten Reichs-Adler und dem

No.

dem Schlesischen. Rev. glatt, oder das Dreyer-Gepräge. 1695

30 Von Joseph:

Ein Ducate auf die Krönung zum Römischen Könige, von der Stadt Augspurg, 1690. Köhler S. 36. N. 101. Siehe Doubl. N. 5.

31 — —

Ein Doppel-Ducate. Av. Das Brustbild. Rev. Ein Schwerdt, das mit einem Oelzweige umwunden ist, und vom göttlichen Auge bestrahlet wird, mit der Umschrift: Amore et timore, welches des Kayfers Symbolum gewesen.

32 — —

Ein Ducate. Av. Das belorberte Brustbild mit dem Orden des goldenen Vließes. Rev. Der gekrönte doppelte Reichsadler mit dem Schwerdt in der rechten Klaue, und den Scepter in der linken, und dem mit dem Erzherzogl. Huthe bedeckten, und mit der Ordenskette des goldenen Vließes umhangenen Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust. 1710. Im Titel folget nach dem Erzherzogl. der von Tyrol, und schlüsset.

33 — —

Ein Ducate. Av. Der Kayser in völligem Ornat, im Talar, u. s. w. Rev. Der Reichs-Adler, wie auf No. 32 welcher aber hier auf der Brust den gekrönten Wapen-Schild des Steyermärkischen Greiffes hat; unter welchen eine auf der Sonne stehende Eule mit ausgespannten Flügeln: His auspiciis restauratur. 1710

34 — —

Ein Drittheil-Ducate, wie die von Leopoldo, No. 26. 27. 1708

No.

35 Von Carl VI.
Ein Ducate, auf die Krönung zum Röm. Könige, 1711. Köhln S. 36. N. 103

36 — —
Ein Ducate, Av. Das belorberte Brustbild. Rv. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, u. s. w. mit dem Wapenschilde der Oesterreichischen Binde, u. s. w. 1714

37 — —
Ein Doppel-Ducate, 1722 Köhler S. 37. N. 104.

38 — —
Ein Ducate. Av. wie auf dem vorhergehenden, nur daß hier der Wapen-Schild zur Seite fehlet. Rv. Das Steyermärkische Wapen auf dem Reichs-Adler, 1723

39 — —
Ein Ducate von gleichem Gepräge, 1738

40 — —
Ein Ducate. Av. Der Kayser hier im fliegenden Talar, da er sonst im ausgebreiteten! zu sehen war. Rv. wie auf dem letztvorhergehenden.

41 Von Carl VII.
Ein Ducate, auf die Wahl zum Römischen Könige, 1742 Köhler S. 38 N. 108

42 — —
Ein Ducate, auf die Krönung 1742. Av. Die Reichs Krone zwischen zweyen Palm Zweigen, darunter: Carol. VII. August Imp Pat. Patriae, coron. Francof. d. 12. Febr. 1742. Rv. Der einfache gekrönte Reichs-Adler. Nomen Domini turris fortissima.

43 Von Franciſco.
Ein Ducate auf die Wahl und Krönung zum Röm. Könige, 1745 Köhler S. 38. N. 111.

44 Von

No.

44 Von Francisco.

Ein fünffacher Ducate, 1745. Av. Das belorberte Brustbild. Rev. Auf dem Reichs-Adler der gekrönte und nach der Länge getheilte Wapen-Schild mit dem Lothringischen und Florentinischen Wapen: In te Domine speravi.

45 — —

Ein Ducate. Avers und Revers sonst wie auf dem vorhergehenden, nur daß hier der Wapen-Schild auf der Brust des Adlers mit dem Grosherzoglichen Huthe bedeckt ist, und die Umschrift also lautet: Tu Domine spes mea 1748

46 — —

Ein Ducate von gleichem Gepräge, 1750

47 — —

Zwischen Num. 23 und 24 Ein Ducat auf Leopoldum und seine Gemahlin. Köhler S. 885. N. 2738

Doubletten.

1 Siehe Num. 8.
2 S. N. 20.
3 S. N. 21.
4 S. N. 25.
5 S. N. 30.

Von

Römisch-deutsche Kayserliche.

In Silber.

Von Maximilian I.

Thaler.

No.

1 Ist einer der ältesten und rarsten Thaler. Jacobi a Mellen Sylloge nummorum ex argento Uncialium vulgo Thalerorum seu Imperialium, quos Imperatores & Reges Romanorum nec non Austriæ Archiduces signari iusserunt. Pag. XI. Num. 3. Lilienthals vollständiges Thaler-Cabinet. Seite 1. Num. 1.

2 Differiret in etwas, was die Haltung des Schwerdtes und den Scepter anbetrift.

3 Ein extrararer Dick Thaler. Lilienth. S. 3. Nr. 5.

Silber-Stück.

1 Wie der Thaler Nr. 1. mit verkürzter Umschrift.

Von Carolo V.

Silber-Stück.

1 Ein seltenes Stück. Wo das überflüßige C. in dem Worte mihi der Umschrift auf dem Revers: Da mihi virtutem &c. zu bemerken. Grosschen-Cabinet zweytes Fach S. 43. Tab. II. N. 12.

Medaillen.

1 Eine Noth- oder Gedächtniß-Münze nach Klippen-förmiger Art bey Gelegenheit der Belagerung Wien.

Wien. Groschen Cab. I. Supplement. S. 109
Tab. X. Nr. 109 wiegt ¼ Loth.
2 Diese Medaille vergoldet gewesen, wiegt ¼ Loth.

Von Ferdinand I.

Oesterreichisch.

Thaler.

1 Av. Wo er nächst dem Titul eines Römischen Königes von Ungarn und Böhmen, auch den von Balmatien und Croatien bekommt, Rev. Der einköpfigte Reichs-Adler mit dem nach der Länge getheilten Wapen-Schild des Castilianischen und Oesterreichischen Wapens auf der Brust. AMellen, pag. 51. Nr. IV.

Groschen.

1 — 5 Av. Das gekrönte Brustbild, jung, mit kurzen Haaren, nach Römischer Art. Rev. Der einköpfigte Reichs-Adler mit dem Wapen-Schild der Oesterreichischen Binde, in einem Circul. an welchem ein Kreuz hervorraget. Von gutem Gehalt. Nr. 1 ist dicke, von Anno 1534. Nr. 2. v. 1549. Nr. 3. v. 1550. Nr. 4. v. 1550 wo nach dem Erzherzogl. Titul D. stehet. Nr. 5. wo auf dem Rev. unter dem Adler zwischen der Umschrift der Ober-Oesterreichischen Waren-Schild Groschen Cab. 2tes Fach, p. 50. T. II. Nr. 16. I. Suppl. p. 111. T. X. Nr. 112.

6 Av. Das Brustbild mit einem Barte. Rev. Der einköpfigte Reichs-Adler, ohne Creuz, unten der Reichs-Apfel, in welchem die Zahl 3. 1557. Einen ausgenommen, der dicke.

Un-

No.

Ungarisch.

Thaler.

1 ½ 3 Av. Auf den zwey letztern kommt der Titul von Dalmatien und Croatien vor, und auf dem letzten vor dem Brustbilde die Jahrzahl 1545. Rev. Der auf allen dreyen einköpftigte Reichs-Adler mit dem quadrirten Wapen-Schild der Ungarischen Streifen, des Böhmischen Löwens, des Oesterreich-Burgundischen Wapens, und des Castilianischleonischen. Auf den zwey erstern unten der kleine Wapen-Schild mit der Oesterreichischen Binde, auf dem dritten mit dem Ober-Oesterreichischen Wapen. AMellen p. 55. No. VI.

4. 5 Av. Wo Er wiederum auch ein König von Dalmatien und Croatien genennet wird. Rev. Der einköpfigte Reichs-Adler mit dem quadrirten Wapen-Schilde der Ungarischen Streifen, des Creuzes, der drey gekrönten Leoparden-Köpfe von Dalmatien, und des Böhmischen Löwens, nebst dem Mittel-Schilde der Oesterreichischen Binde; Oben stehet das gekrönte Marienbild mit dem Scepter und dem Jesus-Kindlein auf dem linken Arm, hervor, und auf den Seiten KB. 1556. Differiren in etwas in Absicht des Stempels. AMellen, p. 57. N. VII. Lilienth. p. 110. N. 321.

6 Thaler-Medaille. Av. Der König zu Pferde, gekrönt, im Harnisch, mit einem Casquet, von welchem zwey lange Federn herabhangen, das Pferd ist schwer bepackt, und mit Wapen geziert; unter demselbeu 1541. Ein seltenes Stück. De Gudenus Vncialaeum selectum Wetzlariense, p. 2. n. 4. p. 161. n. 3. w. $3\frac{1}{8}$ Loth.

Gro-

No.

Groschen.

1 Av. Ein gekrönter und quadrirter Wapen-Schild, in dessen 1sten Feld die Ungarischen Balken, in dem zweyten das Kreuz, in dem dritten das Dalmatische, und in dem vierten das Böhmische Wapen, nebst dem Mittel-Schilde der Oesterreichischen Binde; und wird er hier El. Ro. Im. genennet. Rev. Das gekrönte und sitzende Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, unter sich den halben Mond, zu den Seiten KB.

Kleine Münzen.

1—17 Von Ao. 1528. 29. 31. 36. 39. 40. 43. 45. 47. 48. 50. 51. 52. 55. 62. 63 64. Av. Ein quadrirter Wapen-Schild, in dessen ersten Feld die Ungarischen Balken, in dem zweyten das Kreuz, in dem dritten das Dalmatische, in dem vierten das Böhmische Wapen, nebst dem Mittelschild des Oesterreichischen. Ferdin. D. G. R. Vng. Rev. Das gekrönte Mariens Bild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, zu den Seiten KB. Auf den erstern viers zehen stehet die Jahrzahl auf dem Avers zu Ende des Titels, auf den drey letzten aber über dem Wapen-Schild.

Hievon befinden sich folgende 9 Doubletten: Von 1529. 4 Stück, ferner von 1539. 1 St. von 1540. 2 St. von 1551. 1 St. und von 1552. 1 St.

18—20 Halb so groß, sonst wie die vorhergehenden, aber ohne Umschrift. Oben über dem Wapen-Schild die Jahrzahl 1544. 1549. 1552.

No.

Böhmische.

Thaler.

1—3 Av. Auf dem ersten ist er noch bloß König von Böhmen und Ungarn, wiewol auch der Titel von Dalmatien und Croatien vorkommt; auf dem zweyten und dritten heißet er Römischer König; auf allen dreyen aber hat Böhmen den Rang vor Ungarn, und auf dem dritten ist auf den Seiten des Brustbildes die getheilte Jahrzahl 1557. und unten ein Wapen-Schildchen mit dem gekrönten F. Rev. Auf dem ersten ein gekrönter und quadrirter Wapen-Schild, in dessen ersten und vierten Feld der Böhmische Löwe, in dem zweyten und dritten die Ungarischen Balken, nebst dem Mittelschilde des Oesterreichisch-Castilianischen Wapens; und in dem Titel folget noch Burgund, und schließet der von Mähren; auf den beyden andern der einköpfigte Reichs-Adler mit dem vorhergehenden quadrirten Wapen-Schilde auf der Brust und Mittelschilde.

Silberstücke

1 Av. Das Brustbild zwischen der Jahrzahl 1548. sonst, wie auch der Rev. wie auf den Thalern N. 2. 3.

2 Die getheilte Jahrzahl 1558. auf den Seiten des Brustbildes, unten das Oesterreichische Wapen-Schildchen mit dem Titel: El. Ro. Imp. Gekrönte doppelte Reichs-Adler mit gleichmäßigem quadrirten Wapenschilde und Mittelschild.

Kleine Stücke.

1—3 Av. Auf allen dreyen der Böhmische Löwe, auf dem ersten wird er El. Rom. Imp. genennet, auf

No.

auf den beyden andern Rom. Imp. Auf dem ersten stehet keine Jahrzahl, auf dem zweyten 1562. auf dem dritten 1563. Rev. glatt.

Kärnthische.

Thaler.

1 Ein Dick-Thaler. Av. Das gekrönte und geharnischte Brustbild rechtssehend zwischen der Jahrzahl 1532. Rev. Zum Mittelschilde das Kärnthische Oesterreichische Wapen, umgeben von dem einfachen gekrönten Reichs-Adler, dem Ungarischen, Böhmischen, Oesterreichischen, Steyermärkischen und Crainischen Wapen. Nach einem Erzherzog von Oesterreich heißet er: und von Kärnthen, Herzog von Steyermark, Crain.

2 Av. Das Brustbild zwischen der Jahrzahl 1559. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Kärnthisch-Oesterreichischen Wapen auf der Brust, unten der Reichsapfel mit der Zahl 72. A Mellen, p. 62. N. IX. vergoldet gewesen, und mit einem Oehr.

Silberstücke.

1 Av. Vor dem Brustbild der Reichsapfel, worinnen die Zahl 60. Rev. Der doppelte Reichs-Adler, mit dem Oesterreich-Kärnthischen Wapen auf der Brust; nach dem Herzogl. Burgundischen Titel folgt und schließet der von Kärnthen. 1563.

2 Av. Wo er auch ein König von Dalmatien und Croatien heißet. Rev. Der einfache Reichs-Adler mit dem Kärnthisch-Oesterreichischen Wapen auf der Brust; unten der Reichsapfel, worinnen die Zahl 36. Nach dem Titel eines Infanten von Spanien folget der eines Erzherzogs von Cärnthen, und denn eines Herzoges von Burgund.

No.

Tyrolische.

Thaler.

1—3 Av. Auf dem ersten wird er, als Römischer König, und von Ungarn und Böhmen, auch ein König von Dalmatien und Croatien genennet; auf den zwey andern heißet er: El. Rom. Imp. Rev. Auf dem ersten der einköpfigte Reichs-Adler, auf den andern beyden der gekrönte doppelte; auf allen dreyen unten der Reichsapfel, worinnen die Zahl 72. Die zwey letzten differiren nur in etwas in Ansehung des Stempels, der erste ist von 1557. AMellen p. 66. N. XI.

Silberstück.

1. Wie der Thaler N. 1. in dem Reichsapfel die Zahl 36.

Groschen.

1 Dicke und von gutem Gehalt, das Brustbild wie auf den Thalern. Was den Titel anlangt, wird er Princeps & Infans zugleich genennet. Rev. Ein Kreuz, zwischen dessen Winkeln das Oesterreichische, Castilianische, Burgundische und Tyrolische Wapen: Archid. Aust. Comit. Tyrol.

2 Av. Titel, Ferdin. D. G. Ar. Austr. Rev. Das Oesterreichische, Burgundische, Tyrolische und Kärnthische Wapen.

Kleine Stücke.

1 Av. Ein achteckigt Kreuz mit dem Schilde des Tyrolischen Adlers. Rev. Der doppelte Reichs-Adler mit dem Reichs-Apfel.

Burgun-

No.

Burgundisch.

Silberstück.

1 Av. Das Brustbild rechts sehend. Hier wird Er auch Princeps & Infans genennet. Rev. Das völlige Oesterreich: Burgundische Wapen, worüber die Jahrzahl 1527.

Medaille.

1 Das Brustbild: Divi. Caesar. Ferdinandi. Primi. Rev. Augusti. Pii. Foelicis. Memoria. Funebris. Anno 1565. w. $\frac{3}{16}$ Loth.

Auf Maximilianum I. Carolum V. und Ferdinandum I.

Thaler.

1 Av. Hinter einander gestellte, gekrönte, geharnischte und rechts sehende Brustbilder dieser drey Kayser, Maxi. Caro. Ferd. D. G. Ro. Caes. Reg. Hisp. &c. Rev. Der Reichs-Adler mit dem Schilde des Castil. und Oestrrreichischen Wappens auf der Brust: Hung. Bo. Dal. Cro. &c. Archid. Aust. D. Burg. Ist ein Nummus restitutus, welcher 1590 zum Ehrengedächtniß solcher drey großen Kayser, einer von ihren Anverwandten, hat schlagen lassen. Lilienth. N. 24. AMellen, p. 69. N. 1.

2 Av. Diese drey Brustbilder linkssehend: Max. I. Caro V. & Ferd. D. G. Rom. Cæs. Reg. Hisp. Rev. —— Du. Burg. Lil. ebendaselbst. AMellen, p. 72. Nr. 2 Sind zusammen wohl eher um 25 Reichsthaler weggegangen.

No.

Von Maximiliano II.

Oesterreichisch.

Groschen.

1 Ein halber Batzen. Av. Den Titul: El. Rom. Imp. wie er hier vorkommt, wird man selten auf Oesterreichischen Münzen finden. Rev. Der Reichs-Apfel, worinnen die Zahl 2 darüber 1570. Nach dem Titul Burgund, folget und schliesset der von Mähren. Groschen Cab. 2. Fach p. 56. T. III. Nr. 19.

Ungarisch.

Groschen.

1 Av. Das Marienbild mit dem Jesus Kindlein auf dem rechten Arm, zwischen den Buchstaben K. B. und heisset Er hier El. Ro. Imp. Rev. Der quadrirte Wapen-Schild, in dessen 1sten Felde die Ungarischen Balken, in dem 2ten das Kreuz, in dem 3ten das Dalmatische, in dem 4ten das Böhmische Wapen: Moneta nova, anno Domini 1577. Groschen Cab. 2. F. p. 135 Tab. VIII.

Kleine Münzen.

1 — 10 Von 1566. 67. 69. 70. 71. 73. 75. 76. 77. und 15 — — (verwischt.) Wie die von Ferd. I. von Nr. 15 — 17.
Hievon sind folgende 5 Doubletten: Von 1567 1 St. Von 1569 2 St. Von 1571 1 St. und von 1575 1 St.

Böhmische.

Thaler.

1 — 3 Av. Der erste und dritte ist von 1576, der zweyte

No.

zweyte von 1573, welche Zahlen getheilt neben dem Brustbilde stehen. Rev. Auf allen dreyen der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit einem gekrönten und quadrirten Wapen-Schild, in dessen 1ten und 4ten Felde der Böhmische Löwe, in dem 2ten und 3ten die Ungarischen Balken, nebst einem Mittel-Schild, welcher auf denen ersten das Oesterreichische Burgundsche Wapen, auf den zwey andern aber den Böhmischen Löwen enthält; in dem Titul folget insgesamt dem von Burgund, und schliesset der von Mähren.

Groschen.

1 — 3 Die beyden erstern dick, der dritte dünn. Av. Auf allen dreyen der Löwe. Rv. Auf allen dreyen der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Wapen-Schilde des Oesterreichischen Burgundschen Wapens auf der Brust; der Titul wie auf den Thalern; der erste ist von 1574, der zweyte von 1575, der dritte von 1576.

Kleine Münzen.

1 Ein halber Batzen. Av. Der Löwe in einem Schilde, worüber die Krone, zu den Seiten 67. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Reichs-Apfel auf der Brust, worinnen die Zahl 2.

2 Av. Der Böhmische Löwe: Maxi. Secun. 1562.

Tyrolisch.

1 Av. Ein achteckigt Kreuz, mit dem Tyrolischen Adler. Rev. Der doppelte Reichs-Adler mit dem Reichs-Apfel.

No.

Medaillen.

1 Av. Das Brustbild Maximil. II. im Harnisch: Maximili II. Rom. Imp. Sem. Aug. Rev. Ein Adler der seinen linken Fuß an eine Kugel setzet: Dominus providebit wiegt $\frac{5}{8}$ Loth.

2 Begräbniß-Münze. Av. Divi Maximiliani II. Cæsar. Aug. P. F. Rev. In einem Myrrthen-Kranze: Memoria Funebris Pragæ. Boh. Ann. LXXVII. Groschen Cabinet 2. Fach, p. 58. T. III. N. 21. wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

Auf Ferdinandum I. und Maximilianum II.

Silberstücke.

1 Av. Ferdin. I. im Brustbilde, mit blossem Haupte, geharnischt, und der Ordens-Kette des goldenen Vliesses, linkssehend. Fer. I. D. G. El. Ro. Im. S. Au. Ge. Hu. Bo. Rex. 1563. Rev. Das gekrönte, geharnischte, und mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangene Brustbild Maximiliani II. hinter dem Brustbilde seine Gemahlin, rechtssehend. Maximilian. D. G. Ro. Hun. Bo. Rex. 1577.

2 Eben dieses Schaustück mit etwas verändertem Stempel, mit einem Kranz-Kettel, und vergoldet gewesen. Rev. — — 1563.

Von Rudolpho II.

Oesterreichisch.

Thaler.

1 Av. Unter dem Brustbilde: ∴ ⁘ ∴ Rev. Neben dem gekrön-

gekrönten doppelten Reichs-Adler liegen zu beyden Seiten das Schwerdt und Scepter, und auf der Brust befindet sich der Reichs-Apfel, worinnen das Wapen-Schildchen mit der Oesterreichischen Binde. In dem Titul folget nach dem von Burgund und schlüsset der von Mähren 1582. Unten ist ein Ring mit einem Sternchen.

2 Zierlicher und nicht gemeiner Thaler. Av. Der Kayser in ganzer Positur, geharnischt, gekrönet, den Orden des goldenen Vliesses umhangen, mit der rechten Hand den Scepter, mit der linken den Reichs-Apfel haltend, zwischen den beyden gekrönten Wapen, dem Böhmischen Löwen und den Ungarischen Balken und Creuz. Rev. Der gekönte doppelte Reichs-Adler mit dem von einem Herzoglichen Hut bedeckten und von der Ordens-Kette des güldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schild des Oesterreich-Burgundischen Wapens; der Titul ist wie auf dem vorhergehenden 1590. AMellen p. 81. N. 1. Lilienth. p. 14. N. 28.

Silberstück.

1 Fast wie der Thaler Nr. 1. Auf dem Revers ist unter dem Adler, zwischen der Umschrift, wie ein Wolfs-Kopf.

Groschen.

1 Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Schwerdt und Scepter in den Klauen, und dem Oesterreichischen Wapen-Schildchen auf der Brust, welches erstere auf den Münzen Rudolphi zuerst geschiehet, unter dem Adler ist der Reichs-Apfel, worinnen die Zahl 3. 1591

No.

Ungarische.

Thaler.

1 Av. Der König im Brustbild bis auf die Schooß gekrönt, in Ungarischer engen Kleidung, in der rechten Hand den Scepter, in der linken den Reichs-Apfel haltend. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit dem quadrirten Wapen-Schild der Ungarischen Balken, des Kreuzes, des Dalmatischen und Böhmischen Wapens, und dem Mittel-Schild der Oesterreichischen Binde, zwischen N B. Der Titul von Burgund schliesset, 1585

2 Av. Neben dem Brustbilde zur rechten Seite in der Umschrift der quadrirte Wapen-Schild mit den Ungarischen Balken und Kreuz, Dalmatischen Leoparden Köpfe und Böhmischen Löwen, nebst dem Mittel-Schild des Oesterreichischen Wapens; zur linken das Marienbild mit dem Kindlein auf der Rechten, unter sich den halben Mond. Rv. Wie der Oesterreichische Thaler Nr. 1. nur unter dem Adler stehet ausdrücklich Nàgy Bània. AMellen. p 87. N. III. Lil. p III. n. 324.

3. 4 Wie der vorhergehende, nur daß auf dem Avers zur Rechten in dem Wapen-Schildchen der Mittel-Schild des Oesterreichischen fehlet, und auf dem Revers die Anfangs-Buchstaben von der Münz-Stadt zu den Seiten stehen K. B. 1598. 1599.

Silberstück.

1 Ein kleines dickes ohngefähr so groß wie ein Kreuzer, dessen Gepräge wie auf nachfolgenden kleinen Münzen, 1599.

Groschen.

1 Av. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem rechten

No.

ten Arm zwischen K. B. Rudolph. II. etc. Rev. Der Wapen-Schild wie auf nachfolgenden kleinen Münzen, Umschrift: Moneta nova anno Domini. 1590

Kleine Münze.

1 — 7 Von 1579. 85. 86. 92. 96. 97. und 15 (versuscht) wie die von Ferdin. I. von No. 1 — 14. Hiervon eine Doublette, von 1585. 1 St.

Böhmisch

Thaler.

1 Dick-Thaler, Av. Unter dem Brustbilde der Böhmische Löwe. Rv. wie auf dem Oesterr. Thaler. No. 2. 1610.

Silberstück.

1 Unter dem Brustbilde der Böhmische Löwe, Rv. wie auf dem Oesterr. Thaler No. 1. nur mit einem andern Münzzeichen, 1583.

Groschen.

1 Av. Der Böhm. Löwe. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterr. Burgund. Wapen auf der Brust, 1589

2 — 5 Von 1580. 87. 94. 1610. Av. Der Böhmische Löwe: Rudolph II. D. G. R. I. S. A. G. H. B. R. Rev. Ein gekröntes R. zwischen zwey Blumen, und darunter der Nahme dieser Münze: Maley-Grosch. Welche kleine Groschen wegen des guten Gehaltes ziemlich unsichtbar geworden.

Kleine

No.

Kleine Münze.

1 Av. Der Böhm. Löwe: Rud. Secundus Rev. glatt.

Tyrolisch
Thaler.

1 — 3 Auf allen dreyen unter dem Brustbild: 1603. Auf dem letzten ist vor demselben auf Stempels-Art eingedrückt ein Wapen-Schildchen wie der Böhm. Löwe und Oesterr. Binde, und darüber 16 SS 1. Rev. Ein gekrönter Wapen Schild mit vier Reihen von Feldern, in der obersten 3. und denn in jeder 4. unter welchen in der ersten im mittelsten Feld der gekrönte Tyrolische Adler: nec non Archiduces A. Duc. Bur. Com. Tyrol. Siehe AMellen, p. 89. N. IV. Die ersten zwey differiren in etwas in Absicht der Buchstaben in der Umschrift.

Groschen.

1 Av. Unter dem Brustbilde die Jahrzahl 1603. Rev. Drey Wapen-Schilde, den Tyrolischen Adler, die Oesterreich. Binde, und das Burgundische Wapen, wie ein Kleeblatt gesetzt. Umschrift wie auf den Thaler.

Elsaß und Pfürt.
Thaler.

1 Av. Vor dem Brustbilde die Jahrzahl 1600. Rev. Ein gekrönter Wapen-Schild mit 16 Feldern, umhangen von dem Orden des goldenen Vliesses: Nec non Archiduces Aust. Du. Bu. Lan. Al. Co. Fe, AMellen, p. 94. N. 5.

Silber-

No.

Silberstück.

1 Rev. Ein gekrönter und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhagener Wapen-Schild mit 9 Feldern, wo in der ersten Reihe in dem mittelsten das Wapen von Elsaß, Umschr. wie auf dem Thaler.

Medaille.

Ungarisch.

1 Auf die Eroberung Stuhlweissenburg. Av. Ein Adler, welcher auf der Brust das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen hat; Umschrift in zweyen Zeilen: Ales ut phœnix reviviscit: Sic Ungaria ope Dei sub Imp. Rudolp II. expugnata Albae Regiae arce MDCI. die XX Sept. reviviscit. Rev. Stuhlweissenburg im Prospect, oben der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem zweyfeldigen Ungar. Wapen; Umschr. Omnis victoria a Domino. wiegt 7/8 Loth.

Von Matthias

Ungarisch

Thaler.

1 Av. Umschr. Matthias II. D. G. Rex Hung. delig. in Regem Bohe. Rev. Ein gekrönter Wapen-Schild mit der Ordens Kette des güldenen Vliesses rings umgeben, oben sind 2 viereckigte Felder; deren das erste die Ungar. Streiffen, das andere den Böhmischen Löwen enthält; Unter dem Ungarischen ist ein in drey Theile getheiltes Feld wo in dem ersten das Castilianische, in dem an-

dern

No.

dern das Leonische, in dem dritten das und Wapen; unter dem Böhmischen ist auf eben diese Art das Steyermärk. Cärnthische, Crainische, und unter diesen beyden das Tyrolische Wapen, 1610

2 Av. Oben über dem Brustbilde das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm: Ungariæ & Bohemiæ Rex. Rev. Ein gekrönter Wapen-Schild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses als in einem Circul umgeben, in dessen 1. Feld die beyden Theile des Ungarischen Wapens, in dem 2. der Böhmische Löwe, in dem 3. die drey gekrönten Dalmatischen Leoparden-Köpfe, in dem 4. der Mährische Adler 1611. AMellen p. 97. Nr. 1.

3 Av. Hungariæ et Bohemiæ Rex. Rev. wie Nr. 1. 1612

4 Av. Auf den Seiten des Brustbildes zwischen der Umschrift zur rechten ein gekrönter Wapen-Schild mit den beyden Theilen des Ungarischen Wapens, zur linken das Marienbild. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit einem gekrönten, von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen und quadrirten Wapen-Schild der Ungarischen Streiffen, und des Böhmischen Löwens, nebst dem Mittel-Schilde des Oesterreichisch Burgundischen Wapens, zu den Seiten K. B. 1620. AMellen, p. 107. Nr. IV.

5 Av. Wie auf dem vorhergehenden. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit Schwerdt und Scepter, und einem von der Ordens-Kette des goldnen Vliesses umhangenen Wapen-Schild, in dessen 1. Feld der Böhmische Löwe, in dem 2. das Dalmatische Wapen, in dem 3. das und in dem 4. das Croatische.

Silber-

No.

Silberstück.

1 Grosser Grosche. Av. Rex Hungariae desig. in Regem Bo. sonst, wie auch der Rev. wie auf dem Thaler Nr. 2.

Groschen.

1 Av. Das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen zwischen N. B. Matthias II. D. G. Hun. Bo. Rex. Rev. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm, und den Scepter in der rechten: Patrona Hungariae 1614.

Böhmisch.

Groschen.

1 Av. Der Böhmische Löwe. Rv. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust 1617.

2 Mit Veränderung der Buchstaben in der Umschrift. Hievon eine Doublette.

3 Av. Der Reichs-Apfel, worinnen die Zahl 24. 1619. Rev. Der Böhmische Löwe. Gonando, Agendo.

Kleine Stücke.

1 Av. Der Böhmische Löwe: Matthias Re. 1617. Rv. glatt.

Tyrolisch.

Groschen.

1 Av. Unter dem Brustbild in einem Wapen-Schild wie einen Baum. Rv. Der geschmückte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Burgundischen Wapen auf der Brust.

Me-

No.

Medaillen.

Ungarische.

Auf die Krönung zum Könige in Hungarn.

1 Av. Das gekrönte Brustbild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses, Matthias II. Rex Huugariæ Coronatus 1608. Rv. Zwey überzwerg durch einen Lorber-Kranz gelegten Palmzweige, darunter: Memoriæ ergo civitates et oppidani inscrioris Austriæ propriis suis sumtibus fieri fecerunt. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.

Böhmische.

Auf die Krönung zum Könige.

1 Av. Die Krone auf zwey Palmen-Zweigen, darunter Matthias II. D. G. Hung. Rex coronat in Regem Bohemiae Ao. 1611 die 23. Maii. Rev. Ein Storch, der mit dem Schnabel eine Schlange anfasset: Salutem ex inimicis nostris, mit welchem Sinnbild Matthias vermuthlich auf die mit seinem Bruder, Kayser Rudolpho II. gehabte Irrungen, und die ihm selbst erwachsene Vortheile abgezielet.
Hievon eine Doublette,

Kayserliche

und auf die Krönung zum Römischen Könige.

1 Av. Die beyden belorberten Brustbilder Matthiæ und seiner Gemahlin Annæ, Erzherzog Ferdinands in Tyrol Tochter, hintereinander geschoben: Matth. Rom. Imp. Caes. et Anna Austr. Aug. Rev. Ein Thron unter einem Baldachin, auf welchem

No.

welchem der Kayser und Kayserinn sitzen, und an welchem zu beyden Seiten zur rechten die drey geistlichen, zur linken die vier weltlichen Churfürsten knieen: Mem. A. MDCXII. Elect. Reg. Rom. Francof. rite peractae. Unterschr. Dominus regna constituit. Dan. 2. w. 1¾ Loth.

2 Av. Das belorberte Brustbild des Königs mit dem Ordens-Zeichen des goldenen Vliesses. Matthias II. D. G. H. B. Rex coro. in Reg. Rom. 24 Jun. 1612. Rev. Die Kayserliche Krone, welche oben von der Sonne, unten vom Monde beschienen wird, mit der Umschrift: Concordi lumine maior. so dieses Kaysers Symbolum gewesen.

Von Ferdinando II. da er noch Herzog war.

Silberstück.

1 Av. Das mit einem Erzherzoglichen Hute bedeckte Brustbild, mit der rechten Hand den Scepter haltend, die linke an den Degen legend: Ferdinandus Archidux. Rev. Der gekrönte, und von der Ordens-Kette des güldenen Vliesses umgebene, in drey Reihen sechsfeldige Wapen-Schild, unten mit einer Spitze, nebst Mittel-Schilde, in der ersten Reihe die Ungarischen Streiffen und Böhmische Löwe, in der andern die Oesterreich. Binde, und die Burgund. Balken, in der dritten das Cärnthisch-Oesterreich. und Tyrolische Wapen, in der Spitze das Görtzische, im Mittelschild der Steyermärkische Greif. Dux Burgundiae, Styriae. 1609.

No.

Kayserlich und Oesterreichisch.

Thaler.

1 Av. Unter dem belorberten Brustbilde, zwischen der Umschrift. Rv. Fünf Wapen-Schilder, mitten der doppelte Reichs-Adler, darüber die Reichs-Krone, zur rechten das gekrönte Burgundische, zur linken das gekrönte Böhmische, unter dem Mittelschilde rechts seitwärts das Burgundische, links das Oesterreichische Wapen, 1624. AMellen, p. 118. N. IV.

Silberstück.

1 Unter dem Brustbilde eben das Zeichen, wie auf dem vorhergehenden Thaler. Rev. Der gekrönte, doppelte, und geschmückte Reichs-Adler mit dem Reichs-Äpfel zwischen den Köpfen, und dem von der Ordens-Kette des güldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schilde des grössern Oesterreich. Wapens; unter demselben zwischen der Umschr. das mit einem herzoglichen Hute bedeckte Schildchen mit dem Oesterreich. Burgund. Wapen, 1623.

2 Av. Unter dem Brustbilde die Zahl 75. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreichisch Burgundischen Wapen auf der Brust; nach dem Titul von Burgund folget und schliesset der von Mähren. Es ist gegenwärtige Münze aus der Kipper und Wipper-Zeit, wie die nachfolgenden Funfzehnkreuzerstück.

3—6 Av. Auf allen vieren unter dem Brustbilde die Zahl 15. Funfzehn-Kreuzer-Stück. Rv. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust. 1622. Auf den zwey erstern ist dasselbe mit der

No.

der Ordens-Kette des güldenen Vliesses umhangen; auf dem ersten und dritten ist unter dem Adler ein Ringel, worinnen ein Sternchen, darunter der halbe Mond; auf dem zweyten ist das Sternchen am Schwanz des Adlers.

Groschen.

1—7 Von Nr. 1 bis 5. unter dem Brustbilde zwischen der Umschrift in einem Ringel die Zahl 3. Unter 6 und 7. Auf 1. und 2. oben über dem Brustbilde zwey kreuzweiß über einander liegende Bergwerks-Instrumente, Keil und Schlägel. Rev. Auf allen der gekrönte doppelte Reichs-Adler; Nr. 1. 2. 3. 4. 6. in den Klauen Schwerdt und Scepter haltend, auf 1. und 2. das Münzzeichen HZ unter dem Adler, auf 4. und 5. zu Ende des Tituls, auf 3. ists verwischt. 6. und 7. hingegen haben unter dem Adler in einem Ringel die Zahl 3. Nr. 1. ist von Anno 1629 2. 1630. 3. 1630. 4. 5. 6. 1626.

Kleine Münze.

1. 2 Kreuzer-Stückel. Av. Das Brustbild, Nr. 1. unter demselben IV. Nr. 2. W. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit einem Ringlein auf der Brust, worinnen I.

1. 2 Zwey Gröschel. Av. Nr. 1. In einer viermahligen Bogen-Einfassung der Reichs-Apfel mit der Zahl 3. zwischen 1625.

Hiervon eine Doublette.

Nr. 2. In einem Quadrat 3. Winklichen. Revers. Der doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreichisch-Burgundischen Wapen auf der Brust. 1625.

No.

Ungarische.

Thaler.

1 Av. Das vor sich sehende belorberte Brustbild mit krausem und grossem Kragen, in der rechten Hand den Scepter, in der linken den Reichs-Apfel haltend. Rev. Der geschmückte Reichs-Adler, mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schild auf der Brust, quadrirt von dem Ungarischen Balken und Böhmischen Löwen, nebst dem Mittel-Schild des Oesterreich Burgundischen Wapens: Archid. Au. Du. Bu. Ma. Mo. Lu. ac. Si. Du. Ma. 1625. Stehet weder bey AMellen noch bey Lilienthal.

2 Av. Zu den Seiten des belorberten Brustbildes in der Umschrift. Das zweyfeldige Ungarische Wapen, und das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm. Rev. Der geschmückte Reichs-Adler mit gleichmäßigen Wapen-Schild auf der Brust, zwischen K B. 1631. AMellen p. 120. N. V.

3 Rev. Auf der Brust des Adlers der zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild umhangen von der goldenen Vließ-Ordens-Kette, unten N B. AMellen p. 122. N. VI.

Kleine Stücke.

1 — 3 Von 1620 23. 25. wie die von Ferdin. I. von 1 — 14.

Hievon eine Doublette: Von 1623. 1 St.

4 Av. Der zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild, darüber und unter der Umschrift 1627 zwischen K. B.

5 Halb so groß, und ohne Umschrift.

Böhmisch.

Thaler.

1. 2. Av. Der Kayser in ganzer Positur, geharnischt, gekrönt, in der rechten Hand den Scepter, in der linken den Reichs-Apfel vor sich haltend, mit dem Schwerdte an der Seite. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler ohne Schwerdt und Scepter mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen Wapen-Schild des Böhmischen Löwens. Unter demselben zwischen den Umschriften auf dem ersten ein Löwe, auf dem andern zwey kreuzweis übereinander liegende Bergwerks-Instrumenta: Keil und Schlägel. AMellen, p. 116. Nr. 111. Kommen selten vor.

Kleine Stücke.

1 Av. Der doppelte Reichs-Adler mit einem Schildchen auf der Brust, worinnen die Zahl 1. Rev. Der Böhmische Löwe; unten zwischen der Umschrift in einem Ringel ein Sternchen. 1624.

Steuermärkisch.

Thaler.

1 Av. Unter dem Brustbild und zwischen der Umschrift die Zahl 1620. Rev. Der geschmückte Adler mit dem von der Ordens-Kette des goldenen Viesses umhangenen Wapen-Schild des grössern Oesterreichischen Wapens; unter demselben in einem kleinen Schildchen der Steyermärkische Greiff; in dem Titul folget nach Burgund und schliesset der von Steyermark. AMellen, p. 114. Nr. 2.

No.

Groschen.

1. Av. Unter dem belorberten Brustbilde in einem Ringel wie eine 2. Ein halber Batzen. Rev. Ein mit dem Erzherzoglichen Hutt bedeckter Schild, mit einem ohngeflügelten Greiff, aus dessen Rachen, Nasen und Ohren Feuer gehen; nach dem Titul von Burgund folget und schliesset der von Steyermark 1623. Groschen Cab. I. Suppl. p. 122. Tab. XI. Nr. 124.

2 Av. Hier nach dem Titul die Jahrzahl 1623. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Steyermärkischen Greiff auf der Brust; unten die Zahl 3. Nach Burgund folget wiederum und schliesset Steyermark.

Cärntisch.

Thaler.

1. 2 Av. Ueber dem Brustbild die Jahrzahl auf dem ersten 1620, auf dem andern 1621. Rev wie auf dem Steyermärkischen Thaler; unten das mit einem Herzogl. Hutte bedeckte Cärnthische Wapen-Schildchen; der Titul auf dem Rev. lautet also: Archid. Austriae et Carinthiae, Dux Burgun &c.

Silberstück mit Bestimmung des Wehrts.

Av. Unter dem Brustbild 1628 darunter zwischen der Umschrift in einem Ringlein die Zahl 10. Rev. Ein mit dem Herzogl. Hutt bedeckter Wapen-Schild mit dem grössern veränderten Oesterreichischen Wapen; unter den obersten drey Feldern ist in dem mittelsten das Cärntisch Oester-

No.

stereichische Wapen ; der Titul auf dem Rev. ist: Archid. Aust. et Carin. Dux Burg. &c.

Elsaß.

Thaler.

1 Rev. Ein gekrönter und von der Ordens, Kette des goldenen Vliesses umhangener Wapen-Schild mit dem vollständigen Oesterreichischen Wapen; im Titul stehet nach Burgund. Landg. Alf. Co. Tyr.

Medaillen.

Ungarische.

Krönungs-Münzen.

1 Av. Unter der Ungarischen Krone, die auf einem Palmen- und Lorbeer-Zweige lieget die Chifre F. und darunter die II. auf jeder Seite ein Feuer-Eisen von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. Unten eben einer solchen Krone: Coronatus in Regem Hungariæ 1. Julii 1618. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.

2 Dieses Gepräge nach Klippen-Form. Groschen Cab. p. 139. T. IX. Nr. 79.

Kayserliche und Oesterreichische

Krönungs-Münzen.

1 Auswurfs-Münze. Av. Ferdinandus II. Hungariæ et Bohemiæ Rex coronatus in Regem Romanorum IX. Septbr. 1619. Rev. Eine Hand reichet aus den Wolken eine Krone dar, und ist mit einem Zettul umwunden, darauf des

No.

Kayſers Symbolum ſtehet: Legitime certantibus. Groſchen: Cab. 2. Fach. Tab. III. N. 27.

2 Das Gepräge und eben die Form, wie unter den Ungariſchen Nr. 2.

* * *

3 Av. Das belorberte Bruſtbild mit einem großen Kragen und der Ordenskette des goldenen Vließes anhangend: Ferdinando II. D. P. R. I. S. A. G.H. B. Reg. &c. Homag. praeſt. 13. Julii, 1620. Rev. Eine See oder Strohm, auf oder daran lieget eine Stadt oder Schloß, und unter derſelben zwey Kronen und Scepter auf einem Felſen; dafür ſegelt ein Schiff, und vor dieſem ſind eine Taube mit einem Ringe in dem Maule, und Krone nebſt Scepter, auf einem Fels zu ſehen: Viva aut mortua.

Böhmiſche.

1 Av. Die Mutter Gottes, links ſehend, unter ſich den halben Mond, das Kindlein vor ſich haltend, welches letztere dem vor ihr knienden König oder Kayſer eine Krone aufſetzet; unter ihnen ſtehet auf einer Krone: Sub praeſidium. 1628. 25. Ap. Rev. Die Schlacht bey Prag; Umſchrift: S. Maria de Victoria. Unterſchrift: Victoria a Fer. II. parta Pragae 8. Nov. 1620. vergoldet geweſen.

Von Ferdinando II. und III.

Medaille.

1. Av. Das bloße Bruſtbild des Kayſers mit großem Kragen und der Ordens-Kette des goldenen Vließes, und ſeiner zweyten Gemahlin, einer Mantuaniſchen

No,

nischen Prinzeßin, mit großem hervorragenden Koller: Ferdinandus II. D. G. R. I. S. Au. H. B. Rex, Eleonora Imp. P. H. B. Reg. Du. Man. In den vier Winkeln außerhalb der Umschrift sind die Wapen-Schilde des doppelten Reichs-Adlers, der Böhmische Löwe, das Oesterreich. Burgundische Wapen, und das zweyfeldige Ungarische enthalten. Rev. Das Brustbild des jungen Königes Ferdin. III. mit einer Ungarischen Mütze und Reiger-Feder, und der Ordens-Kette des goldenen Vließes: Ferdinandus III. D. G. Rex Hung. Archid. Aus. D. Bur. Co. Tyr. In den Winkeln außerhalb der Umschrift bis auf den, wo die Reiger-Feder hinausgehet, Engels-Köpfe. w. 2 Loth.

Von Ferdinando III.

Ungarische.

Thaler.

I. 2. Von 1639. 1658. Av. Zu den Seiten des Brustbildes zwischen der Umschrift das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen, und das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm. Auf dem zweyten ist ein Ring auf Stempel-Art eingedruckt. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler, welcher auf der Brust den gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen vierfeldigen Wapen-Schild der Ungerischen Streifen und des Böhmischen Löwens hat, und zum Mittelschilde das Oesterreichisch-Burgundische Wapen, zu denen Seiten aber unten KB. AMellen p. 127. N. II.

No.

3 Av. Das Brustbild, so mit einem Lorbeer-Kranz umgeben, und über dem Haupt schwebet ein Engels-Kopf. Rev. In der Mitte das zweyfeldige Hungarische Wapen, mit der Umschrift: Hungariae, und um dasselbe 9 Provincial-Wapen mit beygesetzten Namens-Anfangs-Buchstaben. Lilienth. S. 113. N. 329.

Groschen.

1 Av. Unter dem Brustbilde die 3. Ferdin. III. D. G. Hungar. Rex. Drey Wapen wie ein Kleeblatt gesetzt, als oben das Ungarische, unten zur Rechten das Oesterreichische, und zur Linken das Castilianische, 1627.

2 Av. Hier heißet er der König von Ungarn und Böhmen. Rev. Der gekrönte und quadrirte Wapenschild des Ungarischen Böhmischen Wapens, nebst dem Oesterreich-Burgundischen Mittelschild; unten das Münzzeichen.

Kleine Stücke.

1 Av. Der zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild zwischen K B. Rev. Die Jahrzahl zu Ende des Titels. 1637.

2. 3. Av. Die Krone, darunter F. III. zwischen der Jahrzahl 1630. 1631. Unter derselben zwey Wapen-Schilde an einander lehnend, das zweyfeldige Ungarische, und das Böhmische, zwischen welchen ganz unten Rev. glatt.

Hievon folgende Doublette von 1631. 1 St.

Böhmische.

Groschen.

1 Rev. Der Wapen-Schild des Böhmischen Löwen auf der Brust des gekrönten Adlers; nach dem Kay-

No.

Kayserl. Titel auf dem Avers folgt auf dem Revers: G. H. Bohemiae, und weiter nichts. 1639. Unten ein Sternchen, und unter demselben ein halber Mond.

Kleine Stücke.

1 Av. Der Böhmische Löwe, oben F. III. Rev. glatt.

Steyermärkische.

Kleine Stücke.

1 Av. Ueber dem Brustbilde die Zahl 1. Rev. Der Steyermärkische Greiff.

Medaillen.

Kayserliche.

Krönungs-Münzen.

1 Av. In einem Lorbeer-Kranze oben die Krone, darunter die Schrift: Ferdinand. III. Hvng. et Boh. Rex, coron. in Reg. Romanor. XXX. Decbr. 1636. Rev Eine gleichstehende Wage, darauf ein Kreuz stehet, und von unten an durch den Wage-Balken hindurch liegen kreuzweiß Schwerdt und Scepter. Umschr. Firmamenta Regnarum.

2 Eben dieses Gepräge, nur daß auf dem Avers die Schrift nicht in einem Lorbeer-Kranze stehet. Grosch. Cab. 2ter F. T. IV. N. 33.

3 Auf eben diese Gelegenheit, fast wie die von Ferd. II. unter den Ungar. N. 2. nur daß hier die Krone und Chifre in einem Kranz von Röschen stehen.

Von

No.

Von Ferdinando IV.

Medaillen.

Kayserliche.

Krönungs-Münzen.

1 Av. In einem Kranze, wo oben mit ein Engels-Kopf: In memoriam Regiae coronationis et comitiorum Ratisb. anno 1653. Rev. Der doppelte Adler schwebet über einer Landschaft, dessen rechter Kopf siehet nach der Sonne, der linke aber auf die unten knieenden vier Personen, und mit den Klauen hält er einen Reichs-Apfel; Dieses Sinnbild zielet auf des Königs Symbolum, und hat zur Umschrift: Respicit haec populum, respicit illa polum. Gr. Cab. 2tes Fach. p. 83. T. V. N. 39. wiegt 1⅝ Loth.

2 3 4 In verschiedener Form: Av. Die Kayserl. Krone zwischen zwey Palm-Zweigen: Ferdinandus IV. Hung. et Boh. Rex, coron. in Regem Romanorum XVIII. Jun. 1653. Rev. Ein geradestehender Scepter, oben über demselben das in den Wolken strahlende Auge GOttes, mitten durch den Scepter ein fliegender Zettul beschrieben mit des Königs Wahlspruch: Pro Deo et populo. Grosch. Cab. 2tes Fach, p. 83. T. V. N. 38. wiegt ¼ 3/16 1/16 Loth.

5 Av. Das geharnischte und belorberte Brustbild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. wie auf den drey vorhergehenden, nur daß hier die Schrift ordentlich um den Rand stehet. Grsch. Cab. 2tes Fach, p. 84. Tab. V. N. 40. w. ⅛ L.

Böhmische.

Krönungs-Münzen.

1 Av. Die Böhmische Krone zwischen zwey Palmen-Zweigen, darunter die Schrift: Ferdinandus IV. Archid. Austriae, coronatus in Regem Bohemiae 5. Augusti, a. 1646. Rev. Ein Altar, auf solchem stehet ein mit Lorbeer-Zweigen umwundenes Schwerdt, auf dessen Spitze ein Donner-Keil schwebet, der auch in einem Kranz eingeschlossen ist; auf dem Altar zur rechten des Schwerdtes stehet ein loderndes Rauchfaß, und zur linken ein doppeltes Dreyeck, bey diesem aber das Wort: TTIEIA. Umschrift: Pro Deo et populo. Grosch. Cab. 2tes Suppl. p. 713. T. XLIII, N. 64. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

2 Kleiner.

Von Leopoldo.

Oesterreichisch.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1 Ein XV. Kreuzer-Stück. Rev. Der geschmückte Reichs-Adler mit dem von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schilde des größern Oesterreichisch. Wapens; unten das Wapen-Schildchen mit dem Oesterreich. Burg. Wapen. Nach dem Titul von Burgund stehet: S. C. C. Co. Tyr.

Kleine Stücke.

1 Av. Das belorberte Brustbild. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem von einem Erzherzoglichen Hute bedeckten Wapen-Schilde des Oesterreichisch. Burgundisch. Wapens. Ein Kr.

1 Av.

No.

1 Av. Der Reichs-Apfel mit der Jahrzahl 3. zwischen der Jahrzahl 1660. Rev. Der doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreich. Burgund. Wapen auf der Brust. Ein Gröschel.

Hievon eine Doublette.

Ungarisch.

Thaler.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen zweyfeldigen Ungarisch. Wapenschilde, zwischen N. B. unterwärts: 1667. AMellen, p. 142. N. V.

2 3 Av. In den Seiten des Brustbildes zwischen der Umschrift rechts das zweyfeldige Ungarische Wapen, links das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umgebenen quadrirten Wapen-Schild der Ungar. Streiffen, und des Böhmischen Löwens, nebst dem Mittel-Schilde des Oesterreich. Burgund. Wapens, zwischen K. B. Nach dem Titul von Burgund folget der von Mähren, und Tyrol schliesset. 1692. 1693. AMellen p. 136. N. II.

Silber-Stück.

1 Av. und Rev. wie die beyden vorhergehenden Thaler. 1659.

2 Av. Das Brustbild mit der Reichs-Krone, im engen Ungarischen Habit, geharnischt, in der rechten Hand den Scepter, in der linken den Reichs-Apfel vor sich haltend, mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. Der gekrön-

No.

gekrönte doppelte Reiches-Adler mit dem von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen runden und quadrirten Wapen-Schilde des Ungarisch. Böheimisch. Oesterreichisch. Burgundisch, und Castilianisch-Leonischen Wapen, zwischen G. H. Im Titul heisset Er: El. Rom. I. 1662.

Silberstücke mit einem bestimmten Werth.

1 Ein Viertelthaler. Av. Brustbild in zwey zusammengesetzten Triangeln, unten in einem Schildchen $\frac{1}{4}$. Nach dem Titul eines Röm. Kayserś und Königes folget bloß der von Ungarn mit Weglassung des von Böhmen. Rev. In eben einer solchen Figur das stehende und gekrönte Marienbild mit dem Kindlein auf dem rechten Arm, auf den Seiten N B. unten P O. zu unterst das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schildchen. S. immacul. Virg. Ma. Mat. D. Pa. Hung. 1695.

2 Ein XV. Kreuzerstück. Rev. Das zwischen Stralen sitzende und gekrönte Marienbild mit den Kindlein auf dem linken Arm, zu den Seiten K B. unten der gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild: Patrona Hungariæ.

3 Ein XV. Kreutzerstück. Rev. Das stehende und gekrönte Marienbild mit dem Kindlein auf dem rechten Arm zwischen H B. unten: P O. zu unterst wiederum das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild: S. immacul. Vir. Mar. Mat. Dei, Pa. H. 1695.

4. 5. Zwey Sechs Kreuzerstück wie das XV. Kreuzerstück. Nr. 2. 1661 1669.

Gro-

No.

Groschen.

1 Av. und Rev. wie das Silberstück Nr. 2. 1659.
2 Av. und Rev. wie das XV. Creuzerstück Nr. 2. 1672.

Kleine Münze, ohne und mit Bestimmung des Werthes.

1. 2 Av. und Rev. wie der Grosche Nr. 2. nur unter dem Brustbilde anstatt der 3 eine 2. 1673. 1674.
Hievon folgende Doublette: Von 1674. 1 St.
3 — 7 Von 1674. 75. 79. 86. 95. Av. Der gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild, zwischen K. B. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm.
Hievon folgende 8 Doubletten: Von 1674 1 St. von 1675 5 St. und von 1679 2 St.
8 Scheinet von schlechterm Gehalt zu seyn.
9 Halb so groß, wie N. 3-7. 1776.
Hievon eine Doublette.
10. 11. Scheinen geringer zu seyn.
12 Vergoldet gewesen.
13 Ein $\frac{1}{6}$ wie das XV. Kreuzerstück. No. 3.
14 Av. Das Brustbild. Rev. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm, zwischen P H. Darunter: Poltura. 1699.
Hievon eine Doublette.
15 Av. Der gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapenschild zwischen K B. Rev. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem rechten Arm, darunter: Duarius. 1703

Böhmisch.

Thaler.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des gol-

denen

No.

denen Vließes umhangenen runden Wapen-Schild des Böhmischen Löwens, unten Bergwerks-Keil und Schlegel kreuzweis gelegt zwischen C und K. Nach dem Titel von Böhmen folgt weiter kein anderer. 1695.

Silberstücke mit einem bestimmten Werth.

1 Av. Unter dem Brustbilde ein Schildchen mit einer Krone. Rev. Wie auf dem vorhergehenden Thaler; unter dem Adler ein Schildchen mit ½.

2 Ein XV. Kreuzerstück. Rev. Um den Wapen-Schild auf der Brust des Adlers fehlet die Ordens-Kette; unter dem Adler.

3 Ein XV. Kreuzerstück. Rev. wie auf dem Thaler N. 1. Unter dem Adler P. M.

Groschen.

1. 2. Rev. wie auf dem Thaler Nr. 1. nur daß um den Wapen-Schild auf der Brust die Ordens-Kette fehlet; unter dem Adler 6. 1700. 1702.

Kleine Stücke ohne und mit bestimmten Werth.

1 Av. Unter dem Brustbilde I. nehmlich 1 Kreuzer. Rev. wie auf dem Groschen; unter dem Adler Bergwerks-Keil und Schlägel, zwischen C. K. 1689.

2 Av. Der Böhmische Löwe; unten Bergwerks-Keil und Schlägel kreuzweiß gelegt. 1681. Rev. glatt.

Steyermärkisch.

Thaler.

1 Rev. Das gekrönte mit der Ordens-Kette des goldenen Vließes umgebene vollständige Oesterreichische Wapen; in der obersten Reihe, unter denen 3 Feldern, in dem Mittelsten ist der Steyermärkische Greif; nach dem Titul von Burgund folget

No.

get und schliesset der von Steyermark 1671. AMellen, p. 140. N. 4.

Silberstücke mit bestimmten Werth.

Rev. Der mit einem Herzoglichen Hute bedeckte, und von der Ordenskette des goldenen Vliesses umhangene Wapen-Schild mit dem Steyermärkischen Greiff, auf der Brust des geschmückten Adlers; Titul, wie auf dem Thaler; anstatt der XV. P R.

Kärntisch.

Thaler.

1 Rev. Zwey Engel halten eine Krone, darunter ist ein kleiner Schild mit dem Kärntisch-Oesterreichischen Wapen, und unter demselben das von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umgebene grössere Oesterreichische Wapen; nach dem Titul: Archidux Aus. heisset er: Et Carinthiæ. Hievon eine Doublette.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1 Ein zehn Kreuzerstück. Av. Unter dem Brustbilde X. Rev. Das von einem Herzoglichen Hute bedeckte, und mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangene Wapen-Schild mit dem Kärnthischen und Oesterreichischen Wapen. Titul wie auf dem Thaler.

Tyrolisch.

Silberstück.

1 Av. Das zierliche Brustbild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. Das gekrönte und mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangene vierfeldige Wapen, in dessen erstes Feld das Ungarische, in dem andern das Böhmische, in dem dritten das Oesterreichisch-Burgundische,

in

No.

in dem vierten das Habspurgische und Görzische Wapen, in der Spitze das alte Oesterreichische, die fünf Lerchen.

Kleines Stück.

1 Av. Unter dem Brustbilde die Jahrzahl 1697. Rev. Ein Wapen-Schildchen mit dem Tyrolischen Adler, unter welchem ein gedoppeltes Kreutz, ein grosses und ein kleines, so 8 Ecken formiren, hervorragen.

Medaillen.

Böhmische.

Krönungs-Münzen.

1 Av. Die Böhmische Krone zwischen zwey Palmen-Zweigen, darunter: Leopoldus Hungariæ Rex, in Regem Bohemiæ coronatus 14 Septembris Ao. 1656. Rev. Das in den Wolken strahlende Auge Gottes, darunter zwey Armen aus den Wolken, halten Schwerdt und Scepter, unter denselben die gekrönte Erdkugel. Umschrift: Consilio et industria. w. ¼ Loth.

Kayserliche

Krönungs-Münzen.

1 Av. Die Reichs-Krone zwischen zwey Palmen Zweigen, darunter: Leopoldus, Hungariae et Bohemiae, Rex coronatus in Regem Romanorum. 1. Augus. Ao. 1658. Rev. wie auf der vorhergehenden Böhmischen.

2 Kleiner.

Hievon eine Doublette.

3 Av. Der Kayser zu Pferde, gekrönet, und mit dem Scepter in der Hand: L. I. vivat secundus. Rev. Eine Hand aus der Wolken hält eine Krone: Coronis adde coronam.

No.

4 Av. Das belorberte Brustbild in eigenen Haaren, mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses: Leopoldus Rom. Imp. el. 18. Jul. cor. 1. Aug. Ao. 1658. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler, mit einem Herzen auf der Brust, worinnen: F. Vivat seros Caesar Leopoldus in annos.

5 Av. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit Schwerdt und Scepter in den Klauen, hält im Schnabel die an Bändern herabhangenden, und auf der Brust in Schildern gegen einanderstehende zwey ovale Brustbilder des Kayserś, und der Kayserinn, seiner dritten Gemahlin, einer Pfälzischen Princeßin: Leopoldus Mag. Rom. Imp. Eleonora Magd. Ther. L. M. Vx. III. Allgemeine Umschr. In men. coron. Eleon. Magd. Ther. Aug. Matr. & Josephi I. Aug. Filii. Unterschr. Aug. Vind. 19. & 26. Jan. 1690. Rev. Mitten das erhabene und runde Brustbild Josephi: Josephus I. D. G. Rom. & Hung. Rex. Um dasselbe sieben erhabene und runde Schilder mit den Brustbildern der sieben Churfürsten und ihren Tituln. Randschrift: Principibus Joseph placet omnibus unus.

6 Av. Das Brustbild der zuvor genannten Kayserin: Eleonora Mag. Theres. C. P. R. B. J. E. E. M. D. Rom. Imp. Rev. Der Reichs-Apfel, ruhet auf einem zwischen zwey Oelzweigen durch ihn zwerchliegenden Scepter, und oben stehet die Reichs-Krone: Eleon. Mag. Theres. Rom. Imp. Corona. Augustæ, D. XVIIII. Jan. MDCXC. Groschen Tab. I. Suppl. p. 127. Tab. XII. N. 133.

7 Av. wie der Revers der vorhergehenden. Rev. Ein Schiff mit vollen Segeln, in welchen eine 2. stehet, mit sechs Steinen, unter welchen ein Krönel, mit der Umschrift: Fortunante Deo. ibid. p. 128. T. XII. N. 134.

No.

Auf die Belagerung der Stadt Wien.

1 Thaler-Medaille. Av. Mitten der gedoppelte auf beyden Köpfen gekrönte Reichs-Adler, mit deren einem er in die Höhe, mit dem andern in die Tiefe siehet, auf der Brust die zwey Anfangsbuchstaben des Kayserlichen Nahmens L E. führet, und in der einen Klaue Schwerdt und Scepter zugleich, in der andern aber eine Kugel hält, darinn Wien entworfen; umher: Sub umbra alarum tuarum. Oben zur Rechten stehet das strahlende Auge Gottes, dabey: Colligit auxilii radios. Unten links der abnehmende unter die Wolken sich versteckende Mond, mit der Beyschrift: Victam redegit in umbras. Haupt-Umschrift: Imperii murum Austriaco interponit in orbe. Rev. 1683 die 14. Julii Vienna Austriæ a Turcis obsessa: Sed, Protectore Altissimo: Leopoldi Imp. industria ac consilio: Regis Poloniae Joannis III. præsentiæ valido auxilio: in persona succurrentium Electorum Bavariæ & Saxoniæ, et Imperii subsidio: Comite Capliers deputato Præsidente: Duce Lotharingo Cæsareo Locumtenente Generaliss. Generali Comite Stahrenberg Vrbis Commendante: Viennensium denique, Vniversitatis, Senatus, Officialium, Civium, ac Incolarum concordi obsequio: ab obsidione, profligato hoste, eodem anno, die 12. Sept. eliberata: Matthias Wittermair a Waffenberg S. C. Mai. monetarius, obtulit. wiegt $2\frac{1}{8}$ Loth.
Hievon eine Doublette.

2 Thaler-Medaille. Av. Oben zwey scheinende und häufig abstralende Sonnen neben einander; Mitten eine Kugel, darin Wien erscheinet; unten

No.

unten in dem von der Kugel ausgehenden starken Schatten der verfinsterte Mond; wobey folgendes doppeltes Anagramma des Nahmens Leopoldus, nehmlich oben über den Sonnen: SOLE DVPLO. unten unter dem Monde PLVS DOLEO. Umschrift: Cæsaris auspicium Leopoldi anagrammate Felix Rv. In zierlicher Einfassung: Vienna Austriæ die XIV. Julii a Turcis obsessa; Sed Dei ope: Leopoldi Augustissimi Cæsar. auspicio: Joannis III. Poloniæ Regis, aliorumque S. R. J. Statuum subsidio: cæso d. 12. Sept. ad Caesii radices barbaro, liberata, christianam Europam, quid facto opus, instruit: eX InsIgnI hoC fortItVDInIs et perssIstentIæ eXeMpLo. Unten I. K.

3 In Gulden-Grösse. Av. Ein junges gegen der linken sehendes gekröntes Brustbild, darüber eine aus Wolken herfürgehende Hand, so ein Schwerd zum Streich führet. Umschrift. Dei iustitia, providentia Ferdinandi. Unten im besondern Schild: Viennam frustra obsidet Solimannus. 1529. Rev. Belorbertes gegen der linken sehendes Brustbild, darüber eine aus Wolken sich hervorstreckende Hand, worinnen ein Auge. Umschrift. Dei consilio, Industria Leopoldi. Unterschrift. Viennam obsidet frustra Mahumedus, 1683. w. $1\frac{3}{16}$ Loth. Hievon eine Doublette.

4 Kleiner. Av. Wien von Türken belageret den 14. Jull. Mit Hilff Gottes abgetrieben den 12. Septem. 1683. Rev. Ein doppelter Adler, so in einer Klauen unter sich den Oesterreichischen, in der andern den Wiennerischen Stadt-Schild hält; Oben das stralende Auge Gottes, an beyden Seiten wachsende Lor-

No.

herzweige. Umschrift: Ehre seye Gott in der Höhe. Unten zwischen den Schildern stehet desz Stempelschneiders Nahmen: M H. und MM. d. i. Matthias Mittermair, der Nahme des Münz-Meisters.

Auf Friedens-Schlüsse.

1 Av. Eine liegende Trommel mit Lilien bezeichnet, deren Fell gerissen und die Seite ein Loch hat; darüber: Gott Lob, der Krieg hat nun ein End. Im Abschnitt: MDXCVII. Rev. Ein Korb, in der Mitten mit einem Loch, darein von oben aus einem mit einem Oel- und Palm-Zweige geschmückten Horn des Ueberflusses Geld und Früchte fallen: Wer aber flickt den Friede seinen Boden? wiegt $1\frac{3}{16}$ Loth.

2 Av. Das Brustbild Leopoldi. Rev. Das Brustbild Ludovici XIV. Königs von Frankreich. Randschrift. Sit pax in regionibus nostris. Ritu. M. Oct. M. DC. IIIC.

Auf Bündnisse.

1 Av. Die in einem geflasterten Saale, auf einem über türkische Waffen gestellten Stubl sitzende Eintracht, welche in der Rechten vier Pfeile, nach der Zahl der Bundesgenossen, und in der linken ein Horn des Ueberflusses hält; zur linken knieet ein Janitzare mit auf dem Rücken eingebundenen Händen. Zu beyden Seiten sind zwey bedeckte Gänge; in dem zur Rechten hangen an Säulen das gekrönte Römisch-Kayserliche und Russische, und in dem zur linken das gekrönte Pohlnische und Venetianische Wapen. Darüber sind in den Wolken

No.

zwey mit Palmzweige in einander gelegte Hände, welche das Labarum Constantini M. mit dem Monogrammate halten: Concord. Istian. d. i. Christianorum. Rev. Schrift von 12 Zeilen. Leopoldi Magni Rom. Imperatoris, Johan. III. Polon. Regis, & Reipublicæ Venetæ concordibus armis adversus Turcas exercitus Moscovitarum stabili fœdere iungitur. MDCLXXXVII. darunter des Münz-Meisters Nahme: L. G. L. wiegt $2\frac{11}{16}$ Loth.

* * *

1 Av. Das geharnischte Brustbild mit dem Orden des goldenen Vliesses, im rechtssehenden Profil. Umschrift über demselben Consilio & industria. darunter: Leopoldus I. Rom. Imper. Rev. Ein zwischen einem Rosenstock und Lorber-Bäumgen aufrechtgehender Löwe, weiset mit dem in der linken habenden Scepter hinter sich nach der Sonne, und mit dem Schwerdte in der rechten Tatze nach dem Mond. Darüber: Donec auferatur luna. Darunter: Ab ortu usque ad occasum. wiegt $1\frac{1}{16}$ Loth.

Auf die Eroberungen und Siege in Ungarn.

Auf die Eroberung Ofens.

1 Av. Das belorberte Brustbild in einer Peruque: LcopoLDVs faVente Deo gLorIosVs BVDæ eXpVgnator. Rev. Die Stadt Ofen, wie sie cannonirt und bombardirt wird, und die weisse Fahne ausstecket: Consilio ac industriæ Leopoldi capitur Buda, Cabala 2. Sept. wiegt $2\frac{1}{8}$ Loth.

No.

2 Av. Ein gekrönter Adler, auf dessen Brust ein gekröntes L. hält mit der rechten Klaue ein Schwerdt, mit der andern an einem Bande, worauf OFEN stehet, das zweyfeldige Ungarische Wapen; unten die Belagerung von Ofen. Umschrift: Dem Kayser, was des Kaysers ist. Rev. Ein Altar, worauf ein Räuch-Opfer, an demselben ist der zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild zwischen 1686. unten: D. 2. Sept. Zu den Seiten rechts das Königreich Ungarn in der Person eines gekrönten Frauenzimmers, mit einem Sieges-Fahne, worin: Ungarn. Links der Donau-Strohm, in der Person eines alten Mannes, ebenfalls mit einer Sieges-Fahne, worinnen: Donau. Unter ihnen, und zwar unter Ungarn lieget ein Türken-Kopf, und neben der Donau ein halber Mond. wiegt $2\frac{1}{4}$ Loth.

3 Av. Schrift in einem Kranze: Durch gerechte Waffen erobert Leopold der Erste den 2 September Ofen, welches Solimann der Zweyte für CXLV. Jahren durch Betrug genommen. Umschrift: Der gVte VnD getreVe GOTT sel fVr Den Sieg bel Ofen eVVIgLICh gepreIset. Rev. Die Stadt Ofen. Umschrift: Ein Weiser gewinnet die Stadt der Starken. S. Pr. c. 21, 22.

4 Av. Bellona hält mit der rechten Hand einen Lorber-Kranz vor sich, mit der linken einen Palmen-Zweig; vor ihr liegen Armaturen und ein Türk ausgestreckt. Umschrift: Serviat qui sæviit. Rev. Die Stadt Ofen; Umschrift: Buda 2. Sept. Turcis extorta A. 1686.

No.

Auf die Eroberung Grans.

1 Av. Eben das Gepräge wie auf der nächst vorhergehenden von Ofen. Rev. Die Stadt Gran; Umschrift: Strigonium d. 21. Octobr. Turcis extortum a. 1686.

Auf die Eroberung Neuhäusel.

1 Av. Neuhäusel im Profil, darüber ein fliegender Adler mit Donner-Keilen, darunter ein zu Boden über allerhand Armaturen liegender Türk: Was du uns zugedacht, das wird an dir verbracht. Rev. Folgende Schrift in XVII. Zeilen: Neuhaeusel, welches die Türcken den 26. Sept. 1663. erobert, wird vermittelst der göttlichen, unsers allerdurchlauchtigst. Kayſers Leopolds Rath und Sorgfalt stets begleitender Vorsorge, nach dem ein paar Tage vorhero die zur Besatz. angekommene Türckische Armee bey Gran aus dem Felde geschlagen, d. 19. Aug. 1685. mit einem tapfern Sturm wieder erobert. w. 1 Loth.

Auf die Eroberung verschiedener Plätze und Siege in Ungarn.

1 Av. Das belorberte Brustbild: Leopoldus Magnus Rom. Imp. P. P. Rev. Mit sieben Schildern die eroberten Oerter und Sieges-Plätze: Schlacht bey Siklos. Posega. Essek. Walgo. Peterwardein. Palotta. Erla. Mitten: Vermehrer des Reichs. w. 2 $\frac{1}{16}$ Loth.

Von

No.

Von Josepho I.

Oesterreichisch.

Thaler.

1 Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, Schwerdt und Scepter in den Klauen haltend, mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen runden Wapen-Schild des Oesterreich-Burgundischen Wapens; nach dem Königl. Titul folget bloß der Titul eines Erzherzogs von Oesterreich. 1705.

Ungarisch.

Silberstück.

1 Av. Zu den Seiten des Brustbildes das zweyfeldige Ungarische Wapen, und das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm. Rev. Der geschmückte Reichs-Adler mit dem gekrönten, und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen quadrirten Wapen von Ungarn und Böhmen, nebst dem Mittelschilde des Oesterreich-Burgundischen Wapens, zwischen KB. 1711. w. $1\frac{1}{8}$ Loth.

Kleine Stücke.

1 Av. wie von Leopold, kleine Stücke, Nr. 9.
2 3 Rev. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm, zwischen P. H. Darunter: Poltura. 1704 1709.

Hievon folgende Doubletre: von 1709. 1 stück.

No.

Böhmisch.

Thaler.

1 2 Rev. Der geschmückte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umgebenen runden Wapen-Schild des Böhmischen Löwens, 1706. unten: G. E. 1710. unten: P. M. Lil. p. 119. Nr. 347.

Siebenbürgisch.

Kleine Stücke.

1 Av. Unter dem Brustbilde; I. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem runden Schild des Siebenbürgischen Wapens. 1709.

Tyrolisch.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1 Av. Das belorberte und zierliche Brustbild, unten: $\frac{1}{4}$.
Rev. wie auf den vorhergehenden Leopoldinischen.

Medaillen.

Krönungs-Münzen.

Zum Könige von Ungarn.

1 Av. Das sehr erhabene gekrönte Brustbild: Umschrift: Regno redintegrato Josephus Rex datus. Unterschrift. D. IX. Dec. MDCLXXXVII.
Rev. Das Königreich Ungarn in der Gestalt eines Jünglings, welcher in der rechten Hand und in der linken ein Horn des Ueberflusses mit Früchten hält, in einem

No.

einem Tempel sitzend; über ihm die Stadt Ofen in einem Kranz, über welchem eine Krone zwischen einem Lorbeer- und Palmen-Zweige. An den Säulen oben rechts die gekrönte Nahmens-Chifre des Königs, links das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen. Umschrift: Pannonia readolescens. Ein vortreffliches Stück. w. 4 L.

2 Av. Das Brustbild des jungen Königs. Rev. Der gekrönte und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangene zweyfeldige Ungar. Wapen-Schild. Umschrift besonders gesetzt: Gekrœnt d. 9. Dec. 1687. in Presburg. Randschr. Die Lieb der Freund macht Furcht dem Feind. wiegt 1 Loth.

3 Av. Die Krone, darunter: Josephus Archid. Austriae coronat. in Reg. Hungar. Posonii die 9. Dec. 1687. Rev. Ein mit einem Oel-Zweige umwundenes Schwerdt, das von dem Auge GOttes von oben bestrahlet wird. Umschr. Amore et timore. wiegt $\frac{1}{6}\frac{1}{1}$ Loth.

Hievon 5 Doubletten,

zum Römischen Könige.

1 Av. Das erhabene Brustbild. Rev. Ein Altar mit einem Baldachin, auf welchem die Krone, daneben der Reichs-Apfel, und dafür kreutzweiß Scepter und Schwerdt liegen. Untersch. Coron. Rex Rom. d. 26 Jan. a. 1690. Aug. Vind. Randschrift: Amore et timore. wiegt $1\frac{1}{4}$ Loth.

2 Av. Die Reichs-Krone, welche von zwey Engeln, deren jeder einen Palmen-Zweig in der einen Hand hat, gehalten wird; darüber: Josephus Rex Ungariae coronatus in Regem Romanorum Augustae die 26 Jan. 1690. Rev. wie auf der Krönungs-Med. zum K. von Ung. Nr. 3. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

No.

3 Av. Die Krone zwischen zwey Palmen-Zweigen; sonst Av. und Rev. wie auf der vorhergehenden. wiegt $\frac{1}{16}$ Loth.
Hievon eine Doublette.

4 Av. Das Brustbild. Rev. Die Krone, welche auf und zwischen zwey Palmen-Zweigen ruhet; darunter: Coronat XXVI. Jann. MDCXC. w. $\frac{1}{4}$ L.

5 Av. Der König zu Pferde mit dem Scepter in der Hand. Rev. wie Nr. 3, wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

6 Av. Das belorberte Brustbild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. wie Nr. 3. w. $\frac{1}{8}$ L.

Vermählungs- Medaillen und auf Friedens-Schlüsse.

1 Auf die Vermählung mit Wilhelmina Amalia, einer Braunschweig-Lüneburgischen Princeßin, bey Gelegenheit des Friedens mit den Türken zu Carlowitz. Av. Beyde Brustbilder neben einander geschoben. Umschr. Josephus et Wilhelmina Amalia, Romanor. Rex et Regina. Rev. Ein Regenbogen und eine Taube mit einem Oel-Zweige, in den Wolken. Umschrift: Pax et Amor. Randschrift: Finibus in oriente dilatatis Austria adolescit MDCIC. wiegt $1\frac{1}{8}$ L.
Hievon eine Doublette.

2 Auf eben diese Vermählung. Av. Zwey Hände aus den Wolken halten eine zusammengeflochtene Schnur; oben: Josephus I. Rex Romanorum. Darunter entgegen: Wilhelmina Amalia Brunsuic. Rev. Das Braunschweigische Roß mit der Reichs-Krone auf der Seite des Körpers. Umschrift: Ornat me Regis amor. Unterschrift: MDCIC. D. 24 Febr. wiegt $\frac{1}{2}$ Loth.

Von

No.

Von Carolo VI.

Oesterreichische.

Thaler.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem von einem Erzherzogl. Huthe bedeckten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen Wapen-Schilde des Oesterreichischen Wapens. 1713. w. $2\frac{5}{16}$ Loth, wie alle von diesem Kayser.

2 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umgebenen quadrirten Wapen-Schild des Castilianischen, Ungarischen, Böhmischen und Burgundischen Wapens, nebst dem von einem Erzherzogl. Huthe bedeckten Mittel-Schild des Oesterreichischen.

Kleines Stück.

1 Av. Das mit dem Erzherzogl. Huthe bedeckte Oesterreichische Wapen-Schild. 1726. Rev. glatt.

Ungarische.

Thaler.

1. 2. Av. Zu den Seiten des Brustbildes rechts das zweyfeldige Ungarische Wapen, links das Mariens Bild mit dem Kindlein auf dem linken Arm. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen quadrirten Wapen-Schilde des Castilianischen, Böhmischen, Oesterreichischen und Burgundischen, nebst dem von dem Erzherzogl. Huthe bedeckten Mittel-Schilde des zweyfeldigen Ungarischen Wapens;

zwis

No.

zwischen KB. 1729. 1736. Randschrift: Constanter continet orbem.

Silberstück.

1 Av. und Rev. wie die beyden vorhergehenden Thaler. 1719

Silberstück mit bestimmtem Werth.

1 Rev. Das zwischen Strahlen stehende Marienbild, das Kindlein auf dem rechten Arm haltend, unter sich den halben Mond, auf den Seiten K B. Umschrift: Patrona Regni Hungariae. Zu unterst in einer Einfassung 30. 1719.

Kleine Stücke.

1. 2. Rev. Das Marienbild mit dem Kindlein auf dem linken Arm zwischen P H. darunter: Poltura. 1715 1717.

3. 4. Av. Der gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild, zwischen K B. Carolus VI. &c. Rev. Das Marienbild: Patrona Hungariae. 1733. 1740.

Siebenbürgische.

Silberstück.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen quadrirten Wapen-Schild des Castilianischen, Ungarischen, Böhmischen, Burgundischen Wapens, nebst dem von einem Fürsten-Huth bedeckten Siebenbürgischen. 1733.

Kleine Stücke.

1 Rev. Ein Schild mit dem Siebenbürgischen Wapen, darunter: Poltura. 1730

2. Rev.

No.

2 Rev. Mit dem Fürsten-Huth bedeckter Schild. Umschrift: Poltura. 1740
Hievon eine Doublette.

Böhmische.

Thaler.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen quadrirten Wapen-Schild des Castilianischen, Ungarischen, Oesterreichischen, Burgundischen Wapens, nebst dem gekrönten Mittelschild des Böhmischen Löwens.

Silberstücke mit bestimmtem Werth.

1—3 Ein $\frac{1}{4}$ Stück von 1730. 1739. 1740. Av. Unter dem Brustbilde $\frac{1}{4}$. Rev. wie auf dem vorhergehenden Thaler.

4—6 XV. Kreuzerstücke von 1728. 32. 40. Rev. Der geschmückte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen Wapen-Schild des Böhmischen Löwens.

Hiervon noch folgende vier Doubletten, von 1728. 1 Stück, und von 1740. 3 Stück.

7—9 VI. Kreuzerstücke, 1732. 33. 34. von eben dem Gepräge.

Groschen.

Ein Dreykreuzer-Stück, wie die XV. und VI. Kreuzer.

Kleine Stücke.

1 Kreuzerstück, wie das Drey-Kreuzerstück.

No.

2—5 Av. Ein gekrönter Schild mit dem Böhmischen Löwen, zwischen C. VI. 1713. 1735. 1739. 1740. Rev. glatt.

Hievon folgende Doubletten: Von 1739. 1 Stück, und von 1740 1 St.

6 Von einerley Gepräge, nur von kleinerer Form, und unter dem Schilde $\frac{1}{4}$. zwischen 1720

7 Av. .C IV. darunter 1712. Rev. Der Böhmische Löwe.

Tyrolisch.

Silber-Stück.

1 Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen quadrirten Wapen-Schilde des Castil. Ungar. Böhm. Oesterr. Burgundischen Wapens, mit dem gekrönten Mittel-Schilde des Tyrolischen Adlers.

Silberstücke mit bestimmten Werth.

1 Ein $\frac{1}{4}$ Stück. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler, mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schilde des Tyrolischen Adler; unten in einem Schild: $\frac{1}{4}$

2 3 VI. Kreuzer-Stücke. 1732. 38.

Elsaß.

Klippe.

1 Eine Noth-Münze bey der Belagerung Landau, in Form eines Achteckes mit 4 kurzen und 4 langen Seiten. Av. Mitten in einem Circul das herzogl. Würtenbergische Wapen. Umschrift: C. A. H. Z. W. darunter: 1713. Ausserhalb dieses

No.

ses Circuls oben: Pro Caes. et Imp. Unten: Bel. Landau I. Fl. 4. X. In den Winkeln in jedem die Nahmens-Chifre.

Medaillen.

Auf die Krönung zum Römischen Könige.

1 Av. Das geharnischte Brustbild mit einem Lorbeer-Kranz: Carolus VI. Roman. Imperator S. A. Auf dem Postement des Brust-Bildes: Constantia et fortitudine. Im Abschnitt: Electus XII. Octob. coronat. XXII Decem. MDCCXI. Rev. Der ledige Kayserliche Thron mit 4 Stuffen, zu dessen rechter Seite ein Tisch mit den Reichs-Kleinodien. Zu dem Thron tritt eine gekrönte Weibs-Person, welche in der rechten einen Spieß, und in der linken einen Schild mit dem quadrirten Wapen von Castilien und Leon führet, und den Fuß auf das Wapen von Frankreich setzet. Hinter demselben siehet man einige Krieges-Schiffe: Austria redux. Im Abschnitt: Maternis precibus, subditorum votis wiegt $3\frac{9}{16}$ Loth.

2 Av. Das vorwärtssehende Brustbild mit der Reichs-Krone. Rev. Die mit Wolken umgebene Erd-Kugel, so das Römische Reich vorstellet, welches er in der Mitte eines über alle Maassen blutigen Krieges, und durch den Frieden noch keinesweges ausgeheitert, übernommen. Umschr. Constantia et fortitudine. wiegt $1\frac{3}{4}$ Loth.

3 Av. Die Reichs-Krone, darunter: Carolus, Hispaniarum, Hung. et Bohem. Rex, A. A. electus in Regem Roman. coronat. Francof. 22. Dec. 1717. Rev. wie auf der vorhergehenden. w. $\frac{5}{16}$ L. Hievon eine Doublette.

4 Kleiner wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

No.

Oesterreichische Huldigungs-Medaille.

1 Av. Ein Erzherzoglicher Huth, darunter: Carolo VI. Rom. Imp. Hispan. Hu. Boh. Regi, Archid. Asturiae, homag. praestatur Viennae, 8. Nov. 1712. Auf beyden Seiten des Herzoglichen Huthtes, der 3te Zeile, und zwischen der Jahrzahl ist ein Adler. Gr. Cab. p. 100. T. VI. N. 53. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Auf die Geburt eines neuen Prinzen.

1 Av. Die Schrift: Neonato tot votis et precibus desiderato Austriae Archiduci, Principi Asturiae, foelix auspicium publica laetitia, a M DCC. XVI. XIII. Ap. F. L. C. P. R. Rev. Ein großer und alter Adler mit einem kleinen und jungen, unter welchem ein Theil der Erdkugel, fliegen nach der Sonne. w. $\frac{3}{8}$ Loth.

2 Scheinet von geringerm Gehalt zu seyn, und ist von einem gröbern Stempel. w. $\frac{1}{4}$ Loth.

Hievon eine Doublette.

Auf die Böhmische Krönung.

1 Av. Die Böhmische Krone, darunter: Carolus VI. Rom. Imp. S. Aug. Germ. Hisp. Hung. Boh. Rex, A. Aust. coronat Prag. 5. Sept. 1723. Rev. wie Rev. auf die Krönung zum Römisch. K. Nr. 3 und 4. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

2 Dünner wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

Hievon 2 Doubletten.

3 Kleine wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

4 Eine auf diese Krönung und zugleich vorseyende Schwangerschaft der Kayserin geprägte Medaille. Av. Der Böhmische Löwe, in der rechten Vorder-Tatze die Königl. Kron haltend, mit der Umschrift:

No.

schrift: Gott begleite die Bœhmische Krone. Im Abschnitt: Prag, 5. u. 8. Sept. 1723. als des Kaysers und der Kayserin Krönungs-Tage. Rev. Das Kayserliche Ehe-Paar mit Kronen auf den Häuptern, stehen gegen einander über, und halten eine kleine Krone über einen kleinen Prinzen, mit der Umschrift: Mit einem Erzherzoglichen Sohne. 1724. w. $\frac{1}{2}$ Loth.

* * *

1 Av. Das Brustbild, im Abschnitt: Carolus Caesar constans et fortis regnat. Rev. Ein Quadrat mit 3 Oblongen Abschnitten, in welchen die Buchstaben des Alphabeths gesetzt sind, und neben einem jeden eine Zahl stehet, so daß von 10 an biß zu 100. es immer eine Decade, und von 100. an bis zu 600. immer ein Centenarium steiget. wiegt $1\frac{3}{16}$ Loth.

Von Carolo VII.

Kayserlich-Bayerisch.

1 Ein VI Kreuzer-Stück. Av. Das belorberte Brustbild: Carol. VII. D. G. R. I. S. A. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, Schwerdt und Scepter in den Klauen haltend, mit dem von dem Churfürstl. Huth bedeckten, und von der Ordens-Kette d umhangenen Wapen-Schild des Bayerischen Wapens.

Medaillen.

Auf die Römische Kayser-Wahl.

1 Av. Das belorberte Brustbild: Car. VII. R. Imp. S. A. et Francof. d. 24. m. Jan. 1742. Rev. Die

No.

Bundes-Lade mit dem Gesetz-Buche, welches von Engeln gehalten wird, und worauf Strahlen fallen. wiegt $\frac{5}{16}$ Loth.

Begräbniß-Medaille.

1 Av. Das belorberte Brustbild: Carol. VII. Rom. Imp. Unten: nat. 1697. Rev. Ein Castrum doloris, worauf die Reichs-Krone, Schwerdt und Scepter kreuzweiß liegen, darunter der doppelte Reichs-Adler, unter demselben ein Todtenkopf, alsdenn: D. M. Caroli VII. Zur Seiten, rechts stehet der Tod, welcher es hält links Im Abschnitt: Obiit d. 20. Jan. 1745. Umschrift: Terminus laborum. wiegt $\frac{3}{4}$ Loth.

Von Francisco.

Thaler.

1 - 3 Von 1746. 1749. 1752. Rev. Der geschmückte doppelte Reichs-Adler, mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen Wapen-Schilde des vollständigen Herzogl. Lothringischen Wapens, so daß derselbe vierfach in die Länge, und zweyfach queer getheilet ist, mit einem Mittel-Schilde; in jenen Feldern sind die Neben-Wapen, in diesem, welcher der Länge nach in 2 Felder getheilet ist, stehen das eigentlich Lothringische und Florenzische Wapen; zwischen K. B. Umschrift: In Te, Domine, speravi. Randschrift: Pro Deo et imperio.

Silberstück mit einem bestimmten Wehrt.

* Folgende Silberstückel, wie auch Groschen, und kleinere Stücke, biß zu dem Kreuzer, haben einerley Ge-

No.

Gepräge, nur mit einem Unterscheide der Münz-Anfangs-Buchstaben, nämlich: auf dem Rev. Der geschmückte Reichs-Adler, mit dem gekrönten und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangenen Schilde des eigentlichen Lothringischen und Florenzischen Wapens. Umschrift: In te Domine speravi.

1 2 Siebzehn-Kreuzer-Stücke. 1751. und 1765.
3-5 Funfzehn-Kreuzer-Stücke. 1747. 48. 49.
6 7 Sieben Kreuzer-Stücke. 1764. 65.
8 Sechs-Kreuzer-Stücke. 1747.

Groschen.

1 - 4 Drey Kreuzer-Stücke. 1746. 47. 48. 51.

Kleine-Stücke.

1 Ein Kreuzerstück.
2 Av. wie die vorhergehenden Stücke, nur die Umschrift fehlet; unten $\frac{1}{4}$. 1748. Rev. glatt.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1 Av. Das Brustbild mit einem Lorbeer-Kranz. Rev. wie auf jenen vorhergehenden, nur daß unter dem Adler in einem Schildchen 10. stehet. Zehn-Kreuzer-Stück.

Medaille.

1 Av. Die Reichs-Krone, darunter: Franciscus Hier. Rex: Loth. Bar. et M. Hetr. Dux, electus in Regem Roman. coronatus Franc. 4. Oct. 1745 Rev Krone, Reichs-Apfel, Schwerdt und Scepter auf einem Altar, darüber der strahlende Name Gottes.

No.

Von MARIA THERESIA,

noch als Königinn von Ungarn und Böhmen.

Ungarisch.

Welche auf dem Revers einen gekrönten und quadrirten Schild haben, in dessen 1sten Feld das Ungarische Kreuz, in dem 2ten der Böhmische Löwe, in dem 3ten das Burgundische Wapen, in dem 4ten der Tyrolische Adler, mit dem von einem Erzherzogl. Huthe bedeckten Mittelschilde des Oesterreichischen Wapens.

Thaler.

1 1741

Silberstücke mit bestimmtem Werth.

1 Funfzehn-Kreuzerstück. 1741
2 Sechs-Kreuzerstück. 1741
3 Ein XXX. Kreuzerstück. Dieses unterscheidet sich, indem auf dem Avers das Brustbild, und auf dem Revers das Wapen-Schild in einem durch zwey zusammengesetzte Triangel entstandenen Plano stehet. 1742

Groschen.

1—3 1741. 1742. und 17 - - Av. Das Brustbild. Rev. Der gekrönte quadrirte Schild, wie oben. Unten die Zahl 3.

Welche auf dem Revers das gekrönte und zwischen Strahlen über dem halben Monde stehende Marienbild haben, das Kind auf dem linken Arm haltend, Mutter und Kind mit einem Schein, jene in der rechten Hand mit einem Scepter, dieses in der linken mit dem Reichs-

Apfel

No.

Apfel zwischen K B. Unten das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild. Umschrift: S. Maria, Mater Dei, Patrona Hungariae. Randschrift: Justitia et clementia.

Thaler.

1. 2. 1741. 1742

Silberstück.

1 1742

Wo die Maria das Kind auf dem rechten Arme hält, dieses den Reichs-Apfel in der rechten Hand, jene den Scepter in der linken hat, und das unterste Wapen-Schildchen und die Randschrift fehlen; sonst wie die vorhergehenden.

Silberstück mit bestimmtem Werth.

1 Ein XXX. Kreuzerstück. 1742

Die Maria sitzend, mit dem Kindlein auf dem linken Arm, die Mutter den Scepter in der rechten Hand, das Kind den Reichs-Apfel in der linken haltend.

Silberstücke mit bestimmtem Werth.

1. 2. Funfzehn-Kreuzerstücke. 1747. 1748

Wo des Kindes Haupt bestrahlet ist.

Silberstücke mit bestimmtem Werth.

1—3 Siebzehn-Kreuzerstücke. 1763. 64. 65.
4 Funfzehn-Kreuzerstück. 1749.
5 Sieben-Kreuzerstück. 1765
Hievon eine Doublette.

No.

Groschen.

1 1747

Wo der Schein des Kindes bestrahlet ist,

Kleine Stücke.

1. 2. 1748. 1750
3 1756. von einem andern Stempel.
Hievon eine Doublette.

Wo die Maria sitzet, und auf dem rechten Arm das Kind hält, des Kindes Haupt mit Strahlen umgeben ist, dasselbe den rechten Arm in die Höhe reckt, und mit dem linken d n Reichs-Apfel umfasset, die Maria aber in der Linken den Scepter hält.

Silberstücke mit bestimmtem Werth.

1. 2. Funfzehn-Kreuzerstücke. 1743. 1744
Hievon folgende Doublette: von 1744. 1 St.
3. 4. Zehn-Kreuzerstücke. 1743. 1744.

Böhmische.

Diese haben auf dem Revers einen gekrönten und quadrirten Schild, in dessen 1stem Felde das Ungarische Kreuz, in dem 2ten die Ungarischen Binden, in dem 3ten das Burgundische Wapen, in dem 4ten den Tyrolischen Adler, mit dem Mittelschilde des Böhmischen Löwens.

Silberstück.

1 1744. wiegt $1\frac{1}{8}$ Loth.

Silberstück mit bestimmtem Werth.

1. 2 VI. Creuzerstück 1743. 1744.

Tyro-

No.

Tyrolisch.

Kleine Stücke.

1. 2 Rev. Ein gekrönter Schild mit dem Tyrolischen Adler. 1742. 1745
Hievon folgende Doublette: von 1742 1 St.

3 Av. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem gekrönten Tyrolischen Wapen. 1748. unten $\frac{1}{4}$. Rev. glatt.

4. 5. Av. Quadrans novus Tyrolis. Rev. Der Tyrolische Adler. 1742. 1743
Hievon folgende zwey Doublette: von 1742 2 St.

Als Kayserinn.

Oesterreichisch.

Thaler.

1. Av. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, aber ohne Schwerdt und Scepter, so wie auf allen nachfolgenden von Ihr als Kayserinn; mit ihrem gekrönten völligen Wapen in drey Reihen von Feldern, in jeder Reihe fünfe, in dem mittelsten das Oesterreichische. 1754

Silberstücke mit bestimmtem Werht.

1 Ein Zwanzig-Kreuzerstück. Av. Das Brustbild zwischen einem Palm- und einem Lorbeer-Zweige. Rev. Der Adler mit dem gekrönten Schilde des Oesterreichischen Wapens, und unter dem Adler in einem Quadrat 20.

2 Ein Zehn-Kreuzerstück auf diese Art.

Gro-

No.

Groschen.

1 Drey-Kreuzerstück. Rev. Auf der Brust des Adlers ein gekrönter Herz-Schild mit der Oesterreichischen Binde.

Kleine Stücke.

1 Ein Kreuzer, wie vorhergehender Groschen.

Ungarisch

Rev. Der Adler mit dem gekrönten und quadrirten Wapen-Schilde, in dessen erstem Felde das Ungarische Kreuz, in dem 2ten der Böhmische Löwe, in dem 3ten das Burgundische Wapen, in dem 4ten der Tyrolische Adler, mit dem von einem Erzherzogl. Huthe bedecktem Mittel-Schilde des Oesterreichischen Wapens.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1. 2. Funfzehn-Kreuzerstücke. 1747. 1748
Rev. Das mit einem Schein umgebene, zwischen Strahlen, über dem halben Monde, zwischen K B. stehende Marienbild, unten das zweyfeldige Ungarische Wapen.

Thaler.

1 1752

Siebenbürgisch.

Kleine Stücke.

1 Rev. Ein Schild mit dem Siebenbürgischen Wapen darunter Poltura. 1747

Böhmisch.

Auf dem Revers hat der Adler den gekrönten Schild des Böhmischen Löwens auf der Brust.

Sil-

No.

Silberstücke mit bestimmten Wehrt.

1 Funfzehn-Kreuzerstück. 1747
2. 3. Sechs-Kreuzerstück. 1746. 1747

Kleine Stücke.

1. 2. Av. Ein gekrönter Schild mit dem Böhmischen Löwen. 1746. 1749. Rev. glatt.

Tyrolisch.

Silberstück mit bestimmten Wehrt.

1 Funfzehn-Kreuzerstück. Rev. Der Adler mit dem gekrönten und quadrirten Schild des Ungarischen Kreuzes, des Böhmischen Löwens, der Oesterreichischen Binde, und der Burgundischen Balken.

Schwäbisch-Burgauisch.

Thaler.

1 Av. Das gekrönte Marggräfl. Burgundische Wapen. Umschrift: M. Theresia D. G. Rev. In einem Circul von einem Palm- und Lorbeer-Zweige: Ad normam Conventus. 1766. Umschrift: Archid. Aust. D. Burg.

Medaillen.

Oesterreichisch.

1 Av. Der Erzherzogliche Huth, darunter die Schrift: Mariae Theresiae Hungar. et Boh. etc. Reginae, Archid. Austriae, homagium praest. Viennae, 22 Novbr. 1740. Rev. Ein gekrön-

ter

No.

ter Löwe, welcher mit der rechten Tatze ein Patriarchen Kreuz, und mit der linken den zur Erde gestellten Oesterreichischen Wapen-Schild hält; mit der Umschrift: Justitia et clementia.

Ungarisch.

1 Av. Das Brustbild: Maria Theresia Augusta. Rev. Die junge Königin mit der Krone und im Ungarischen Habit zu Pferde. Umschrift: Apostolici Regni Honorificentia. Im Abschnitt: Unctio Regia Poson. XXV. Jun. MDCCXLI. wiegt $2\frac{3}{4}$ Loth.

Böhmisch.

Auf die Befreyung Prags.

1 Av. Das Brustbild der Königin: Mar. Theres. D. G. Reg. Hung. Boh. Rev. Die Stadt Prag, in der Gestallt eines Frauenzimmers, zwischen zwey Städten stehend, mit der rechten Hand einen Palmen-Zweig in der Höhe haltend, mit der linken sich an das neben ihr untenzustehende Stadt-Wapen lehnend. Umschrift: Praga liberata. Im Abschnitt: MDCCXVIII. wiegt $1\frac{1}{8}$ L.

Auf die Krönung

1 Av. Das Brustbild: Maria Theresia Augusta. Rev. Das Königreich Böhmen, in der Gestallt eines gekrönten Frauenzimmers, welche sich mit der rechten Hand an den Böhmischen Wapen-Schild lehnt und mit der linken eine Victoriam in die Höhe hält. Umschrift: Felicitatis publ.

No.

publ. reparatio. Im Abschnitt: Unctio regia Prag. XII. Maii MDCCXLIII. wiegt 2⅞ Loth.

2 Av. Das Brustbild: Mar. Theres. D. G. Reg. Hung. Boh. Rv. Die Böhmische Krone zwischen einem Palmen- und Oel-Zweige; darunter: A. Deo destinata, hactenus impugnata, tandem imposita, Pragae, 1743. d. 12. Maii. w. 1 L.

3 Av. Das Brustbild: Maria Theresia. v. G. G. Kœn. in Hung. u. Böh. gecrönt zu Prag, d. 12 Maii. 1743. Rev. Die junge Königin sitzet mit der Krone auf dem Haupt auf einem Lehn-Stuhl, neben ihr strahlet das Auge GOttes: Hier war längst beygelegt, was Sie aus Erbrecht trägt. wiegt ¾ Loth.

4 Av. Die Böhmische Krone, welche auf einem Palmen- und Lorbeer-Zweige ruhet; darunter: Maria Theresia, Hungar. Bohem. etc. Rex, Archid. Austriae, coronata Pragae 12. Maii 1743. wiegt ¼ Loth. Hievon eine Doublette

In Kupfer.

Von Maximiliano I.

Brabantisch.

1 In der Größe eines Viergroschenstückes. Av. Das gekrönte Brustbild, mit herunter gekämmten Haaren, und der Ordens Kette des goldenen Vliesses: Maximilian. Ro. Imperator ac. Germ. Rev. Der gekrönte Wapen-Schild mit dem gekrönten doppelten Reichs-Adler; zu den Seiten rechts das gekrönte Hungarische, links das mit einem Herzogl. Huthe bedeckte Oesterreich. Burgundische Wapen, unten das Tyrolische: Archidux Austrie, Dux Burgun. Brab.

Von

No.

Von Ferdinando I.

Böhmische.

Rait = Groschen.

1 Av. Das gekrönte F. zwischen 1561. Rait Grosch der Behmischen Kammer. Rev. Der Böhmische Löwe: Gros. Poczelni komori Czieske.

2 Av. Das gekrönte F. zwischen 1564. Rait Phennig der Kammer Buchhalt. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreichischen Burg. Waven auf der Brust: In Kunigreich Behaimb. 1564.

Von Rudolpho II.

Böhmische.

Rait-Groschen.

1 Av. Das gekrönte R zwischen 1589. Umschr. und Rev. wie von Ferd. I. N. 1.

Oesterreichische.

Rait = Groschen.

1 Av. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler ohne Schwerdt und Scepter, mit dem Oesterreichischen Wapen auf der Brust: R. K. M. Erzherzog zu Ost Rev. Das gekrönte und quadrirte Wapen der Ungarischen Streiffen und des Böhmischen Löwens, zwischen der Jahrzahl: 1606. Ostirrische Camer. Rat P.

Von

No.

Von Ferdinando II.

Oesterreichisch.

Groschen.

1 Av. Das belorberte Brustbild mit grossem Kragen; unten die Zahl 3. Umschr. Ferdinan II. D. G. R. J. S. A. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Oesterreich Burgundischen Wapen auf der Brust; unten in einem Circul ein Sternchen, darunter der halbe Mond: G. H. Bo. Rex, Au. 1622.

2 Dito, scheinet von einem etwas andern Gehalt zu seyn.

3 Av. Das belorberte Brustbild, unten die Zahl 3. Umschrift Ferdi II. D. G. R. J. S. A. G. H. B. Re. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, mit Schwerdt und Scepter in den Klauen, und dem Oesterreichisch Burgundischen Wapen auf der Brust: Archid. A. D. Bur. Co. Ti. 1626.

Von Leopoldo.

Medaillen.

Auf die Eroberung verschiedener Plätze, und Erhaltung der Siege in Ungarn, im Jahr 1685.

1 Av. Zwey Engel halten einen aus Palmen-Zweigen formirten Schild, worinnen das Brustbild des Kayserς, mit der Umschrift: Leopoldus I. Turc. Victor. Darunter die Stadt Wien. Rev. Zehn Wapen-Schilder in einer Rundung, worinnen die Namen und Vorstellun-

No.

gen solcher eroberten Plätze und erhaltenen Siege; In der Mitte: Vermehrer des Reichs.

Im Jahr 1686.

Auf den Sieg bey Gran, und Eroberung von Neuhäusel.

1 Av. Die Belagerung Neuhäusel, darüber ein fliegender Zettel, worauf: Gaudium Imp. Rev. Folgende Schrift in 9 Zeilen: Neuheusel erbaut Ao. 1581. vom Türken erobert Ao. 1663. von Kayſ. Maj. belagert den 27. Junii — 7. Julii, mit stürmender Hand erobert den $\frac{9}{19}$ Aug. 1685.

2 Av. Die Schlacht bey Gran, worüber zur Rechten in vollem Glanz die Christliche Religion, als eine Frau mit einem Kreuze in der Hand, und den halben Mond unter ihren Füssen; zur linken flieget ein Adler, welcher nebst einem Palmen-Zweige in der rechten, und einem Schwerdt in der linken Klaue noch eine Land-Charte hält, worauf die Belagerung Neuhäusel zu sehen; dabey die Worte: Neuheusel den $\frac{9}{19}$ Aug. erob. Und besser seitwärts am Fluß: Neutra Flus. Im Abschnitte stehet: Schlacht bey Gran, $\frac{6}{16}$ Aug.

Auf die Eroberung Ofen.

1 Av. Die belagerte und an unterschiedlichen Orten im Brand stehende Stadt Ofen, darüber eine Krone schwebet: Hos fornax ardet in usus. Rev. Schrift in zwölf Zeilen: Ofen, die Koenigliche Hauptstadt in Hungarn A. 1526. nach

K.

No.

K. Ludw. des II. Tod, von Solyman eingenommen, Ao. 1529. dem Weywoden Johann überlassen, und A. 1541 von Solyman mit Betrug behaupt, folgends von R. K. M. Leopold d. 25. Aug. — 2. Sept. A. 1686. den Türken mit stürmender Hand entrissen.

Von Carolo VI.

Niederländisch-Brabantisch.

1 Eine Niederländisch-Brabantische Münze.

Von Francisco.

1 Av. Das belorberte Brustbild. Rev. In einer Einfassung: Ein Kreutzer.

Von Maria Theresia.

Ungarisch.

1 Av. Das Brustbild. Rev. Der gekrönte und quadrirte Wapen-Schild des Ungarischen Kreuzes, des Böhmischen Löwens, der Burgundsche Balken, und des Tyrolischen Adlers; nebst dem von einem Erzherzogl. Huthe bedeckten Mittel-Schild des Oesterreichischen Wapens; unten die Zahl I. 1742.

2 In der Grösse eines halben Gulden. Av. Das Brustbild. Rev. Das gekrönte zwischen Strahlen über dem halben Mond sitzende Marienbild, in der rechten Hand den Scepter, in der linken das Jesus-Kindlein haltend, zu den Seiten getheilt. P. H. 1765. K. M. Unten. Poltura.

No.

* * *

1 Av. Das Brustbild. Rev. In einer Einfassung, ein Kreuzer.

2 Av. Das Brustbild. Rev. In einer Einfassung: ½ K.

3 Av. Unter einer Krone drey Wapen-Schilde, zwey neben einander, rechts der Böhmische Löwe, links ein Adler, vermuthlich der Tyrolische, und unter denselben einer mit einem Adler, so wohl der Crainische ist.

In Zinn.

Von Leopoldo.

Medaillen.

Auf die Wiedereroberung von Belgrad oder Griechisch-Weissenburg.

1 Av. Das Brustbild des Churfürsten von Bayern, Maximilian Emanuel. Rev. Unter der strahlenden Sonne die ungarischen Ströhme, und einige Städte als; Ofen, Pest, Essek. Umschrift: Quod petit, obtinet. In via virtuti nulla est via. Monst.
Unten, zwischen Plus ultra. ein Schild, worinnen: Alba græca recepta MDCLXXXVIII. die 6. Sept. Randschrift. BeLgraDVM sVbIto BaVarVs CapIt IgneVs aVsV.

2 Av. Ein Adler, der in der rechten Klaue ein Schwerdt, in der andern einen Palmzweig hält über einer Stadt, Rev In einem Lorber-Cranz: Ob inducias Turcis concessas

MDCC

MDCCXVIII. Im Abschnitt: Passarovici D XXI. Julii.
Hievon eine Doublette.

Von Carolum VI.

Medaillen.

Auf die Wiedereroberung von Sicilien.

1 Av. Das belorberte Brustbild des Kayserß. Rev. Die Vorstellung der biblischen Geschichte, wie die Juden den Heiland der Welt fragen: Ob es recht sey, dem Kayser Zinse zu geben, oder nicht; Umschrift. Date qVæ sVnt Cæsarıs Cæsarı; qVæ DeI, Deo. Unten zwischen zwey Engeln, deren der eine den Sicilianischen Wapen-Schild, der andere mit der rechten Hand ein Schwerdt, mit der linken einen Scepter hält, ein Lorber-Kranz, worinnen: InDe SICILIa LegItIMo, RegI sVo restItVta.

Auf die Geburt einer Princeßin.

1 Av. Das Brustbild des Kayserß, unter demselben ein Sternchen. Rev. Die Venus auf ihrem gewöhnlichen Wagen, von Tauben und Sperlingen gezogen, aus den Wolken kommend, auf welche die Sonne strahlet. Umschrift. Venturi Nuncia Fratris. Im Abschnitt. Maria Amalia Carolina, A. A. Su. 5. Apr. 1724.

Auf den Tractat zwischen Carl VI. und Georg VI.

König in Engelland.

1 Av. Die beyden Brustbilder. Rev. und Brittanien unter den Bilde des Neptuns vors

No.

vorgestellet. Umschrift: Tranquillitati Europææ. Im Abschnitt: Fœdus Viennense init. d. XVI. Mart. MDCCXXXI.

In Metall und Meßing.

Von Leopoldo.

Medaillen.

Auf die Belagerung Wien.

1 Av. Die Stadt Wien, wie sie belagert wird. Rev. Wien belagerte der Türk 1683. den $\frac{14}{4}$ Julii. ward entfetzt den $\frac{12}{2}$ Sept. mit Verlust all seiner Stuck.

Auf Mariam Theresiam.

Medaillen.

1 Eine satyrische Medaille auf die angegriffene pragmatische Sanction, und die dadurch in fatale Umstände kommende Königin.

2 Eine satyrische Medaille auf die einer Seits in fatale Umstände kommende, anderer Seits aber in Beyern siegende Königinn. 1745.

3 Eine Medaille auf den Frieden zwischen dieser Prinzeßin und dem König von Preussen.

Von Francisco.

1 Auf die Krönung zu Frankfurth, den 4ten Oct. 1745.

Erz-

No.

Erzherzoglich Oesterreichisch.

In Gold.

1 Von Albertus I.
Den sein Vater 1282. zum Herzog von Oesterreich ernannte, und der 1308. als Kayser ermordet wurde: Ein Ducate. Köhler. S. 623. N. 1996.

2 Von Ferdinand.
welcher Oesterreich 1521. bekam, und als Kayser 1564. starb. Eine Gold-Klippe zu einem Ducaten; auf die Zurückschlagung der Türken von der Belagerung der Stadt Wien 1529. Köhler S. 632. N. 2018.

3 Von Carolo.
der von 1564-1590 regieret hat. Ein Ducate. Köhler, S. 634. N. 2024. verglichen mit 2023.

4 — —
Ein Ducate. Av. wie auf dem vorhergehenden, doch der Kayser in etwas verändert. Rev. Das völlige Wapen, in dem Mittelschild der Steyermärkische Greif, wie denn auch nach dem Titul von Burgund der Titul von Steyermark folget und schliesset.

5 Von Leopold.
nachmahligem Kayser, welcher die Oesterreichischen Lande 1651 bekam; Ein Ducate, Köhler S. 637 N. 2033

6 — —
Ein Ducate, scheinet von einem etwas differenten Stempel zu seyn.

No.

7 Von Ferdinand Carl.
welcher in Tyrol von 1632/1662 regieret.
Ein Ducate, mit dem Gepräge wie der vorhergehende von Leopold.

8 — —
Ein Doppel-Ducate 1642. Köhler S. 638 N. 2036

9 Von Sigismund Franc.
Ein Ducate. Av. Das Brustbild. Rv. Das völlige Wapen, in dem Mittel-Schilde der Tyrolische Adler.

10 Von Maria Theresia.
Ein Ducate, 1742 Av. Das zierliche Brustbild. Rev. Ein gekrönter und quadrirter Wapen-Schild mit dem Wapen von Ungarn, Böhmen, Burgund und Tyrol, nebst einem mit dem Erzherzoglichen Hute bedeckten Mittel-Schilde der Oestereichischen Binde.

Erzherzogliche Oesterreichische Münzen.

In Silber.

Ohne Nahmen des Regenten.

Groschen.

1 Av. Ein Adler, mit der Umschrift: Comes Tirolensis.
Rev. Ein über die ganze Münze gehendes Creuz, mit der Umschrift. De Marano. Eine Haupt-rare Münze, und wohl die einzige, so man von dem Meranischen Hause zur Zeit bekannt machen könne. Groschen-Cabinet, erstes Supplement, pag. 158. Tab. XVI. N. 162.

Vom

No.

Vom Meinardus.

Groschen.

1 Av. Ein über die ganze Münze gehendes Creuz, unter welchem ein Andreas-Creuz lieget, mit der Umschrift. Meinardus. Rev. Der Tyrolische Adler, nebst der Umschrift. Comes Tirolensis. Ein sehr rares Stück, dergleichen Sorten man heut zu Tage nicht leichtlich antreffen wird, und verdienet daher eine besondere Achtung. ibid. p. 160. Tab. V. N. 163.

Von Sigismundo.

Thaler.

1 So unstreitig unter die ältesten gehört, und selten vorkommt. Lilienthals Thaler-Cabinet, zweite Auflage, Nr. 1372. vom Jahr 1484. AMellen, pag. 150. N. I.

2 Gleich dem vorigen, einer der ältesten Thaler, Lilienth. Nr. 1373. vom Jahr 1486. AMellen, p. 155. N. II.

3 Dito, mit einem Kranze und Anhänge-Kette, und vergoldet gewesen.

4 Dieser Thaler mit abweichendem und vermehrtem Stempel, darauf der Reuter eine Feldbinde über den Rücken herabhängen hat.

Groschen.

1 Ein schöner und aus Thaler-Silber bestehender Groschen. Grosch. Cab. Zweytes Fach, pag. 187. Tab. VII. N. 58.

2 pag. 188. Tab. VII. N. 59.

No.

Kleine Stücke.

1 Av. In einer Einfassung das Oesterreichische Wapen. Umschrift. Sigismundus Dux. Rev. Der Tyrolische Adler. Comes Tyrol.

Von Ferdinando.

Thaler.

1 - 3 Av. Das von einem Herzoglichen Huthe bedeckte und geharnischte Brustbild, mit der rechten Hand den Scepter haltend, die linke an den Degen legend. Auf dem ersten unten die Zahl 60. so ein Gulden-Thaler ist. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild; auf den zwey letztern mit einem Erzherzoglichen Huthe bedeckt, und von der Ordens-Kette des goldenen Vliesses umhangen, in dessen ersten Feld die Ungarische Streifen, in dem 2ten der Böhmische Löwe, in den 3ten das quadrirte Castilianische-Leonische, und in dem 4ten das Oesterreichische Burgundische Wapen; Das erste hat zum Mittel-Schilde den Tyrolischen Adler, die beyden andern aber das Elsaßische Wapen, und auf diesen beyden sind noch zu den Seiten, zwischen der Randschrift das Habspurgische und Pfürtische.

Silberstück.

1 Av. Wie auf den vorhergehenden Thalern. Rev. wie auf dem Thaler Nr. 1.

Groschen.

1 Ein feiner Tyrolischer halber Batzen. Grosch. Cab. 1stes Supplem. p. 162. Tab. XVI. N. 165. Unser ist von 1574.

Von

No.

Von Carolo.

Thaler.

1 Av. Wie auf den vorhergehenden; unten die Zahl 60. Rev. Das aus drey Reyhen, deren jede zwey Felder hat, nebst einem Mittel-Schild, bestehende Wapen; in der ersten Reihe die Ungarischen Streiffen und der Böhmische Löwe, in der andern und dritten das quadrirte Castilianische, Arragonische, und Oesterreichische-Burgundische Wapen; zum Mittel-Schilde das Cärnthisch-Oesterreichische; und zwischen der Unterschrift die vier Wäplein: das Oesterreich. Steyermärkische, Tyrolische, und Görlitzsche: Et Carinthiae. 1572.

2 Av. Das Brustbild, wie gewöhnlich: Rev. Das in 3 Reihen, aus 6 Quartier, und unten in einer Spitze bestehende Wapen; in dem 1sten Quartier die Ungarisch. Streiffen, in dem 2ten Der Böhmische Löwe, in dem 3ten die Oesterreichische Binde, in dem 4ten die Burgund. Balken, in dem 5ten das Cärnthisch Oesterreich. Wapen, in dem 6ten der Tyrolische Adler, in der Spitze das Görtzische Wapen.

Groschen.

1 Av. Das Brustbild, wie auf den Thalern. Rev. Das mit einem Herzoglichen Huthe bedeckte Wapen-Schild mit dem Steyermärkischen Greif; unten. 2. Austr. Bar. S. Sy. 80.

Von Albertus und Elisabeth.

Thaler.

1 Ein sehr zierlicher Brabantischer Ducaton. Lilienth. N. 1389.

Me-

No.

Medaille.

1 Av. Beyde Brustbilder in bloßen Häuptern und großen Spanischen Kragen, neben einander: Alberto et Isabel. Archid. Aust. homag praest. 10. Sept. Rev. Die zwischen den Wolken strahlende Sonne, gegen welche ein alter Adler, der mit dem Schnabel einen jungen bey dem Kopf hält, zufliegt; unten eine Krone nebst Schwerdt und Scepter liegend: Premor, non opprimor. MDCXIX. mit einem Oehr. w. 1¼ Loth.

Von Leopoldo.

Thaler.

1—5 Av. Auf 1-3. dessen Brustbild, in bloßem Haupt und geistlicher Kleidung; unten die Jahrzahl: auf 1. 1620. 2 und 3. 1624. mit etwas verändertem Stempel, Leopoldus A. Archiduces &c. Auf 4 und 5. das Brustbild wie auf denen von vorhergehenden Herzogen; die Jahrzahl vor demselben: 4. 1630. 5. 1632. Leopoldus D. G. Archidux. Rev. Auf 1-5. Ein mit einem Herzogl. Huthe bedeckter, und auf dem 5ten mit der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangener quadrirter Wapen-Schild, unten mit einer Spitze nebst Mittel-Schilde. In der ersten Reihe auf allen fünfen die Ungarischen Streifen und der Böhmische Löwe; in der 2ten Reihe in dem ersten Quartier das Oesterreichische Burgundische Wapen; in dem 4ten auf 1-3. der Tyrolische Adler und der Habspurgische Löwe; auf 4 und 5. das Habspurgische und Görzische Wapen; unten in der Spitze auf den ersten dreyen der Pfürtische Fisch, und auf den

zwey

No.

zwey letzten das alte Oesterreichische Wapen, die 5 Lerchen; zum Mittelschilde die ersten 4. das Elsaßische, der letzte das Tyrolische Wapen. Auf dem ersten sind noch neben dem Hauptschilde die kleinen Schilde des Augspurgischen und Passauischen, und unten die Wapen der Abteyen Murbach und Lüdders.

6 Ein bey dem Beylager mit Claudia, einer Großherzogl. Flörentinischen Prinzeßinn geschlagener zierlicher Doppel-Thaler.

Hievon eine Doublette.

Silberstücke.

1 Wie der Thaler Nr. 5. Vor dem Brustbilde die Zahl 1629.

2 Av. Dessen Brustbild im bloßen Haupt und geistlichen Kleidung, zwischen der Jahrzahl 1624. unten die Zahl 10. Rev. wie Nr. 4. und 5. der vorhergehenden Thaler, nur in dem 4ten Felde der Tyrolische Adler und ohne Mittelschild.

3 Av. wie auf den Thalern 4 und 5. vor demselben die Jahrzahl 1632. Unten $\frac{1}{4}$. Rev. Der Tyrolische Adler mit einem Lorbeer-Kreuzchen.

Von Ferdinand Carl.

Thaler.

1. 2. Av. Das Brustbild im bloßen Haupt, geharnischt, mit der Ordens-Kette des goldenen Vließes, von dem die Jahrzahl, vor 1. 1646. vor 2. 1654 Rev. wie auf dem Thaler des vorhergehenden Leopoldi Nr. 5.

Hievon eine Doublette.

Klei-

N.

Kleines Stück.

1 Av. Das mit einem Erzherzogl. Huthe bedeckte Brustbild. Rev. Ein achteckigt Kreuz, worinnen Tyrolische Adler.

Von Sigismundo Francisco.

Thaler.

1 Wie die von Ferdinand Carl 1665. Hievon eine Doublette.

Silberstück von bestimmtem Werth.

1 Av. Das Brustbild im blossen Haupt, geharnischt; unten in einem Ringel die Zahl 10. Rev. Ein mit einem Erzherzoglichen Huthe bedeckter und quadrirter Wapen-Schild, unten mit einer Spitze: in dem 1sten Feld die Ungaris. Streiffen, in dem 3ten das Oesterreich. Burgundische Wapen, in dem 4ten der Tyrolische Adler, unten in der Spitze das alte Oesterreichische Wapen: Die 5 Lerchen. 1663

Ohne Namen des Regenten.

Cärnthisch.

Kleine Stücke.

1 — 3 Av. In einer durch 2 Triangel entstehenden Figur ein Wapen-Schildchen mit dem Cärnthischen Wapen und der Oesterreichischen Binde. 1. 1534 2. 1594 3. 1627.

Tyro-

No.

Tyrolisch.

Kleine Stücke.

1 Av. In einer Bogen-Einfassung das Ober-Oesterreichische Wapen: Archiducis. Rev. Der Tyrolische Adler, Comes Tyrol.

2 Av. In einer doppelten Bogen-Einfassung das mit dem Erzherzoglichen Huthe bedeckte Oesterreichische Wapen, Pietas ad omutilis. Rev. Der Tyrolische Adler, Novus Tyrolis Quadrans.
Hievon 2 Doubletten.

Königlich Böhmisch.

In Gold.

1 Von Kayser Carl VI.
Als König in Böhmen dem Ersten Carl: Ein Ducate. Köhler S. 312. Nr. 949. Ein rarer Ducate. Siehe Doublette No. 1.

2 Von Wenceslaus.
Ein Ducate. Av. In einer dreymaligen sechsfachen Bogen-Einfassung das W nach Art der Mönchs-Schrift; Umschrift in Mönchs-Schrift: Wenceslaus Dei gratia Romanor Rex. Rev. In einer circulrund gekrümmten Schlange der Böhmische Löwe: Semper Augustus Bœmiae Rex.

3 Von Ludovico Primo.
Ein Ducate. Av. Der H. Wenceslaus. Rev. Der Böhmische Löwe stehend, aus dessen Rachen wie ein Stock in die Höhe gehet, worauf die Böhmische Krone stehet.

4 Von Matthias.
Ein dreyfacher Ducate, auf dessen Krönung zum

No.

zum Könige in Böhmen, 1611. Köhler S. 313. N. 952. Köhler gedenket nur eines doppel Ducatens.

5 Von Matthias.

Ein doppel Ducate auf eben diese Krönung, Köhler S. 313. Nr. 953.

6 — —

Ein Ducaten bey gleicher Gelegenheit, Köhler. S. 314. Nr. 954.

7 Von Friderico.

Ein doppel Ducate, 1679. Ist eine rare Krönungs-Münze auf die Krönung Churfürst Friedrichs V. zu Pfalz zum König von Böhmen. Köhler, S. 315 Nr. 958. Dewerdeck, S. 149 Tab. 1 N. 15 S. Doublette N. 2

8 — —

Ein Ducate. Ist die sehr rare Auswurfs-Münze bey der Krönung eben dieses unglücklichen Herrn

9 — —

Eine ovale Medaille auf die erwehnte Krönung, mit zwey Ringeln zum Anhängen, von neun Ducaten; Ein schönes Stück, so besonders auch das Bildniß dieses Herrn sehr wohl vorstellet. Dewerd. S. 151 Tab. I. No. 17

10 — —

Ein Goldstück von zehn Ducaten. Av. Der König in ganzer Positur, links sehend, gekrönt und geharnischt, nebst dem Scepter in der rechten, den Reichsapfel in der linken Hand, und den Degen an der Seite, zwischen den beyden gekrönten Wapen-Schildern den Böhmischen und den Churfürstl. Pfalzgräflichen: Fridericus D. G. Boe. Rex. Co, Pa, Rh, S. R. I. P. E. Rev. Ein

runder

No.

runder Wapen-Schild mit 5 Feldern, oben der Böhmische Löwe und Mährische Adler, unten der Schlesische Adler, die Ober-Lausitzische oder Sechsstädtische Mauer, und der Nieder-Lausitzische laufende Ochs: Dux Bava. Mar. Mo. Dux Sile. Mar. Lusa. 1620.

11 Von Friederico.

Ein Ducate, 1620 Ist sehr rar. Köhler S. 316 N. 961

12 — —

Ein Ducate. Av. wie Nr. 10. Friederi D. G. Bo. Rex, Co. Pa. Rh. Rev. Ein gekrönter und quadrirter Wapen-Schild, oben in dem ersten Feld der Böhmische Löwe, in dem zweyten das Churfürstl. Pfalzgräfliche Wapen, unten ist jedes Feld wieder der Länge nach getheilet, worinnen der Mährische und Schlesische Adler, die Ober-Lausitzische Mauer, und der Nieder-Lausitzische Ochse: Dux Ba. Mar. Mo. Dux Si. Ma. L. 1620

13 Von Ferdinand III.

Ein Ducate, auf die Krönung desselben zum König in Böhmen, 1627 Köhler S. 316 N. 962 Siehe Doubl. Nr. 3

14 Von Leopold.

Ein Stück von Drey viertheil Ducaten auf die Krönung. Av. Eine Krone zwischen zwey Palmen-Zweigen, darunter Leopoldus Hungariæ Rex in Regem Bohemiae coronatus 14. Septembris 1656 Rev. Das strahlende Auge Gottes über zwey aus den Wolken hervorragende Hände, deren die rechte Hand den Scepter, die zur linken das Schwerdt hält, worunter die gekrönte Welt-Kugel. Consilia et industria.

No.

15 Von Carl VI.
Ein Stück von Ein und ein Viertel Ducaten, auf dessen Krönung zu Prag. Köhler S. 316. N. 964

16 — —
Von eben diesem Gepräge ein Dreyviertheils-Ducate.

Doubletten.

1 Siehe Num. 1
2 S. N. 7
3 S. N. 13

Böhmische Münzen.

In Silber.

Von einem Boleslao.

Groschen.

1 Ein Grosche von feinem Silber. Av. Ein Kirch-Gebäude, oder vielmehr dessen Dach mit 2 Stufen: Pragaⁱ Civ. Rev. Ein Kreuz, in dessen Winkeln in jedem ein Punkt: Boleslaus Dux.

2 Ein Grosche von feinem Silber. Av. Wiederum eine Kirche mit zwey Stufen, nur die Zeichen dazwischen sind anders, als auf dem vorhergehenden. Rev. Ein Kreuz in drey Winkeln, in einem jeden drey Punkte, dem vierten: ▽ Praga Civitas.

Von

No.

Von Bracislaus.

Groschen.

1 Av. Das vorwärts sehende geharnischte Brustbild: Bracizlaus Dux. Rev. SCS. Wenceslaus. Dessen Brustbild von der rechten Seite mit dem heiligen Schein überm Haupte, am rechten Arm einen Schild haltend, vor ihm stehet ein hohes Kreuz. Groschen-Cabinet 2tes Suppl. p. 696. No. 78 auf dem Titelblatt.

2 Av. Das vorwärts sehende geharnischte Brustbild, neben ihm zur Rechten wie eine Keule: Bracizlaus Dux. Rev. SCS. Wenceslaus. Dieser Heilige im Brustbild von der rechten Seite hält die Hände auf.

3 Av. In einem Kreise die Figur Bracislaus. Rev. S. Wenceslaus. Dieser Heilige mit der Fahne.

Groschen.

Von Wenceslaus II.

1 Heißen Grossi Pragenses, sind die allerersten Groschen, halten 15 Löthiges Silber, und wiegen ein wenig über ein viertel Loth, sind aber gar selten unbeschnitten zu haben.

Av. Die Böhmische Königl. Krone mit doppelter Umschrift, die innere: Wenceslaus Secundus. Die äußere: Dei Gratia Dux Boemiae. Rev. Der gekrönte Böhmische Löwe mit doppeltem Schwanz. Die Umschrift: Grossi Pragenses. Dieses Gepräge ist auch auf den folgenden, nur mit Veränderung der Namen der Könige.

Hievon 3 Doubletten.

Von Johanne.

1 Sind ein wenig geringer, und werden nicht minder selten ganz gefunden.

Hievon 3 Doubletten.

Von Carl I. als König in Böhmen, und W. als Kayser.

1 Sind zehnlöthig.

Hievon 3 Doubletten.

Von Wenceslaus Tertius.

1 Sind neunlöthig.

Hievon 2 Doubletten.

Von Wladislaus Secundus.

1 2

Hievon 10 Doubletten.

3 Kleiner,

Von Wladislaus & Ludovicus.

1 Sehr dicker Groschen,

Von Ferdinando I.

1 2

Hievon 2 Doubletten.

Kleine Stücke.

Von Johanne.

1 Av. Der Böhmische Löwe $\frac{1}{16}$. Joh. Rex Boe. Rev. Der Heil. Wenceslaus im Brustbilde.

Von

No.

Von Wladislaus Secundus.

1—2 Av. Der Böhmische Löwe ¼ Wladislaus Secundus
Rev. glatt
Hievon 4 Doubletten.

Von Friederico.

Alle Münzen dieses Herrn werden für rar gehalten.

Thaler.

1 Der berühmte und unter die raresten gehörende Thaler dieses unglückseligen Königes, mit dem umgekehrten und ominösen D. Lilienth. Nr. 343.

Silberstück.

Acht und Vierziger, oder doppelte Vier und Zwanziger.

1 Av. Das gekrönte Brustbild des Königes, mit einem grossen Kragen; unter diesem die Zahl 48 so den Werth des Nummi anzeiget, nemlich 48. Groschen: Fridericus, D. G. Bohe. Rex, Co. Pa. Rh. Rev. Ein gekrönter und runder Wapen-Schild, von 3 Reihen: in der ersten Reihe in dem 1sten Quartier der Böhmische Löwe, in dem 2ten der Mährische Adler, in der andern Reihe in dem ersten Quartier der Schlesische Adler, in dem 2ten als dem Mittel-Schilde das dreyfeldige Churfürstlich-Pfalzgräfliche Wapen: der Löwe, Rauten, und Reichs-Apfel, in dem 3ten der Luxenburgische Löwe; in der 3ten Reihe in dem 1sten Quartier die Ober-Lausitzische Mauer, in dem 2ten der Niederlausitzische lauffende rothe Ochse. Unter das Münz-Zeichen: in ei-

No.

nem Ringel ein sechseckigt Sternchen: Dux Ba. Mar. Mo. Dux Sil, Mar. Lusa. 1620.

2 Mit einem andern Münz=Zeichen: ein Thieres=Kopf. 1620

3 Wo die Wapen in einer andern Ordnung stehen: Der Böhmische Löwe, das Churfälzische dreyfeldige Wapen; der Mährische Adler, der Luxenburgische Löwe, der Schlesische Adler, die Mauer, der Büffel. 1620

Hievon eine Doublette.

Vier und Zwanziger.

1 Av. und Rev. wie die 48er Num. 1 2. Das Münz=Zeichen aber zwischen der Umschrift: ein Sternchen in einen Ringel.

2 Das Sternchen ohne Ringel.

3 Rev. Der Wapen=Schild, zwischen dem innern Kreise der Umschrift 1621.

4 Rev. Ein nach der Länge getheilter zweyfeldiger Wapen=Schild, in dessen 1sten Feld der Böhmische Löwe, in dem 2ten das Churfürstl. Pfalzgräfische Wapen. 1620.

Hievon eine Doublette,

5 Av. Der Böhmische Löwe, unten die Zahl 24. In Deo fortitudo mea. Rev. Die Böhmische Krone, darunter: 1619. Moneta Regni Bohemiae, zwischen dieser Umschrift ein Sternchen in einem Ringe.

Hievon eine Doublette.

6 1620.

Medaillen.

Auf seine Krönung.

1 Oval. Av. Die zwey hinter einander gestellten Brustbilder, seines, und seiner Gemahlin; zur Seiten

No.

ten rechts unten ein Löwen-Kopf; innere Umsch. Vivant Floreant! Aeussere: Fridericus et Elisabetha, D. G. coron. R R. Boemiae. Rev. Ein Rosen-Stock, worauf der Reichs-Apfel; zur Seiten rechts unten an dem Stock eine Krone, und eine Hand mit einem Scepter, links und im Abschnitt Schlangen, jene springen nach den Rosen, diese beißen nach der Hand, welche den Scepter hält. Innere Umschrift: Ut rosa inter spinas, Aeussere: Hony soit, qui mal y pen se. wiegt $1\frac{15}{16}$ Loth.

2 Oval. Av. Die zwey hinter einander gestellten Brustbilder, seines und seiner Gemahlin: Fridericus et Elisabetha, D. G. R R. Bohemiae. Rev. Mitten ein runder Schild, worinnen eine Krone, so von 5 Händen gehalten, und von dem Nahmen GOttes: JEHOVAH bestrahlet wird. Innere Umschrift: Dante Deo et Ordinum concordia. Umschrift um den Schild. Frideri. D. G. Com. Palat. Rheni, R. I. Elect. Dux Bav. coron. et cre. in Reg. Bohe. March. Mora. Ducem Sil. et March. utr. Lusat. anno clo Io CXIX. die IV. Novem. wiegt $1\frac{5}{8}$ Loth.

3 Dito. wiegt $1\frac{9}{16}$ Loth.

4 Av. In einem Lorbeer-Kranz: Fridericus elect. Bohemiae Rex coronatus die 4 Nov. anno 1619. Rev. Eine Krone, welche von 5 Händen gehalten, und vom Himmel bestrahlet wird: Dante Deo et Ordinum concordia. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

5 Wo die Krone von dem Nahmen JEHOVAH bestrahlet wird, wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

6 In einem Lorbeer-Kranz FRI. bedecket mit der Krone. Rev. In einem Lorbeer-Kranz: Coronat. Bohe. Rex. 4. Nov. 1619. wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

7 Av. Der gekrönte König zu Pferde, welcher mit der rechten Hand den Scepter in die Höhe hält:

No.

Fridericus Rex Bohem. Com. Pal. Rheni. Im Abschnitt: 1619. Rev. Ein Böhmischer geharnischter Ritter leget dem Könige den Harnisch an, unten zu beyden Seiten Armaturen: Patriam tueare fidemque. Im Abschnitte: Cum privi. Cae. C. M. wiegt 1 $\frac{2}{16}$ Loth.

8 Dito, wiegt 1 $\frac{1}{8}$ Loth.

Mährische Münzen.

In Silber.

Silberstück.

1 Av. Monet. no. Marchio. Morav. Der Mährische Adler, und darunter die Zahl 12. Rev. Eine mit Weinreben umwundene Spitz-Säule, an deren Fusse das Wort: Unio stehet, und auf den Seiten des Münzmeisters Nahme: CC. Die Umschrift. Testante Virebo. 1620. Ein rares Stück.

2 Dito, auf den Seiten CC.

Königlich Ungarisch.

In Gold.

1 Von Ludovico.

dem Ersten und Grossen, der von Ao. 1342-1382 regieret hat, einem Sohn Caroli Roberti. Ein Ducate, welcher nach dem Ducaten von seinem Vater, der älteste Ungarische Ducate ist. Köhler. S. 212. N. 653. verglichen mit N. 651. Burckh. Numophyl. p. 306. N. 898. Jacobi a Mellen Series Regum Hungariæ e nummis aureis. ins deutsche übersetzt, erläutert und vermehrt von Burckhardt,

No.

hardt, pag. 1 Tab. 1 N. 1 Unserer differiret von diesem bey Mellen, da dieser auf der rechten Seite zwey Lilien, auf der linken aber drey, hingegen jener auf der rechten drey und darüber noch ein P auf der linken 4 hat.

2 Von Ludovico.
Ein Ducate, AMellen von Burkhart, S. 307 Tab. II. N. 20 Siehe Doublette No. 1

3 — —
Ein Ducate von gleichem Gepräge. Siehe Doublette N. 2

4 — —
Ein Ducate. S. 214 N. 656. AMellen von Burckh. S. 308 Tab. III. N. 21.

5 — —
Ein Ducate mit etwas verändertem Sempel. Auf dem vorhergehenden hält der H. Ladislaus die Streit-Axt in der rechten Hand schief über die Schulter hinausliegend; auf diesem hält er dieselbe zur Seite stehende.

6 Von Maria.
einer Tochter Ludewig I. und Gemahlin Sigismundi Königes in Böhmen und Römischen Kayserß, die 1382 gekrönt, und 1385 abgesetzet wurde. Ein Ducate, sehr rar. Köhler. S. 214. N. 657. AMellen von Burckh. S. 309 Tab. 3 N. 22

7 — —
Ein Ducate, mit wenig verändertem Stempel.

8 — —
Ein Ducate. Köhler, S. 215. N. 658. Anmerkung.

9 Von Sigismund.
welcher regieret hat von 1387-1431 Ein

No.

Ducate. Av. Neben dem H. Ladislao das Zeichen und eine Henne. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild, in dem ersten und vierten Felde die Ungarischen Streiffen, in dem zweyten und dritten der Böhmische Löwe.

10 Von Sigismund.

Ein Ducate. Av. Zur rechten des H. Ladislai Y zur linken Rev. wie auf dem vorhergehenden.

11 — —

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen H und d Rev. wie vorher. Diese Ducaten sind sehr rar.

12 — —

Ein Ducate. Av. Zur linken des H. Ladislai G. Rev. Ein quadrirtes Wapen-Schild, in dem ersten und vierten Felde die Ungarischen Streiffen, in dem zweyten und dritten ein Adler, so ohne Zweifel der Brandenburgische, indem Sigismund Marckgraf und Churfürst von Brandenburg war, gehört wegen des besondern Wapens unter die seltenen Ungarischen Ducaten.

13 Von Albertus.

Erzherzog zu Oesterreich und Kayser, der von Anno 1437-1439 regieret hat; Ein Ducate, sehr rar, so daß man ihn, in sehr vielen Münz-Cabinettern, auch den zahlreichsten, vergebens suchen wird. Köhler S. 218 N. 667 AMellen S. 39 Tab. 1 N. 3 S. Doubletten No. 3

14 Von Wladislao.

König von Ungarn und Pohlen, der von 1440-1444 regieret hat; ein Ducate. Av. Der

No.

Der H. Ladislaus zwischen h und G. Rv. Das quadrirte Wapen: in dem ersten Felde die Ungarischen Streiffen, in dem zweyten der pohlnische Adler, in dem dritten der Litthauische Reuter, in dem vierten das Ungarische Kreuz.

15 Von Wladislao.

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen M und Rev. wie auf dem vorhergehenden.

16 Von Johanne Hunniade Gubernatore.

der diese Stelle von Anno 1445=1553 bekleidet hat; Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen M und Rev. Ein quadrirter Wapen=Schild: in dem ersten und vierten Felde die Ungarischen Streiffen, in dem zweyten das Ungarische Kreuz, in dem dritten ein Rabe. Ist der allererste Raben=Ducate.

17 — —

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen M und Rev. wie der vorhergehende.

18 — —

Ein Ducate. Av. Der heil. Ladislaus zwischen M. und Rev. wie vorhero.

19 Von Ladislaus Posthumus.

Der regieret hat von 1453=1457. Ein Ducate. Av. Der heil. Ladislaus zwischen K. und R. Köhler S. 220 N. 674 und Anmerkungen. AMellen S. 70. Tab. 1. N. 6 Siehe Doubl. N. 11

20 — —

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen h. und O. sonst wie der vorhergehende.

21 —

No.

21 Von Ladislaus Posthumus.
Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen K. und G. Köhler S. 221 N. 675 und Anmerkungen.

22 — —
Ein Ducate. AMellen, S. 311 Tab. 3 N. 27

23 Von Matthias Corvinus.
Der von 1458: 1490 regieret hat; Ein Ducate. Köhler S. 224 N. 683. AMellen von Burkh. S, 313 Tab. 3 N. 33

24 — —
Ein Ducate. AMellen von Burkh. S. 312 Tab. 3 N. 30

25 — —
Ein Ducate. Av. wie der vorhergehende. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild: im ersten Felde die Ungarischen Streifen, im zwenten das Ungarische Kreutz, im dritten der Rabe, im vierten der Böhmische Löwe.

26 — —
Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen N. und Rev. Das gekrönte Marienbild, mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, auf einem Kissen sitzend, unter ihren Füssen der Rabe. S. Doubl. N. 4

27 — —
Ein Ducate. Köhler S. 224 N. 684. AMellen von Burkh. S. 314 Tab. 4 N. 34

28 — —
Ein Duc. Rev. Das Marienbild im Schleyer. Köhler S. 225 N. 686 verglichen mit AMellen von Burkh. S. 314 Tab. 4 N. 34. Siehe Doubl. N. 5

29 —

No.

29 Von Matthias Corvinus.
Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen h. und Rev. Das gekrönte Marienbild im Schleyer mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, auf einem Kissen sitzend, unten der Rabe.

30 — —
Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen K und Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem linken Arm, vor sich einen Blumentopf, unten der Rabe. S. Doublette No. 6

31 — —
Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen R und Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild, in dem ersten Felde die Ungarischen Binden, in dem zweyten das Ungarische Kreuz, in dem dritten der Rabe, in dem vierten der Böhmische Löwe.

32 Von Wladislao II.
Der ein gebohrner Prinz aus dem Jagellonischen Hause war, und von 1490-1516 regieret hat; Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen R. und Rev. Das gekrönte Marienbild zwischen Blumentöpfen, unten der Böhmische Löwe.

33 — —
Ein Ducate. Auf den Seiten des H. Ladislai W und Sowohl der H. Ladislaus als das Marienbild sind schlecht gezeichnet.

34 — —
Ein Goldstück zu zehn und ein viertel Ducaten, mit einer Kette zum Anhängen, 1506 Köhler S. 227 N. 691

No.

37 Von Wladislao II.
Ein Ducate 1508 Köhler S. 227 Nr. 694
AMellen von Burckhardt S. 315 Tab. 4.
N. 36

36 — —
Ein Ducate, scheinet von einem wenig andern Stempel zu seyn.

37 — —
Ein Ducat. Av. Der H. Ladislaus. zwischen K G. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, den Mond unter sich habend, und unter demselben der Pohlnische Adler.

Von Ludovico II.
Der von 1516-1526 regieret hat; Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen H. und einem Einhorn. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus Kindlein auf dem linken Arm, und den halben Mond unter den Füssen; unten in einem Wapen-Schilde den Pohlnischen Adler 1518

39 — —
Ein Ducate. 1519 Köhler S. 229. N. 699
AMellen von Burckh. S. 106 Tab. 1 N. 9.

40 — —
Ein Ducate, Av. Der H. Ladislaus, welcher hier anders als auf den beyden vorhergehenden abgebildet ist, zwischen N. und den Bergwerks-Instrumenten, dem Schlägel und Eisen. Rev. wie auf dem vorhergehenden. 1521

41 — —
Ein Goldstück zu eilf und ein viertel Ducaten. Av. Das rechtssehende; ungeachtet der grossen

No.

grossen Jugend bebarte Brustbild, mit dem Lorber-Kranz auf dem Haupte, und goldenen Vließ um die Schultern. Rev. Unter der Ungarischen Krone zwey grosse Wapen, zur rechten des Königes, zur linken der Königin; um diese zwey grossen Schilde, präsentiren sich sieben kleinere. Ungarn, Dalmatien, Croatien, Sclavonien, Schlesien, Mähren, Lausitz. Ueber dem letzten Schilde ist des Münz-Meisters Zeichen zwischen K B. als dem Zeichen der Münz-Stadt. Verglichen mit dem Thaler bey Kilienthal S. 106 N. 313 und Lochner, Fünftes Jahr, S. 153 und auch mit dem Goldstück bey letztern, sechtes Jahr S. 397

42 Von Ludovico II.

Ein von den Malcontenten veranstaltetes Goldstück zu 4 Ducaten Wie der Doppel-Ducate bey Köhler, S. 230. Nr. 701. A Mellen S. 107. Not. b. P. 320. Tab. 5. No. 44.

43 Von Ferdinando.

Ein Ducate. Av. Der H Ladislaus zwischen und Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, und den Mond unter den Füssen, worunter ein Wapen-Schild mit einem Adler, welcher das Oesterreichische Wapen auf der Brust hat. 1528

44 — —

Ein Ducate. Av. K und B zu den Seiten des H. Ladislai. Rev. Unter dem Marienbilde das Oesterreichische Wapen-Schild. 1539. S. Doubl. No. 7.

45 — —

Ein Ducate. Av. Zu den Seiten des H. Ladislai kein Buchstabe. Rev. Ein gaudrirter Wapen

No.

Wapen-Schild mit dem Ungarischen, Böhmischen, Oesterreichischen und Castilianischen Wapen. 1552

46 Von Johanne I. von Zapolya, Woywode von Siebenbürgen, der sich 1526 zum König von Ungarn aufwarf, und diese Würde, nebst einem Theil des Landes, bis an seinen Tod 1540 behauptete.

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen N und A. unten zwischen den Füßen ein Wapen. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, und dem Mond unter den Füßen, darunter ein Wapen-Schildchen mit dem Geschlechts-Wapen, einem halben aus einem Hügel hervorragenden Wolfe. 1531

47 — —

Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus zwischen einem Castell und einem Wapen-Schilde mit dem Geschlechts Wapen. Rev. Das quadrirte Wapen 1stes und 4tes Feld die Ungarischen Streiffen, 2tes und 3tes Feld das Ung. Kreuz.

48 — —

Ein Ducate. Av. Eben ein solch Castell und Geschlechts-Wapen, wo zwischen der H. Ladislaus, unter dem Castell F: und unter diesem G. Rev. Das Marienbild, u. s. w. unten das Geschlechts-Wapen.

Diese Ducaten sind sehr rar, weil die Oesterreichischen Kayser dieselben haben einschmelzen lassen.

49 Von oder unter Johanne II. Sigismundo, den seine Mutter Elisabeth oder Isabella, Königes Sigismundi I. in Pohlen, Tochter, und des vorigen Königes Johannis von Zapolya Gemahlin,

No.

lin, nach seines Vaters Tode zum Könige aufwarf; Ein Ducate, völlig so, wie bey Köhler, S. 235 Nr. 715 und AMellen, S. 316 Tab. 4. N. 40. verglichen mit S. 137. Tab. 2. N. 12. nur das hier die Buchstaben: S. F. V. nach dem Titul der Isabellae stehen, und anstatt des Castells unter dem Marienbilde zwey über einander liegende Degen mit einer kleinen Krone zu sehen. Verglichen mit AMellen S. 317. Tab. 5 N 41. 1557.

50 Von oder unter Johanne II.
Ein Ducate, völlig derselbe mit dem Castell. Sind ungemein rare Ducaten.

51 — —
Ein Ducate. Köhler S. 236 N. 717 Unser ist von 1562 und zwar mit dem Castell. Ist nicht nur wegen des auf beyden Seiten vorkommenden Nahmens und Titels sehr besonders, sondern auch von ganz ungemeiner Seltenheit.

52 — —
Ein Ducate. Köhler S. 236. N. 718 S. 137 Tab. II. N. 12 Unser ist von 1562. und mit dem Costell. S. Doubl. No. 8

53 Von Maximilian II.
Ein Ducate. Köhler S. 237 N. 719 AMellen S. 157 Tab. 2 N. 13 1567

54 — —
Ein Ducate von gleichem Gepräge, 1570

55 Von Rudolph II.
Ein Ducate. S. 237 N. 721 AMellen S. 166 Tab. 2 N. 14 unser ist von 1579

56 — —
Ein Ducate von eben diesem Gepräge, 1584

No.

57 Von Rudolph II.
Ein viertel Ducate. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild: 1stes Feld die Streiffen, 2tes das Kreuz, 3tes das Wapen von Dalmatien, 4tes und der Oesterreichische Mittel-Schild.

58 Von Matthias II.
Ein Ducate. 1611 Köhler S. 239 N. 725 AMellen von Burckh. S. 191 Tab. II. N. 15

59 — —
Ein Ducate. Ist ein nöthiger Compagnon zu dem vorhergehenden. Köhler S. 240 N. 728 Unser ist von 1612. da dieser von 1611 ist.

60 — —
Ein Ducate von eben diesem Gepräge.

61 — —
Ein Ducate. Av. Das gekrönte Brustbild mit der Ordens-Kette des goldenen Vliesses. Rev. Das gekrönte, von der Ordens Kette des goldenen Vliesses umgebene, und quadrirte Ungarische und Böhmische Wapen, der Mittel-Schild das Oesterreichisch-Burgundische.

62 Von Ferdinand II.
Ein Krönungs-Ducate. 1618 Köhler S. 243 N. 734 S. Doublette N. 9.

63 — —
Ein Viertheil-Ducate. Av. Das gekrönte Ungarische Wapen-Schild, nach der Länge getheilt, in dem einen Felde die Ungarischen Streiffen, in dem andern das Kreuz. Rev. Das Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem linken Arm.

No.

64 Von Ferdinand II.
Ein Ducate. Köhler S. 243 N. 736 Unser ist von 1634

65 — —
Ein Ducate von eben diesem Gepräge, 1636

66 Von Gabriel Bethlen oder Bethlen Gabor.
Fürsten in Siebenbürgen, der sich gegen Kayser Ferdinand II. zum König von Ungarn aufwarff, und 1620 gekrönet wurde. Köhler S. 244 N. 738. Ist ein sehr rarer Ducate. S. Doubl. N. 10.

67 — —
Ein Ducate. Köhler S. 245 N. 740. Unser ist von 1621. Ist mit dem vorhergehenden von gleicher Seltenheit.

68 Von Ferdinand III.
Ein Doppel=Ducate. 1629. Av. Der Kayser im völligem Ornat. Rev. Das Marienbild mit dem Jesus=Kindlein auf dem linken Arm. Umschrift. Fecit magna Potens. Ein rarer Ducate.

69 — —
Eiu Ducate. Köhler S. 245 N. 742 Unser ist von 1638 AMellen S. 219 Tab. 2 N. 17

70 — —
Ein Ducate von gleichem Gepräge. 1648 mit einem Oehr. $\frac{5}{64}$

71 Von Leopold.
Ein Ducate. Köhler S. 246 N. 745 AMellen S. 227 Tab. 2 N. 18. Unser ist von 1662

72 — —
Ein Ducate von eben diesem Gepräge. 1686.

No.

73 Von Leopold.
Ein Sechstheil=Ducate. Av. Das belorberte Brustbild des Kayserś. Rev. Das Marien=bild, darunter das Ungarische Wapen. Um=schrift. S. immacul. Vir. Ma. Mat. D. P. H. 1697

74 Von Franciscus Rakozi.
Ein Ducate. 1704. Ist ein sehr rares Stück. Köhler S. 248 N. 748. AMellen von Burckh. S. 326 Tab. 6 N. 54

75 — —
Ein Ducate 1704. Ist mit dem vorhergehen=den von gleicher Seltenheit. Köhler S. 248 N. 449 AMellen S. 326 N. 53

76 Von Josepho.
Ein Ducate. 1711 Ist einer der letzten Duca=ten dieses Kayserś. Köhler S. 249 N. 752 AMellen von Burckh. S. 321 Tab. 5. N. 46

77 — —
Ein Viertheil=Ducate. Av. Der Kayser in völliger Positur, linksſehend, im Mantel, und mit den Reichs=Kleinodien, zwischen C. H. Rev. Das Marienbild unter das Ungarische Wapen, zu dessen beyden Seiten in kleinen Schildern P. und W.

78 Von Carl VI.
Ein Ducate 1712. Av. Der Kayser gehar=nischt, in ganzer Positur, mit den Reichs=Kleinodien, zwischen C. H. Rev. Das Ma=rienbild mit dem Scepter in der rechten Hand, und dem Jesus=Kindlein auf dem linken Arm, Unten das Ungarische Wapen, und wieder P. und W. zu den Seiten.

No.

79 Von Carl VI.

Ein Ducate 1740 Köhler. S. 251 N. 755
AMellen von Burckh. S. 323 Tab. 5 N. 49.
Ist einer der letzten Ducaten von diesem Kayser.

80 Von Maria Theresia.

Ein Ducate 1741. Ist einer der ersten Ducaten dieser Königin. Köhler S. 251 N. 757

Doubletten.

1 Siehe No. 2
2 S. No. 3
3 S. No. 13
4 S. No. 26
5 S. No 28
6 S. No. 30
7 S. No. 44
8 S. No. 52
9 S. No. 62
10 S. No. 66
11 zwischen 3 und 4 Siehe No. 19

Ungarische Münzen.

In Silber.

Von Bela II. oder III.

Diese und die folgende biß zum Theil von Matthia haben Münchs-Schrift, und sind biß auf Sigismunden incl. fein Silber.

1 Av. Bela Rex. Der gekrönte König auf einem Bogen-Stuhle sitzend, mit der Krone auf dem Haupte,

No.

und einem an die Schulter gelehnten Kreuz-Scepter in der linken Hand. Rev. Moneta Regni Hungariae. Ein auf einem Ring gelegtes Kreuz, und in jedem Winkel desselben ein Sternchen. Groschen-Cabinet, 2tes Supplem. p. 646. 3 Tab. 36. N. 3

2 Av. Der gekrönte König, sitzend, mit der linken Hand den Reichs-Apfel in die Höhe haltend. Rev. Bela Rex.

Biß auf Ladislaum incluf. wieget eines dieser Stücke $\frac{1}{16}$ Loth würklich, oder etwas drunter, oder drüber; zusammen $\frac{5}{8}$.

Von Ludovico.

1 Av. Moneta Ludovici. Dessen Kopf von der linken Seite, mit einem wegen der aufgestülpften breiten Nase recht africanisch aussehenden Antlitz, um die Scheitel ist ihm ein Diadem, oder im Nacken mit einer Schleiffe gebundenes Stirn-Band geleget. Rev. Regis Hungariae. Das doppelte oder Patriarchen-Kreutz, mit Punkten oder Perlen umgeben.

2 Eben dieses Gepräge; nur auf dem Revers unten zu den Seiten des Kreuzes L. S.

3 Av. Lodovici R. Vngarie. Ein gespaltenes und unten zugespitztes Schild, darinnen zur rechten die Ungarischen Streiffen, und zur linken die gestreuten Französischen Lilien, als damahliges Wapen von Neapolis. Rev. S. Ladislaus R. Dieser König in völliger Gestalt, gekrönt mit einem Heiligen-Schein ums Haupt, in der rechten eine Helleparde, und in der linken einen Reichs-Apfel haltend. Neben der linken Seite ist ein Münzmeisters-Zeichen.

Von

No.

Von Sigismundo.

1 – 4 Av. Mon. Sigismundi. Das doppelte oder Patriarchen-Kreuz. Auf N. 2 zwischen den zwey Querbalken des Kreutzes zur linken Seite M. Auf N. 3 M W. Auf N 4 K L. Rev. Regis Vngariae. Auf 1 und 2 Ein quadrirter Schild, in dessen 1sten und 4ten Feld die Ungarischen Streiffen, und im 2ten und 3ten ein Adler, so höchstwahrscheinlich der Brandenburgische ist; Auf 3 und 4 die Ungarischen Binden.

Von Albertus.

1 — 3 M. Alber. R. Ungarie. Das gewöhnliche Kreuz. Auf 1 neben dem Kreuz: K P. Auf 2 ist der Buchstabe zur rechten Seite verwischt, und lässet sich nicht recht erkennen, ob es h oder k oder ein anderer Buchstabe sey; auch scheinet dieser Nummus von besserem Gehalt zu seyn. Auf N. 3 K R. Rev. In einer kleeförmigen, mit drey auswärtsgehenden Spitzen versehenen Einfassung, vier kleine Wapen-Schildchen, als in der Mitte das Ungarische mit den Streiffen, daneben das Böhmische und Oesterreichische, und unter der Schlesische oder Tyrolische Adler.

Von Ladislaus.

1 Av. Ladislai. R. Unga. Das Kreutz, daneben: K G.
Rev. Die Ungarischen Binden.

2 Av. Mon. Ladislai Dei G. Das Kreuz, zu den Seiten K P.

No.

Von Matthias.

Groschen.

1 Av. Ein quadrirtes Wapen mit einem Mittel-Schild, in dessen 1sten Felde die Ungarischen Streifen, in dem 2ten das Kreutz, in dem 3ten die drey Leoparden-Köpfe wegen des Königreichs Dalmatien, in dem 4ten ein Löwe, so entweder der Böhmische oder Bosnaische; in dem Mittel-Schild das Geschlechts-Wapen derer Corvinorum: Der Rabe mit dem Ringe: Moneta Matthiae Regis Ungar. Rev. Das Marienbild mit dem Schleyer mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm.

Kleine Stücke.

1 Av. Ein gekrönter Wapen-Schild, worinnen der Rabe mit dem Ringe. Moneta Math. Rev. Das Kreuz, zwischen den zwey Buchstaben E und C.

2 Av. Matthiae et cetera. Das Kreuz, daneben: K R. Rev. Moneta Regni Ungariae. Die Oesterreichische Binde.

3 — 7 Haben fast eben das Gepräge, wie die Groschen, nur keine Mönchs-Schrift mehr, und differiren nur von einander in Absicht der abgekürzten Umschriften, und der zu den Seiten des Marienbildes stehenden Buchstaben; und 6 und 7 insbesondere von den übrigen, daß die Maria und das Kind gekrönt ist, und das Kind auf dem linken Arm hat.

Hievon 3 Doubletten.

Von

No.

Von Wladislaus II. und Ludovicus.

Thaler.

1 Rarer Thaler Wladislai II. Lilienthal, N. 312.
Hievon eine Doublette.

Kleine Stücke.

1. 2 M. Wladislai R. Ungar. Ein vierfeldiges Wapen, mit denen Streiffen, dem Kreutz, denen Leoparden-Köpfen, und dem Böhmischen Löwen, und in dem Mittel-Schilde den Pohlnischen Adler. Rev. Ein sitzend Marienbild, so das Kindlein auf dem rechten Arm trägt; mit der Umschr. Patron. Ungari. Differiren in Absicht der zu den Seiten stehenden Münz-Buchstaben Nr. 1. zwischen k h. 2. zwischen K G.
Hievon folgende Doubletten. Mit k h. 2 St.

Medaillen.

1 Av. Wladislaus D. G. R. Ungarie et Bohemie. Dieses Königes Brustbild von der linken Seite mit einer offenen Krone auf dem Haupte. Rev. Ludovicus Filius R. Unga. e Bohemi 1508. Der junge König als zweyjähriges Kind, mit der Krone auf dem Haupte, auf einem Kissen sitzend; unter ihm stehet das Wort: coronatus. Groschen Cab. 2. Suppl. p. 670 Tab. 38. N. 21 wiegt $\frac{3}{4}$ Loth.

2 Ein Nummus restitutus. Av. wie der Rev. auf der vorhergehenden. Rev. 1544. Buda potens et Pannonii gens martia Regni quod fuit esset, si viveret isle Puer. ibid. N. 22. $\frac{13}{16}$ Loth.
Hievon eine Doublette.

No.

Von Ludovico.

Silberstück.

1 Dicke. Av. Das gekrönte, links sehende und mit der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangene Brustbild: Ludovicus D. G. Ungarie, Bohemie Rex. Rev. Das ausführliche Wapen, über welchem 1521 zwischen K. B. E. Dalmacie, Croacie, March. Mora. w. $1\frac{5}{16}$ Loth.

Kleines Stück.

1 Av. Ludovicus R. Vngari. 152-. sonst, und der Revers wie die kleinen Stücke von Wladislao II.

* * *

1—7 Av. Ohne Namen des Königs. Ueber dem Wapen-Schilde, welcher wie auf dem vorhergehenden, ist die Jahrzahl, worinnen sie differiren. Rev. Das bloße Marienbild ohne Umschrift, zwischen zwey Münzbuchstaben, die ebenfalls verschieden sind.

Hievon folgende 3 Doubletten. Von 1522 zwischen L und K. 1 Stück; von 1523 zwischen LK. 1 St. und zwischen LB. 1 Stück.

Von Johanne I.

Kleines Stück.

1 Av. Johannes R. Ungarie. 1528. Rev. Ein quadrirter Wapen-Schild, in dessen 1sten und 4ten Quartier die Ungarischen Streifen, in dem 2ten das Kreuz, in dem 3ten die Dalmatischen Leoparden-Köpfe, in dem Mittel-Schilde das Geschlechts-Wapen: Ein halber hervorsteigender Wolf oder Fuchs.

Von

No.

Von Johanne II.

Thaler.

1. 2 Beyde differiren in Absicht der Ueberschrift und Jahrszahl N. 1. I. E. unten R. V. N. 2. IO. SE. REX VN. N. 1. 1562. N. 2. 1565. Von ersterem hat Schmeizel nichts gewußt. Siehe Schmeizels Erläuterung Gold- und Silber-Münzen von Siebenbürgen, herausgegeben von Agnethler. p. 16. XLIII. Tab. 1. N. 11. Lilienthal N. 322 Seltene Thaler.

Von Stephan Bathori.

Groschen.

1 Ein Ungarisch Dütchen. Av. Ein Brustbild. Steph. D. G. Hun. Tran. P. et Sicu. Rev. Oben die Römische Zahl III. Darunter drey Wapen: Das zweyfeldige Ungarische. Ein Beil, unter demselben: Gros. arg. trip. Regni Hungar. 1609

Von Gabriel Bethlen.

Groschen.

1. Av. Gabriel D. G. e. Hun. Cro. Dal. Scl. Rex. Das zweyfeldige Ungarische Wapen-Schild mit dem Mittelschilde des Geschlechts-Wapens: der zwey Vögel. Rev. Prin. Trans. et Sicut. Com. 1620 Das gekrönte und den Scepter in der rechten Hand haltende Marienbild, mit dem Kindlein auf dem linken Arm, welches letztere in der linken Hand den Reichsapfel hält.

No.

* * *

Silberstücke.

1—8 Av. Zwey kleine gekrönte niedliche Brustbilder, zwischen welchen das Ungarische Patriarchen-Kreuz aufgerichtet ist; das Bild zur Linken scheint eines Frauenzimmere zu seyn; neben dem Kreuz gerade über den Bildnissen stehen die Buchstaben S. und R. und weiter oben zur Rechten ein Stern, und zur Linken ein mit den Spitzen aufwärts gekehrter halber Mond, und in dessen Mitte eine Lilie. Rev. Moneta Regis P. (per) Sclavonia. Ein Wolf, und über, auch unter demselben ein Stern.

9 Wo über denen Köpfen kein Buchstabe, sondern an deren Stelle zwey kleine Vögel stehen.

10 11 Ueber den Brustbildern, über jedem eine Lilie.

12—15 Ein Punkt.

Theils solche Münzen sind von sehr zierlichem Gepräge, etliche aber sehr unförmlich gerathen.

Anhang.

1 Ein Groschen: Matthias Corvinus.

2 Drey kleine Stücke.

3 Zwey zerbrochene.

In Kupfer.

Von den Malcontenten.

1—95 Stück in der Größe eines halben Gulden, 1 eines Gulden, 3 eines Groschen. Auf allen das gekrönte zweyfeldige Ungarische Wapen; auf den fünf ersten, und der Gulden-Größe zwischen den Jahrzahlen von 1705 und 1706 auf einem noch

No.

noch zwischen den Buchstaben C M. Auf den Groschen, mit der Umschrift: Poltura A. von 1704-1707. Auf einem derer halben Gulden-Größe ist das Marienbild unten zur rechten Seite des Wapens, auf zweyen aber oben in der Krone eingestempelt. Rev. Auf denen von halben Gulden-Größe stehet: Pro libertate, und darunter die Zahl X. Aber auf den Gulden noch das Marienbild, und auf den Groschen das Marienbild: Patrona Hungariae.

Hievon folgende Doublette. Von 1707. Groschen, 1 Stück.

10 Av. In necessitate Varadiensi. Rev. Eine Krone, darunter 1708

Eine zinnerne Münze.

1 Auf den Toeckely.

Eine Bleyerne.

1 Auf Mariam und Ludovicum.

Siebenbürgisch.

In Gold.

1 Von Elisabeth.

Gebohrne Bocskay, und Gemahlin Christophori Bathori. die ohngefähr 1579 gestorben; Ein Doppel-Ducate, 1579 den entweder man ihr zu Ehren geschlagen, oder sie selbst für ihren Gemahl, als eine Feld-Münze, bey damahligen Türkischen Unruhen, hat schlagen lassen. Ist ein hauptrares Stück. Einen gleichen Thaler siehe Lilienthal S. 561 Nr. 1597

2 Von

No.

2 Von Christoph Balthori.
welcher Fürst ward Ao. 1576 starb 1585. Ein Ducate. Av. Der H. Ladislaus, in der rechten Hand die Helleparte, in der linken den Reichs-Apfel haltend, zwischen der Jahrzahl 1579 C. B. De Somlyo, Mon. Transil. Rev. Das gekrönte Marienbild mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, auf dem halben Mond sitzend; darunter zwey wie Andreas-Kreuz umgekehrt liegende Schwerdter, worüber eine Krone: Patrona Ungariae.

3 — —
Ein Ducate von gleichem Gepräge, 1580
Diese Ducaten kommen weder bey Köhlern noch bey Schmeizeln vor.

4 Von Sigismund Bathori,
welcher Fürst ward 1581. sein Fürstenthum vertauschte gegen Oppeln 1591. das folgende Jahr wiederkam, 1602 abgesetzt wurde, und 1613 zu Prag im Gefängniß starb. Ein Ducate von gleichem Stempel, wie die von Christoph Bathori. 1584

5 — —
1586. Köhler S. 706. Nr. 2243. verglichen mit der Anmerkung.

6 — —
Ein Ducate, 1592. um welche Zeit die großen Fatalitäten dieses Fürstenthums anfiengen; wird wegen des zweymal verkehrten Buchstabens S. und ausgelassenen Titul: Princeps Transil. vor merkwürdig gehalten. Köhler S. 707 N. 2246

7 — —
Ein Ducate, 1595. Köhler S. 708 N. 2247

8 Von

No.

8 Von Stephan Bocskay.
welcher Fürst ward Ao. 1604 und 1606 am Gift starb; Ein zehnfacher Ducate, 1605 Köhler S. 709 N. 2251. Schmeizels Erläuterung der Gold- und Silber-Münzen von Siebenbürgen, von Aanether, Seite 50. CXXX. Tab. III. N. XV. Siehe Doublette N. 1.

9 — —
Ein Ducate. Köhler S. 710 N. 2252. Schmeizel, S. 53. CXXXV. Tab. III. N. 17 Siehe Doubl. N. 2.

10 — —
Von der Stadt Herrmannstadt geprägter Ducate, 1605 welcher, wie überhaupt die Sächsische Nation des Kayfers Parthey hielt, wieder den von den Ungarn erwählten Bocskay geprägt worden. Ein hauptrarer Ducate. Einen gleichen Thaler siehe Lilienthal S. 563. N. 1605.

11 Von Sigismund Rakozi.
Welcher Fürst wieder seinen Willen werden muste 1607, 1608 aber wieder abdankte; Ein Ducate mit Mönchs-Schrift Av. Das Brustbild mit der Streit-Kolbe in der rechten Hand, zwischen den Buchstaben C. V. Rev. Ein mit ausgebreiteten Flügeln stehender Adler, ein Schwerdt in der rechten Klaue haltend, unter dem Adler ist das Wort Aquila und unter diesem Worte sind sieben Castelle in einer Reyhe, unter welchen wieder ein grosses Castell. Von diesen überaus raren Ducaten findet man nichts bey Köhlern und Schmeizeln.

12 Von Gabriel Bathori.
welcher 1606 zur Fürstlichen Würde gelangte, und 1630 ermordet wurde; ein Ducate. Av.

Das

No.

Das Brustbild mit bloßem Haupte, ziemlichem Bart, geharnischt, , in der Rechten seinen Buzogany haltend, zwischen C. V. Gab. D. G. Pr. Val. Tran. Al. Rev. Das gekrönte und mit einem Drachen umgebene Wapen. Par. Re. Hun. Do. et Sic. Co. 1611. Unten ein Castell.

13 Von Gabriel Bathori..

Ein Ducate, Av. Das Brustbild von einem etwas veränderten Stempel: Gab. Ba. D. G. Tran. Prince. Rev. wie auf dem vorhergehenden. Umschrift: nicht recht mit dem Stempel ausgedruckt.

14 — —

Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Mütze, worauf eine Reiger-Feder, und großem Bart: Gab. D. G. P. Tr. Val. Tran. Rev. Das gekrönte und mit einem Drachen umgebene Wapen, zwischen K. O. Par. Re. Hu. Do. E. Sic. Co. 1613. Unten ein Castell.

15 Von Gabriel Bethlen, oder Bethlen Gabor.

der von 1613 - 1629. Fürst war; Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Münze, worauf ein Reigerbusch, mit grossem Bart, und geharnischt: Ga. Bet. D. G. P. T. Rev. Das mit einem Drachen umgebene Wapen: Par. Re. Hu. Do. et Si. Co. 1614.

16 — —

Ein Ducate, Köhler. S. 714 Nr. 2265.

17 Von Catharina.

Einer Tochter Joh. Sigismundi zu Brandenburg, und Gemahlinn Bethlen Gabors, die ihr sterbender Gemahl 1629 zur Regentin ernennet hatte, welche Würde sie aber im folgenden Jahr wieder aufgeben mußte; Ein Ducate; Ist sehr sehr rar. Köhler, S. 715.

No.

715 Nr. 2268. Schmeizel, S. 76. CXCIX.
Siehe: Doublette, No. 3.

18 Von Catharina.

Ein Ducate. Ist gleichfalls sehr selten. Köhler S. 715. Nr. 2269.

19 Von Stephan Bethlen.

Des vorigen Bruder, der 1629 Fürst ward, aber gleich wieder abgesetzt wurde. Ein Ducate. Ist sehr rar. Köhler S. 716. Nr. 2271. S. Doubl. N. 4.

20 Von Georg Rakozi I.

Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Mütze, worauf eine Reiger-Feder mit grossem Bart, geharnischt, mit der rechten Hand einen Streit-Kolben, und mit der linken den an der Seite hängenden Säbel haltend. Geor. Raco. D. G. Pr. Tr. Pa. Re. Hu. Do. Rev. Ein mit ausgebreiteten Flügeln stehender gekrönter Adler, einen Säbel in der rechten Klaue halten, unter dem Adler ist das Wort: Aquila, und unter diesem sieben Castelle in einer Reyhe: Et Siculorum Comes. 1636. Sehr selten.

21 — —

Ein Ducate, wie der vorhergehende, und noch mit dem A. und I. Köhler S. 317 N. 2273 Schmeizel, S. 79 N. CCV. Tab. VI. N. XXXVII. Kommt sehr selten vor.

22 Von Georg Rakoci II.

welcher 1648 Fürst, und von den Türken todt gehauen wurde 1660. Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Mütze, worauf ein Reigerbusch, mit grossem Bart, geharnischt, in der rechten Hand einen Scepter haltend: Ge. Ra. D. G. P. T. Rev. Das

No.

Marienbild als eine sitzende Königinn mit dem Jesus-Kindlein auf dem rechten Arm, zwischen N B. zu ihren Füssen der halbe Mond, und unter demselben das Ungarische Wapen: Par. Re. Hu. Do & Si. Com. 1651

23 Von Georg Rakoci II.
1657

24 Von Achatius Barcsai.
welcher sich gegen Rakoci II. zum Fürsten aufwarf, 1658-1661. Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit kahlem Haupt, spitzigem Bart, geharnischt, in der rechten Hand einen Scepter haltend, Achali Bar. D. G. Pri. Tra. Rev. Das gekrönte Siebenbürgische Wapen mit einem Mittel-Schilde in welchem das Geschlechts-Wapen; Par. Reg. Hung. Do. & Sic. Com. 1659

25 Von Michael Apafi.
Der von 1661-1690. regierte. Ein Ducate. Av. Das Brustbild mit einer Ungarischen Mütze, worauf eine Reiger-Feder und ziemlichen Bart, geharnischt, und einem in der rechten Hand des geboaenen Armes haltende Scepter: Mic. Apaf. Rev. Das gekrönte Siebenbürgische Wapen in zierlicher Einfassung mit dem Geschlechts-Wapen in der Mitte; unten A F. Par. Reg. Hung. Do. et Si. Co. 1678

26 — —
Ein Ducate von fast gleichem Gepräge, mit etwas wenig abweichendem Stempel.

27 — —
1688. Ein Ducate, gilt von diesem eben wiederum so.

28 Von Leopoldo.
Ein Ducate. Av. Das belorbeerte Brustbild des Kayserś mit der gewöhnlichen Umschrift.
Rev.

No.

Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem von einem Fürsten-Huthe bedeckten Wapen-Schilde des Siebenbürgischen Wapens auf der Brust, umhangen von der Ordens-Kette des goldenen Vließes; unten in einer zierlichen Einfassung KV. Ducat. nov. Transylva 1696.

29 Von Franciscus Rakòzi.

Ein Ducate, den er bey seiner Erwählung prägen lassen, 1705. Ist ein rarer Ducate. Köhler S. 720. Nr. 2280. Schmeizel S. 91. CCXLIV. Tab. VIII, No. I.

30 Von Carolo VI.

Ein Ducate. Av. Das belorbeerte Brustbild mit der gewöhnlichen Umschrift. Rev. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit dem von einem Fürsten-Huth bedeckten, und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangenen Wapen-Schild des Siebenbürgischen Wapens, welcher nach der Quere getheilet ist, in dessen obersten Hälfte Sonne und Mond, und ein Adler, als die Wapen der Sachsen und Ungarn, in der untersten Hälfte aber die sieben Castelle in 2 Reihen 4 und 3. als das Wapen von Siebenbürgen: Archid. Au. D. Bur. Princ. Transyl. 1721

31 — —

1727

32 — —

1731

33 Von Maria Theresia.

Ein Ducate. Av. Das belorbeerte Brustbild mit der gewöhnlichen Umschrift. Rev. Ein gekrönter mit Lorbeer-Zweigen umschlungener Wapen-Schild, nach der Quere getheilt, in

No.

dessen obersten Hälfte das Ungarische und Böhmische, in der untersten aber das Oesterreichische, Burgundische und Lothringische Wapen. Archi. A. D. B. Pr. Tran. N. D. Lo. B. M. D. et Tr. 1741

34 Von Maria Theresia.
1742
Diese Ducaten sind von sehr zierlichem Gepräge.

35 — —
Ein Ducate, wie die von Car. VI. von No. 30-32
1746

36 — —
1749

37 — —
Ein Ducate. Köhler S. 721. Nr. 2281. (b.)

Doubletten.

1 Siehe No. 8.
2 S. No. 9.
3 S. No. 17.
4 S. No. 19.

Kayserlich-Rußische Münzen.

In Gold.

No. Stück.
1 1 Ducaten von Peter den Großen. Rv. der Czaar zu Pferde bey der Armee: Glaube und Tapferkeit,
1706
2 1 dito, von eben denselben. Rv. Der zweyköpffigte gekrönte Adler mit dem Rußischen Wappen auf der Brust, 1712

3 1 dito ist vor andern hochzuschätzen, weil er allein eine lateinische Umschrift führt, 1716.
4 1 dito. Rv. Der heil. Andreas mit dem Creutz, 1723.
Ein und ein Viertel Ducaten.
5 1 dito, von Petro II. Alexiowitz, 1728.
6 1 dito, von eben demselben ohne Jahrzahl.
7 1 Duc. mit zweyköpffigten Adler und Rußischen Wappen auf der Brust, 1729.
8 1 dito von Anna, 1730.
9 1 dito von eben derselben, 1739.
10 1 dito von Elisabeth, R. Andreas mit dem Creutz, 1749.
11 1 dito R. mit dem zweyfachen Adler und Rußischen Wappen, 1757.
12 1 Goldstück von eben derselben, 1756
Vier und drey Viertel Ducat.
13 1 halber Ducaten von eben derselben, 1756
14 1 Ducaten von Petro II. ohne Jahrzahl.
15 1 dito, von Catharina II. 1763

Rußische Münzen.

In Silber.

1 1 Rarer Rubel, so ein Burgundischer Creutzthaler gewesen, und mit einem Thalerförmigen Stempel zum Rubel geschlagen worden; eine Nothmüntze und rarer Thaler vom Czaar Michael Feodorowitz, 1654
2 1 Rubel vom Petrus Magnus, 1707
3 1 Thalerförmige Medaille auf die Victorie bey Pultava, 1709 so ein jeder Soldat, der bey der Action gegenwärtig gewesen, zum Geschenke bekommen, auch solche als ein Ehrenzeichen am Halse getragen, und bey Verlust des Lebens nicht veralieniren dürffen, daher sie ziemlich rar geworden,
Drey und drey Achtel Loth.

No.	Stück.	
4	1	Rubel von Peter I. R. des Czaars Nahme en Chifre, 1723
5	1	dito, 1724
6	1	dito, 1725
7	1	Zierlicher Rubel von Catharina I. 1725
8	1	dito, 1726
9	1	dito, mit etwas verändertem Stempel, 1726
10	1	Sehr zierlicher Rubel von Petro II. R. Vier gekrönte P. als ein X. in jedem Winkel die Nahmenszahl 2. 1728
11	1	Rubel von Anna, 1733
12	1	Rubel von Petro III. 1762
13	1	Rubel von Peter dem Großen ohne Jahrzahl,
14	4	Stück in der Größe eines Gulden,
15	4	Stück in der Größe eines halben Gulden,
16	3	Stuck Rußische VI. Ærstck.
17	5	Stück kleinere,
18	9	Stück ganz kleine,
19	21	Stück Kopecken,
20	1	Rußisch VI. Ærstck. von der Elisabeth, bey dem Besitz von Preußen, 1759
21	4	Kupferne Münzen in der Größe eines zwey Groschenstücks.
22	2	dito, in der Größe eines Silbergroschens.

Portugiesische und Spanische Münzen.

Portugiesische in Gold.

No.	Stück.	
1	1	Doppel-Ducaten von Johanne V. 1734
2	1	St. von 2000 Rées, 1726 Ein und ein halber Ducate.
3	1	Ducaten, 1730

No Stück.
4 1 dito 1732
5 dito 1722
6 1 St. von 1000 Rées, 1733 Drey viertel Ducate.
7 1 dito 1732 Ein halber Ducaten.
8 1 dito von 400 Rées, eine Croisade, 1718.
9 1 dito 1725
10 1 dito 1734

Portugiesische in Silber.

1 1 Stück von Johannes IV. 500 Rées.
Ein und drey viertel Loth.
2 1 dito, 250 Rées. Drey viertel Loth.
3 1 dito von Johann. V. 200 Rées Drey viertel Loth.
4 1 dito von 80 Rées.
5 1 dito von 40 Rées,
6 1 dito ohne Zahl,
7 1 dito,
8 2 Kleine Münzen mit Sphæra armillari.
} zusammen 1 Loth.
9 2 Stück von X. Rées.
10 2 Stück von 5 Rées.
11 1 Medaille auf den Untergang von Lissabon, 1755
Drey viertel Loth.

Spanische in Gold.

1 1 Vierfacher Ducaten von Ferdinand aus dem 15ten Seculo.
2 1 Halber Ducaten von eodem.
3 1 Doppel-Ducaten von Ferd. und Elisabeth; zwey gegen einander gesetzte Brustbilder, zwischen welchen ein Kreuz. Duc. Cab. p. 57. No. 171
4 1 dito mit S. und ein Kreuz.
5 1 Doppel-Ducaten von Carolo von Arragonien.
6 1 Souverain von Philippo IV. 1645
Drey und ein viertel Ducaten.

No. Stück.
7 1 dito von eodem. 1665
Ein und drey viertel Ducaten.
8 1 Ducat von Carolo II. 1687
9 1 Stück von dito, 1689
Drey und ein halber Ducaten.
10 1 Doppel: Ducaten von Philippo V. 1739
11 1 Ducaten von dito, 1729
12 1 Halbe Pistole. Ein Ducaten.

Spanische in Silber.

1 1 Ducaton von Philippo II. 1557, wird ästimirt wegen des Tituls von England, und der falschen Orthographie im Worte Michi. Lilienthal p. 30. N. 67
2 1 dito 1557
3 1 dito 1561
4 1 dito 1572
5 1 dito, etwas verändert, 1572
6 1 dito 1592
7 1 dito mit dem Engl. Titul und Michi. Rev. Hilaritas universa, 1564
8 1 dito mit gekröntem Wapen; darneben VIII. 1588
9 1 Spanische Matte mit 2 gekrönten Säulen: Plus ultra.
10 1 Ducaton von Philipp. III. 1618
11 1 dito von Phil. IV. 1647
12 1 dito 1664
13 1 dito 1658
14 1 dito halber, 1622
15 1 dito 1628
16 1 Ducaton von Carolus und Maria Anna, beyde im Brustbild, Maria im Schleyer 1666 Zwey Loth.
17 1 dito von Carolo II. 1688 Zwey und ein viert. Loth.
18 1 dito 1693
19 1 dito halber, 1698
20 1 Ducaton von Carol. III. 1707 Zwey u. ein viert. Loth.
21 1 dito 1710
22 1 dito von Philippo V. 1705

No.	Stück.	
23	6 Stück von Achten.	
24	2 im Meer gefundene überzogen.	Stück von Achten mit Stein Vier und ein viertel Loth.
25	5 Stück kleinere.	Ein und drey viertel Loth.
26	Verschiedene Stück kleine Silbermünze, darunter ein Stück von Carolo V.	Ein halb Loth.
27	Verschiedene Stück Kupfermünze.	
28	1 Medaille mit Nahmens-Chiffre: J. C. gekrönt. Umschrift: Aller Ehren ist Oesterreich voll. Abschn. 1706. 12. u. 23. May. Rv. geharnischter Arm, das goldne Vließ an einem Bande haltend; Umschr. Ich habe mein Schaf funden, das verlohren war. Abschn. Hisp. liberata, Belg. restituta.	Drey viertel Loth.

Französische Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten von Ludovico XII. Umschrift: Ludov. D. G. Franc. Rex Britonum.
2	1	Doppel-Ducaten von Henrico II. Zwey Brustbilder unter einer Krone. Umschrift: Henricus II. Rex, Regina Navarrae. Rev. das Wapen: Gratia DEI sum id, quod sum, 1577
3	1	Ducaten von Ludovico XII. ohne Jahrzahl, mit dem gewöhnlichen Wahlspruch: Christus vincit.
4	1	dito von Henrico II. Rev. Frankreich als eine Römische Frauensperson, auf der Rechten eine Victoria. Umschrift: Optimo Principi, Abschnitt: Gallia.
5	1	dito von Ludovico XIII, 1641
6	1	Louis d'or von Ludovicus XIV. 1662

Französische Münzen in Silber.

1	1	Thaler von Francisco, Herzog von Alençon. fünften Sohn des Königs Henrici II. den die abgefallene Niederländische Staaten zum Herzoge in Braband erkläret, 1582
2	1	dito von Henricus III. Rex, 1585

No. Stück.

3 1 dito von Ludovico XIII. 1618
4 1 dito 1642
5 1 dito 1642
6 1 dito 1642
7 1 dito von Henrico de la Tour, Dux Bull. Supremus Dux Sedanensis.
8 1 dito von Carolo, Dux Nivernensis, 1614
9 1 dito von Franc. Bourbon und Marg. Lotharing. 1614
10 1 dito von Gulielmo, Princ. Aur. 1649
11 1 Thaler von Gaston, Princ. Dombarum, 1652
12 1 dito von Ludovico XIV. 1648
13 1 dito 1652
14 1 dito 1651
15 1 Thaler, 1652
16 1 dito, 1654
17 1 dito, 1667
18 1 dito, 1685
19 1 dito ein verschlagener, 1693
20 1 dito, 1694
21 1 dito, 1694
22 1 dito, 1702
23 1 dito mit Umschrift: Ludovicus Magnus. Rv. Mutavit honores incertos. Exerg. Parties Casuelles, 1715
24 1 dito von Ludov. XV. 1716
25 1 dito, 1716
26 1 dito, 1718
27 1 dito, 1727
28 1 dito, 1730
29 1 dito, 1761
30 1 dito von Guilielmo, 1649
31 1 dito von Anna Maria Pr. Gupr. Dombarum, 1673
32 1 dito von Gaston P. Dombarum, 1652
33 1 dito von Philippo Rex. Rev. Turonis Civis,
34 1 dito von Henrico II. 1554
35 1 dito von Henrico III. 1578

No. Stück.
36 1 dito 1587
37 1 dito von Henrico IV. 1603
38 1 dito.
39 1 Stück von Ludov. XIII. 1615
40 1 dito 1643
41 1 dito von Ludovico XIV. 1643
42 1 dito 1652
43 1 dito 1703
44 1 dito 1643
45 1 dito 1644
46 1 dito 1660
47 1 dito 1652
48 1 dito 1677
49 1 Thaler von Ludov. XIV. 1676
50 1 dito 1679
51 1 dito 1703
52 1 dito 1704
53 1 dito 1713
54 1 dito von Ludov. XV. 1717
55 1 dito 1719
56 1 dito 1727
57 1 dito von Guil. Pr. Aur. 1661
58 1 Klippe mit Brustbild, darüber 20. unten umher M. de Surville.
59 1 Medaille die Gerechtigkeit mit einer Wage und Cornu copiæ. Umschrift: Vir. Mon. Fr. Ex. Sc. XV. Rv. Apollo und Diana. Ein halb Loth.
60 1 dito A. Lud. Magn. Rex Christianiss. Rv. Jupiter in Wolken, zusammengebundene Feinde unter sich: Quid miscere iuvat vires, 1692 Ein halb Loth.
61 1 dito Ludov. XIV. Rv. Einsammlende Bienen. Umschrift: Et iussæ & sine labe legum. Absch. Aides & Entrées, 1664. Fünf Achtel Loth.
62 1 Stück von Anna Maria Lud. de Bourbon, 1698.
63 1 Stück A Div. Et Redem, meus Dom. Rev. Französisch Wapen. Umschrift: DEVS meus & omnia, 1668
64 1 Zins

No. Stück.

64 1 Zinnerne Medaille auf die Aufhebung des Edicts von Nantes, 1685

65 1 Meßingner Jeton von Henrico IV.

66 5 Stück von Ludov. XIV. und
1 = von Ludov. XV.

67 23 1 Kupfernes Stück von Henrico IV. 1 von Ludov. XIII. 10. von Ludov. XIV. 3. von Ludov. XV. 1. vom Duc. de Nevers, 1609. 7. unkenntl.

Englische Münzen.

In Gold.

1 1 Rosenoble von Eduard. Zwey Ducaten.

2 1 dito Zwey Ducaten.

3 1 dito Zwey Ducaten.

4 1 dito Zwey Ducaten.

5 1 Goldstück von der Königin Elisabeth, auf den Sieg über die unüberwindliche Spanische Flotte. Rv. A Domino factum est id, et est mirabile in oculis nostris. Vier und ein viert. Ducate.

6 1 Rosenoble von Jacobo A. Ein Schiff mit ausgespannten Segeln, in der Mitte ein Löwe, worauf eine Krone. Rev. Florent Sceptr. Piis. Zwey und ein viertel Ducate.

7 1 Duc. von Jacobo IV. A. Das Einhorn mit dem Schottischen Wapen. Umschrift: D. G. Rex Scotiæ. Rv. ein 12 eckigter Stern: Exurgat DEVS, & dissipentur inimici eius.

8 1 Stück von Jacobo. Das geharnischte und gekrönte Brustbild, mit dem Scepter in der rechten und Reichsapfel in der linken Hand. Umschrift: D. G. Angl. Scot. Franc. & Hibern. Rex. Rv. Das Wapen mit der Umschrift: Exurgat Dominus &c. Drey und ein viert. Duc.

9 1 Halber Ducaten von Carolo II. mit seinem Brustbild. Rev. Nahmens-Chifre C. gekrönt 1679

No. Stück.

10 1 Stück. Av. Ein Schiff mit ausgespannten Segeln. Rev. Der Erz-Engel Michael, wie er mit einem Spieß einen Drachen tödtet. Soli DEO Gloria. Ein und ein halber Ducaten.

11 1 Goldstück von Jacobo II. 1685 Zwey und ein halber Ducaten.

12 1 dito, 1686 Ein und ein viertel Ducaten.

13 1 Goldstück von Guilielmo und Maria, mit Brustbildern. Rv. Das gekrönte Wapen, 1689 Zwey und ein halber Ducaten.

14 1 dito von Anna, 1707. Zwey und ein halber Duc.

15 1 dito 1713. Zwey und ein halber Duc.

16 1 dito 1709. Ein und ein Viertel Duc.

17 1 dito 1711. Ein und ein Viertel Duc.

18 1 Ducat von George Wilhelm von Braunschweig und Lüneburg. Wapen mit Chur-Huth. Umschrift. Honny soit qui mal y pense 1697

19 1 Stück von Georgius, 1717 Ein u. ein viert. Duc.

20 1 Halber Ducaten 1718

21 1 Ducate von Georgio II. 1726

Englische und Schottländische Münzen.

In Silber.

1 1 Schöner und rarer Thaler von Eduard VI. 1551

2 1 rarer Thaler der enthaupteten Königin Maria, mit Umschrift: Maria & Henricus, D. G. Reg. & Rex Scotorum, 1566

3 1 dito von Jacobo I. Der König zu Pferde, auf der Schabracke die Schottische Distel. Rev. Das Wapen. Umschrift: Quæ DEVS coniunxit, nemo separet.

No.	Stück.	
4	1	rarer Thaler von Carolo I. bey Anfang seiner Regierung geprägt. Der König geharnischt und gekrönt zu Pferde. Rv. Das Wapen, Christo auspice regno.
5	1	Engl. Parlaments-Thaler nach Enthauptung Carls im Interregno geschlagen.
6	1	Berufne Cromwells-Thaler, 1658
7	1	Thaler von Carolo II, 1662
8	1	dito, 1676
9	1	dito, 1682
10	1	dito von Jacobo II. 1686
11	1	dito von Guilielmo III. 1696
12	1	Thaler von Anna, Brustbild mit aufgebundenen Haaren. Rev. Vier ins Kreuz gesetzte gekrönte Wapen. Umschr. Mag. B. Fra. & Hib. Reg. 1707 Um den Rand: Decus & tutamen, anni regni sexto.
13	1	dito von Georgio, 1716
14	1	dito 1717
15	1	Thaler von Jacobo VI. Rex Scot. 1571
16	1	dito von Carolo II. 1671
17	1	Halber Thaler von Eduardo VI. 1551
18	1	Kleineres Stück.
19	1	dito.
20	1	Noch kleineres.
21	1	dito von Elisabeth.
22	1	dito kleineres, 1562
23	2	Stück von eben derselben.
24	1	dito, 1592
25	1	dito von Jacobo I.
26	3	dito.
27	1	dito, 1605
28	1	Stück von Carolo I.
29	1	dito.
30	1	dito mit Umschrift Christo auspice regno.

No.	Stück.	
31	1	Schilling von eodem. Auf dem Rv. Relig. proleg. Ang. Liber. Pa. 1642
32	1	dito, 1644
33	1	dito.
34	1	Stück von Jacobo I.
35	1	dito von Elisabeth.
36	1	dito von Olivier Cromwell 1658
37	1	Schilling, 1658
38	1	Engl. Parliaments - Münze zur Zeit des Interregni 1656
39	1	Halber Thaler von Carl II. 1676
40	1	Stück von dito 1663
41	1	dito, 1673
42	1	dito, 1678
43	1	dito, 1679
44	1	dito ohne Jahrzahl.
45	1	Halber Thaler von Jacobo II. 1687
46	1	Kleineres Stück, 1685
47	1	dito kleiner, 1688
48	1	Halber Thaler von Guilielmo, 1696
49	1	Kleineres Stück 1696
50	1	dito kleiner, 1696
51	1	dito 1699
52	1	Halber Thaler von Guilielmo und Maria, 1693
53	1	dito, 1689
54	1	Stück auf die Krönung Guilielmi und Mariæ, 1689
55	1	dito, 1693
56	1	dito, 1689
57	1	Halber Thaler von Anna, 1706
58	1	Halber Thaler, 1713
59	1	Kleineres Stück 1705
60	1	dito, 1714
61	1	dito von Georgio I. 1715
62	1	dito, 1717

No. Stück.

63 1 dito, 1720
64 1 dito, 1723
65 1 dito von Georg II. 1750
66 1 dito von Eduard VI.
67 3 Stück vom König, Ethelred im XI. Seculo.
68 1 Groschen von Eduard. Rv. Civ. London,
69 2 Stück von Elisabeth.
70 4 Stück von Carl I.
71 12 Stück von Jacob. II.
72 14 Stück von Carl II.
73 10 Stück von Anna.
74 7 Stück von Guil. und Mar. und Guilielmo.
75 6 Stück von Ceorgio I.
76 Etliche Parliaments, und Zwo Panzer-Stück.
77 1 Rarer Doppel-Pence von Carl II.
78 1 Halber Pence von dito.
79 1 Stück von Maria in Schottland.
80 2 Silberne Groschen von Eduard IV.
81 Etliche unkenntliche.
82 1 Kleiner dicker Pence von C.
83 1 Krone mit Buchstaben C. P. R. D. VI.
84 1 Klippe. A Krone. C. R. XII. Rev. Obs. Newark.
85 1 Medaille mit dem Brustbild Caroli und Catharinæ. Rev. ein Globus mit Umschrift: Difusus in orbe Britannus. 1670 Zwey und drey viertel Loth.
86 1 Medaille auf den Tod der Königinn Maria, 1695 Ein und ein achtel Loth.
87 1 Medaille auf die Inauguration Jacobi II. Rev. eine Krone unter einem Lorbeer-Kranz, mit Umschrift: A militari ad Regiam. 1685 Ein und ein achtel Loth.
88 1 Medaille auf die bey Vigos verbrannte Spanisch-Französische Flotte, 1702 Ein und ein viertel Loth.
89 1 Medaille auf Annam. Rev. das Großbritannische Waven von zwey Engeln gehalten, und mit der Ordens-Kette umgeben. Abschnitt: Semper eadem. Ein und ein viertel Loth.

No. Stück.

90 1 Medaille auf die Inauguration der Königinn Anna. Ein und ein viertel Loth.

91 1 Medaille auf die Königinn Maria. A. Ihr Brustbild. Rev. eine sitzende Frauensperson. Umschrift: O Dea certe &c. Ein und ein fünftel Loth.

92 1 Medaille auf die Eroberung Utrecht, Venlo, Ruremonde, Stephansw. Lüttich. 1702 Ein und zwey fünftel Loth.

93 1 Medaille auf die Geburt und Taufe des Prinzen Carls. 1630 Ein und ein achtel Loth.

94 1 Medaille auf die Schlacht bey Blenheim. 1704 Ein und ein viertel Loth.

95 1 Medaille auf Oliv. Cromwell, Av. Brustbild. Rv. Non deficient oliva sep. 1658. Drey viertel Loth.

96 1 Zierlich gestochene Münze auf Carolum und Mariam. Ein achtel Loth.

97 1 Kleine Medaille mit dem Brustbild Wilhelmus III. und Ludovici XIV. Ein halb Loth.

Zinnerne Medaillen.

1 1 Auf den Tod der Königinn Maria. 1695

2 1 Britannische mit der Umschrift: Libertas conscientiæ hoc monili ornata. Unten: Britannia R. 1688

3 1 Auf E. Godfrey, mit Umschrift: Moriendo restituit rem.

4 1 Medaille auf die Enthauptung des Herzogs von Monmouth, Jacobum. 1685

5 8 Zinnerne Abdrücke von Jacob. Brustbild Jacobus Secundus. Rev. eine sitzende Frauensperson: Britannia.

6 4 dito von Guilielmo und Maria.

7 1 dito von Carolo II. mit Umschrift: Carolus a Carolo

8 1 dito mit Jacobi II. zu Pferde.

No. Stück.

9 1 Medaille auf die Geburt des sogenannten Prinzen von Wallis. A. Ein Weibsbild (Britannia) den Finger auf den Mund haltend, macht einen Korb auf, woraus ein Kind mit einem Drachenschwanz springet, worüber sich ein unfern davon stehendes Kind entsetzet, Umschrift: Infantemque vident apporrectem draconem. Rev. ein verwelkender Rosenstock, von dem die Blätter abfallen, zu dessen Rechten eine junge Rose hervorkommt: Tamen nascatur oportet. 1688

Kupferne Medaillen.

1. 1 Auf den Einzug Georgii in London, 20 Sept. 1714
2 1 Auf die Ueberwindung der Spanischen Flotte bey Sicilien, 1718
3 1 Auf die Schlacht bey Dumblaim, 1715
4 1 Auf die Ueberwindung der Rebellen bey Preston, 1715
5 1 Auf die Krönung Georgii I. 1714
6 1 Ovale. A. Brustb. Lurd o Hosts. Rv. Parlaments-Versammlung.

Kupferne Münzen.

1 6 Stück von Jacobo, 1690
2 1 dito mit irrländischer Harfe.
3 1 dito mit XII. 1689
4 5 Stück von Carolo II. Carolus a Carolo.
5 7 Stück von Guilielmo.
6 6 Stück von Georgio I.
7 2 Stück von Georgio II.
8 6 Kleine kupferne Pfennige.

Meßingene Jettons.

1 1 Guilielmus und Mar. im Brustbild.

No. Stück.
2 3 Von Jacobo II.
3 1 dito mit Frauens Person: Brittania.

Schwedische Münzen und Medaillen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Johannes III. 1569
2 1 Stück Gustavo Adolpho, in Form einer Klippe. 1626 Vier Fünftel Ducaten.
3 1 Duc. dito, 1631
4 1 dito, 1632
5 1 dito, etwas verändert, 1632
6 1 dito wieder mit diversen Stempel, 1632
7 1 dito, etwas verändert, 1632
8 1 Doppel-Duc. von Gust. Adolph und Maria Eleonora, dessen Gemahlin eine Brandenburgische Prinzeßin, 1632
9 1 dito, wie No. 4. 1633
10 1 Medaille auf die Schlacht bey Lützen, Gustavi Tod und Lob, 1633
11 1 Duc. wie No. 7 1634
12 1 dito, Schwedisch-Rigaischer von Christiana, 1646
13 1 Anderer von eben derselben, 1648
14 1 dito anderer, mit diversen Stempel, 1648
15 1 Schwedisch-Pommerischer von Carl XI. 1662
16 1 Duc. von Car. Gustav. 1658
17 1 dito von Carl XI. 1667
18 1 dito, 1676
19 1 dito, 1677
20 1 dito, 1679
21 1 Schwedisch-Pommerischer Doppel-Ducaten, ist rar, 1696
22 1 dito doppelter, 1697

No. Stück.

23 1 Duc. von Carl XII. Av. Brustbild in einer Peruque, Rv. ein gedoppeltes in einander geschlungenes C. mit der Umschrift: Factus est Dominus Protector meus, 1701

24 1 dito, 1702

25 1 dito, 1709

26 1 dito, 1715

27 1 Begräbniß-Duc. eben desselben, 1718

28 1 Kleineres Goldstück mit dem Brustbilde des Königes, von einseitigem Gepräge.

Ein Sechzehntheil Ducaten.

29 1 Duc. von Ulrica Eleonora, 1719

30 1 Goldstück dito, 1719 Zwey und ein Viertel Duc.

31 1 Duc. von dito 1720

32 1 Duc. von Friderico, 1720

33 1 dito 1732

34 1 dito 1738

35 1 dito 1740

Schwedische Münzen in Silber.

1 1 Thaler von Gustav. 1534

2 1 dito 1543

3 1 dito 1544

4 1 Silberstück 1541

5 1 Thaler von Erico XIV. 1562

6 1 Silberstück von dito 1563

7 1 Stück in der Form einer Klippe, von dito, NB. Dieses entsetzten Königs (Erici XIV.) Thaler kommen selten vor.

8 1 Doppel-Thaler von Johanneo III. ohne Jahrzahl.

9 1 Silberstück, 1576

10 1 Anderes dito, 1578

11 1 Thaler, 1579

12 1 Silberstück von Carolus, Erbprinz und Herzog von Südermannland, 1587

No. Stück.

13 1 Thaler von Sigismundo, der unter die raren gezählt wird, 1595

14 1 Rarer Thaler der Reichs-Stände während des Interregni, 1598

15 1 Seltner Thaler von Carolo IX. da er noch Prinz war, 1603

16 1 Silberstück, da er noch Prinz war. 1606

17 1 Thaler von eodem, 1608

18 1 Thaler, kommt sehr selten vor. 1609

19 1 dito 1610

20 1 Medaille auf die Erbauung von Gothenburg, Vier und ein halb Loth.

21 1 Medaille A. das Kopfstück Caroli IX. mit der Umschrift: providentia & auxilio. Rv. Virtus est fortitudo, 1607 Ein Viertel Loth.

22 1 Thaler von Gustavo Adolpho, 1617

23 1 dito von anderer Invention, 1617

24 1 dito. Rv. GOTT mit uns; so das Losungs-Wort in der Leipziger Schlacht gewesen, wird deshalb der Loosungs-Thaler genennet. 1631

25 1 Thaler in Schweden geschlagen, da der König bereits Todt war, gehört mit zu den Salvator-Thalern, 1632

26 1 Thaler, der schönste unter allen dieses Königes, von sehr saubern Stempel, in Augspurg geschlagen, als ihm die Stadt damals gehuldiget, und Gustavus im Sinne hatte, König in Schwaben zu werden; Das Wort Magnus princeps, mag mit gutem Bedacht auf beyde Seiten vertheilt, und Magnus gleich nach Rex gesetzt worden seyn. Uebrigens ist dieser Thaler fast oval, und kommt gar selten vor. 1632

27 1 Ein Thaler von dito, 1632

28 1 Silberstück, 1617

29 1 dito, 1620

30 1 dito siehe Loosungs-Thaler, 1632

No. Stück.

31 1 dito siehe Losungs-Thaler, 1632

32 2 Groschen.

33 1 Medaille auf dem Sieg bey Leipzig, 1631 Zwey und ein viertel Loth.

34 1 dito auf die Schlacht bey Lützen, dessen Tod und Lob, ist eines von den allerschönsten Stücken Sebast Dadlers, 1633 Ein und ein acht. Loth.

35 1 dito kleinere, 1632 Drey viertel Loth.

36 1 dito noch kleiner, 1632 Fünf achtel Loth.

37 1 dito von Dadler, auf die Kriege dieses Königs, 1631 Drey und ein achtel Loth.

38 1 dito. Rv. Gladius Domini & Gideon 1632 Ein viertel Loth.

39 1 Thaler von Christiana, der erste und seltenste dieser Königinn, 1633

40 dito von diversen Stempel, 1643

41 1 dito von diversen Stempel, 1643

42 1 Anderer dito, 1647

43 1 Silberstück, 1634

44 1 dito, 1640

45 1 dito, 1643

46 1 Markstück.

47 1 dito kleiner.

48 1 dito noch kleiner,

49 1 Oehr, 1634

50 1 Liefländischer Solidus.

51 1 Rigaischer Solidus.

52 1 Thaler von Carl Gustav. ist in dem Jahre geschlagen worden, da er nach Abdankung der Christianæ zum Könige gekrönt' wurde, kommt selten vor, 1654

53 1 Markstück, 1658

54 1 dito 1658

55 1 Stück Av. des Königs Kopfstück. Rev. 3 Kronen, darunter die Zahl XVIII.

56 1 dito von diversen Stempel.

57 1 dito

No.	Stück.	
57	1	dito ein anderes.
58	1	Silberstück von der Stadt Elbingen.
59	1	Kleine Münze.
60	1	Stück von Carl XI. von 8 Mark 1696
61	1	dito 4 Mark, 1668
62	1	dito. Av. Caroli XI. Brustbild. Rev. Dux Bremæ & Verdæ, 1675
63	1	dito 1664
64	1	dito 1665
65	1	dito 1667
66	1	dito 1675
67	1	dito 1677
68	1	dito 1679
69	1	Oehr, 1666
70	1	Artiger Bremischer Orts-Thaler von Thaler-Silber, 1667
71	1	Oehr 1667
72	1	Oehr 1668
73	1	Oehr 1673
74	1	Oehr 1685
75	1	Pommerisch-Stettinischer Groschen, 1684
76	1	Brem- nnd Verdische Münze, 1682
77	1	Brem- und Verdische Münze, 1691
78	1	dito, 1696
79	1	dito, 1697
80	1	Medaille auf das Andenken des Consilii zu Upsal 1601 Drey und ein halb Loth
81	1	dito auf die Verlegung der Academie zu Dœrpt nach Pernau, 1695 Ein halb Loth.
82	1	dito auf Ulricam Eleonoram, deren Geburth, Krönung und Tod. Vier Loth.
83	1	Thaler von Carl XII. Rv. Med. Guds Hielp, soll in Alt-Randstadt geschlagen seyn. 1707
84	1	dito mit eben dem Stempel, 1718
85	1	Halber Caroliner, 1718
86	1	Viertel-Caroliner, 1718

No.	Stück.	
87	1	Stück von vier Mark, 1708
88	1	Kleineres dito, 1702
89	1	Oehr, 1716
90	1	dito, 1718
91	1	Rigaischer Groschen, 1701
92	1	Sechzehn Schillingst. 1716
93	1	Medaille, worauf die XII. Labores dieses Nordischen Hercules, oder Siege und Eroberungen dieses Königes. Drey Loth.
94	1	dito auf die Krönung, so unter die Reichsstände ausgetheilet worden, 1690 Sieben Loth.
95	1	dito, auf den Entsatz von Narva und Besiegung der Russen, 1700 Zwey und ein Viertel Loth.
96	1	dito, auf den Abzug des Königs aus Sachsen, und Vorhaben, über Rußland herzugehen, 1706. Drey Achtel Loth.
97	1	dito auf die von Schweden geleistete Wiederherstellung der in dem Westphälischen Frieden den Schlesiern bestätigten Religions-Freyheit, 1707 Ein und ein Achtel Loth.
98	1	Medaille auf die Geburth und Tod dieses Königes. Av, Carl zu Pferde. Rv. Was sorget ihr doch? GOTT und ich leben ja noch! Sieben Achtel Loth.
99	1	Thaler von Ulrica Eleonora, dergleichen wenig geschlagen worden, 1719
100	1	Stück von 2 Mark, 1719
101	1	Oehr, 1719
102	1	Medaille auf die Krönung derselben, 1719 Vier Fünftel Loth.
103	1	Silberst. von Friderico, 1720
104	1	X-Oer-Stück, 1745
105	1	V-Oer-Stück, 1730
106	1	Oer, 1724
107	1	dito, 1732

No. Stück.

108 1 Silberne vergoldete Medaille von Gustav Adolph. Fünf Achtel Loth.

Kupferne Münzen.

1 1 Oer von Gustav Adolpho, 1620
2 1 Oer viereckigt, 1626
3 1 Oer, 1627
4 1 Oer, 1628
5 1 Oer von Christiana, 1639
6 1 Viertel-Oer, 1641
7 1 Stück von 2 Oer von Carl XI. 1662
8 1 Sechstheil Oer, 1668
9 1 Sechstheil Oer, 1671
10 1 Sechstheil Oer, 1675
11 1 Sechstheil Oer, 1676
12 1 Oer, 1678
13 Zehnerley auf Angeben des Baron v. Görtz, aus Kupfer von 1715-19 geschlagen, Königliche Münzzeichen, welche zusammen bleiben müssen.
14 1 Oer von Vlrica Eleonora, 1719
15 1 Oer von Friderico, 1725
16 1 Oer, 1731
17 1 Kupferne Medaille von Carl XII. 1716
18 3 Unleserliche kupferne Münzen, wobey eine viereckigte.
19 3 Kleine unleserliche Schwedische Silber-Münzen.
20 1 Zinnerne Medaille. Rev. ein mit offnen Augen schlafender Löwe, und halber Mond. Zielt auf den Aufenthalt Carls XII. zu Bender.

Dänische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Christian III. 1557
2 1 Duc. von Christ. IV. mit ganzem Brustbilde, Rv. Justus JEHOVAH Judex, 1645

No. Stück.

3 1 dito, 1647
4 1 Halber dito
5 1 Duc. von Friederico III. 1651
6 1 dito, 1653
7 1 Doppel-Duc. Rv. ein segelndes Schiff, dabey: Tandem, 1658
8 1 Fünffacher dito, A. der gekrönte Nahmens-Zug: F. 3 dabey: Ebenezer umher: Dominus Providebit. 1659 Rv. Eine aus den Wolken ragende Hand, hauet mit einem Schwerdte eine andere nach einer Krone greiffende Hand ab, dabey 11. Febr. umher: Soli DEO Gloria. Ist auf den Schwedischen abgeschlagenen Sturm vor Copenhagen geprägt, und ein sehr rares Stück. Duc. Cap. p. 165. No. 589
9 1 Duc. Rv. das Stück; umher: Dominus Providebit, 1667
10 1 dito. Rv. der viermal doppelt gegen einander gesetzte und gekrönte Nahmens-Zug F. ohne Jahrzahl.
11 1 Doppel-Duc. von Christ. V. Rv. die dreyfache Chifre. C V. 1673
12 1 Doppel-Duc. Rv. Ein Elephant, den ein Mohr regiert, 1673
13 1 Duc. Rv. dreyfaches Wapen, 1674
14 1 dito 1691
15 1 Doppel-Duc. mit Chifre, 1692
16 1 Duc. mit Brustbild, 1692
17 1 dito geharnischt zu Pferde, 1692
18 1 dito mit Chifre, 1694
19 1 dito mit Krone, 1696
20 1 dito mit Brustbild, 1696
21 1 dito 1699
22 1 dito, Rv. ein Schiff und Castell Christiansburg, 1699
23 1 dito eine Pyramide mit gekrönten Nahmens-Zug: C. 5. der Prospect von Copenhagen, darüber auf einem

No. Stück.

einem fliegenden Zettul: Hafnia Daniæ ohne Jahrzahl.

24 1 dito. Rv. das gekrönte Wapen der 3 Nordischen Reiche mit dem Elephanten-Orden, und 15 kleinern gekrönten Provinz-Wapen-Schilden umgeben.

25 1 Doppel-Duc. von Frider. IV. Rv. Ein Castell, auf auf dem die Dänische Flagge wehet; Christiansburg; im Abschnitt: Guinea, 1704

26 1 Duc. 1704

27 1 dito Brustbild, darunter 1705 Rv. eine Krone, darinn das Hollsteinische Neßelblatt: Dominus mihi adiutur.

28 1 Duc. 1705

29 1 dito 1709

30 1 dito 1716

31 1 dito 1723

32 1 dito mit Castell Christiansburg, 1725

33 1 Duc. von Christ. VI. der Königl. gekrönte Nahmenszug: C. 6. Rv. Castell Christiansb. unten: Guinea. Im Abschnitt: D. XII. Oct. 1730

34 1 dito 1732

35 1 dito 1738

Dänische Münzen in Silber.

1 1 Thaler von Christian 3. 1547. kommt selten vor. Lilienth. p. 93 No. 268. Zwey und ein Acht. Loth.

2 1 Thaler von Frider. II. 1572. Bey dem als etwas sonderliches zu merken, daß er darauf den Titul: Slavoniæ, oder Slavonum, führet. Lilienth. p. 93. No. 270

3 1 Krone von Christ. IV. Rv. eine Krone, oben die Buchstab. R F. P. des Königs Symbolum, so Regna firmat pietas, bedeuten. Unten: Corona Danica. 1619 p. 96 No. 275

No. Stück.

4 1 dito, 1621

5 1 Thaler. Rev. Fortuna mit aufgespanntem Seegel auf einer Kugel stehend, 1624

6 1 Doppel-Thaler mit Aufschrift: Benedictio Domini divites facit. Soll ein Ausbeute-Thaler aus Norwegen seyn, 1627

7 1 Thaler, 1627

8 1 dito, 1634

9 1 Thaler von Frieder. III. mit gekröntem Brustbild. Rev. Norwegische Löwe: Dominus providebit, 1650

10 1 Stück mit Nahmens-Chifre unter einer Krone. Umschrift: IIII Marck Danske, 1658

11 1 Eben dasselbe mit Ebenezer. Siehe No. 8. Goldm. 1659

12 1 Thaler, 1660

13 1 dito. Rev. Das Dänische Wapen mit XI Wapen-Schildlein anderer Provinzen gezieret, 1661

14 1 Silberstück, 1606

15 1 dito, 1618

16 1 dito, 1620

17 1 dito, 1624

18 1 dito kleineres, 1624

19 1 dito, 1623

20 1 dito grösseres von eodem, 1625

21 1 dito kleineres, 1625

22 1 dito kleineres, 1640

23 1 dito kleineres, 1642

24 1 dito grösseres. Rev. Justus JEHOVAH Judex, 1645

25 3 Schillingsstücke.

26 1 Silberstück von Frieder. II.

27 1 Silberstück von Christ. IV. 1608

28 1 Silberstück von Fridericus III.

29 1 dito kleineres, 1652

No.	Stück.	
30	1	dito, 1666
31	1	dito kleineres, 1669
32	1	Thaler von Christ. V. der König zu Pferde im Reit-Rock. Rev. Das gekrönte Dänische Wappen: VIII Marck Danske, 1675
33	1	Stück mit gekrönter Chifre: C. 5. Pietate & iustitia. IIII Mark Danske, 1678
34	1	dito mit Brustb. auf Piedestal, 1680
35	1	Thaler mit belorbeerten Brustbild, 1693
36	1	dito, 1695
37	1	Silberstück, 1684
38	1	dito kleineres, 1605
39	1	dito, 1695
40	1	Silberstück von Frieder. IV. der König zu Pferde. IIII Marck Danske, 1711
41	1	dito mit Nahmenszug, 1725
42	1	dito kleines, 1701.
43	1	dito, 1704
44		Eine Anzahl Schillinge verschiedener Herren.
45	1	Medaille auf das Seetreffen zwischen dem Dänischen Admiral Juel, und dem Schwedischen Horn, 1677 Sechs und ein Viertel Loth.
46	1	dito auf die in Tœnningen gefangene Schwedische Armée, 1713 Ein und drey Viertel Loth.

Königl. Pohlnische Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten von Sigismundo I. 1529
2	1	Ducaten von Sigism. Aug. 1550
3	1	dito 1561
4	1	Ducaten von Stephano, 1586
5	1	Zehnfacher Ducaten von Sigismundo III. Brustbild mit Pohlnischer Mütze, 1588

No. Stück.

6 1 Goldstück von 70 Ducaten, mit Brustbild in bloßem Kopf. Umschrift: Sigismundus III. Poloniæ et Sueciæ Rex, 1621

7 1 Doppel-Ducaten auf die Krönung Vladislai IV. 1633

8 1 Ducaten.

9 1 dito 1659

10 1 Ducaten von Sigism. III. 1610

11 1 Krönungs-Ducaten Joh. Casimiri, 1649

12 1 dito 1650

13 1 dito 1658

14 1 Doppel-Ducaten, 1661

15 1 dito Joh. Casimir, im Königl. Mantel mit Scepter und Reichsapfel.

16 1 Halber Ducaten, 1654

17 1 Halber Ducaten, 1666

18 Ein doppelter Krönungs-Ducaten Michäelis. 1669

19 1 Fünffacher Ducaten mit belorbeertem Brustbild. Rev. Eleonora Maria gekrönt.

20 1 Vierfacher Ducaten. Rev. ein Adler auf der Welt-Kugel, darüber eine Krone, Name: JEHOVAH; zur Seiten Scepter, Degen, Lorbeerzweig. Umschrift: Dextera Domini fecit virtutem.

21 1 Ducaten, 1673

22 1 dito 1689

23 1 Doppel-Ducaten auf die Krönung Johannis III. 1676

24 1 Doppel-Ducaten. Rev. eine Krone, daneben ein Schild mit Umschrift: Coronatur, quia protexit.

25 1 Ducaten, 1676

26 1 Ducaten, 1683

27 1 Doppel-Ducaten auf die Krönung Augusti II. 1697

28 1 Ducaten, 1697

29 1 dito auf Augusti Wahl, 1697

30 1 Doppel-Ducaten auf die Krönung, mit einer Krone und Umschrift: Hanc Deus ipse dedit, 1697

No. Stück.
31 1 Halber Ducaten.
32 1 Doppel: Ducaten von eben demselben, 1702
33 1 Ducaten, 1705
34 1 Doppelter August d'or von Augusto III. 1756
35 1 Einfacher dito, 1756
36 1 Ducaten von Stanislao Augusto, 1766
37 1 Doppel: Ducaten von Bogislaus Radzivil.

Pohlnische Münzen in Silber.

1 1 Thaler von Stephano, mit geharnischtem Brustbild. Rev. Gekröntes Pohlnisches und Litthauisches Wapen, unten ein Fisch, ist rar, 1580
2 1 Thaler mit 4-fachem Wapen, in der Mitte das Bathorische; ist in Siebenbürgen geschlagen, welches aus den Buchstaben N.B. erhellet, 1585
3 1 Sonderlicher Thaler von Sigismundo III. mit gekrönter Chifre: S.T.R. Rev. in einem zusammengebundenen Kranze die Jahrzahl 1623.
4 1 dito gekröntes Brustbild, Schwerdt und Reichs-Apfel, 1627
5 1 dito 1630
6 1 Krönungs-Münze Vladislai IV. 1633
7 1 Thaler von Vladislao VI. Rev. Pohlnische Wapen mit goldenem Vließ, 1633
8 1 Thaler mit zierlichem Brustbild. Rv. ein runder Schild mit doppeltem Kreuz, in zierlicher Einfassung, mit einem Kranz umgeben. Umher: Elbinga inter arma servata 1635
9 1 Krönungs-Münze Mariæ Casimiræ, 1676
10 1 Krönungs-Münze Eleonoræ Mariæ Austr. 1670
11 1 Krönungs-Münze Johannis III. mit Schild und Krone.
12 1 Krönungs-Münze mit Krone, Degen u. 3 Kronen.
13 1 Krönungs-Münze von Augusto II. 1697

No.	Stück.	
14	1	Thaler mit Sächsischen und Pohlnischen Wapen, 1700
15	1	Thaler mit Chifre, 1702
16	1	Gulden 1707
17	1	Krönungs-Münze Aug. III. 1734
18	1	Drittelstück, 1752
19	2	XVIII. Kreuzerstück, 1753. 1756
20		VI. Kreuzerst. und Groschen.
21	1	Zweygroschenstück von Stanislao, 1766
22		Allerhand Groschen von Sigismundo I.
23		Allerhand Groschen von Sigismund. Aug.
24	4	Münzen von Sigism. III.
25		Allerhand Groschen von eben demselben.
26		Allerhand Groschen von Johann Casimiro.
27		Allerhand Groschen von verschiedenen Herren.
28	1	Vermählungs-Münze Wladislai 1637
29	1	Krönungs-Münze Michaelis, 1669
30	1	Kleines Stück von Frider. Aug. Rv. Venit, vidit regit.
31	1	Münze von Joh. Casimiro, 1663
32	1	Münze von Bogislaus Radzivil.
33	1	Münze von Sigismundo III. 1588
34	1	Thaler von dem berühmten Kanzler Johannes de Zamosci, mit dessen Brustbild. Rv. Zwey Kränze.
35	1	Thaler von Jacobo, Herzog von Curland.
36	1	Thaler mit einfachen Adler, in der Mitten, Chifre die darüber ruhende Krone wird von 2 Engeln gehalten, darüber 1632, zur Seiten Scepter und Schwerdt. Rv. eine Pyramide auf einem Felsen in der See, oben darüber ein Adler; ist rar.
37	1	Begräbniß-Medaille Augusti II. 1733. Zwey und ein halb Loth.
38	1	Krönungs-Medaille Aug. II. Rv. Ein Adler mit einer Krone im Schnabel: Dignislimo, 1697. Ein halb Loth.
39	1	Medaille auf die Wahl. Ein Tisch, worauf Krone und Scepter:. Dignislimo, 1697. Ein Viert. Loth
40	1	

No.	Stück.	
40	1	Krönungs-Münze Augusti. III. 1734
41	1	Münz von Frider. Casimiro, Herzog von Curland 1694
42	1	Gehrte vergoldete Münze von Sigismundo I. 1528.
43	9	Stück kleine kupferne Münzen.

Königl. Preußische Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten auf die Krönung Friderici I. 1701
2	1	Ducaten. Rev. gekrönter Adler mit Palmzweig: Moneta aurea regni Prussiæ, 1702
3	1	dito, gekrönter Adler mit Buchstaben: F. R. 1703
4	1	dito, Rev. wie der vorige, 1704
5	1	dito, wie No. 2. 1704
6	1	Duc. Rv. Chifre: F. R. gekrönt, und mit der Ordens-Kette umgeben: Suum cuique, 1705
7	1	dito, etwas verändert, 1708
8	1	Vermählungs-Ducaten Friedr. Wilhelms, Kron-Prinzen, 1706
9	1	Duc. Rev. ein in die Sonne fliegender Adler: Nec soli cedit, 1713
10	1	dito, etwas verändert, 1713
11	1	Duc. auf die Huldigung Fridr. Wilhelms, zu Königsberg, 1714
12	1	dito, etwas verändert, 1714
13	1	Duc. mit Ordens-Stern und Krone, 1714
14	1	dito, etwas verändert, 1714
15	1	dito, mit Chifre und Ordens-Kette, 1714
16	1	dito, mit Krone und Brandenburgischen und Mecklenburgischen Wapen, 1714
17	1	dito, mit völligem Preußischen Wapen, 1714
18	1	Viertel-Duc. mit in die Sonne fliegendem Adler: Nec soli cedit, 1713

No. Stück.

19 1 Viertel-Duc. mit Ordens-Stern, 1714

20 1 Viertel-Duc. mit völligem Wapen, 1714

21 1 Ducaten mit gekröntem runden Wapen-Schild, 1720

22 1 dito, 1732

23 1 dito mit Ordens-Stern, 1734

24 1 dito, 1737

25 1 Goldstück von eben demselben mit Brustbild. Rv. die Chifre vierfach ins Kreuz gesetzt und gekrönt, mit Umschrift: Pro DEO & milite, 1740

Drey und drey Viertel Duc.

26 1 Halber Ducaten.

27 1 Duc. mit Ordens-Stern, 1740

28 1 Duc. auf die Huldigung Friedr, II. zu Berlin, 1740

29 1 Duc. auf die Huldigung zu Königsberg, 1740

30 1 Fünffacher Ducat auf die Huldigung zu Breslau, 1741 Av. Des Königs Brustbild. Rev. Der König im Königl. Mantel mit Krone und Scepter, und eine knieende Frauens Person (Schlesien) mit einem Schild, worauf der Schlesische Adler: überreicht ihm einen Fürstenhuth. Umschrift: Justo victori. Exerg. Fides Silesiæ infer. Wratisl. D. XXXI. Oct. MDCCXLI.

31 1 Frederic d'or 1741

32 1 Ducaten, 1742

33 1 Ducaten mit Schlesischem Adler, 1743

34 1 Ducaten mit gekröntem Preußischen Adler und Chifre, 1744

35 1 Frederic d'or mit vierfach in einander gesetzter gekrönten Chifre, und dazwischen stehenden Adlern, 1744

36 1 Ducat mit Schlesischem, gekröntem Scepter und Reichs-Apfel in Klauen haltendem Adler, 1745

37 1 Duc. mit Preußis. Adler und Armaturen, 1745

38 1 Frederic d'or mit Adler und Armatur, 1746

39 1 Fre-

No.	Stück.	
39	1	Frederic d'or, 1747
40	1	Ducaten, 1747
41	1	Ducaten, 1748
42	1	ungeprägter Charles d'or, 1748
43	1	Frederic d'or, 1749
44	1	Frederic d'or, etwas verändert, 1749
45	1	doppelter dito, 1749
46	1	Ducaten, 1749
47	1	Frederic d'or, 1750
48	1	Frederic d'or, etwas verändert, 1750
49	1	Frederic d'or verändert, 1750
50	1	Doppelter dito, 1750
51	1	Halber Frederic d'or, 1750
52	1	Frederic d'or, 1752
53	1	dito etwas verändert, 1752
54	1	dito halber, 1752
55	1	Ducaten, 1754
56	1	Doppel-Ducaten, 1753
57	1	Begräbniß-Ducaten, Frider. I. 1713

Preußische Münzen.

In Silber.

1	1	Thaler von Friderico I. ein Ausbeute-Thaler aus dem Herzogthum Magdeburg, 1701
2	1	dito 1702
3	1	dito 1703
4	1	Kleine Münze, 1703
5	1	dito 1705
6	1	Thaler, 1708
7	1	dito 1710
8	1	Gulden, 1712
9	1	dito 1713
10	1	Gulden von Frider. Wilhelm, 1713
11	1	dito 1714
12	1	dito 1715
13	1	dito 1716
14	1	dito 1717

No.	Stück.	
15	1 dito 1718	
16	1 dito 1719	
17	1 Münze auf die Huldigung der Stettiner, 1721	
18	1 Gulden 1723	
19	1 Münze 1716	
20	1 dito, etwas größer, 1720	
21	1 dito 1729	
22	1 Etwas kleinere Münze, 1718	
23	4 Zweygroschenstücke.	
24	1 Reichsthalerstück von Friderico II. 1750	
25	1 dito 1751	
26	1 Halb Reichsthalerstück, 1750	
27	1 Drittel-Reichsthaler, 1741	
28	1 Viertel-Reichsthaler, 1750	
29	1 dito 1751	
30	1 Reichsthalerstück, 1750	
31	1 Reichsthalerstück, 1751	
32	1 dito 1764	
33	1 Münze auf die Huldigung zu Berlin, 1740	
34	1 Medaille auf die Gefangennehmung der Sächsischen Armee bey Pirna, 1756	$3\frac{1}{2}$ Loth.
35	1 Medaille auf den Sieg bey Lowositz, 1756	$\frac{3}{4}$ Loth
36	1 Medaille auf die von Fridr. Wilhelm aufgenommenen Salzburgischen Emigranten, 1732	$2\frac{1}{2}$ Loth.
37	1 Medaille auf den Tod Carl VI. und Krieg in Schlesien	1 Loth.
38	1 Medaille auf die Huldigung zu Breslau, 1741. wie Nr. 30. in Gold.	$1\frac{1}{2}$ Loth.
39	1 Medaille auf die Schlacht und Sieg bey Chotusitz, 1742	1 Loth.
40	1 Medaille auf den Breslauer Frieden, 1743	$\frac{3}{4}$ Loth
41	1 dito auf die Eroberung von Prag, 1744	$\frac{3}{4}$ Loth.
42	1 Medaille auf die Schlacht bey Hohenfriedeberg, 1745	Ein Loth.
43	1 dito auf die Schlacht bey Sorr, 1745.	Drey Viertel Loth.
44	1 dito	

No.	Stück.	
44	1	dito auf die Schlacht bey Kesselsdorff, und Dresdner Frieden, 1745. Drey Viertel Loth.
45	1	dito auf den Dresdner Frieden mit den 3 Brustbildern, Friederici, Mariæ Theresiæ, und Friederici Augusti Zwey und ein halb Loth.
46	1	dito auf eben diesen Frieden mit dem Brustbild Frieder. Zwey und ein Viertel Loth.
47	1	Kleinere Medaille auf diesen Frieden. Ein Loth.
48	1	dito auf den Frieden zu Hubertusburg, 1763 Drey Viertel Loth.
49	1	VIII. Groschenstück 1753
50	1	dito 1759
51	3	XVIII. Kreuzerstück, 1751. 54. 55.
52	1	IV. Groschenstück 1750
53	4	Zweygroschenstück 1752;57
54	1	Guter Groschen, 1755
55	2	Böhmen, 1752. 53
56	1	Preußischer Groschen, 1720
57	1	Stück III. Gross. arg. von Herzog Albert in Preussen, 1541
58		Einige Stück kupferne und Scheide-Münze.
59	4	Halbe Thalerstück, 1750, 51 52 67.
60	1	Viertel-Thaler, 1751
61	3	XV. Kreuzerstück von 1743, 44 45.
62	1	Viertel-Thaler, 1750
63	5	VI. Kreuzerstück, 1743, 44 47.
64	1	Böhme, 1743
65	1	VI. Kreuzerstück 1757
66	2	Zweygroschenstück 1740 50
67	6	Poltura, 1744 49
68	5	VIII. Groschenstück: 1 von 1758 1 von 1759 1 von 1763. 1 von 1765
69	10	VI. Böhmer, 1752, 53, 54, 55, 56, 58, 64.
70	20	Viergroschenstück, 1750;64
71	41	Zweygroschenstück 1746;66
72	10	Groschenstück

No	Stück.	
73	11	Böhmen.
74	4	Poltura, 11 Kreuzer und 6 Gröschel,
75	5	Stück Scheide-Münze,
76	1	Abdruck auf die Bataille bey Hohen-Friedeberg.
77	1	Medaille auf die Schlacht bey Prag, 1757 Ein Loth.
78	1	Medaille auf die Schlacht bey Leuthen, 1757 Ein Loth.

Chur-Bayerische und Pfalzgräfliche Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten vom Pfalzgraf Albert; Brustb. mit Baret bedeckt. Rv. das quadrirte Wapen mit dem Fürstenhuth bedeckt, nnd Ordens Kette des goldenen Vliesses umgeben: Si DEUS pro nobis, quis contra nos. Lebte im XVI. Sæc.
2	1	Sehr schön geschnittener Doppel-Ducaten von Maximiliano. Rv. Das sitzende Marienbild mit starkem Glanz umgeben: Vita, dulcedo, & spes nostra, 1618
3	1	Fünf Duc. schweres Goldstück von Churfürst Maximiliano; der Churfürst geharnischt stehend mit Commando-Stab. Rv. Die Stadt München darüber in Wolken die Jungfrau Maria. Umschr. Ni Dom. custo. civit. Frust. vigil. A. C. E. 1640
4	1	Duc. von eodem. Rv. ein Marienbild, vor welchem der Churfürst knieet, unten der Chur-Huth und Reichs-Apfel: O Maria! ora pro me! 1642
5	1	dito, 1643
6	1	Doppel-Ducate. Rev. Die Jungfrau Maria, unter ihr das Wapen. Umschr. Clypeus omnibus inte sperantibus, 1645
7	1	Ducaten wie No. 3. 1645

No.	Stück.	
8	1	Dreyfacher Ducaten von den Bayrischen Ständen, mit den Brustbildern Ferdinandi Mariæ, und Adelheid 1652
9	1	Doppel-Ducate auf die Geburt des 1670 auf die Welt gekommenen, aber auch noch in eben dem Jahre gestorbenen Prinzen Cajetani Mariæ. Av. Die Sonne im Thier Krayß im Zeichen des Löwen ꝛc. Rv. Drey mit dem Chur-Huth bedeckte Schilde, in dem einen der Nahmenszug F. M. A. im andern C. M. und unten das Bayerische Wapen, 1670
10	1	Ducat von Ferd. Maria. Rv. Das Marienbild und Stadt München 1678
11	1	Ducat von Maxim. Eman. Rev. Das über den Wolken auf dem halben Mond stehende Marienbild mit Bayrischen Wapen: Tuo sub præsidio tuta stat Bavaria, 1687
12	1	Doppel-Ducate der Bayrischen Stände. A. ein von der Sonne beschienener Palmbaum, an welchen 2 Herzen gebunden, auf deren einen die Buchstaben M. E. auf dem andern T. R. stehen ꝛc. Rv. Die beyden zusammengesetzten Wapen von Bayern und Pohlen ꝛc. Umher: Ita apprecantur devotissimi utriusque Bavariæ status, 1697
13	1	Doppel-Ducate auf die 3 Churfürstl. Prinzen, von den Bayrischen Ständen 1699
14	1	Ducat von Carl Albert mit umstrahlten Mariens-bild und Umschr. Clypeus omnibus in te sperantibus, 1737.
15	1	dito, 1739
16	1	Duc. von Maxim. Joseph, 1757
17	1	dito, 1764

Chur-Pfälzische und Pfalz-Gräfliche Münzen.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Duc. von Rubertus, geharnischt stehend mit dem Pfälzischen und Bayrischen Wapen. Rv. Der heil. Johannes der Täufer.
2 1 Duc. von Otto, Henricus und Philippus, 1516
3 1 Duc. von Richard.
4 1 Sehr rarer Doppel-Duc. von Friderico, dem damals noch minderjährigen und nachmals durch die Böhmischen Unruhen unglücklichen Churfürsten zu Pfalz: Frid. V. 1612
5 1 Zierlicher Duc. von Carl Ludwig. Rev. Die zusammengehängten Chur-Pfälzischen Wapenschilder, mit dem Pfälzischen Arm bedeckt, 1659
6 1 dito 1662
7 1 Duc. von Philipp Wilhelm. Rv. Das mit Churhuth bedeckte Wapen. Umschr. Tandem, 1655
8 1 dito etwas verändert, 1663.
9 1 dito. Rv. Eine Sonne, darunter: Resplendet ab austra, 1676
10 1 Duc. von Johann Wilhelm. Rev. Der Reichs-Apfel in einem mit dem Chur-Huth bedeckten Schilde: redit unde venit. 23. Juni 1708. Ist zum Gedächtniß wegen des wieder erhaltenen Erz-Truchsessen-Amts des H. R. Reichs, geprägt.
11 1 Duc. Rv. Die drey Wapen-Schilde von Pfalz-Bayern, Jülich, und dem Erztruchseßen-Amt, mit dem Chur-Hute bedeckt, und 2 Ordens-Ketten umgeben. Umschr. ArMa PaLatInI, ConIoLIDantVr, d. i. 1708
12 1 Ducaten wie Nr. 10. 1710

No. Stück.

13 1 dito. Rev. Zehn an der Ordens-Kette des goldenen Vließes bevestigte, und mit dem Chur-Huth bedeckte runde Wapen-Schilde: HoC BeLLonæ stipenDIVM, d. i. 1707

14 1 Doppel-Ducaten, 1709

15 1 Vicariats-Ducaten nach dem Tode Josephi, 1711

16 1 Ducaten von Carl Philipp, von dem Rathe zu Mannheim, 1725

17 1 dito, mit dreyfachem Wapen, 1737

18 Ein Ducat von Carl Theodor, 1750

Chur-Bayerische und Pfalzgräfliche.

In Silber.

1 1 Gulden Maximiliani, ersten Churfürsten von Bayern, dem die Churwürde des geächteten Friderichs von der Pfalz übertragen worden, 1627. Rev. Maria: Clypeus omnibus &c.

2 1 Zierlicher Thaler von dito. Rev. Das Bayerische mit Chur-Huth bedeckte Wapen von 2 Löwen gehalten. Unten: 1641

3 1 Thaler von Maxim. Eman. Rev. Maria mit Bayerischen Wapen: Clypeus omnibus &c. 1694

4 1 Münze mit Bayerischem Wapen: Moneta nova Bavarica.

5 1 Sechstheilstück von Maxim.

6 1 XXX. Kreuzerstück von Carolo Alberto. 1726

7 2 Vicariats-Sechskreuzerstück von dito, 1740

8 1 Thaler von Maximil. Joseph, 1760

9 1 XXX. Kreuzerstück, 1763

10 1 Vicariats-Sechskreuzerstück, 1741

11 7 Alte Bayerische, aus dem XIV. Sæculo, mit großen Köpfen und Haarlocken.

12 Allerhand kleinere Münzen verschiedener Herren.

No. Stück.

Chur-Pfälzische und Pfalzgräfliche.

In Silber.

1 1 Thaler Friderici des Weisen, 1547

2 1 Thaler Friderici III. des Frommen. Rev. Das behelmte Wapen, mit Umschrift: HErr nach deinem Willen, 1567

3 1 Gulden, 1568

4 1 Thaler von Fridericus, 1537 ist selten. Lilienthal p. 485. No. 1395

5 1 Thaler von Johannes. Pfalzgraf zu Simmern, 1555

6 1 Thaler Johannis, Pfalzgrafs zu Zweybrück, ohne Jahrzahl.

7 1 Thaler Joh. Casimiri zu Simmern, von 1578. ist von zierlichem Stempel, und kommt selten vor. Lilienthal p. 485. Nr. 1398

8 1 Thaler von Wolfgang Wilhelm zu Neuburg. Lilienthal p. 487. No. 1404.

9 1 dito mit der Stadt Neuburg im Prospect, 1629 Lilienthal p. 488. No. 1405

10 1 Thaler Fridericus IV. Rev. Das Wapen mit der Jahrzahl 1610. Regier mich, HErr, nach deinem Wort. Ist im Jahre seines Todes geschlagen, da auf sein Anstiften die berufene Union unter den protestantischen Ständen zu Hall in Schwaben geschlossen worden, worauf dieser Thaler zielet. Lilienthal p. 156. No. 460

11 1 Münze von Johanne, dem Vormund Friderici V.

12 1 Zu Mannheim auf XXVI. Albus geschlagene Münze 1608

13 1 Gulden von Carl Ludwig, 1658

14 1 Thaler mit dem zierlichen Brustbilde des gelehrten Churfürsten, 1669. Ist wegen des Tituls: Architesaurarius, merkwürdig, welches Amt bey dem Westphälischen Frieden, nebst der 8ten Churstelle an Pfalz conferiret worden.

15 1

No. Stück.
15 1 Münze, 1661
16 1 Gulden von Joh. Wilhelm, 1691
17 1 dito, 1700
18 1 dito, 1709
19 1 Münze, 1709
20 1 Stück von VI. Albus, 1701
21 1 Zwey Groschenstück, 1710
22 1 Münze, 1714
23 1 Vicariats-Thaler, 1711
24 1 XX. Kreuzerstück von Carl Philipp, 1722
25 1 Alter silberner Groschen von Joh. Casimir.
26 Chur-Pfälzische kleine Münzen von allerley Gepräge.
27 Verschiedene Groschen und kleinere Münzen.

Churfürstliche Sächsische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von der Churfürstin Sophia, Av. die auf den Chur-Schwerdtern liegende in einander geschlungene und mit dem Churhuth bedeckte Anfangs-Buchstaben: S. C. Umher: Wol. dem. der. Freud. an, seinen. Kindern, erlebet. Rev. Die Vorstellung des dreyeinigen göttlichen Wesens. Umschrift: Hilf. Du. heilige. Dreyfaltigkeit, 1616. Ist der sogenannte Kinder-Ducaten, womit diese Churfürstin ihren ältesten Sohn, Churfürsten Joh. Georg I. an seinem Geburts-Tage beschenket hat. Duc. Cab. p. 333. No. 1010
2 1 Achtfacher Ducaten Joh. Georgi I. auf die Uebergabe der Augspurg. Confession. Av. Churf. Johannes Bildniß, 1530. Rev. Churf. Joh. Georgii I, Bildniß, 1630
3 1 Duc. von dito. Duc. Cab. p. 337. N. 1020. 1630.
4 1 Duc. auf die Reformation Lutheri. Av. Churf. Frid. III. Bildniß. Umschrift: Seculum Lutheranum

No. Stück.

ranum 1517. Rev. Churf Joh. Georgii Bildniß. Umschrift: Verbum Domini manet in æternum, 1617

5 1 dito, 1617
6 1 dito, 1637
7 1 dito von Joh. Georg II. 1662
8 1 Vicariats-Duc. nach dem Tode Ferdin. III. 1657
9 1 Vicariats-Duc. Joh. Georgi I. nach dem Tode Matthiæ, 1619
10 1 Rautenförmiger Doppel-Duc. Herzog Moritz zu Sachsen, auf die Belagerung Herzogs Hanns Friedrichs zu Leipzig, 1547
11 1 Duc. von Joh. Georg. II. 1664
12 1 Duc. von Joh. Georg, III. 1681
13 1 dito, 1684
14 1 Duc. von Joh. Georg IV. 1692
15 1 Duc. von Fried. August. 1695
16 1 Duc. der Churfürst zu Pferde, 1695
17 1 dito, der Churfürst zu Pferde, 1697
18 1 dito, 1708
19 1 dito, 1712
20 1 Doppelter Vicariats-Duc. nach dem Tode Josephi, 1711
21 1 Einfacher Vicariats-Duc. 1711
22 1 Vermählungs-Ducaten des Churprinzen mit der Erzherzoginn Josepha, 1719
23 1 Ducaten von Augusto III. 1734
24 1 dito 1735
25 1 Ducaten auf die Vermählung König Caroli von Neapolis mit der Prinzeßin Amalia, 1738
26 1 Vicariats-Ducaten nach dem Tode Car. VI. 1740
27 1 dito nach dem Tode Car. VII. 1742
28 1 dito 1762
29 1 Ducaten von Frid. Aug. 1694
30 1 Ducaten von Prinz Xaverius, Administr. 1767

No. Stück.

31 3 Achtel-Ducaten von Churf. Johann Georg. III. Av. das geharnischte Brustbild. Umher: J. G. III. D. G. E. S. Rev. das Zeichen des Steinbocks: Fauste.

Chursächsische Münzen.

In Silber.

1 1 Thaler von Friderico, Georgio und Johanne. Av. Des Churfürsten Friderici Sapientis Brustbild im Chur-Habit, das Schwerdt auf der Schulter haltend. Rev. Zwey andere Brustbilder gegen einander gestellt, in langen Haaren ohne Bärte, mit Bonnets, oder aufgeschlagenen Mützen; (davon auch diese Münzen Klapp-Mützen-Thaler heißen,) Umher: Mone. arg. Ducum Saxo. Ist einer der ältesten, und noch vor 1500 geschlagen, so aus der Münchs-Schrift erhellet. Lilienthal p. 171. N. 490

2 1 Thaler von Johanne und Gregorio. Av. Joh. Elect. & Geor. fieri fecerunt; des Churfürsten Bildniß im Schaubhuth und Schwerdt. Rev. Herzogs Georgii Bildniß.

3 1 Gulden von Joh. El. und Georg. Rev. der heilige Johannes. Umher: Moneta nova Duc. Saxon.

4 1 Auf Medaillen-Art geschlagener Thaler Friderici. Av. Friderici erhabenes sehr zierliches Brustbild in einem großen gekräuselten Barte, mit einer Drath-Haube auf dem Haupte. Auf der geharnischten Brust stehen die Worte: J. H. S. Maria. Zum Zeichen, daß dieses rare Stück damals geschlagen worden, als der Churfürst noch eiferig catholisch gewesen, nämlich vor 1517. Lilienthal p. 169. No. 487

5 1 Klapp-Mützen-Thaler, wie Nr. 1. nur mit dem Unterschiede: daß in der Umschrift auf dem Avers Johannes vor Georgio kommt, wie es auch seyn soll, da Johannes älter war.

No. Stück.

6 1 Aehnlicher mit etwas verändertem Stempel.

7 1 dito, etwas verändert.

8 1 Thaler mit gegen einander gesetzten Brustbildern Friderici und Johannes. Rev. ein X. mit herumgesetzten Buchstaben: C. C. N. S. umher die Jahrzahl 1523. Auswendig: Verbum Domini manet in æternum.

9 1 Thaler von Johannes. Av. Brustbild mit dem Churhuthe und im Schaubhuthe. Rev. Das Wapen: Moneta nova ducis Saxoniæ. Zwischen jeder Umschrift sind 4 kleine Schildlein eingeschaltet. Kommt auf diese Art nicht oft vor. Lilienthal p. 172. No. 493

10 1 Dick-Thaler mit Bildniß des Churfürsten Johannes im Schaubhuthe und Schwerdt. Rev. Herzogs Georgii Bildniß.

11 1 Großer geöhrter dicker Thaler von Joh. Friedr. Elect. Saxon. ætatis 52. mit bärtigem Brustbild, bloßem Schwerdt und goldenen Hals-Kette. Rev. Das Sächsische behelmte Wapen. Umher: Spes mea in DEO est. Anno nostri Salvat. 1535

12 1 Thaler von Joh. Frid. im Brustb. Rv. George im Brustbild, 1535

13 1 Thaler mit Brustb. Joh. Frid. Rv. Zwey gegeneinander gesetzte Brustbilder in Schaubhüthen. Umher: Moneta argentea Ducum Saxoniæ.

14 1 dito mit etwas verändertem Stempel.

15 1 Thaler von Joh. Frid. Rv. Heinric. Dux Sax. Fi. 1540. dessen geharnischtes Brustb. mit einem Panzer-Kragen, im rechten Arm einen überaus grossen Hefft des umgekehrten Schwerdts; wie er denn ein sonderlicher Liebhaber von ungewöhnlich langen Wehren gewesen. Lilienth. p. 174. No. 499

16 1 Sehr rarer Doppelthaler von Johanne Friderico. Joh. Fried. Dux Saxon. Elect. Et Burggraf. Magdeb. fieri Fe. Dessen Brustbild mit blossen Haupt

und

No. Stück.

und Chur=Rock; ein extra=grosses Schwerdt auf der Schulter mit beyden Händen haltend. Rev. Wapen: Spes mea in DEO est, 1539. ist auf die Auflösung des Burggrafthums Magdeburg geschlagen. Lilienthal. p. 176 No. 502

17 1 Thaler von Joh. Frid. im Chur=Habit mit blossem Schwerdt. Rv. ein geharnischt Brustbild, in der rechten den Commando-Stab, in der linken den Degen haltend. Philippus D. G. Landg. Hassie. C. K. D. Z. Bey dem Haupte die Jahrzahl 1545. Ist ein Schmalkaldischer Bundes=Thaler. Lilienth. p. 177 No. 504.

18 1 Thaler von Joh. Frid. im Brustbild und blossen Schwerdt, zwischen der Jahrzahl 1541. Rv. Mauriti. et Joh. Ern. Duces Sax. fieri fecerunt. Beyder Brustbild in Pelz Schauben, einander gegenüber

19 1 Thaler von Joh. Frid. Dux Sax. Bur. Magd. Z. Rv. Mauritius Dux Sax. fieri iussit. 1546. Annebergæ. Dessen geharnischtes Brustbild, mit am Halse hangender Kette und Kränzgen auf dem Haupt.

20 1 dito, Rv. Mauritius mit Streit=Axt, 1545

21 1 Gulden von Fried. und Joh. Georg. Rv. Johannes der Täufer. Umschrift: Moneta argentea Ducum Saxoniæ.

22 1 Thaler von Joh. Fried. Rv. Georgens Brustbild, 1534

23 1 dito, Rv. Georgens Brustbild mit Bart und umhangender Vließ= und Ordens=Kette, 1534

24 1 dito, Brustbild mit Schaubhuth. Rv. unbehelmtes Wapen. Moneta nova Ducum Saxoniæ X.

25 1 dito, Rv. Henr. & Joh. Ern. Duces Saxoniæ. Herzogs Heinrichs des Frommen, und Johann Ernst zu Coburg, des Churfürsten Bruders, Brustbilder, einander gegenüber, so sich die Hände geben, 1550 Lilienth. p. 174. No. 498.

26 1

No. Stück.
26 1 Schmalkaldischer Bundes-Thaler, wie No. 17. 1546.
27 1 Gulden von Joh. Fridr. drey Wapen in ein Kleeblatt gestellt.
28 1 Nothklippe, die Churfürst Joh. Fried. zu Anfange des Schmalkaldischen Krieges schlagen lassen. A. Chur-Sächsisches Wapen in einem Viereck; Darüber die Buchstaben: H. F. E. K. darunter: 1547.
29 1 Münze von Friderico, Rv. der Kayserliche Adler, darneben 1510. Maximil. Rom. Rex, Semper Aug.
30 1 Thaler von Joh. Friedr. Rv. Mauritus im Brustbild und Streit-Axt, dabey 1543.
31 1 Thaler wie No. 23. von An. 1536. wo die 6. verkehrt ist.
32 1 dito, wo die Jahrzahl ordentlich ist.
33 1 dito wie No. 19. ausser, das hinter die Jahrzahl die Buchstaben: Fri. stehen.
34 1 Münze mit 3 kleinen Schildern und gewöhnlicher Umschrift: Rv. Wapen; umher: Georgius Dux Saxonie fieri fecit, 1538
35 1 dito, Rv. Vier kleine Schilder: Mauritius & Joh. Ern. Duc. Sax. fieri fecerunt, 1541
36 1 dito wie No. 34. von 1542. Rv. Heinricus D. S. fieri fec.
37 1 dito wie No. 35. Rv. Mauritius fieri fec. 1543.
38 1 dito mit 3 Schildlein. Rv. Mauritius &c. 1544.
39 1 dito mit 3 Schildlein. Rv. Mauritius &c. 1546.
40 1 Münze mit 3 Schildlein. Rv. Heinricus &c. 1559.
41 1 Münze von Frider. Rv. Kayserl. Adler. Umschr. Maximil. Rom. Rex. Semp. Aug.
42 7 Stück Silbermünzen von Frid. Joh. nnd Georg.
43 4 Stück Silbermünzen von Frid. Georg. und Joh.
44 Verschiedene alte Groschen und kleine Münze.

Churfächs. Münzen Albertinischer Linie.

In Silber.

1 1 Thaler von Herzog George zu Sachsen. Av. Brustbild

No.	Stück.	
		bild mit blossem Haupte, und fast kahlem Kopfe. Umher: Naw Muntz Herzog Georgen zu Sax. Rv. Fünf ins Kreuz gesetzte Wapen-Schildlein: Nach dem alten Schrot und Korn, 1530
2	1	dito eben derselbe, 1531
3	1	dito eben derselbe, 1533
4	1	Silbermünze mit Heil. Johan. dem Täufer. Umschrift wie bey dem vorigen, 1532.
5	1	Thaler von Mauritius; dessen geharnischt Brustbild mit dem über die Schultern gelegten Schwerdte, und neben ihm: 1547. Rv. Archimarschallus & Elector Das Wapen mit 3 Helmen. Ist der erste Thaler, den er als Churfürst schlagen lassen, darauf auch der Erz-Marschalls-Titul zuerst vorkommt. Lilienth. p. 178 No. 506.
6	1	dito, 1548.
7	1	dito das Wapen ohne Helm, 1551
8	1	Thaler ohne Jahrzahl. Rv. Kayserl. Adler.
9	1	Thaler von Aug. Brustbild mit bedecktem Haupt im Chur-Habit und mit dem Schwerdt. Rv. das Wapen, welches ein Engel hält, mit der Jahrzahl 1553. Diese Gattung Thaler sind die ersten, die dieser gottsel. Churfürst prägen lassen. Lilienth. p. 179. No. 508.
10	1	dito 1554.
11	1	dito mit Wapen und drey Helmen, ohne Jahrzahl.
12	1	dito mit 2 kleinen Schildlein unter dem Brustbild, 1557
13	1	Gulden, A. der Heyland, darüber 1553. Rv. ein vierfaches Wapen, in deren Mitte die Kreuzweiß gelegte Chur-Schwerdter.
14	1	dito mit etwas diversen Stempel, 1554
15	2	dito etwas verändert, 1553
16	1	Thaler auf die Eroberung Gotha, 1567
17	1	Begräbniß-Thaler, 1586

No.	Stück.	
18	1	Begräbniß-Münze mit Oehr, 1586
19	1	Thaler von Christ. 1586
20	1	Gulden, 1587
21	1	Thaler, 1587
22	1	Thaler mit den Brustbildern Christ. Joh. Georg. und Augusti, 1592
23	1	dito 1593
24	1	Silbermünze von eben diesem Herrn, 1594
25	1	Begräbniß-Thaler Christians, mit dessen Brust-Bilde, 1591
26	1	dito mit Chursächsischem Wapen und veränderter Aufschrift, 1591
27	1	dito mit Brustbild und derselbigen Aufschrift, 1591
28 a	1	dito Begräbniß-Münze mit noch anderer Aufschrift und Brustbild.
28 b	1	dito mit Chursächsischem Wapen.
29	1	Thaler von Christ. II. der Churfürst geharnischt, das Schwerdt mit beyden Händen haltend. Rev. Joh. Georg & Aug. fratres. Zwey kleine Brust-bilder mit 14 kleinen Wapen umgeben, 1601
30	1	dito 1604
31	1	dito. Rev. mit zwey großen Brustbildern Joh. Georgii und Aug. 1606
32	1	Kleiner Dickthaler mit eben diesen Brustbildern, 1610
33	1	Begräbniß-Thaler eben desselben, 1611
34	1	Gulden, wie Nr. 31. 1603
35	1	Thaler wie Nr. 31. 1611
36	1	Gulden von Christian Joh. Georg und Aug. 1599
37	1	Thaler von Joh. Georg im Brustbild. Rev. ein kleines Brustbild, rund herum 18 Wapenschilde. 1614
38	1	Münze von Mauritius, mit 2 Wapen-Schilden, darunter ein Stern, 1550
39	1	dito 1553

No. Stück.

40 1 Dickthaler von Joh. Georg, der Churfürst geharnischt mit bloßem Haupte zu Pferde. Umschrift: A Deo pro imperio. Abschnitt 1611

41 1 Thaler von eben demselben. Der Churfürst im Churhabit mit bloßem Schwerdte, 1612 Ist der erste Vicariats-Thaler, nach Kayser Rudolphs Tode geschlagen.

42 1 Gulden, 1612

43 1 Thaler, wie Nr. 37. 1615

44 1 Vicariats-Münze, nach dem Tode Kaysers Matthiæ, 1619

45 1 dito kleinere.

46 1 Silbermünze, 1616

47 1 dito mit Brustbild Joh. Georg. Rev. mit Brustbild Augusti, 1615

48 1 Zweylöthige Klippe. Av. Brustbild an den 4 Ecken: Scopos vitæ meæ Christus. Rev. in den Ecken 4 Engels-Köpfe; mitten die Chur-Schwerdter mit Rauten-Zweigen umwunden, ꝛc. Ist auf ein Anno 1614 angestelltes Armbrust-Schießen gemacht, und als ein Gewinnst ausgetheilet worden. Lilienthal p. 185. No. 525.

49 1 dito größere.

50 1 Gedächtniß-Thaler auf das erste Evangelische Jubelfest nach der Reformation, mit den Brustbildern Frider. III. und Joh. Georg, 1617

51 1 dito kleineres Stück.

52 1 Silbermünze, die Churfürst Joh. Georg. seiner Frau Mutter zu Ehren hat schlagen lassen. Av. Zwey betende weibliche Arme, die von 2 geharnischten Händen unterstützt werden, und von dem Nahmen JEHOVAH bestrahlt. Umschr. Maternis precibus nihil fortius. Rv. Salomo mit seiner Mutter, für welcher er von dem Stuhle aufsteht: Ut Salomo, sic ego matrem. Ist vergoldet. Lilienth. p. 186. No. 528

No.	Stück.	
53	1	Thaler; der andere Vicariats-Thaler nach dem Tode Matthias, 1619
54	1	Münze, wie No. 52 etwas verändert, 1617
55	1	Sogenannter Engels-Thaler. Av. Ein Engel, der das Sächsische Wapen vor sich hält. Rev. drey kleine Wapen-Schilde von 2 Engeln gehalten, 1622
56	1	dito, 1622
57	1	Grosser Thaler; der Churfürst geharnischt zu Pferde, unter ihm die Stadt Dreßden und Elbbrücke. Rev. Das völlige Sächsische Wapen, 1628
58	1	Dickthaler auf das Augspurgische Confessions-Jubilæum, mit den Brustbildern Johannis und Joh. Georgii, 1630
59	1	Thaler.
60	1	Gulden.
61	1	Grosser Thaler; der Churfürst stehend geharnischt, vor ihm ein Tisch, worauf ein Helm mit Federbusch. Rv. Das Sächsische Wapen mit 20 kleinen Schilden umgeben, 1650
62	1	Schöner Medaillen-förmiger Thaler auf den Passauischen Vertrag. Av. Der Churfürst sitzend mit einem mit Palmzweigen umwundenen Schwerdte; hinter ihm und neben ihm eine Menge Fürsten mit Palmzweigen in den Händen; darunter in 2 Abschnitten: Passavienſe 1355 Jubilæum, 1655
63	1	Thaler, 1631
64	1	Begräbniß-Thaler Joh. Georgii I. 1656
65	1	Gulden, 1656
66	1	Stück mit Brustbild und anderer Aufschrift.
67	1	dito kleiner.
68	1	Noch kleineres Stück.
69	1	Schöner Vicariats-Thaler von Joh. Georg II. nach dem Tode Ferdinandi III. 1657

No. Stück.
70 1 dito, die Jahrzahl oben, 1657
71 1 dito, die Jahrzahl unten, 1657
72 1 dito, 1658
73 1 dito, 1659
74 1 Begräbniß-Thaler Magdalenæ Sybillæ, Mutter Joh. Georg II. 1659
75 1 Kleiner Dickthaler, 1660
76 1 Gulden, 1661
77 1 Thaler, wie No. 75. 1661
78 1 Thaler auf die Einweihung der Moritzburger Schloß-Kirche, 1661
79 1 dito kleiner.
80 1 Thaler, 1662
81 1 Klippe, auf ein zu Dreßden gehaltenes Haupt-Schiessen, 1662
82 1 Gulden, 1665
83 1 Münze, 1666
84 1 Gulden, 1669
85 1 Halber Gulden, 1669
86 1 Münze mit Brustbild und Churſächsischen Wapen, darunter die Zahl 60. 1670
87 1 Thaler. Rev. Churſächsisches Wapen, darunter Wechsel-Thaler, 1670
88 1 Kleineres Stück, 1670
89 1 Thaler, 1671
90 1 Drittelstück, 1673
91 1 Schöne Medaille auf die Erbauung des Thurms und Schloß-Kirche, 1676
Fünf und drey viertel Loth.
92 1 Klippe auf die Einweihung eines neuen Schieß-Hauses, 1678
93 1 dito mit Churfürstlichen Bildniß.
94 1 Gedächtniß-Thaler auf die Conferirung des Ordens vom blauen Hosenbande, 1678
95 1 Vicariats-Thaler Ferdinand III. vergoldet, 1658
96 1 Begräbniß-Thaler auf Joh. Georg II. 1680

No. Stück.

97 1 Schöne Medaille auf das Colloquium zu Leipzig, 1631 Drey Loth.

98 1 Klippe mit der Aufschrift: Suscipiant montes pacem populo 1679. Rev. Hercules auf Wolken, eine Hand aus Wolken mit einem Kranze: Virtuti parata.

99 1 Silbermünze von August. 1555

100 1 dito mit geharnischtem Brustbild und kurzen Schwerdt, darunter 2 kleine Wapen-Schildlein, 1556

101 1 dito von verändertem Stempel, 1557

102 1 dito mit Brustbild im Churhabit, 1567

103 1 dito, die Chur-Schwerdter von 2 Engeln gehalten. Rev. Das Sächsische Wapen, wohinter ein Engel, 1571

104 1 dito mit gleichem Gepräge, 1562

105 1 Begräbniß-Münze des Churfürsten, 1566

106 1 Begräbniß-Münze Christiani I. mit dessen Brustbild, 1591

107 1 Begräbniß-Münze Christians II. 1611

108 1 Münze, wie No. 52 von Joh. Georg. 1617

109 1 Vicariats-Thaler von Joh. Georg II. 1658

110 1 Medaille mit dem Brustbilde Joh. Georg II. Natus 1613 Denatus 1680. Rev. Magdalena Sybilla. nata 1612. denata 1687 Ein und fünf Achtel Loth.

111 1 Begräbniß-Thaler Joh. Georg III. mit Brustbild im Chur-Rocke und Schwerdt 1691

112 1 Klippe von Joh. Georg IV. auf ein Büchsenschiessen bey der Chur-Prinzlichen Einsegnung 1669

113 1 Thaler von Joh. Georg III. 1689

114a 1 Gulden, 1691

114b 1 dito mit Chursächsischen Wapen, 1691

115 1 Thaler, 1682

116 1 Gulden von Joh. Georg IV. 1692

117 1 Thaler, 1693

No. Stück.

118 1 Thaler von Fridr. August. 1696
119 1 Gulden, 1696
120 1 Thaler, 1697
121 1 dito, 1698
122 1 dito, 1706
123 1 dito, 1707
124 1 dito mit Chifre, 1709
125 1 Gulden, 1706
126 1 Gulden, 1708
127 1 Vicariats-Thaler nach dem Tode Josephi, 1711.
128 1 Thaler von Fridr. August 1734
129 1 Gulden, 1734
130 1 Vicariats-Gulden, 1741
131 1 Vicariats-Thaler nach dem Tode Caroli VII. 1745.
132 1 Thaler von Joh. Georg. IV. 1692.
133 1 Thaler von Fridr. August, 1757. Unter dem Wapen steht die Chifre des Königs von Preussen, F. R.
134 1 Thaler 1763
135 1 Gulden 1763
136 1 Münze auf die Vermählung Caroli von Neapolis, mit Maria Amalia, 1738
137 1 Münze auf die Vermählung Friedr. Christiani, mit Antonia Bavar, 1747
138 1 Begräbniß Thaler Joh. Georg IV. 1694
139 1 Medaille auf die Vermählung des Chur-Prinzen mit der Bayrischen Prinzeßin, 1747 Zwey und ein viertel Loth.
140 1 Begräbniß-Thaler Joh. Ceorg III. 1691
141 1 Begräbniß-Münze auf Magd. Sybilla, 1687
142 1 Begräbniß Thaler Joh. Georg IV. zeigt eine Pyramide, worauf das Churſächsische Wapen. Umschrift: Sola glorioſa, quæ iuſta.
143 1 Schießstatt-Klippe mit Umschrift: Qui vise le mieux.
144 1 Begräbniß-Münze Joh. Georg IV. 1714

No. Stück.

145 1 dito kleinere.

146 1 Münze auf die Huldigung zu Dresden, 1694

147 1 dito auf die Huldigung zu Leipzig, 1694

148 1 Begräbniß-Münze Joh. Georg IV.

149 1 Klippe Joh. Georg IV. mit Umschrift: Hony soit, qui mal y pense, 1693

150 1 Begräbniß Münze auf Annam Sophiam, 1717.

151 1 Münze auf die Vermählung Friederich August, mit der Erzherzogin Josepha, Viennæ 1719

152 1 Wie No. 150. 1717

153 1 Medaille auf die Vermählung Friedr. August, mit Maria Josepha, mit 10 Schildlein. Mitten: Quod felis faustumque sit, 1719. Zwey und ein viertel Loth.

154 1 Kleine Vermählungs-Medaille, worauf 2 zusammen gebundene Herzen, mit Ueberschrift: Indissolubiliter, Ein halb Loth.

155 1 Huldigungs-Thaler der Stadt Freyberg, 1733.

156 1 Begräbniß-Thaler Joh. Georg IV. 1694

157 1 Begräbniß Münze auf Christiana Eberhardina, Königin in Pohlen und Churfürstin zu Sachsen, 1727

158 1 Med. von Joh. Georg IV. mit Brustbild und Umschrift: Cuncta bene ac feliciter. Rv. eine aus Wolken hervorragende Hand mit einer Wage, an deren einem Ende ein Lorbeer-Kranz, am andern ein mit Rauten umwundenes Schwerdt hängt. Abschnitt: Sola glorioſa, quæ iusta. Ein und drey viertel Loth.

159 1 Kleine Med. auf die Vermählung Frid. August, mit Maria Josepha. Ein halb Loth.

160 1 Vicariats - Münze Frid. Aug. nach dem Tode Josephi.

161 1 Med. auf die Vermählung des Dauphin mit der Prinzeßin Maria Josepha, 1747 Ein Loth.

162 1 Medaille auf die Vermählung des Churfürsten

zu

No. Stück.

zu Bayern Maximil. Jos. mit der Königl. Prinz. Maria Anna, 1747 Zwey u. ein viert. Loth.

163 1 Medaille auf die Geburt Augusti III. mit Brustbild Christ. Eberhardinæ, 1696 Ein und zwey Drittel Loth.

164 1 Begräbniß-Münze auf Magdalenam Sybillam, 1687. Av. ein Kranz, in der Mitten: Manet, darüber: Sola spes mea.

165 1 Thaler von Frider. Wilhelm, Administr. der Chur, aus der Altenburgischen Linie. 1592

166 1 Klippen-Medaille, als die Churfürstin Magdal. Sybilla beym Vogelschießen zu Dresden Königinn ward, 1676 Sieben Loth.

167 1 Medaille auf das Leipziger Jubiläum. Rev. Wenn das Jubilæum uns wollte Kraft in Beutel bringen. Ey, wie schœn wollten wir Dreyfach Jubilate singen, 1709 Ein halb Loth.

168 6 Stück kleine Begräbniß-Münzen.

169 4 Medaillen auf den Entsatz von Wien, 1683. mit Brustbild Joh. Georgii. Umschrift: En Mars Saxonicus. Ein und ein viertel Loth.

170 3 Stück Begräbniß-Münzen.

171 3 Stück Vermählungs-Münzen.

172 1 Vicariats-Münze, 1711

173 4 Stück Vicariats-Münzen, 1741

174 1 Zweydrittel-Stück von Joh. Georg III. 1685

175 1 dito von Frid. August, 1707

176 1 dito 1717

177 1 dito von Frid. Aug. III. 1745

178 1 Drittelstück von Frid. Aug. 1707

179 1 dito von Frid. Aug. III. 1734

180 1 dito 1753

181 1 dito 1762

182 1 XVIII. Kreuzerstück, 1753

183 1 Drittelstück von Frid. Aug. 1696

184 1 XVIII. Kreuzerstück von Frid. Aug. III. 1754

No. Stück.

185 1 Sehr kleine Medaille mit Brustbild Frider. Aug. Rev. ein geharnischter Arm mit einem Säbel: Defendit.

186 1 Zweydrittelstück von Joh. Georg. 1691

187 1 Münze von Augusto Pr. Administr. Rev. ein schwimmender Schwan: Silendo & sperando.

188 1 Thaler auf die Huldigung der Stadt Langensalza, 1699

189 1 Gedächtniß-Thaler auf die Fundation der Schloß-Kirche zu Weissenfels, 1663

190 1 Begräbniß-Thaler Augusti III. Sohnes Christ. I. 1615

191 1 Thaler von Augusto, Administr. zu Magdeburg. 1669

192 1 Zweydrittelstück, 1676

193 1 Münze, 1668

194 1 Begräbniß-Münze auf Annam Mariam, Gemahlinn Herzog Augusti, 1669

195 1 Begräbniß-Münze auf Johannam Magdal. 1686

196 1 Begräbniß-Münze auf Aug. mit Oehr, 1615

197 1 Thaler von Frid. Christ. 1763

198 1 Thaler von Frid. Aug. 1764

199 1 dito 1765

200 1 Zweydrittelstück von Frid. Christ. 1763

201 1 Zweydrittelstück von Frid. Aug. 1764

202 1 dito, 1765

203 1 dito, 1765

204 1 Kleine Medaille mit dem Churfürsten zu Pferde: Elector Saxonicus. Rev ein auf der Erde liegender alter Kopf: Sic Saxo triumphat.

Ein Achtel Loth.

205 Allerhand kleine Münzen der ältern Churfürsten,

206 Allerhand kleine Münzen.

207 Allerhand kleine Münzen der neuern.

208 1 Begräbniß-Münze Annæ Mariæ, mit Chifre gekrönt, und mit Palmzweigen umwunden: DEUM qui habet, omnia habet. 1669

Fürstl. Sächsische Münzen Ernestinischer Linie.

In Gold.

Von Alt-Gotha.

No. Stück.

1 1 Ducaten von Joh. Ernesto mit Brustb. Rev. das Wapen mit 6 Helmen, 1635
2 1 dito, 1636
3 1 dito, Rv. Umschrift: GOTT bessere die Zeit und Leut; 1637
4 1 dito wie der vorige, 1638

Von Altenburg.

1 1 Ducaten von Joh. Phil. & Frid. Guil. Trat. Duc. Saxon. mit geharnischten Brustbildern, 1638
2 1 Ducaten von Frid. Wilh. mit geharnischtem Brustbild, 1641

Von Weimar.

1 1 Ducaten. Av. die 4 geharnischten und vorwärtsstehenden Brustbilder: 1) Joh. Ernsts, 2) Friderichs, 3) Wilhelms und 4) Albrechts neben einander: Moneta nova aurea 8. Fratr. Duc. Saxon. Rev. gleichergestalt die 4 Bildnisse: 1) Joh. Friedrichs, 2) Ernsts, 3) Fridr. Wilhelms, und 4) Bernhardts. Jul. Cliv. & Mont. Lineæ Vinar. darzwischen 9 Wäpplein, 1614
2 1 dito Duc. 1619
3 1 Begräbniß-Duc. Herzog Albrechts, wo dessen Brustbild aus den Wolken gekrönt wird, mit Umschrift: Coronam vitæ accipe, 1644
4 1 Duc. von Herzog Wilhelm, auf die Wiederaufbauung des Schloßes zu Weimar, 1651 Aufschrift: Vin. Aul. combustam 1618. repar. pax 1651
5 1 Hal-

No. Stück.

5 1 Halber Ducat.

6 1 Halber Ducat. Rev. unter dem strahlenden Nahmen Jehovah: Conditor. condita. coronide. coronet. 1652

7 1 Halber Duc. Rev. Unter vielen Waffen und Kriegs-Geräthe auf einer Decke: Cum DEO benefaciendo bene faciet, 1654

8 1 Duc. von Wilhelm Ernst auf seinen Geburtstag und milde Stiftung vor Kirchen- und Schul-Bedienten, 1717

Von Neu-Gotha.

1 1 Ducaten von Herzog Ernst dem Frommen, auf den Westphälischen Frieden. Av. unter dem strahlenden Nahmen JEHOVAH, folgende mit Palmzweigen umgebene Umschrift: GOTT den HErren lobt und ehrt! Der den Frieden uns beschert. Rev. Der Sächsische Wapenschild; darunter: Fördert seine Furcht und Ehr! Sonst besteht er nimmermehr 1650

2 1 Duc. von Friderico. Rv. Ein Schif auf dem Trocknen liegend, darüber: Mox ederit ventus & unda; unten am Schif: 1690

3 1 dito Rv. Nahmens Buchstab: F. viermahl gesetzt: Pietate, Prudentia, & Justitia, 1688

4 1 Eben derselbe, 1691

5 1 dito, Rv. Sächsische Wapen mit 6 Helmen: Amore & prudentia, 1698

6 1 Huldigungs-Duc. von Gotha', an Herzog Bernhard zu Meynungen, nnd Herzog Heinrich zu Römhild als Vormündern, 1692

7 1 Duc. von Fried. II. auf das 2te Reformations-Jubilæum, 1717

8 1 dito auf das 2te Jubilæum des Gothaischen Gymnasii, 1724

No. Stück.

9 1 Duc. von Christ. Ernst. 1740

10 1 Duc. von Bernhard von Meynungen auf die Einweihung der dasigen Schloß-Kirche, 1692

11 1 Duc. von Joh. Ernst zu Saalfeld- Rv. Ein Dorf mit Umschrift: Ex auro puro ac vero Reichmannsdorfiano.

12 1 Duc. von Christiano. Rv. ein Hirsch der auf Schlangen tritt, mit Ueberschrift: Punit quos odit.

Fürstl. Sächsische Münzen Ernestinischer Linie.

In Silber.

1 1 Moneta filiorum Johannis Friderici Seniorís Ducis Saxonie. Das Wapen, darüber die Jahrzahl 1551. Rv. Des Kayſers gekrönt und geharnischtes Brustbild mit dem Scepter in der rechten Hand. Diesen Thaler haben die vier Söhne des unglücklichen Churfürsten schlagen lassen, als er noch des Kayſers Gefangener war. Ist rar. Lilienthahl, p. 501 No. 1441.

2 1 Thaler von Joh. Fried. Sen. mit Brustbild. Rv. Der Kayserl. Adler; umher: Carolus V. Roman. Imp. 1552

3 1 Thaler der drey Söhne dieses unglücklichen Churfürsten. A. Brustb. Johann Friedrichs. Rv. zwey gegeneinander stehende Brustbilder, ohne Jahrzahl.

4 1 Gulden

5 1 Thaler von Johannes Fridericus Secundus, im geharnischten Brustbilde, in blossen Haupt, mit dem Regimentsstabe. Rv. Das Wapen mit der Jahrzahl 1558. Ist ein seltener Thaler des in die Grumpachischen Händel verwickelten, und darauf zeitlebens gefangen gesetzten Herzogs von Gotha. Lilienthal, p. 502 No. 1443

No.	Stück.	
6	1	Thaler von Joh. Frid. II. im geharnischten Brustbilde mit einem Pusican in der rechten Hand; daneben 1566. Rv. Joh. Wilhelms Brustbild im Harnisch mit Commando-Stab. In jeder Umschr. sind 6 kleine Wapen zu sehen.
7	1	Gulden von Joh. Frid. Secundus, ohne Jahrzahl.
8	1	Kleinere Münze, wo ein Engel das Sächsische Wapen hält.
9	1	Kleinere dito
10	1	Silbermünze von Joh. Frid. Sen. mit dessen Brustbilde.
11	1	Thaler von Joh. Casimir und Joh Ernst; Beyder Brustbilder einander gegen über. Rv. Das Wapen mit 3 Helmen, 1577.
12	1	dito 1578
13	1	Gulden 1589
14	1	Thaler 1597
15	1	Thaler mit Umschrift um die beyden Brustbilder: Fried ernehrt, unfried Verzehrt, 1598
16	1	Gulden, 1612
17	1	Kleinere Münze, 1613
18	1	Thaler. Rev. Das Sächsische Wapen mit 13 kleinen Wapen umgeben, über dem ersten 1608
19	1	Münze, 1601
20	1	Gulden, wie No. 16 1614
21	1	Thaler, 1615
22	1	Thaler, 1617
23	1	Thaler von Joh Casimiri. Brustbild. Umher: Fried ernehrt: 1627 Rv. Ein Brustb. Darüber: Unfried verzehrt.
24	1	Rarer Begräbniß-Thaler Joh. Casimiri. Rv. Inwendig: Natus 12. Jun. 1564 obiit 16. Julii Ao. 1633. Umher: Elend nicht schadt, wer Tugend hat. Lilienth. p. 505 No. 1451
25	1	Zierlicher Thaler von Joh. Ernst. Rev. Das Wapen mit 6 Helmen, 1633

No. Stück.

26 1 Thaler, 1638
27 2 Kleine Münzen, 1636. 37
28 1 Begräbniß-Thaler, Joh. Ernst. 1638

Altenburgische Linie.

1 2 Münzen von Joh. Guielielmo, 1568. 70
2 1 Thaler. Av. Ein geharnischt Brustbild, so die Hand auf den neben ihm stehenden Helm legt, und auf der Seite die Jahrzahl: 1572 Rev. Wapen mit 3 Helmen. Ist ein seltener Thaler vom zweyten Sohne des unglücklichen Churfürsten Johann Friedrichs. Lilienth. p. 506 No. 1455
3 1 dito, 1573
4 1 Gulden von Friedrich Wilhelm und Johannes. Brustb. einander gegen über: darunter die Jahrzahl 1574
5 1 Thaler von eben diesem Gepräge 1574
6 1 Thaler, 1575
7 1 Thaler von Frid. Wilhelm. Brustb. in einer Pelz-Schauben, Rv. Johannes Brustb. in einer Pelz-Schauben, 1582
8 1 Thaler von eben dem Gepräge, 1583
9 1 dito, 1584
10 1 dito, 1585
11 1 dito mit geharnischten Brustbildern, 1586
12 1 Thaler von Frid. Wilhelm, als er Administrator der Churſachsen war, 1592
13 1 dito mit Brustb. Frid. Wilh. und Joh. 1595
14 1 dito von eben dem Gepräge, 1596
15 1 Münze Frid. Wilhelm und Joh. mit 5 Wapen und Jahrzahl 1598. Rv. Wapen von 2 Engeln gehalten, darüber Pf. 33
16 1 Begräbniß-Thaler Frid. Wilh. mit Umschrift: Domine, conserva me in verbo tuo? 1602

No. Stück.

17 1 dito, etwas verändert.

18 1 Thaler von Joh. Phil. und Frider. Brustb. einander gegen über. Rev. Joh. Wilhelm und Frid. Wilhelm. Brustb. gegen einander; darüber die Jahrzahl 1610

19 1 Thaler von diesem Gepräge, 1611

20 1 dito von Joh. Phil. Frieder. Joh. Wilhelm. und Fr. Wilh. 4 geharnischte Brustbilder gegen einander stehend. Inwendig der Sächsische Wapenschild mit 1612. Umher im ersten Kreise: Discordia præcursor ruinæ. Im andern Kreise: 17 Wapenschilde. Lilienthal p. 508. No. 1460. Ist rar.

21 1 Thaler mit 4 Brustbildern. Rev. Das Wapen mit 6 Helmen, 1614

22 1 dito von eben diesem Gepräge, 1616

23 1 Kleinere Münze von eben diesem Gepräge, 1618

24 1 Thaler mit Brustbild Joh. Philippi, und Jahrzahl 1619. Rev. 3 Brustbilder: Frid. Johann Wilh. und Frid. Wilh.

25 1 dito von eben diesem Gepräge, 1623

26 1 Gulden mit Brustbild Joh. Phil. Rev. Das Wapen mit 6 Helmen, 1623

27 1 Thaler mit geharnischtem Brustbild Joh. Philippi, 1626. Rev. zwey geharnischte Brustbilder einander gegen über.

28 1 Thaler von eben diesem Gepräge, 1628

29 1 dito von Joh. Phil. und Frid.. Wilh. Rev. Brustbild mit Commando-Staab und Jahrzahl, 1634

30 1 dito etwas verändert, 1637

31 1 dito von etwas verändertem Stempel, 1637

32 1 Begräbniß-Thaler Joh. Phil. des Herzogs Johann Phil. Brustbild, welches zwey Engel mit einem Lorbeer-Kranz bekrönen, 1639

33 1 Thaler von Frid. Wilh. Rev. Wapen von sechs Helmen, 1644

No. Stück.

34 1 Thaler. Brustbild mit bloßem Haupte und Ueberschlag. Rev. Das Wapen mit 18 kleinen Schilden umsetzt, 1650

35 1 Begräbniß-Thaler Magd. Sybillæ; ein Altar, darauf der verzogene Name M. S. worüber ein Zettul mit den Worten: Ich habe überwunden, 1688

36 Allerhand kleine Münzen.

Weimarische.

1 1 Thaler von Johanne, dem, glücklichen Stammvater aller itzt lebenden Herzoge zu Sachsen Ernestinischer Linie; sein geharnischt Brustbild mit einer Feldbinde. Rev. das Wapen mit 3 Helmen. Ist ein rarer Thaler, 1604. Lilienthal p. 514. N. 1475

2 1 Begräbniß-Thaler Johanne, 1605

3 1 Thaler derer 8 Weimarischen Brüder, 4 Brustbilder auf jeder Seite, 1608

4 1 dito 1611

5 1 dito von zierlichem Stempel, ist sehr rar. Lilienthal p. 515 No. 1478. 1613

6 1 dito wie der vorige, 1615

7 1 Gulden von eben diesem Gepräge, 1615

8 1 Thaler dieser Weimarischen Prinzen, wo sie alle 8 auf einer Seite erscheinen, der ältere als Vormund in der Mitten. Rev. Das behelmte Wapen, 1616

9 1 Begräbniß-Thaler der Frau Mutter dieser 8 Prinzen, Dorotheæ Mariæ. 1617

10 1 Thaler wie Nr. 7. 1618

11 1 Begräbniß-Thaler Friderici Senioris, des 2ten der 8 Brüder, so in der Schlacht bey Fleury geblieben, 1622

12 1 Gemeinschaftlicher Thaler dieser Herzoge. Auf dem Avers die Minerva im Harnisch und Helm, das Sächsische Haupt-Wapen und eine Fahne haltend, darneben ein Lorbeer-Kranz, 1623

No.	Stück.	
13	1	Begräbniß-Thaler des berühmten und tapfern Herzogs Bernhardi, 1639
14	1	Gedächtnißthaler auf das Ao. 1654 von Herzogs Wilhelms jungen Prinzen Bernhard überkommene Rectorat der Universitæt Jena und derselben Jubilæum, Ist ein zierlicher und seltener Thaler, welcher auch der Magister-Thaler genennet wird, weil die Professores und Magistri zu Jena damit beschenket worden. Lilienthal p. 520 No. 1491
15	1	Gedächtniß-Thaler Wilhelmi auf die Einweihung der neuen Schloß-Kirche in der Wilhelms-Burg zu Weimar. Rev. das neuerbaute Schloß, darüber auf einem Zettul: Wilhelmsburg. 1658
16	1	Gulden.
17	1	Begräbniß-Thaler dieses Fortpflanzers, der Weimarischen Linie, ein sehr zierlicher Thaler, 1662 Lilienthal p. 523 No. 1495
18	1	Kleinere Münze.
19	1	Begräbniß-Münze auf Eleon. Dorotheam, 1664
20	1	Kleine dito, vergoldet.
21	1	Begräbniß-Thaler Joh. Wilhelms, 1690
22	1	Zweydrittelstück Bernhardi, 1691
23		Allerhand kleine Gedächtniß-Münzen, Groschen und andere kleinere Münzen dieser Herren.
24	1	XV Kreuzer Stück von Joh. Wilhelm von Jena, 1693

Neu-Gothaische.

1	1	Sterbe-Thaler von dem frommen Herzog Ernsts, zur Erinnerung der Sterblichkeit ersonnen, 1668.
2	1	Cathechismus-Thaler eben dieses frommen Herzoge, 1668. Lilienth. p. 531 No. 1512
3	1	dito wie No. 1. 1671
4	1	Thaler von Friderico, da ihm noch bey Lebzeiten seines Herrn Vaters die Regierung aufgetragen wurde, 1673 Lilienth. p. 534 No. 1517
5	1	Begräbniß-Thaler Ernesti des Frommen; Brustb. mit einem spitzenen Ueberschlage. 1675 Ist der

Bey

No. Stück.

Begräbniß-Thaler des Bet-Ernst, darauf sein Brustbild recht wohl getroffen seyn soll; und diese Art ist die rareste, weil die Stempel zeitig zersprungen, daher andere gemacht werden müssen, darauf der Herzog nur einen schlechten Ueberschlag trägt. Lilienth. p. 533 No. 1516

6 1 Thaler Friderici auf die Einweihung des Schlosses und Kirche: Friedrichs-Werthe. 1689

7 1 Thaler von Friedrich, 1681

8 1 Thaler der 7 Brüder und Prinzen Herzog Ernsts, mit 7 Brustbildern in kleinen Rundungen, darinnen zugleich eines jeden Namen mit dem Beysatze: DEI Gratia, zu sehen, 1690 ein sehr zierlicher Thaler und rar. Lilienth. p. 535 No. 1518

9 1 Zierlicher Begräbniß-Thaler Friderici, 1691

10 1 Thaler, wie Nro. 8. 1691

11 1 Vormundschaftlicher Huldigungsthaler der zwey Prinzen Friderici, mit den 4 Brustbildern der 4 Vormünder, 1692

12 1 Thaler von Friderico, 1694

13 1 Catechismus-Thaler, 1671

14 1 kleine Medaille auf den Einzug der beyden Brüder, Friderici und Joh. Guilielmi in Gotha, 1692 ½ L.

15 1 Kleine Med. auf die Huldigung in Gotha, 1692 Ein halb Loth.

16 1 Zweydrittelstück von Christiano, Herzog zu Sachsen Eisenberg.

17 1 Gedächtniß Med. Christiani auf das 2 Lutherische Jubilæum, Ein viertel Loth.

18 1 Thaler von Joh. Ernesto VIII. zu Sachsen-Saalfeld, 1694

19 1 Thaler von Bernhardus zu Meinungen auf die Einweihung der Schloß Kirche auf der Elisabeths-Burg zu Meinungen, 1692

20 1 Gemeinschaftl. Hennebergischer Gulden, A. eine gekrönte Henne: Felix fordinarum Ilmenaviensium reparatio, 1692

No. Stück.

21 1 Thaler, die gekrönte Henne in einen zierlichen Rauten-Kranz eingeschlossen: Crescit & hoc tuto gaudet tutissima septo, 1696

22 1 Ilmenauischer Thaler, mit gekrönter Henne. Umschrift: Weil GOTTES Flügel selbst mich hegen, Fang ich an mehr und mehr zu legen, 1697. Ist vergoldet.

23 1 Thaler, wo eine Henne auf einem Hügel sitzt, als ob sie brütete. Unter ihr sind im Prospeckt zu sehen die Ilmenauische Bergwerke, Schächte, Wasserkünste, ꝛc. mit der Umschrift: Tuetur, ut auget, 1698

24 1 Thaler mit Sächsischen Wapen und Henne, 1700.

25 1 Gedächtniß-Münze von Friderico II. auf Ernestum Pium, bey Errichtung eines Epithaphii, 1729.

26 Allerhand curante und andere kleine Münzen dieser Herren.

27 Verschiedene kupferne Pfenninge.

28 18 Allerhand kleine Gedächtniß-Münzen auf verschiedene Vorfälle.

Churfürstl. Brandenburg. Münzen.

In Gold.

1 1 Dreyfacher Ducaten von Joh. Sigismund, 1612.

2 1 Duc. von George Wilhelm, 1635

3 1 Doppel-Ducat. 1638

4 1 Doppel-Ducat. 1640

5 1 Ducat 1643

6 1 Doppel-Ducat, Frid. Wilhelm auf die Geburt des Prinzen Caroli Emilii, 1655

7 1 Ducat von Frid. Wilh. mit dem Wapen von Cleve und Marck, 1660

8 1 Ducat 1666

9 1 Vierfacher Duc. Rv. drey gegen die Sonne fliegende Adler: Opus hic erat arbitro, Unten: Mox, mox, restingui iuvat,

No.	Stück.	
10	1	Dreyfacher Duc. wie der vorige.
11	1	Doppel-Duc. mit völligem Wapen ohne Jahrzahl.
12	1	Doppel-Duc. wo der Churfürst zu Pferde.
13	1	Ducat 1676
14	1	Doppel-Duc. Das Brustbild mit einem Lorbeer-Kranz. Rv. die Stadt Stettin, über welcher der Brandenburgl. Adler und der Pommerische Greif den Scepter halten: Fortior his signis, 1677. 27 Dec.
15	1	Duc. Rv. ein Schiff in der See mit vollen Segeln: DEO Duce 1682 sind wegen der zum Handel nach Guinea gestifteten Africanischen Compagnie geprägt.
16	1	dito desgleichen, 1686
17	1	dito 1687
18	1	dito. Rev. ein rundes Schild, worinnen ein Scepter. Umschrift. Hony soit qui mal y pense, 1685
19	1	Doppel-Duc. auf den Tod der Churfürstin Elisabeth Henriette, 1683
20	1	Doppel-Duc. Frieder. III. auf die Huldigung zu Königsberg, 1690
21	1	Dreyfacher Duc. auf die Huldigung der Mark. 1688
22	1	Duc. mit Brustbild. Rv. ein segelndes Schiff: DEO Duce, 1694
23	1	dito. Rv. ein Scepter mit Kranz und Palmzweigen umgeben, 1690
24	1	dito wie Nr. 22 etwas verändert, 1690
25	1	Huldigungs-Duc. von Königsberg 1690
26	1	Duc. wie Nr. 22 1692
27	1	dito 1696
28	1	dito. Rv. Chifre F. III. Umher inwendig: Hony soit qui mal y pense, 1698

No. Stück.

Chur-Brandenburgische Münzen.

In Silber.

1 1 Thaler von Joachimo II. Sein Brustb. mit blosem Haupt, 1542

2 1 Thaler von Joh. Georgio, sein bärtiges Brustb. im Harnisch, mit dem Scepter, 1775

3 1 Gulden, ist selten, 1578

4 1 Thaler von Joachim Frid. 1604

5 1 Thaler von Joh. Sigism. ohne Jahrzahl.

6 1 Thaler von George Wilhelm, 1638

7 1 dito ohne Jahrzahl.

8 1 dito von eben demselben, 1636, Lilienth. p. 208 No. 583

9 1 dito, 1629

10 1 dito von eben demselben. 1620 ist zierlich und rar. Lilienth. p. 207 No. 578

11 1 dito von eben demselben, 1639

12 1 Halber Thaler von eben demselben, 1632

13 1 Bearäbniß Thaler von eben demselben, 1640 Lilienth. p. 212 No. 595

14 1 Halber Thaler, 1631

15 1 Thaler von Frid. Wilhelm. Ist der sogenannte Souveranitäts-Thaler, und sehr selten, 1657

16 1 Thaler von eben demselben auf die Schlacht bey Fehrbellin. Sehr selten, 1675

17 1 dito, der Churfürst zu Pferde und das völlige Wapen, 1663

18 1 dito, der Churfürst im Churhabit, mit Scepter und Schwerdt, 1646

19 1 dito, Brustbild im Churhabit, das Wapen ohne Helm, 1641

20 1 dito mit belorberten Brustbild und Adler unter dem Churhut, 1677

21 1 dito mit Brustbild, darüber 1679 Das Wapen mit 2 Schildhaltern und Umschrift: DEVS fortitudo mea.

No.	Stück.	
22	1	Halber Thaler, 1688
23	1	Halber Thaler, 1689
24	1	Halber Gulden, 1670
25	3	Tympfe von eben demselben.
26	1	Medaille von Frid. Wilhelm, mit der Umschrift: Luce resurgo nova, 1677 Ein drittel Loth.
27	1	Medaille auf die Preußische Huldigung, 1663 Ein viertel Loth.
28	1	Thaler von Frid. III. mit Wapen und viermal gekröntem Chifre, 1696
29	1	Huldigungs-Münze auf Frid. III. in Königsberg, 1692
30	1	Medaille auf die Stiftung der Universität Halle, 1694 Ein halb Loth.
31	1	Kleinere dito. Drey achtel Loth.
32	1	Kleine Medaille, der Churfürst zu Pferde: Elector Brandenburgicus, Rev. Eine Säule, worauf die Winde stoßen. Umschrift: Non flectitur. Ein halb Loth.
33		Allerhand Groschen und kleinere Münzen.

Marggräfl. Brandenburg. Münzen.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Sehr alter Ducaten, von Friderico V. Burggraf zu Nürnberg, der zwischen 1372 und 98 regieret. Duc. Cab. p. 536. No. 714.
2	1	Ducaten von George Friedrich, March. Brandenburg. Dux Prussiæ. Der Marggraf stehend im Harnisch, 1596
3	1	Goldgülden von Albrecht Alcibiades dem jüngern zu Bayreuth, der von 1527:1557. regieret hat. Duc. Cab. p. 540. No. 1725.
4	1	Goldstück von Marggraf Christian zu Bayreuth, 1609 Vier Ducaten.

No. Stück.

5 1 Ducaten von Frid. Albr. Christiano, 3 Brustbilder, 1629
6 1 Ducaten von Christiano, 1630
7 1 dito 1631
8 1 dito von Christ. 1642
9 1 Ducaten von Marggraf Alberto. Rev. Das völlige Wapen mit Fürstenhuth bedeckt, zwischen 1651
10 1 Ducaten von Christ. Ernst, 1662
11 1 Doppel-Ducaten von Marggraf Joh. Friedr. Rv. Das mit dem Fürstenhuth bedeckte Wapen: Pietate & iustitia. Unten 1683
12 1 Ducaten von Wilh, Friedr. Rev. Das mit dem Fürstenhuth bedeckte Wapen: Recte faciendo neminem timeas, 1715
13 1 Ducaten von Carl Wilh. Friedr. Rev. Das Wapen mit Fürstenhuth bedeckt: Salus mea, salus publica, 1734
14 1 Ducaten vom Marggraf Friderich, 1735
15 1 Ducaten von Carl Wilh. Friedr. 1740
16 1 Frederic d'or vom Marggraf Friderich, 1746
17 1 Doppel-Ducaten von Carl Wilh. Friderich. 1729
18 1 Ducaten von Christ. Carol. Tutrix Reg. Br. On. Rev. Die zwey in einander geschlungene Buchstaben C C. Gloria DEI cura mea, 1726
19 1 Ducaten von Carl Wilh. Fridr. 1750
20 1 dito 1753

Marggräfl. Brandenburgische Münzen.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler von Marggraf Alberto. Rv. Ein Lilien-Kreuz, in dessen Mitte ein Adler: Si DEVS pro nobis, quis contra nos? 1550. Ist von Albert, den Krieger. Lilienth. p. 351 No. 1035
2 1 Thaler von Joachim Ernst von Anspach, dessen gravitätisches Brustbild mit der Jahrzahl, 1619

No.	Stück.	
3	1	Begräbniß-Thaler dieses Marggrafen 1625
4	1	Thaler von Friderico, Alberto und Christiano, mit 3 Brustbildern; unten die Jahrzahl 1628
5	1	Thaler von Christian 1629
6	1	dito wie No. 4. 1630
7	1	Gulden von Christ. Ernst. 1662
8	1	Hochzeits-Thaler Christ. Ernsts 1671
9	1	Schöner Thaler vom Marggr. Joh. Fried. mit völligen Wapen mit 7 Helmen. Rv. des Marggrafs Bild mit dem Fürstenhuthe und Commando-Stab, geführt von der Justitz und Pietät; Oben darüber: Pietate & Justitia. Abschnitt: Illa duce, hac comite, 1680
10	1	Thaler von Georg Frider. 1695
11	1	dito 1696
12	1	Thaler von Georg Frider. Auf den Antritt der Regierung in Anspach, 1694
13	1	Reichsthalerstück von Carl Frid, Alex. 1757
14	1	Zweydrittelstück von Carl Wilhelm Frider. 1753
15	1	XX. Kreuzerstück von Alexander, 1764
16	1	Reichsthalerstück von Friderico, 1752
17	1	Zweydrittelstück von Carl Wilh. Fridr. 1753
18		VIII. Groschenstück IV. Groschen, Zweygroschen, Groschen und kleinere Münzen, von alten und neuen Marggrafen,
19	1	Kleine Huldigungs-Münze von George Friedr. Carl, VI Kreuzer.

Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Münzen.

In Silber.

No. Stück.

Alt Grubenhagische Linie.

1 1 Thaler von Wolffgang und Philippo. Wapen mit Helm geziert. Rv. Reichs-Adler, Rudolphus II. 1594

No. Stück.

2 1 Thaler von Philippus, geharnischt Brustbild im krausen Koller, mit einer Streit-Kolbe. Rv. das Wapen, über welches der heil. Andreas mit dem Kreuze hervor raget; Neben den Wapen die Jahrzahl: 95. Umher: Got gibt, Got nimmt. Lilienth. p. 367. No. 1080

3 1 Begräbniß-Thaler desselbigen. 1596

Alt-Calenbergische Linie.

1 1 Thaler von Ericus. Sein bärtiges geharnischtes Brustbild bis an die Schooß, mit einem Commando-Stabe in der linken Hand; auf dem Kopfe eine Mütze, so fast einer Krone gleichet. Rv. das von 2. wilden Männern gehaltene Wapen mit dem Helm: Spero invidiam, Lilienth. p. 371 N. 1090. 1557

2 1 dito von Ericus. Gekröntes und mit dem goldenen Vließ umgebenes Wapen, 1582

Mittlere Wolffenbüttelische Linie.

1 1 Thaler Henrici, Das behelmte Wapen mit der Jahrzahl 1534. Rv. ein geharnischter Mann auf einem Postament sitzend, der einen Löwen unter die Füße tritt ꝛc. Umschrift des Herzogs Symbolum: Justus non derelinquitur &c. Ist ein rarer Thaler des alten Heinrichs, eines grossen Feindes der Lutheraner. Lilienthal, p. 372. N. 1093.

2 1 Kleine Münze mit Brustbild Henrici, 1534

3 1 Thaler von Henrico. Brustbild mit Schaubhuth und güldnen Kette. Rv. Ein wilder Mann mit blossen Pudendis, zwischen den Füssen die Jahrzahl 42. Non vidi iustum derelictum. Dieser Thaler kommt noch seltener vor als der vorige. Lilienth. p. 372 No. 1094

4 1

No. Stück.

4 1 dito. Rv. Ein wilder Mann mit doppelter Umſchrift. In Gots Gewalt, hab ich mein Sach geſtallt &c. 1547

5 1 Gulden, etwas verändert, 1548

6 1 Thaler, 1550

7 1 dito 1554

8 1 Thaler von Heinrich und Erich, Gevettern, zu Brunſ. und Lüneburg, 1555

9 1 Thaler von Henr. Rv. das mit der Ordens-Kette des güldenen Vlieſſes umgebene Wapen, das ein wilder Mann hält, 1560

10 1 dito von gleichem Stempel, 1563

11 1 Thaler von Henrico. Bruſtbild mit Schaubhuth und ſteiffem Kragen über das Wapen guckend, das ein wilder Mann hält. Rev. der Reichs-Adler. Maxim. 1568

12 1 Thaler von Julius, ein wilder Mann mit brennendem Lichte, dabey die Jahrzahl 69. Umher. Aliis inſerviendo conſumor, Wird der Licht-Thaler genennet. Lilienth. p. 375 No. 1101

13 1 dito von verändertem Stempel, 1572

14 1 Kleine Münze von eben dieſem Gepräge, 1574

15 1 Gröſſere dito, 1578

16 1 Thaler etwas verändert, 1585

17 1 dito etwas verändert, 1585

18 1 Gulden von ähnlichem Gepräge, 1586

19 1 Sogenannter Brillen-Thaler von Julius 1588 Lilienth. p. 376 No. 1113

20 1 dito von eben dem Gepräge, 1589

21 1 Begräbniß-Thaler Julii. Rv. ein wilder Mann, der in der linken Hand auſſer dem Baume eine Sand-Uhr und Brille hält, die rechte aber unter das Haupt auf einen Todtenkopf ſtützet, darunter eine Tafel, mit der Aufſchrift. Vixit ann. LX. menſ. X. Dies VIII. 1589 Umſchr. Luctu publico. Lilienth. p. 378 No. 1107 Iſt ein rarer Begräbniß-Thaler.

No.	Stück.	
22	1	Dergleichen kleinere Münze.
23	1	Thaler von Heinr Julius. Rv. Wilder Mann mit Wapen, Honeſtum pro patria, 1592
24	1	Sogenannter Rebellen-Thaler Henrici Julii, Lilienthal p. 379 No. 1110. 1595
25	1	Thaler mit wildem Mann nnd Wapen, 1595
26	1	Sogenannter Lügen-Thaler. Lilienth. p. 381 No. 1111. 1596
27	1	Rarer Thaler mit dem heil. Andreas mit dem Kreuz, in fürchterlicher Geſtalt. Lilienth. p. 384 No. 1116. 1596
28	1	Sogenannter Wahrheits-Thaler, 1597. Lilienth. p. 382 No. 1112
29	1	Thaler wie No. 26 1597
30	1	Thaler mit Bruſtbild und Wapen, 1597
31	1	Kleine Münze mit wildem Mann und Wapen, 1597
32	1	Thaler mit heil. Andreas mit dem Kreuz und Wapen, 1598
33	1	dito mit wildem Mann und Wapen: Honeſtum pro patria, 1598
34	1	dito mit heil. Andreas und Wapen, 1599
35	1	Eintrachts-Thaler Henrici Julii, 1599
36	5	Sogenannter Mücken- oder Weſpen-Thaler, 1599 Lilienth. p. 383 No. 1113
37	1	Sogenannter Patrioten-Thaler, 1599, Lilienth. p. 384 No. 1115
38	1	Gulden, mit wildem Mann und Wapen.
39	1	Thaler mit heil. Andreas und Wapen, 1601
40	1	Begräbniß-Thaler Hedewigs, der Frau Mutter dieſes Herzogs, aus dem Hauſe Brandenburg, 1602
41	1	Münze mit wildem Mann und Wapen, 1603
42	1	Heinrich - Julius - Löſer. Lilienthal p. 385 No. 1119. 1609

No.	Stück.	
43	1	dito ohne Stadt, 1612
44	1	Gulden mit heil. Andreas und Wapen, 1612
45	1	Begräbniß-Thaler Henr. Jul. 1613
46	1	Gulden von Fridr. Ulrico, mit wildem Mann und Wapen, 1614
47	1	Thaler von gleichem Gepräge, 1622
48	1	Schöner Thaler mit völligem Wapen und Pilgrim, 1625
49	1	Begräbniß-Thaler Eliſabethæ, der Wittwe Herzogs Henr, Julii, 1626
50	1	Thaler Fridr. Ulrici, mit wildem Mann und Wapen, 1628
51	1	Ausbeute-Thaler aus dem Bergwerk Lautenthal, Lilienthal. p. 387 No. 1125. 1633
52	1	dito, etwas verändert, 1633
53	1	Kleinere Münze von gleichem Stempel, 1633
54	1	Thaler von Chriſtian. In der Mitte in 4 Zeilen: GOTTes Freundt, der Pfaffen Feindt. Rev. ein geharniſchter aus den Wolken herfürragender rechter Arm, welcher ein bloſſes, zum Streit fertiges Schwerdt hält, mit der Umſchrift: Tout avec Dieu, 1622 ein rarer Thaler. Lilienth. p. 388 No. 1128
55	1	dito etwas verändert.
56	1	Begräbniß-Thaler Chriſtiani, 1626
57		Verſchiedene ſilberne Groſchen dieſer Herzoge.
58		Kleine Münzen.

Neu-Braunſchweig-Wolffenbüttelſche Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten vom Herzog Auguſt, im Bruſtbild. Rv. Wapen; Umher: Alles mit Bedacht, 1639

No.	Stück.	
2	1	Ducaten. Bruſtbild in einem Lorbeer-Kranz, und deutſcher Umſchrift. 1558
3	1	Ducaten von Rudolph Auguſt. Rev. Eine Galeere, über welche der ſtrahlende Name: JEHOVAH: Remigio Altiſſimi. Im Abſchnitt 1680
4	1	Ducaten mit Bruſtbild und Wapen, 1691
5	1	Ducaten von Anton Ulrico. Rev. Wapen zwiſchen der Jahrzahl 1705. Darüber auf einem Zettul: Conſtantur.
6	1	Ducaten. Av. Der Namenszug A V. unter einem Fürſtenhuth. Rev. Das Braunſchweigiſche Roß. 1707. Conſtanter.
7	1	Begräbniß-Ducaten Eliſab. Juliæ, Gemahlin Ant. Ulrichs, 1704
8	1	Ducaten von Aug. Wilh. mit Roß: Parta tueri, 1721
9	1	dito etwas verändert, 1723
10	1	Ducaten von Lud. Rud. Rev. Der Helm von dem Braunſchweigiſchen Wapen mit dem Roß, 1727
11	1	Ducaten mit Bruſtbild und Roß, 1732
12	1	dito mit wildem Mann und Wapen, 1733
13	1	Ducaten von Ferd. Albr. mit Namenszug, Roß Umſchrift: Favore Altiſſimi, 1735
14	1	Viertel-Ducaten mit Roß. Rev. 2 Pfen. 1735
15	1	Ducaten von Carolo. Rev. Roß: Nunquam retrurſum, 1738
16	1	Charles d'or, 1742
17	1	Ducaten wie Nr. 15. 1742
18	1	Halber Charles d'or, 1742
19	1	Ducaten, 1742
20	1	Doppelter Charles d'or, 1743
21	1	Halber Charles d'or, 1747
22	1	Charles d'or, 1752

Des neuen Hauſes Lüneburg Münzen.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Ducaten von Friderico: Geharniſchtes Bruſtbild. Av. Das gekrönte Wapen: Fried ernehrt, Vnfried verzehrt.

2 1 dito etwas verändert

3 1 dito mit Jahrzahl 1648

4 1 Ducaten von Georgio.

5 1 Ducaten von Chriſt. Ludov. 1646

6 1 Ducaten von Georg. Wilh. Av. Das Wapen mit 5 Helmen, zwiſchen 1685. Rev. Das Roß, über welchem die Sonne ſtrahlet: Quo fas & gloria ducunt.

7 1 Doppel-Ducaten mit Bruſtbild, 1688

8 1 Ducaten wie Nr. 6. 1693

9 1 dito, etwas verändert. 1697

10 1 Ducaten von Joh. Frider. Bruſtbild im Römiſchen Gewand mit einer Hauptbinde. Rev. Ein Palmbaum auf einem mitten aus dem Meer hervorragenden Felſen, dabey auf jeder Seite in der Ferne ein Schiff: Ex duris gloria. Unten 1675

In Silber.

1 1 Halbes Reichs-Ort von Julius Erneſtus, 1624

2 1 Thaler von dito, mit Bruſtbild, Wapen und Umſchrift: Time DEVM, honora Cæſarem, 1624

3 1 Silbermünze vom Auguſtus, mit völligem Wapen. Rev. Wilden Mann: Alles mit Bedacht. Anno 1637

4 1 Thaler von gleichem Gepräge, 1637

5 1 Thaler wie der vorige, 1638

6 1 dito mit Bruſtb. 1640

7 1 dito, der erſte Glockenthaler, 1643

8 1 dito, der andere Glockenthaler, 1643

No Stück.

9 1 Kleinere Münze von dieſem Gepräge.
10 1 Thaler, der vierte Glockenthaler, 1643
11 1 dito, der fünfte Glockenthaler.
12 1 dito, der ſechſte Glockenthaler.
13 1 dito, der ſiebente Glockenthaler.
14 1 dito, etwas verändert.
15 1 dito, etwas verändert.
16 1 dito, etwas verändert. Lilienthal p. 393-398. No. 1139-1146.
17 1 Thaler von eben dieſem Auguſt mit geharniſchtem Bruſtbild und 2 darauf gedruckten kleinen Stempeln, 1648
18 1 Zierlicher Thaler, Bruſtbild in der Galotte, 1654
19 1 Kleine Münze mit Wapen und wildem Mann, 1655
20 1 Zierlicher Thaler, geharniſchtes Bruſtbild in der Galotte, die Umſchrift iſt in Palmzweige geflochten. Lilienthal p. 399. No. 1148. 1656
21 1 Münze mit Wapen und wildem Mann, 1656
22 1 Thaler wie Nr. 20. nur etwas verändert, 1657
23 1 dito, Bruſtbild mit einem Lorbeerkranz und Römiſchen Habit. Rev. Das von 2 wilden Männern gehaltene Wapen: Alles mit Bedacht, 1664
24 1 Thaler, worauf das Bruſtbild Auguſt von einer Fama gekrönt wird. Heißt der ſchöne Thaler, 1666 Lilienthal p. 400. Nr. 1150
25 1 dito mit Wapen und wildem Mann, der den Baum in die Queere hält, 1658
26 1 Sogenannter Schiffs- oder Reiſethaler. S. Lilienthal p. 398. No. 1147
27 1 Begräbnißthaler Aug. mit blätterloſem Baume und Todtenkopfe. Lilienthal p. 401. No. 1153. 1666
28 1 Kleine Münze.
29 1 Kleine Münze von Rud. Aug. mit wildem Mann und Umſchrift: Remigio Altiſſimi, 1686

No.	Stück.	
30	1	Gedächtniß-Thaler auf die Eroberung von Braunschweig, mit Bruſtbild. Rv. Allerhand Kriegsgeräthe und eine Trommel, worauf ein aufgeſchagnes Buch liegt: Jure & armis. Unten: 12. Jun. 1671. Lilienthal, p. 403. No. 1157
31	1	Zweydrittelſtück. Rv. Ein Löwe zwiſchen 2 Thürmen, 1675
32	1	XXIV. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1683
33	1	dito von gleichem Stempel, 1690
34	1	Thaler, wo zwey wilde Männer zwey zuſammengeflochtene Bäume halten, 1690
35	1	Thaler von gleichem Stempel, 1691
36	1	Zweydrittelſtück von Rud. Aug. und Ant. Ulrich, mit Wapen und ſpringenden Roß, 1696
37	1	VI. Mariengroſchenſtück, 1696
38	1	Thaler mit den 2 neben einanderſtehenden Bruſtbildern, Rv. Rud. Aug. und Ant. Ulr. 1697
39	1	XII. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1698
40	1	Thaler wie Nr. 38. 1699
41	1	Zweydrittelſtück mit Wapen und Roß, 1699
42	1	XXIIII. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1704
43	1	Thaler, A. Rud. Aug. Bruſtb. Rv. Ant. Ulrichs Bruſtbild 1692
44	1	dito wie der vorige, 1695
45	1	Schöner Begräbniß-Thaler Aug. Frider. des in der Philippsburger Belagerung erſchoſſenen älteſten Prinzen Herzogs Ant. Ulrichs. Lilienth. p. 406. No. 1165. 1676
46	1	XXIIII. Mariengroſchenſtück Ant. Ulrichs mit wildem Mann, 1706
47	1	Zweydrittelſtück mit Wapen und Roß, 1706
48	1	dito wie das vorige, 1707

No.	Stück.	
49	1	XXIIII. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1711
50	1	Thaler von Aug. Wilh. mit Nahmenszuge vom Fürſtenhuth bedeckt. 1716
51	1	Zweydrittelſtück mit Roß. 1718
52	1	Zweydrittelſtück mit Wapen und Roß. 1720
53	1	XXIIII. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1730
54	1	Gulden von Ludov. Rud. mit zierlichem Wapen und Roß, 1731
55	1	Zweydrittelſtück von Carolo, mit Roß, 1737
56	1	Sehr ſchöner Begräbniß-Thaler der Herzogin Eliſab. Julia. Gemahlin Herzog Ant. Ulrichs, Rv. die über dem Schloſſe Salzdahlen, und einer dabey liegenden Krone, in den Wolken ſchwebende Herzogin: Deſeruiſſe iuvat. 1704
57	9	Stück Mariengroſchen von verſchiedenen dieſer Herren.
58		Allerhand courante Münzen und kleine Pfenninge.
59	6	Stück kupferne Münzen.

Silbermünzen der Neu-Lüneburgiſchen Linie.

1	1	Thaler von Wilhelmo, 1623
2	1	dito 1624
3	1	Kleine Münze, 1630
4	1	Thaler mit geharniſchtem Bruſtbilde bis an die Knie, 1641
5	1	Begräbniß-Thaler Wilh. 1642
6	1	Thaler von Aug. geharniſcht zu Pferde mit Commando Stab: Patriis virtutibus, 1623. Kommt ſelten vor. Lilienthal, p. 414 No. 1189
7	1	dito mit geharniſchtem Bruſtbild und Wapen: Spe & ſilentio, 1633

No.	Stück.	
8	1	dito mit Bruſtb. und gedoppelten Spitzen-Kragen, 1634
9	1	dito mit Bruſtb. 1635
10	1	dito mit Wapen und wildem Mann, 1636
11	1	Begräbniß-Thaler, Aug 1636
12	1	Thaler von Friderico, Coadiutor zu Ratzeburg, mit Wapen und wildem Mann, 1643
13	1	dito mit geharniſchtem Bruſtb und Wapen, worauf 2 Stempel abgedrückt: Fried ernehrt. Unfried verzehrt.
14	1	Thaler wie No. 12
15	1	dito mit Bruſtbild und Wapen, 1647
16	1	dito mit geharniſchtem Bruſtbild bis an die Knie,
17	1	dito mit Bruſtbild und deutſcher Umſchr. 1638
18	1	dito von gleichem Stempel, 1642
19	1	Gulden von gleichem Stempel, 1638
20	1	Begräbniß-Thaler Fridr. 1648
21	1	Thaler von Georgio, dem glücklichen Fortpflanzer des jetzigen Lüneburgl. Hauſes mit Wapen. Rv. ein wilder Mann, mit Umſchrift: Auf GOTT traue ich, 1637
22	1	Thaler mit Bruſtbild und Wapen, 1638
23	1	Kleineres Stück von vorigen Stempel, 1638
24	1	Thaler, 1639
25	1	Thaler, 1641
26	1	Thaler von Chriſt. Ludov. geharniſchtes Bruſtb. bis an die Knie. Rev. Wapen mit Umſchrift: Sincere & conſtanter, 1647
27	1	Thaler mit Wapen und Roß, 1649
28	1	Münze von gleichen Stempel, 1650
29	1	Thaler mit Wapen und wilden Mann, 1657
30	1	Begräbniß-Münze Chriſtian Ludw. 1665
31	1	Thaler von George Wilh. mit Wapen und wilden Mann, und Umſchrift: Pietate & iuſtitia. Anno 1649

No. Stück.

32 1 Thaler, etwas verändert, 1659

33 1 Thaler. Av. Ein kleines Bruſtb. um welches umher in einem Blumen Kranz 15. kleine Wapen zu ſehen. Kommt ſelten vor. Lilienth. p. 421. No. 1211 1662

34 1 Thaler mit ſpringenden Roß und Wapen, 1674

35 1 Thaler auf das Jubilæum der Vniverſitæt Helmſtædt, 1676

36 1 Zweydrittelſtück mit Wapen und Roß, 1692

37 1 Thaler von Joh. Frider. mit Wapen und Roß, 1692

38 1 Thaler von ähnlichem Stempel mit Umſchr. Ex duris Gloria. 1667

39 1 Münze mit Bruſtb. Rv. Ein auf einem Felſen in der See ſtehender Palmbaum ꝛc. Ex duris Gloria, 1675

40 1 XXIIII. Mariengr. Stück mit Roß, 1675

41 1 Schöner Gedächtniß Thaler auf das Jubilæum der Univerſ. Helmſtædt.

42 1 Zweydrittelſtück, faſt wie No. 39 1677

43 1 Sehr ſchöner Thaler. Av. gekrönte Chiffre: J. F. mit 14 Wapen Schildlein umgeben; darüber: Ex duris Gloria. Rev. ein über einem Bergwerke ſchwebendes Pferd, 1677

44 1 Münze mit dem heiligen Andreas und Roß, 1678

45 1 Thaler mit Bruſtb. und Palmbaum, 1679

46 1 XXIV. Marien Gr. Stück mit wilden Mann, 1679

47 1 Zweydrittelſt. mit Roß,

48 1 Thaler von Ern. Aug. mit Wapen und Roß, 1685

49 1 Thaler mit Bruſtbild und Wapen, 1689

50 1 Thaler mit Wapen und Roß, 1691

51 1 Eindrittelſtück mit Wapen und heiligen Andreas, 1692

52 1 Großer Doppelthaler. Av. Bruſtbild. Rev. das Meer, woraus ein Fels hervorraget, in der Mitte ein

No. Stück.

ein Schiff, am Ufer ein Palmbaum und ein Rad, das von einer Hand aus den Wolken gezogen wird. Oben: Variis in motibus eadem. Exergu, 1680

53 1 Thaler mit Chifre und 15 gekrönten Wapenſchildlein: Sola bona, quæ honeſta.

54 1 Großer Thaler von Chriſt. Lud. mit Chifre, und umher 14 gekrönte Wapenſchilder. Oben: Sincere & conſtanter. Rev. Das über der Stadt Lüneburg ſchwebende Pferd, 1654

55 1 dito mit Chifre und Pferd, über einem Bergwerke ſchwebend, 1657

56 1 dito kleinerer, wie der vorige, 1664

57 1 Dergleichen Stück, etwas verändert, 1659

58 1 Thaler von Chriſtianus El. Eſpic. Mind. mit Wapen und heil. Andreas, 1622

59 1 dito mit Bruſtbild und Wapen, 1624

60 1 dito mit Bruſtbild und Wapen, 1630

61 1 dito mit Wapen und heil. Andreas, 1633

62 1 Münze mit Bruſtbild und Wapen, 1631

63 1 Halb Reichsort, 1626

64 1 Münze von Aug. mit Bruſtbild und Wapen, 1636

65 1 XII. Mariengr. Stück von Joh. Frider. 1672

66 1 Halber Reichsort von Frider. 1639

67 1 Begräbniß-Münze von Magnus, 1632

68 1 Begräbniß-Münze der Herzogin Margaretha, 1643

69 1 Eindrittelſtück von Joh. Frider. mit Bruſtbild und Palmbaum, 1673

70 Allerhand Mariengroſchenſtück dieſer Herren.

71 Etwas courante Münzen und kleine Pfennige.

72 7 Stück kupferne Münzen.

73 1 Zweydrittelſtück von Ern. Aug. mit Bruſtbild und Roß, 1693

74 1 Thaler mit Bruſtbild und Wapen, 1693

75 1 dito mit Wapen und Roß, 1693

76 1 dito mit Wapen und wilden Mann, 1694

No.	Stück.	
77	1	Zweydrittelſtück mit Bruſtbild und Roß, 1697
78	1	Eindrittelſtück mit heil. Andreas mit Chifre, 1697
79	1	Zweydrittelſtück von Georg. Lud. mit Wapen und Roß, 1700
80	1	XXIV Margr. Stück mit wildem Mann, 1703
81	1	XII. Mariengroſchenſtück mit heil. Andreas, 1703
82	1	Eindrittelſtück mit Wapen und heil. Andreas, 1708
83	1	VI. Mariengroſchenſtück mit heil. Andreas, 1710
84	1	Thaler mit Wapen und Roß, 1704
85	1	Thaler mit Wapen und Roß, 1707
86	1	Thaler mit Wapen und heil. Andreas. 1708
87	1	VI. Mariengroſchenſtück mit wildem Mann, 1710
88	1	Thaler mit Bruſtbild, Wapen, mit Churhuth und umhangenden blauen Hoſenband: In recto decus, 1712
89	1	Eindrittelſtück mit Bruſtbild und Wapen, 1714
90	1	Thaler mit Wapen und Roß, 1715
91	1	Zweydrittelſtück von Georg mit Bruſtbild und 4 fach gegen einander geſtellten Wapen, 1715
92	1	Thaler mit Engliſchen Wapen und Orden ꝛc. 1716
93	1	Thaler mit Bruſtbild uud Engl. Wapen, 1716.
94	1	Thaler mit Bruſtb. und ins Kreuz geſetzte Wapen, 1717
95	1	Thaler mit Engl. Wapen und Roß, 1718
96	1	Sechstheilſtück mit Bruſtbild und ins Kreuz geſetzten Wapen, 1718
97	1	Zweydrittelſtück mit ins Kreuz geſetzten Wapen und wilden Mann, 1725
98	1	Begräbniß-Thaler auf Sophiam. ernennte Thron-Erbin von England, Bruſtbild mit Schleyer, 1714
99	1	Zweydrittelſtück von Georgi II. mit ins Kreuz geſetzten Wapen und Roß. 1728
100	1	dito mit gekrönten Wapen und Roß, 1734
101	20	Stück IV. und II. Mariengroſchenſtück der letzteren Herren.
102	1	Etwas von anderer kleinen Münze.

No. Stück.
103 12 Stück Mariengroschen.
104 Verschiedene Stück kleinere Münzen.
105 Etliche kupferne Pfenninge.

Fürstl = Anhaltische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten auf den Tod Fürst Johannis. A. Brustbild Joh. Rv. das Anhaltische Wapen mit dem Fürstenhuth bedeckt, 1667
2 1 Duc. von Victor Frider. von Bernburg, Rv. das Bernburgl. Wapen. Darüber: Petrumpendum, 1711

In Silber.

1 1 Gemeinschaftlicher Thaler: Moneta nova Principium ad Anhalt. Zwey Brustb. mit starken Bärten. Rv. Wolffgangi, Johannis, uud Georgii Joachimi Brustbilder, das eine im geistlichen Habit, und ohne Bart ꝛc. Ist ein schöner alter Thaler. Lilienthal, p. 334 No. 985
2 1 Zweydrittelstück mit Wapen und gekrönten Bär, 1670
3 1 Begräbniß=Thaler des gelehrten Fürsten zu Anhalt Cöthen, Ludovici Senioris, 1650. Lilienthal, p. 340 No. 1004
4 1 Begräbniß Thaler Ludovici Jun. 1624
5 1 Kleinere Münze.
6 1 Zweydrittelstück von Victor Friedrich, mit Wapen und gekröntem Bär, 1727
7 1 Gemeinschaftliche Münze Joh. Georg. Christ. Aug. Rud. Ludovici. Zwey gegeneinanderstehende Brustbilder der beyden erstern. Rev. Zwey Brustbilder neben einander, und eins gegen über. Im Abschnitt: 1614

No. Stück.
8 1 Moneta Princ. Anhaltin. 1675
9 1 dito mit gekröntem Bär, 1670
10 1 Begräbniß-Medaille auf Leopold von Dessau, 1747
11 Verschiedene Groschen und kleine Münzen.

Marggräflich-Baadensche Münzen.

In Gold.

1 1 Baaden-Durlachischer Ducaten, 1737
2 1 Vermählungs-Ducaten Ludovici zu Baaden, mit Maria Anna, Prinzeßin von Schwarzenberg, 1721

In Silber.

1 2 XII Kreuzerstück von Frider. Marggraf zu Baaden.
2 Verschiedene Baadensche und Baaden-Durlachische Groschen und kleine Münze.

Landgräflich-Heßische Münzen.

In Gold.

1 1 Begräbniß-Ducaten von Guil. V. Constans, 1637
2 1 Doppel-Duc. von Landgraf Ernst Ludw. von Darmstadt, 1710
3 1 Doppel-Ducaten, 1703
4 1 Ducaten von Ludov. VI. 1675
5 1 Ducaten von Guilielmo, 1737
6 1 Ducaten von Frider. mit Chifre, 1737
7 1 Ducaten von Guilielmo, 1738
8 1 Ducaten von Friderico, 1690
9 1 Ducaten von Hedwig Sophia, 1669

10 1 Du

No. Stück.

10 1 Ducaten von Carolo, 1725
11 1 Ducaten von Wilh. 1739
12 1 Vormundschaft-Ducaten von Amalia Elisab. Wieder Macht und List, mein Fels GOTT ist.

In Silber.

1 1 Philipps-Thaler von Anno 1552 Lilienthal p. 430 No. 1240
2 1 Ausbeute-Thaler von Ludovico von Marpurg. 1588 Lilienth. p. 442. No. 1266
3 1 Thaler von Ludov. zierliches Brustbild mit grossem Kragen, 1595
4 1 Thaler mit Brustbild und goldnen Kette, 1596
5 1 Sehr seltener Thaler von Mauritius; Brustbild mit Streitaxt, 1596
6 1 Münze von Maur. Av. Heßischer Löwe. Rev. Zwey ins Kreuz gestellte Fahnen, darüber Palmen und Oelzweige, unten ein Glöcklein und Sand-Uhr, 1625
7 1 Kleinere Münze mit Heßischem Löwen.
8 1 Münze von Philippo. Das Wapen von einem Engel gehalten.
9 1 Gulden von Wilhelm, 1634
10 1 Thaler mit Brustbild. Rev. Das Wapen: Fata consiliis potiora, 1633
11 1 dito von Wilhelm, mit Wapen. Rev. Eine Stadt, vor derselben ein Baum, darein der Wind bläset und der Donner einschlägt. Lilienthal p. 436 No. 1252. 1633
12 1 Thaler von Wilhelm. 1628. Lilienthal p. 436 No. 1249
13 1 Thaler von Wilhelm, mit Heßischem Löwen, 1637
14 1 dito 1635
15 1 dito mit Brustbild und Wapen, 1627
16 1 dito, wie Nr. 13. 1636
17 1 Begräbniß-Thaler von Wilhelm, 1637

No. Stück.
18 1 Thaler von Carolo, 1693
19 1 Münze von Ludov. VI. 1674
20 1 Münze von Ludov. 1626
21 Eine Anzahl Zweygroschenstück, Groschen und andere kleine Münze
22 Vier kupferne Pfennige.

Fürstl. Holsteinische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Christian Albert zu Gottorp, 1664
2 1 Ducaten. Rev. Ein rauher Felsen, den der mit Schwerdt und Schild bewaffnete Herzog zu ersteigen, und die darüber in den Wolken schwebende Krone zu erreichen trachtet: Per aspera ad astra, 1689
3 1 Ducaten von Friderico. Rev. Das gekrönte und mit Palmzweigen umgebene Schleswigische Wapen: Constantia & labore. 1700
4 1 Ducaten von Carl Frider. 1705
5 1 dito 1710
6 1 dito, wie der vorige, 1712
7 1 Ducaten mit Holsteinischem Wapen. Rev. Namenszug gekrönt, mit dem Elephanten-Orden umgeben. Umher: In æternam Regis gratiæ memoriam, 1716
8 1 Viertel-Ducaten von Carl Frieder. 1711

In Silber.

1 1 Thaler von Herzog Joh. Adolph 1614
2 1 Thaler von dem gelehrten Gottorpischen Fürsten Friderico, 1623
3 1 Thaler von Herzog August, da ihm Norburg zugefallen, 1676

4 1 Sil-

No. Stück.
4 1 Silberstück von Hanns Adolph, 1677
5 1 dito vom Herzog Friedrich, 1626
6 1 dito von Christ. Alb. 1681
7 1 Silberstück von Herzog Joh. Adolph, 1690
8 1 dito von Herzog Friedr. ohne Jahrzahl.
9 Verschiedene Piecen.
10 dito kleinere Piecen.

Herzogl. Würtembergische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Ulrico, einer der ältesten Würtembergl. Ducaten, 1537
2 1 Doppel-Ducat. von Joh. Frider. 1623
3 1 dito 1624
4 1 Ducat von Eberhard, 1639
5 1 Ducat von Eberh. Ludw. 1696
6 1 dito ohne Jahrzahl.
7 1 dito mit etwas verändertem Stempel
8 1 Duc. von Carl Alexander, 1736
9 1 Duc. von Carl Rudolph, wegen der Vormundschafft, 1737
10 1 Duc. von Carolo, 1748

In Silber.

1 1 Thaler von Friderico, mit dem grossen Christoph und JESUS-Kindlein, 1607
2 1 Thaler von Joh. Frieder. etwas verändert, 1609
3 1 dito von etwas verändertem Stempel, 1610
4 1 Thaler von Ludw. Fridr. 1622
5 1 Thaler von Joh. Fridr. mit dem Wapen von 2 Meer-Fräulein gehalten, 1624
6 1 Silberstück von Julio Friderico, 1632
7 1 Stück, von Eberhard, 1639

8 1 dito von Eberh. Ludw. 1695
9 1 dito von Eberh. Ludw. 1703
10 1 V. Kreuzerstück von dito, 1729
11 1 Silberstück von Carl Alexander, 1733
12 1 dito, 1735
13 1 VI Kreuzerstück von Carl, 1747
14 Verschiedene Piecen.

Herzogl. Mecklenburgische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von dem beruffenen Wallenstein, 1631 Ist sehr rar.
2 1 Ducaten von Hans Albrecht, 1633
3 1 Ducaten von Adolph Frider. 1639
4 1 Ducaten von Gustav Adolph, 1687
5 1 Ducaten von eben demselben, 1689
6 1 Ducaten von Friedr. Wilh. 1701
7 1 Doppel-Ducaten von dito, 1703
8 1 Ducaten. Rev. ein Schiff mit 2 Personen: Vnum & commune periclum, 1703
9 1 Ducaten mit gekröntem Wapen, 1703
10 1 Ducaten wie No. 8. 1704
11 1 Fünfthalerstück von Ad. Fridr. 1748

In Silber.

1 1 Thaler von dem ersten Evangelischen Herzoge: Heinrich dem Schönen, ein seltener Thaler, 1540 Lilienthal p. 464 No. 1337
2 1 Thaler von Albert dem Schönen. Ist zierlich und selten, 1543 Lilienthal p. 464 No. 1339
3 Thaler von Joh. Albert, 1549 Lilienthal p. 465 No. 1341
4 1 Thaler von Vdalricus, 1568

No.	Stück.	
5	1	Kleineres Stück von dito, 1568
6	1	Thaler von Joh. Albr. 1568
7	1	Thaler von Carolo, 1607
8	1	Kleine Münze von Adolph. Friedrich, 1621
9	1	Thaler von Adolph Friedr. 1623
10	1	Thaler von Hans Albrecht, 1623. Kommt selten vor. Lilienthal p. 468 No. 1351
11	1	Silberstück von Christ. Ludwig, 1675
12	1	Thaler von Gustav Adolph, 1680
13	1	Halber Thaler von Christ. Ludwig, 1688
14	1	Zweydrittelstück von Gustav Adolph, 1689
15	1	Halb Reichs-Ort von Adolph Friedrich, mit Oehr, 1621
16		IV. II. und I. Groschen-Stücke, und kleinere Münze dieser Herren.

Herzoglich Lothringische Münzen.

In Gold.

1	1	Ducaten von Francisco III. 1736
2	1	dito, 1741

In Silber.

1	1	Thaler von Herzog Leop. I. 1704
2	1	Silberstück von Herzog Anton 1535
3	1	dito von Herzog Carl ohne Jahrzahl gehrt.
4		Vier kleine Piecen.

Herzoglich-Jülichische Münzen.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Ducaten von Reinoldus, Herzog zu Jülich und Geldern, regierte von 1402-1423 Duc. Cab. p. 613. No. 1963

No. Stück.
2 1 Duc. von Wolffgang Willhelm, Pfalzgraf und Herzog zu Jülich, 1650

In Silber.

1 1 Thaler von Herzog Wilhelm ohne Jahrzahl.
2 1 Silberstück von Guilielmo, ein gehamnischt Brustb. mit Streithammer, 1569
3 Verschiedene Piecen.

Herzoglich-Pommerische Münzen.

In Gold.

No. Stück.
1 1 Ducaten von Bogislaus XIV. 1634
2 1 Duc. von Christina, 1641
3 1 Duc. von Carl Gust. 1659
4 1 Duc. von Carolo XI. 1662
5 1 Duc. von eben demselben, 1666

In Silber.

1 1 Thaler von Bogislaus XIV. 1634
2 1 Begräbniß-Thaler auf Ulricum, Herzog in Pommern, und Bischoff zu Camin, 1622
3 1 Thaler von Christina, 1641
4 1 dito 1642
5 1 Thaler von Philippus Julius, 1609
6 1 Thaler von Philippo II. mit dem Greiffe.
7 1 Thaler mit dem Greif und 10 kleinen Schildlein umgeben.
8 1 Thaler von Carl Gustav. 1655
9 1 Gulden von Carl XI. 1697
10 1 Gulden von Carl. XII. 1708
11 1 Viertelstück von Ernst Ludew. von Stettin 1581
12 1 dito von Joh. Fridr. von Stettin.
13 Eine Anzahl Groschen und kleine Münze.

No. Stück.

Herzoglich-Sachsen-Lauenburgische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Jul. Henricus, 1657
2 1 Duc. Julii Franciſci, 1670 Duc. Cab. p. 616 No. 1973
3 1 dito mit Bruſtb. und Wapen mit 3 Helmen.

In Silber.

1 1 Thaler von Franciſco II. kommt ſelten vor, 1613 Lilienth. p. 456 No. 1309
2 1 Gulden von Jul Franc 1678
3 1 Thaler von Auguſto 1624

Neu Fürſtliche Münzen.

Ahremberg.

In Silber.

1 1 Silberſtück von Carl Eugen, Herzog von Ahrenberg, 1676
2 1 Thaler von Margaretha Princeps, Comes ab Arburgh 1576 Lilienth. p. 575 No. 1643
3 1 Groſchen von der Linie Barbaçon.

Von Hohenzollern.

In Silber.

1 1 Münze von Joh. George von Zollern, 1622

Fürſtl. und Gräfl. Dietrichſtein.

In Gold.

1 1 Ducaten von Sigism. Ludw. Graf von Dittrichsſtein, 1640

No. Stück.

2 1 Duc. von Frider. von Dietrichstein
3 1 Böhmen von Sigism. Ludov. 1652
4 Zwey kleinere Münzen von dito.

Nassauische.

In Silber.

1 1 Münze von H. C. Fürst zu Nassau, Erbstatthalter in Friesland 1692
2 1 dito von Georg. Aug. 1692
3 1 dito von Henrico von Nassau, 1688
4 1 Thaler von Ludwig, Graf von Nassau-Saarbruck.
5 1 Zwey-Albusstück: Moneta nova Nassovienſis.

Fürstl. Schwarzburgische.

In Gold.

1 1 Ducaten von Ferdinand. 1693
2 1 dito 1695
3 1 dito von Adamo Franc. ein sehr zierlicher Ducaten, 1728

In Silber.

1 Thaler von Johann Adolph 1682
2 Thaler von Ferdin. und Maria, merkwürdig wegen des Wapens, 1696
3 1 dito von noch schönerm Stempel, 1696
4 1 sehr schöner Thaler von Adamo Franciſco. 1725

Waldeck.

In Gold.

1 1 Ducaten von Carl August 1732
2 1 Duc. von Carl 1736

In

In Silber.

No. Stück.

3 1 Zweygroschenstück.
4 1 Zwey Mariengroschenstück
5 2 Groschenstücke.

Oettingen.

In Gold.

1 1 Ducaten von Albertus Ernestus.

In Silber.

2 1 Gulden von Alb. Ernest. mit Chifre, 1675
3 1 Böhmen-von Alberto Ernest. und
4 1 Kreuzer.

Schwarzburgische.

In Silber.

1 1 Thaler von Carl Cünther mit Reichs-Adler unter Maximil. II. ohne Jahrzahl.
2 1 Thaler von den Gebrüdern, 1606
3 1 Thaler, 1607
4 1 dito 1623
5 1 Begräbniß-Thaler auf Anton Heinrich, 1638
6 1 Silberstück von den Gebrüdern, unter Kayser Adolpho.
7 1 Silberstück, 1620
8 1 Silberstück von Christian Wilh. 1675
9 1 Zweygroschenstück, 1764
10 2 Groschenstücke.
11 1 Begräbniß-Münze auf Carl Günther, 1576
12 1 Begräbniß-Münze auf Anna Sophia, Prinzeßin von Anhalt, Gräflich Schwarzburg. Wittwe, 1652

Thurn und Taxis.

In Gold.

No. Stück.

1 unvergleichlich schön geschnittener Ducaten von Anselmo, 1734

Mannsfeld.

In Gold.

1 1 Ducaten von Joh. Georg Wolfg. 1638
2 1 Duc. von Christ. Fridr. 1652
3 1 Duc. von Franc. Maximil. und Henr. Franc. Catholischer Linie. 1687

In Silber.

1 1 Gemeinschaftlich haupt rarer Thaler, welcher theuer bezahlt wird, 1523
2 1 dito nicht so rar, 1526
3 1 dito 1527
4 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1531
5 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1535
6 1 dito 1547
7 1 dito 1555
8 1 dito 1557
9 1 dito 1579
10 1 dito 1594
11 1 dito 1604
12 1 dito 1607
13 1 Thaler von Frider. Christoph, 1610
14 1 Thaler; der berufene Mannsfeldische Thaler. Av. der Ritter St. George, mit der Umschrift: David Comes, &c. Rev. das Mannsfeldische Wapen mit der Jahrzahl und den Buchstaben G. M. Ueber dem Wapen in drey Reihen der Spruch: Jerem. 32, v. 19. oder Sprüchw. 8. v. 14. Bey GOTT ist

Rath

No. Stück.

Rath und That, als des Grafen Davids Wahlspruch. Von welchem Thaler abergläubische Personen viel Werks machen; sonderlich werden diejenigen geliebt, welche eine ungleiche Jahrzahl zeigen. z. E. 1607. 9. 11. 13 ꝛc. Die gemeine Einbildung hält auch nur diejenigen Thaler vor kräftig, welche Ao. 1609 und 11. gepräget worden. Dieser ist von 1609

15 1 dito 1612
16 1 dito 1614
17 1 Begräbniß-Thaler auf Brunonem Senior. Ein sehr seltener Thaler, 1615
18 1 Thaler von David, 1616
19 1 Sterbethaler auf Justus, 1619
20 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1620
21 1 Dergleichen Thaler, etwas verändert, 1620
22 1 dito 1621
23 1 dito etwas verändert, 1621
24 1 Thaler von Philipp Ernst, 1624
25 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1625
26 1 Rare gemeinschaftliche Münze, 1574
27 1 Silberstück von den Gebrüdern, 1595
28 1 Sterbethaler auf Frider. Christoph. Kommt selten vor, 1631
29 1 Thaler von Christian Friedr. 1648
30 1 Thaler von Franc. Maximil. 1676
31 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1693
32 1 Begräbniß-Münze von dem letzten Evangelischen Grafen von Mansfeld, 1710
33 1 Gemeinschaftliche Münze, 1609
34 1 Floren von dem berufnen Mansfeldischen Gepräge von David. (Siehe Thaler Nr. 14) 1613
35 1 Sterbegulden auf Justum, (Siehe Thaler Nr. 19) 1619
36 1 Silberstück von Philipp Ernst, 1624
37 1 Silberstück von Frid. Christian, 1629

No.	Stück.	
38	1	Silberstück von Joh. George, 1669
39	1	Gemeinschaftliches dito, 1672
40	1	Sterbegulden auf Joh. George III. 1710
41		Kleinere Mansfeldische Münz-Sorten meistentheils Groschen.

Falkensteinisch-Trautsonische.

In Gold.

1	1	Ducaten von Franciscus Eusebius Trautson. 1708
2	1	Duc. von Joh. Leopold, 1719
3	1	Halber Duc. von Joh. Franc. 1635

In Silber.

1	1	Thaler von Paul Sixtus, 1617
2	1	dito. 1620
3	1	dito mit etwas verändertem Stempel, 1620. sind rare Thaler.
4	1	Thaler von Joh. Francisco, 1634
5	1	Silberstück von Paulo Sixto, 1618
6	4	Kleine Münzen.

Solmse.

1	1	Münze von Ludwig, Graf zu Solms; Brustbild. Rv. HERR! nach deinem Willen.
2	4	Alte Solmsische Groschen.

Stollbergische.

In Gold.

1	1	Ducaten von Joh. Martin, 1643
2	1	Duc. von Christ. Friedr. und Jost Christian. 1706
3	1	Doppel-Duc. von Christ. Friedr. und Jost Christian, 1725

No. Stück.

4 1 Gemeinschaftlicher dreyfacher Ducaten der Grafen von Stollberg, 1551
5 1 Duc. von Christ. Fr. und Jost Christ. 1725
6 1 Duc. von Christ. Ernesto. 1730
7 1 Ducaten von Christ. Ludw. und Friedr. Botho. 1743
8 1 Halber Ducaten von dito, 1745
9 1 Halber Ducaten von Christ. Fridr. mit Chifre, 1715
10 1 Viertel-Ducaten von Christ. Ludwig mit Chifre.
11 1 Viertel-Ducaten von Jost Christ. mit Chifre.

In Silber.

1 1 Thaler von Ludovico, 1545
2 1 dito, 1546
3 1 Thaler von Wolfgang, Ludov. Henr. Alberto, Georgio, 1551
4 1 Gemeinschaftlicher Thaler, 1556
5 1 Gulden von Ludov. 1547
6 1 Thaler von Wolf. Georgio, 1624
7 1 Sehr zierlicher Thaler von Christoph Ludwig, 1650
8 1 Thaler von Joh. Martin. 1660
9 1 Schöner Doppelthaler von Christ. Frid. und Jost. Christ. 1719
10 1 Thaler, 1719
11 1 Thaler von Christ. Fridr. und Jost. Christ. in zwey Brustbildern, Rev. Zwey Hände in einander. Umschrift: Vi unita concordia fratrum fortior. 1717
12 1 Ausbeute-Thaler von Stolberg-Straßberg. 1722
13 1 Thaler von Christ. Friedr. und Jost Christ. 1705
14 1 Gulden mit Stolbergischen Wapen. Rev. Herr GOTT Zebaoth! Tröste Vns, Las Vns Leben, So VVoLLen VVIr DeInen NahMen anrVffen.

No.	Stück.	
15	1	XXIV Marien Groschenstück von Christoph Friedrich und Jost. Christian. 1708
16	1	Begräbniß-Münze auf Ernestum. 1710
17	1	Gulden von Christ. Fried, und Jost. Christ. 1719
18	1	dito, 1736
19	1	Gulden von Jost. Christ. und Christoph Ludwig. 1738
20	1	XXIV Mariengroschenstück von dito, 1738
21	1	Münze von Ernst und Ludw. Christ. 1672
22	1	Drittelstück von Christoph Friedr. und Jost Christ. 1719
23	1	Drittelstück von Jost. Christ. und Christoph Ludw. 1738
24	1	Münze von Heinr. Ernst. 1671
25	1	Zweygroschenstück, 1764
26		Verschiedene alte Groschen, und kleinere Münzen.
27	1	Zwölftelstück mit Devise: HerzV! PreIsetGOTT! DIe Da Des Herrn WerCk aChten.
28	4	Sechstelstücke.
29	1	Begräbniß-Münze auf Ernestum, 1710
30	1	Groschen mit Aufschrift: KoMt her! Hœrt nVn zV, &c.
31	1	Groschen, 1707
32	3	VI. Pfennigstück.
33	4	Stück kupferne Scheide-Münzen.

Hohenloische.

In Gold.

1	1	Ducaten von Carl Ludewig, 1737

In Silber.

1	1	Thaler: Moneta nova Comitum de Hohenloe, 1609
2	1	dito 1610

No. Stück.
3 1 dito 1615
4 1 Seltener Thaler von Wolfgang Julius, 1697
5 1 Zweygroschenstück.
6 1 Groschen, 1696
7 2 Stück.

Hatzfeld.

In Gold.

1 1 Ducaten von Sebastian von Hatzfeld, 1597

In Silber.

2 2 Silbergroschen von Franc. 1684

Hanau.

In Gold.

1 1 Ducaten von Phil. Maurit. Graf zu Hanau, 1638
2 1 Ducaten von Joh. Reinh. dem letzten aus diesem Hause, 1721

In Silber.

1 1 Thaler von Phil. 1597
2 1 Silbermünze von Joh. Reinhard. 1610
3 1 Silbermünze von Phil. Maur. 1618
4 1 Vormundschafts = Thaler Catharinæ zu Hanau, Prinzeßinn von Oranien, 1623
5 1 Münze von Philipp Reinhard. 1695
6 1 Vermählungs = Thaler Phil. Reinhards. 1705
7 10 Stück kleinere Münzen.

Leiningen = Westerburg.

In Silber.

1 1 XV. Kreuzerstück von George Wilhelm, 1689

Gräfl. Reußische.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler: Moneta nova Henricij Junioris, 1620. Lilienthal p. 637. No. 1853

2 1 dito, wie der vorige, 1622

3 1 Sogenannter Dreyfaltigkeits-Thaler: Heinrichs Des Ersten, Jüngerer Linie Reus, 1679 Lilienthal, p. 638. No. 1858

4 1 Gulden von dito. Rev. Hand mit einer Waage: Redde suum cuique.

5 1 Begräbniß-Münze auf Maximilianam, Gräfin von Plauen, und ihrem einzigen Sohn, 1678

6 Zierlicher Begräbniß-Thaler auf Henricum VI. 1698

7 1 Viertel-Thaler von Henrico III. 1751

8 1 Sechstheilstück Heinr. I. 1679

9 1 Sechstheilstück mit seinem Brustbild, 1679

10 1 Achtelthaler von Heinr. III. 1752

11 1 Kleine Begräbniß-Münze Heinr. II. 1639

12 2 Groschenstücke, 1679. 1680

13 2 dito von Heinr. III. 1738. 1753

14 1 VI. Pfennigstück, 1752. 1 III. Pfennigst. 1752. und 1 Pfennig Scheidemünze.

Sayn- und Wittgenstein.

In Gold.

1 1 Doppel-Ducaten von Gustav. Brustbild in großer Peruque. Rev. Ein Schiff auf der See, darüber: Longinquo inveniens veho. Im Abschnitt: Flumine, Flumina, Gangis.

In Silber.

1 1 Zweydrittelstück von Gustav. Rv. Das Wapen. 1678. Umher: Tandem fortuna obstetrice.

No. Stück.

2 1 Münze Joh. Wilhelms, Herzogs zu Sachsen. Rv. Sächsische und Saynische Wapen, 1693

Rhein-Grafen.

In Silber.

1 Groschen Rhein-Gräflich. Dänischer Curatel.

Fugger.

In Silber.

1 1 Thaler von Maximiliano, 1623
2 1 XV. Kreuzerstück von Sigism. Jos. von Fugger, 1684
3 1 Groschen von Maximiliano.

Montfort.

In Gold.

1 Ducaten von Ernesto, 1748

In Silber.

1 1 Münze von Johannes, 1675
2 1 VIII. Kreuzerstück.
3 1 IV. Kreuzerstück.
4 6 Kreuzerstück.

Schlick.

In Silber.

1 1 Thaler Ar. Ma. Dom. Sli, Com, Stefa. &c. Der Heil. Joachim mit dem Stab in der linken Hand, und neben zu zur Rechten der Schlickische Wapen-Schild.

No. Stück.

Schild. Rv. Der gekrönte Böhmische Löwe: Ludovicus Primus &c. Diese Gattung Thaler sind mit von den ältesten seit 1517. aus dem Joachimsthalischen Bergwerke in Böhmen geschlagen. Lilienth. p. 642 No. 1870.

2 1 Thaler mit Gräflichem Wapen unter Ferdinando I. Lilienthal p. 644. No. 1874

Sintzendorf.

In Gold.

1 1 Ducaten von Phil. Ludov. Comes a Sintzendorf. 1726

2 1 Ducaten von Joh. Wilhelm. 1753

In Silber.

3 1 Thaler von G. Ludov. Graf von Sintzendorf, 1676

Erbach.

In Silber.

1 Silberstück von Georg Ludewig, 1675

Nostitz und Rheineck.

In Gold.

1 Ducaten von Anton Jos. Graf von Nostitz, 1719

Bentheim-Tecklenburg.

In Silber.

1 1 Thaler von Moritz, 1657

2 1 XX. Mariengroschenstück von dito. 1672

3 1 XXIV.

No. Stück.
3 1 XXIV. Mariengroschenstück von Joh. Adolph. 1675
4 1 Moneta argentea, XVI. Reichs-Thal. 1677
5 1 Kleine Münze von Ernst Wilhelm.

Lippe.

In Silber.

1 1 Viergroschenstück von Simon Heinr. Adolph, 1720
2 4 Stück: 1 von vier; 1 von zwey, und 2 von Ein Mariengroschen.
3 2 Zweygroschenstücke.
4 3 Groschen.
5 1 Dreypfennigstück.
6 3 Dreyerstück.
7 2 Kleine Piecen.
8 4 Kupferne Münzen.
9 1 Drittelstück von Simon Heinrich.

Rantzau.

In Gold.

1 1 Duc. von Christian, Graf in Rantzau, 1655
2 1 dito 1656

Limpurg-Bronchorst.

In Gold.

1 1 Ducaten von Justus Maxim. Graf von Bronchorst, 1652

In Silber.

2 1 Thaler von Hermann Theod, Bar. von Bronchorst, 1577

Ost-

Ost-Friesland.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler: Moneta Edzardi, Christophori Johannis: der Eulen-Thaler genannt, 1564 Lilienth. p. 634 No. 1843
2 1 Gulden von Edzardo, 1564
3 1 Thaler von dito 1596
4 1 Münze von Christ. Eberh.
5 1 dito von Georg Christ.
6 1 dito von Edzardo.
7 1 dito von Christ. Eberh.
8 1 Zweygroschenstück 1734
9 1 dito, 1741
10 1 Zwey Mariengroschenst. 1730
11 1 dito 1736
12 2 Mariengroschen, 1734 36
13 Eine kleine Münze und 1. kupferne.

Hohnstein.

In Gold.

1a 1 Ducaten der Grafen von Hohnstein.

In Silber.

1b 1 Thaler von Volkmar Wolffgang, 1570
2 1 dito 1580
3 1 Thaler von Ernestus als dem letzten Grafen von Hohnstein, 1592
4 1 Münze von Ernesto 1591
5 2 Andere Piecen.

Oldenburg und Delmenhorst.

In Gold.

1 1 Ducaten von Anton Günther 1664

In

In Silber.

No. Stück.

2 1 Gulden von dito 1660
3 10 Stück kleine Münzen.

Jevern.

In Silber.

1 1 Thaler. Av. Das behelmte Wapen mit der Jahrzahl 1561 Rv. Daniel in der Löwengruben sitzend, dem der von dem Engel in der Luft herbeygeführte Prophet Habacuc in 2 Eefässen Speise überbringt; mit der Umschrift: Dore. God. hebbe. ick. idt. erholden. Ist ein rarer Thaler der Fräulein Maria von Jevern, auf ihr gegen die Grafen von Ost-Friesland nach langwierigem Streite erhaltenes Recht geschlagen.
2 1 dito. Auf dem Revers: Nach des Heil. Rœm. Reichs Schrot und Korn. Dergleichen Thaler sind gemeiner, 1567
3 7 Stück kleine Münzen.

Schaumburg.

In Silber.

1 1 Rarer Thaler von Ernesto, Grafen von Schaumburg. Av. Das behelmte Wapen mit Umschrift: Ernestus D. &c. Rv. Der Graf zu Pferde mit Umschrift: Hats Got vorsen. So wirds wol geschen.
2 1 Thaler von Just Herrmann, Graf zu Holstein-Schaumburg, 1622
3 6 Stück kleine Münzen.

Henneberg.

In Kupfer.

No. Stück.

3 Kupferne Münzen.

Crumlow-Eggenberg.

In Silber.

1 1 Thaler von Joh. Udalricus, 1630
2 1 Thaler von Joan. Anton, 1643
3 1 Thaler von Joan. Christ. und Joan. Seyfried. Zwey gegen einander stehende Brustbilder, 1653
4 1 dito, 1668
5 Einige Stück kleine Münzen

Horn.

In Silber.

1 1 Thaler von Philipp. Ist die dritte Gattung der Krüppel- oder Bettler-Thaler, und hat zum Urheber den auf Befehl des Herzogs von Alba, Anno 1568 den 12. Jun. zu Brüssel enthaupteten Grafen Philipp von Montmorency. Ist geringhaltig, kommt aber nicht oft vor.
2 1 dito etwas divers.

Berg.

In Silber.

1 1 Thaler von Guilielmo, Graf zu Bergen.
2 1 dito etwas verändert.

Ehren-

Ehrenfels.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Ducaten von Julius Otto, Freyherr von Ehrenfels, 1649

In Silber.

2 1 Thaler von Thomas Lib. B. ab Ehrenfels, 1623
3 1 XV. Kreuzerst. von Georg. Phil. L. B. ab Ehrenfels, 1690
4 1 VI Kreuzerstück von dito, 1687

Münzen und Medaillen geistlicher Fürsten. Päbstliche.

In Gold.

1 1 Ducaten von Nicolaus V.
2 1 Vierfacher Ducaten von Paulus II.
3 1 Ducaten von Julius II.
4 1 dito etwas verändert.
5 1 Ducaten von Sixtus IV.
6 1 Ducaten von Paulus III.
7 1 Doppel-Ducat von Innocent. X. 1651
8 1 Ducaten von Alex. VIII. 1690
9 1 Ducaten van Bened. XIII. 1729
10 1 Ducaten von Clemens XII.
11 1 Ducaten Sede vacante, 1740
12 1 Ducaten von Bened. XIV. 1740
13 1 dito, 1742
14 1 dito, 1744
15 1 Ducaten von Clemens XIII. 1758
16 1 Doppel-Ducat S. petron de Bonona, Rev. ein aufgerichteter Löwe mit Fahne.

In Silber.

No.	Stück.	
1	1	Silbernes schwach vergoldetes Stück von Calixto III.
2	1	Münze von Paulus III.
3	1	Silbermünze von Paulus IV.
4	1	dito kleinere.
5	1	Münze mit heil. Jacobo und Johanne.
6	1	Silbermünze von Pius IV.
7	1	dito von Pius IV.
8	1	Silbermünze von V.
9	1	dito von Gregorius XIII.
10	1	dito von Sixtus V.
11	1	dito von Paulus V.
12	1	Thaler von Vrbanus VIII.
13	1	Stück von Vrbanus VIII.
14	1	Stück von dito etwas verändert.
15	1	Silberstück von Innocentius X. vergoldet.
16	1	Thaler von Clemens X. 1675
17	1	dito von verändertem Stempel 1675
18	1	dito 1672
19	1	dito mit Oehr
20	1	Vergoldete Münze mit dem Fußwaschen des Heylandes.
21	1	Kleinere Münze, 1675
22	1	Thaler von Innocentius XI.
23	1	Münze von dito, 1684
24	1	dito 1689
25	1	dito 1685
26	1	dito ohne Jahrzahl.
27	1	Kleinere dito 1676
28	1	Stück auf die Wahl und Krönung Alexandr VIII. 1689
29	1	dito von eben demselben, 1690
30	1	Medaillenförmiges Stück auf die Wahl Innocentius XII. 1691

No. Stück.

31 1 Kleine Münze von dito, 1699
32 1 Münze von Clemens XI. auf das Römische Jubilæum, 1700
33 1 dito ohne Jahrzahl.
34 1 Größere dito 1717
35 1 Kleinere ohne Jahrzahl.
36 1 Kleinere.
37 1 Große geöhrte auf das Jubilæum, 1700
38 1 Thaler Sede vacante, 1667
39 8 Stück kleinere Münzen von verschiedenen Päbsten.
40 2 Münzen von Kupfer.
41 1 Zinnerner Abdruck mit dem Brustb. Innocentii XI. Rev. Ein Felß in der See, worauf ein Kreuz mit einer Dornen-Krone, auf welches von allen Seiten Winde zustürmen, Oben: In perpetuum coronata triumphat.

Churfürstl. Erzbischöfl. Maynzische.

In Gold.

1 1 Ducaten mit Mönchs-Schrift. A. der heil. Martinus zu Pferde, als Patron der Kirche,
2 1 Duc. mit Mönchs-Schriften von Gerlaco, aus dem XIV. Seculo. Duc. Cab. p. 272 No. 828.
3 1 dito von Johanne aus dem XIV. Seculo p. 273. No. 830
4 1 Rarer Duc. von Conrad II. aus dem XIV. Seculo. p. 273. No. 832
5 1 Duc. von Georg Frider. 1621. D. C. p. 281 No. 854
6 1 dito, 1627
7 1 Klippenförmiges Goldstück von Anshelmo, 1639 5 Ducaten schwer. Duc. Cab. p. 289 No. 857
8 1 Duc. von Joh. Philippo, hat regiert von 1647-1673. Rv. der Nahme JEHOVAH.

No. Stück.

9 1 dito. Auf dem Avers mit verändertem Brustbild, D. C. p. 281 No. 856

10 1 Duc. von Loth. Frid. Graf von Metternich, 1673.

11 1 Duc. von Damian Hartard, 1676 D. C. p. 285. No. 869

12 1 Doppe=Duc. von Anshelmo Franc. 1680 D. C. p. 285 No. 870

13 1 Duc. 1684. D. C. p. 286 No. 871

14 1 Sehr schöner Medaillenförmiger Duc. von Lothario Franc. auf dem Avers mit der Concordia, 1696 D.C. p. 286 No. 872

15 1 Doppel=Duc. auf den Badenschen Frieden geprägt, auf dem Av. mit einem Ara pacis. 1696 D.C. p. 287 No. 873

16 1 Duc. 1716

17 1 Duc. von Franc. Lud. 1730 D.C. p. 287 N. 876

18 1 dito mit diversem Stempel, 1731

In Silber.

1 1 Thaler von Daniel. ein Pacher oder Bettler=Thaler, 1567. Lilienthal, p. 137 No. 395

2 1 Thaler, welcher diesem conformirt, 1568

3 1 Klippe von Anshelmo Cas. 1633

4 1 Thaler von Ansh. Casimiro. Das Bildniß hat durch einen Stempel=Riß ein merkliches Horn auf der Stirne bekommen, ohne Jahrzahl.

5 Thaler von dito, 1633

6 1 Silberstück von Joh. Phil. 1672

7 1 Silberstück von Loth. Fridr. 1673

8 1 Silberstück von Damian Hartard, 1675

9 1 dito kleineres, 1676

10 1 Sauberer Thaler von Anshelmo Francisco, 1679. so auf den Nimwegischen Frieden gezielet, Lilienth. p. 141 No. 410

11 1 Silberstück von dito, 1690

No. Stück.
12 1 Thaler von Lothar. Franc. 1696. Lilienth. p. 142 No. 413
13 1 Medaille auf Franc. Ludov. Wahl, 1732 Ein und ein Achtel Loth.
14 2 Albus, 1666 1679
15 1 Groschen.
16 1 Dreyer.

Trier.

In Gold.

1 1 Ducaten mit Mönchs-Schrift von Cuno von Falkenstein, aus dem XIV. Seculo, A.S. Petrus stehend. D.C. p. 289 No. 879
2 1 Ducaten mit diversen Stempel, A. S. Johannes D. C.p. 289 No. 880
3 1 dito A.S. Petro sitzend, p. 290 No. 882
4 1 dito divers. S. petrus sitzend, p. 291 No. 885
5 1 dito S. Petrus stehend, etwas verändert, wie N. 4. D.C. p. 291 No. 886
6 1 Duc. von Wernero, Sec. XIV. D.C. p. 293 No. 892
7 1 Duc. von Jacobo 1517
8 1 Duc. von Joh. Hugo, 1680 D.C. p. 297 No. 905
9 1 Duc. von Franc. Ludov. 1721
10 1 Doppel-Duc. von Franc. Georg. 1752
11 1 Duc. von Joh. Phil. 1759

Von Silber.

1 1 Thaler von Philipp. Christoph 1624 Lilienthal, p. 144 No. 424
2 1 Silberstück von Franc. Ludov. 1722
3 6 Kleinere Münzen.
4 7 Stück noch kleinere.

Cölln.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Ducaten mit Mönchs-Schrift. Av. Der heilige Johannes mit Umschrift Frieder. Archiep. Col. Rev. Der doppelte Adler in einem Schilde, an den 4 Seiten die Maynz- Trier- Cölln- und Bayrischen Wapen.
2	1	Ducaten von Maxim. Henr. Herzog von Bayern, 1663
3	1	dito, 1670
4	1	dito mit diversen Stempel, ohne Jahrzahl.
5	1	Ducaten von Ferdin. ohne Jahrzahl.
6	1	Ducaten von Jos. Clemens, 1669
7	1	dito, 1715
8	1	Ducaten von Sigism. 1757

In Silber.

1	1	Thaler von Joh. Gebhard, 1558. Lilienthal p. 148 No. 435
2	1	Thaler von Salentin, 1569. Lilienthal p. 149 No. 437
3	1	dito, 1570 Lilienthal p. 149 No. 438
4	1	Thaler von Ferdinand. 1625
5	1	dito, 1645
6	1	Thaler von Maximil. Heinrich, 1663
7	1	dito, ohne Jahrzahl.
8	1	Silberstück von Jos. Clemens, 1694
9	9	Stück kleinere Münzen.
10	12	Noch kleinere Stücke.
11	3	Kupferne Münzen.

Erzbischöfliche.

Magdeburg.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Ducaten, 1638
2 1 Ducaten auf die Inthronisation des Postulatoris Augusti, Herzogs zu Sachsen, 1638
3 1 Ducaten von diesem Augusto, 1640

In Silber.

1 1 Thaler von Alberto, 1536 ist rar. Lilienthal p. 254 No. 732
2 1 dito der seltenste von diesem Bischoff, 1538
3 1 dito ist rar, 1542
4 1 Thaler von Joachim Frid. 1573 Lilienthal p. 255 No. 734
5 1 dito, 1583
6 1 dito 1592
7 1 Capituls-Thaler, 1603 Lilienthal p. 256 No. 737
8 1 Thaler von Christ. Wilh. 1611 ist ein rarer Thaler.
9 1 dito, 1613
10 1 dito, 1623 Lilienthal p. 256 No. 740
11 1 dito, 1625
12 1 Capituls-Thaler, 1638
13 1 Thaler auf die Inthronisation Herzogs Augusts zu Sachsen, 1638 Lilienthal p. 257 No. 742
14 1 Kleinere Münze.
15 3 Noch kleinere Münzen.

Salzburg.

In Gold.

1 1 Goldstück von 4 Ducaten von Leonhardt de Kewtsch. 4 Ducaten schwer. 1513 D. C. p. 468 No. 1516

No. Stück.

2 1 Dergleichen Stück von 4 Ducaten mit diversen Stempel, 1513

3 1 Doppel=Ducaten von Matthæus Lang v. Wellenburg, 1521 Duc. Cab. p. 469 No. 1519

4 1 Ducaten von dito, 1540

5 1 Ducaten von Ernst, Herzog zu Bayern, 1552

[6 1 Ducaten von Michael von Kynburg, 1557

7 1 dito 1559

8 1 Doppel Ducaten von Joh. Jacobo a Khuen de Belasi, 1570

9 1 Ducaten von Wolfgang Theodor, 1598

10 1 Ducaten von Paris, Graf von Lodron, 1630

11 1 Doppel=Ducaten von dito, 1639

12 1 Ducaten von Guidobald, Graf von Thun, 1657

13 1 Medaille von Maxim. Gandolfh. de Kuenburg, auf die Jubelfeyer des Erzbischofs; von 2 Ducaten, 1682

14 1 Ducaten von dito, 1686

15 1 Ducaten von Johann Ernst, Graf von Thun, 1695

16 1 Ducaten Franc. Anton. Fürst von Harrach, 1711

17 1 Ducaten von Leopold von Firmian, 1729

18 1 dito 1739

19 1 Ducaten von Jac. Ernst. 1747

20 1 Ducaten von Sigism. 1763

21 1 dito 1764

22 1 Medaille von 5 Ducaten Rev. In Domino sperans non infirmabor.

23 1 Halber Ducaten von Paris, Graf von Lodron, 1651

24 1 Halber Ducaten von Maxim. Gandolph. 1668

25 1 Viertel=Ducaten von Guidobald, Graf von Thun, 1658

26 1 Viertel=Ducaten von Franc. Anton. von Harrach. 1719

In Silber.

1 1 Silberstück mit Mönchsschrift von Leonardo. 1500

2 1 Thaler von Ernesto, Graf von Firmian, 1553

No. Stück.

3 1 dito von Joh. Jacob. 1563. Lilienthal p. 261. No. 754

4 1 dito 1572

5 1 Silberstück von dito, 1565

6 1 Thaler auf Klippenförmige Art von Wolfg. Theod.

7 1 Klippenförmiger Thaler von Marcus Sitticus, 1616

8 1 Thaler von Paris, 1623

9 1 Thaler von Paris, auf die Einweihung der Dohm-Kirche, 1628

10 1 Kleineres Stück.

11 1 Thaler, 1638

12 1 Thaler von Maxim. Gandolph. 1674

13 1 Salzburgischer Jubel-Thaler, 1682

14 1 Thaler von Johann Frnst, 1706

15 1 Silberstück von Franc. Anton. 1712

16 1 Thaler von dito, 1716

17 6 Groschenstücke.

18 5 Kleine Münzen.

Bremen.

In Silber.

1 1 Thaler von Christoph, mit Mönchsschrift, ist rar. Av. Brustbild des heil. Petri. Rev. Der heilige Wilhad in Pontificalibus auf dem Stuhle sitzend, in der Linken eine Kirche haltend. Lilienthal p. 251 No. 721

2 1 Thaler von Georgio mit dem Brustbilde zur Rechten, 1562

3 1 dito mit dem Brustbild zur Linken, 1562

4 1 Thaler von Heinrico, ist sehr rar, 1584. Lilienthal p. 252. No. 725

5 1 Kleine Münze von feinem Silber.

Ordens-Meisterliche. Hoch-Teutsch-Meister.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Ducaten von Joh. Caspar ab Ampringen Fürst zu Freudenthal und Eulenburg, 1665
2	1	Doppel Duc. von dito 1666
3	1	Duc. 1666
4	1	Duc. von Franz Ludwig, Teutschmeister und postulirter Administrator vom Bißthum Worms und Breslau, ein sehr seltener Duc. 1701

In Silber.

1	1	Doppel-Thaler von Joh. Caspar, ist selten, 1673 Lilienth. p. 316 No. 932
2	1	Silberstück von Johann Caspar, 1680
3	3	Kleine Münzen von Joh. Caspar.

Heermeister des Teutschen Ordens in Liefland.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Goldstück von Walther von Plettenberg, 1725 Sehr rar, 10 Duc. schwer.
2	1	Duc. von Walther, 1528

Groß-Meister zu Maltha.

In Gold.

1	1	Ducaten.
2	1	Duc. von Anton Manuel de Vilhena; ist sehr rar, 1725

Bischöfli-

Bischöfliche.

Bamberg und Würzburg.

In Gold

No.	Stück.	
1	1	Ducaten von Joh. George, Bischoff zu Bamberg, 1628
2	1	Duc. von Joh. Phil. Bischoff zu Würzburg, Graf von Schönborn, 1703
3	1	dito mit diversen Stempel, auf dem Revers: 1703
4	1	Doppel-Duc. von Christp. Franc. von Hutten, Bischoff zu Würzburg. Rev. Der Heil. Christoph, wie er das Jesus-Kind durch den Flnß trägt, im Prospect von den Weinbergen zu Würzburg. Hat regiert von 1724-29 ist ein sehr zierliches und auf Medaillen-Art geprägtes Stück.
5	1	dito mit etwas diversen Stempel.
6	1	Duc. von Frid. Carl, Bischof zu Bamberg und Würzburg, 1731
7	1	dito 1732

In Silber.

1	5	Bambergl. Groschenstücke, auf dem Avers mit dem Patrono dem heil. Kayser Heinrich, $16\frac{28}{98}$.
2	4	Bambergische Groschen, $\frac{1}{24}$
3	1	Würzburgl. Medaille auf den Tod Bisch. Julii, 1617
4	3	Würzburgl. Groschenstücke, auf dem Avers mit der Mutter Gottes, und der Umschrift: Suscipe & portege.
5	5	Würzburgl. Groschenstücke, auf dem Avers mit dem Patrono, dem heil. Kilianus.
6	1	Silberstück von Adam Friedr. Bischof zu Bamberg und Würzburg, 1633
7	1	Vier und Achtzigtheil Reichsthaler.

No Stück.

8 2 Bamberg- und Würzburgische Groschen von Peter Philipp. 1683

Worms.

In Silber.

1 Kleine Münze von George Friedrich.

Speier.

In Gold.

1 1 Doppel-Ducaten auf die Bischofs-Wahl Heinr. Hartards von Rollingen, 1711

In Silber.

2 1 Silberstück von Phil. Christoph; auf dem Avers mit dem Bilde S. Philippi, Patrons von Udenheim oder Philippsburg, 1623

Eichstädt.

In Gold.

1 1 Ducaten von Johann Anton Knebel, von Catzenellenbogen. Rev. Der Heil. Wilibald, Patron, stehend in Pontificalibus, in der rechten Hand ein Buch, in der linken den Bischofs-Stab haltend, 1738

Silber.

2 2 Kleine Münzen von Silber.

Straßburg und Metz.

1 1 Metzischer Thaler von Carl, Cardinal von Lothringen. Av. Brustbild im Capuciner-Habit mit blossem

No. Stück.

blossem Haupte, geschornen Haaren, linksehend. Rv. Der Heil. Stephan. Gehört zu den allerletzten Bischöfl. Metzischen Thalern, 1598

2 1 Straßburg und Metzisches Silberstück von Carl 1603

3 1 dito 1604

4 2 Straßburgische Groschen.

5 3 Metzische dito.

Costnitz.

In Silber.

1 Sehr rarer Thaler von Marcus Sitticus von Hohen Embs, 1573

Augspurg.

In Gold.

1 Ducaten von Alex. Sigism. 1708

Hildesheim.

In Silber.

1 1 Zweygroschenstück von Jodocus Edmund, 1694

2 1 Hildesheimischer Groschen.

3 1 Andere kleine Münze.

Paderborn.

In Gold.

1 1 Ducaten von Theodor Adolph, 1653

2 1 Duc. von Ferdin. Graf zu Pyrmont und Freyherr von Fürstenberg, 1674

In

No. Stück.

In Silber.

1 1 Thaler von Ferdin. Rv. Der Heil. Mainulphus, in der Rechten eine Kirche haltend, nebst einem Hirsche, zwischen dessen Geweyhen ein Kreuz, 1663
2 1 Silberstück von Ferdinand. Rv. Das Wapen.
3 6 Paderbornische Groschenstücke.

Regenspurg.

In Silber.

1 Thaler von Pancratius, 1547

Passau.

In Gold.

1 1 Ducaten von Sebastian. 1674
2 1 Duc. von Joh. Phil. Cardinal und Graf vom Lamberg, 1709

In Silber.

1 1 Thaler von Joh. Philippo, Graf vom Lamberg, 1696
2 1 dito, 1701
3 1 Zierlicher Thaler von dito, wo der Bischoff den Cardinals-Huth auf hat, 1703
4 1 Schöner Thaler von Raymund Ferd. 1714
5 3 Kleine Münzen.

Halberstadt.

In Silber.

1 1 Silberstück von Alberto Carolo, Administrator, 1522
2 1 dito, 1523

No. Stück.
3 2 Halberstädtische Groschen, 1616 1618
4 1 Silberstück 1629
5 1 Groschen.

Basel.

In Silber.

1 Groschen.

Münster.

In Gold.

1 a 1 Ducaten von Friedr. Christian, von Plettenberg, 1695

In Silber.

1 b 1 Thaler von Franciscus, mit den Brustbildern Petri und Pauli, auf die Wiedertäufer, 1544
2 1 Thaler, etwas verändert, ohne Jahrzahl.
3 1 Schöner Thaler des renommirten tapfern Bischofs Christoph. Bernh. von Galen, auf die Eroberung von Münster, 1661
4 1 Ein Capituls Thaler, während des erledigten Bischöflichen Sitzes, 1688
5 1 XII. Mariengroschenstück von Friedr. Christ. 1692.
6 1 XXIV. Mariengroschenst. von dito, 1694
7 1 VI. Mariengroschenst. von Franc. Arnold, 1715
8 1 Zweygroschenstück
9 1 Capituls-Groschen, während des erledigten Bischöflichen Sitzes, 1719
10 2 VI. Pfenningstück.
11 1 Kupferner Dreyer.

Osnabrüg.

In Silber.

1 1 Gedächtniß-Münze des ersten Bischofs zu Osnabrüg, aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg, Herzogs

No. Stück.

Herzogs Ernesti Augusti, auf die Besitznehmung dieses Bisthums, da er seine Residenz nach Iburg verlegte. A. Die Stadt Osnabrüg, und über derselben ein kreuzweiß gelegtes und mit einem Band zusammengeknüpftes bloßes Schwerdt, dessen Gefäß das Braunschweig-Lüneburgische Roß vorstellet, und einen Bischofs-Stab, mit der Ueberschr. Junguntur feliciter. Rv. Das Braunschweig-Lüneburg- und Osnabrügische Wapen.

2 1 Thaler von Ernesto Augusto, 1684
3 1 Zweydrittelstück von Ern. Aug. auf dem Av. mit dem Wapen. Rv. mit dem Roß, 1691
4 1 Zweydrittelstück. Auf dem Avers mit Brustbild. Rev. mit dem Roße. 1094
5 1 Zweydrittelstück. Auf dem Av. mit Wapen. Rev. Wilder Mann, 1691
6 1 XXIV. Mariengroschenst. von Ern. Aug. 1676
7 1 dito von Carolo, 1702
8 1 dito von Ern. Aug. 1721
9 1 XII. Mariengroschenst. von Ern. Aug. 1671
10 3 VI. Mariengroschenstück
11 1 IV. Mariengroschenstück
12 1 Dreymariengroschenstück
13 7 Zweymariengroschenstück.
14 1 Mariengroschen.
15 1 Sechszehntheil-Reichsthaler.
16 4 Stück kleine Münzen.

Minden.

In Silber.

1 1 Begräbniß-Thaler auf Christianum, 1633
2 1 Zweyschillingstück von Christiano, 1622.
3 3 Groschen.

Lüttich.

In Silber.

1 1 Capituls-Thaler, während des erledigten Bischöflichen Sitzes, 1694

No. Stück.
2 1 Kleine Münze mit Mönchsschrift.
3 1 Kupferne Münze.

Lübeck.

1 Silberstück von August Friedr. 1688

Chur.

In Silber.

1 1 Silberstück von Udalrico, 1689
2 6 Groschen.
3 5 Kleine Münzen.

Fulda.

In Silber.

1 1 Thaler von Johanne, ist nicht gemein, 1539
2 1 Kleine Stiftische Jubelmünze, 1744
3 6 Groschen mit dem H. Bonifacio.
4 2 Kleine Münzen.

Sitten.

In Silber.

1 Thaler von Nicolao, 1498. Av. Der Kayser Carl der Große, im völligen Schmucke, auf dem Stuhl sitzend, und in der Rechten das Schwerdt haltend, welches ein vor ihm kniender Bischof anfasset. Rv. Das Bischöfliche Wapen mit der Inful, Schwerdt und Staabe; und um dasselbe 16 kleine Wapen-Schilde. Ist einer der ältesten Thaler, und wenig zu finden.

Ollmütz.

In Gold.

1 1 Halber Ducaten von Franc. a Dietrichstein, hat regieret von 1598-1636.

No. Stück.

2 1 Ducaten von Leop. Wilhelm, Erzherzog zu Oesterreich, 1658
3 1 Ducaten von Carl von Lichtenstein, 1671
4 1 Ducaten von Carolo, Herzog von Lothringen, ohne Jahrzahl, hat regieret von 1695-1711
5 1 Ducaten von Wolfgang von Schrattenbach, 1712
6 1 Ducaten von Jacob Ernst, Prinz von Lichtenstein, 1740
7 1 Viertel-Ducaten von Wolfgang de Schrattenbach.
8 1 Achtel-Ducaten von Carl von Lichtenstein.

In Silber.

1 1 Thaler von Franciscus, Cardinal und Prinz von Dietrichstein, ein Dickthaler, hat regieret um 1624
2 1 Thaler von Carolo, Herzog von Lothringen, 1705
3 1 dito 1707
4 1 Thaler von Wolfgang von Schrattenbach, 1716
5 1 Silberstück von dito, 1730
6 1 Thaler von Jac. Ernst, Fürst von Lichtenstein. 1742
7 5 XV Kreuzerstück.
8 1 VI Kreuzerstück,
9 7 Drey Kreuzerstück.

Aebtische.

Kempten.

In Gold.

1 1 Ducaten von Ruprecht von Bodmann in Steislingen, 1692
2 1 Pfennig, 1623

Stablo und Malmedy.

In Silber.

1 Thaler von Christoph, Grafen zu Manderscheid. Ist ein Haupt-rares Stück, 1570

Car-

Corvey.

In Silber.

No.	Stück.	
1		Silberstück von Christoph, 1682
2	1	Thaler von Florentius, 1706
3	1	Silberstück von dito.
4	4	Corveyische Groschen.
5	1	Corveisches VI Pfennigstück

Essen.

1 Hundertzwanzigtheil = Reichsthaler.

Quedlinburg.

In Gold.

1	1	Begräbniß-Ducaten auf Anna Dorothea, einer Herzogin von Sachsen-Weimar, 1704
2	1	Ducaten von Doroth. Sophia Herzogin von Sachsen-Altenburg, ohne Jahrzahl.

In Silber.

1	1	Silberstück von Anna Sophia. Av. Beschaue das Ziel, sage nicht viel, 1675
2	1	dito, 1676
3	1	Sehr zierlicher Begräbniß-Thaler auf die Aebtißin Dorotheam, 1704
4	2	Quedlinburgl. Groschen.

Murbach und Lüdders.

2 Groschen.

Prag.

In Gold.

No. Stück.

1 Ducaten auf die Installation des Grafen von Martinitz, zum Probst auf dem Wisherad, 1734

Reichs-Städtische.

Cölln.

In Gold.

1 1 Ducaten mit Ferdin. II. geharnischtem Bildniß, Rev. Cöllnische Wapen; Casp. Melch. Balth. 1634

2 1 dito, 1652

3 1 dito, 1675

4 1 dito mit Wapen, und: Sig. Senat. Civi. Col. 1672

5 1 dito mit Brustb. Franc. I. und Wapen ohne Jahrzahl.

In Silber.

1 1 Thaler der Stadt Cölln: Mo. No. Ar. Civ. Colon 1570

2 1 Sechstheilstück, 1717

3 1 Stück: XVI einen Reichsthaler, 1671

4 2 Groschen, $16\frac{76}{85}$

Regenspurg.

In Gold.

1 1 Ducaten auf das Jubilæum des Passauischen Vertrags: Das Jubel-Fest man heut begeht, GOTT gebs auch der Posterität. 1642

2 1 Ducaten, 1663

In

In Silber.

No. Stück.

1 1 Schieß-Thaler, 1568 Lilienthal p. 776. No. 2319

2 1 Thaler. Die Stadt im Prospect sammt der Donau-Brücke, darüber zwey Enael das Wapen halten. Rev. Die Schrift: Bernhardus Sax. Dux Victor, Ratisbonam ingreditur. IV. Nov. 1633. ein rarer Thaler.

3 1 Schul-Præmie: Honos alit artes.

4 1 Stück mit Stadtwapen, worüber eine Taube mit Oelzweige: Columba vini dulcis, per mune pacis, 1641

5 7 Stück andere kleine Münzen.

6 3 Kleine alte silberne Pfennige.

7 1 Gedächtniß-Münze auf die Grundlegung der Kirche zur heiligen Dreyfaltigkeit, 1627

8 5 Kleine Pfennige.

9 3 Kupferne Pfennige.

Achen.

In Gold.

1a 1 Ducaten mit Marienbild und Jesus-Kindlein: Tu honorificentia populi nostri, ohne Jahrzahl.

In Silber.

1b 1 Thaler: Moneta Regiæ sedis, Vrbis Aquisgrani. Der auf dem Throne im völligen Schmucke sitzende Kayser Carolus M. zu dessen Füßen das Stadt-Wapen, 1568

2 1 Stück von III Marck, 1728

3 1 Stück von I, Marck Ach.

Augspurg.

In Gold.

1 1 Ducaten mit dem Prospect der Stadt Augspurg, 1612

No. Stück.
1 1 Ducaten, 1636
2 1 Ducaten mit Brustbild Leopoldi, 1692
3 1 Ducaten, 1697
4 1 Ducaten mit Brustbild Josephi, 1705
5 1 dito mit Brustbild Josephi, 1707
6 1 Ducaten mit Brustbild Caroli VI. Rev. ein gekrönter in die Sonne fliegender Adler; im Abschnitt: 1711 und das Stadt-Wapen.
7 1 Anderer Ducaten, 1711
8 1 Ducaten mit Brustbild Caroli, 1726

In Silber.

1 1 Thaler: Augusta Vindelicorum; die Stadt, darüber 2 Genii das Wapen halten. Unten: 1625
2 1 Thaler, 1694
3 1 Zweydrittelstück mit Wapen und Reichs-Adler, 1626
4 1 Sechstheilstück, 1626
5 1 dito, 1628
6 1 dito, etwas verändert, 1625
7 1 Münze, 1522
8 Drey Groschen-Stücke.
9 Drey kleinere Stücke.
10 6 Kupferne kleine Münzen.

Nürnberg.

In Gold.

1 1 Ducaten. Das GOtteslamm mit einem Palmzweige, auf der Erdkugel stehend: SIt paX In terrIs tandeM, & patIentIa VICtrIX, 1632
2 1 Ducaten mit Stadt-Wapen. Rev. Lamm GOttes unter einem Kreuze: Quiesco sub hac patienter, 1633
3 1 Duc. mit Umschrift: PaX noVa nVnC reDeat, Mors pereatqVe feroX, 1635

4 1 Duc.

No. Stück.

4 1 Duc. mit Umschrift: paX IesV ChrIstI sIt DVX In teMpore trIstI, 1637

5 1 Duc. mit Umschrift: SIt DeVs aVXILIVM, tVta sIt Ipse saLVs, 1640

6 1 dito, 1646

7 1 Duc. mit Umschrift: VIVat paX ChrIstI, sIt DVX sVb teMpore tristI.

8 1 Duc. mit Umschrift: QVI ReX IVstItIæ, IVDICI. VMqVe, VenI! 1648

9 1 Duc mit Gottes Lamm und Fahne, warauf: Pax. umher: CHRISTO Duce, verbo luce, 1649

10 1 Auf die Vollziehung des Friedens Schlusses, 1650.

11 1 Doppel-Duc, auf dito, Umschrift: Magnas ferte Deo grates pro paCe reLata, 1650

12 1 Duc. mit Umschrift: PestIs, beLLa, faMes, absInt! paX VIVIDa VIVat! 1635

13 1 Duc. auf den Anfang des neuen Seculi XVIII. mit Umschrift: TeMpora nostra, Pater! Donata, paCe Corona! 1700

14 1 Duc. auf die Kayserl. Huldigung 1712. Rv. ein Altar, worauf eine Flamme, und woran die drey Stadt-Wapen: Pla optIMo PrInCIpi Vota DICIt. Im Abschnit: SPQN.

15 1 Halber Klippenförmiger Duc. mit Oster-Lamm, 1700

16 8 Kleine Goldstücke verschiedener Größe, rund u. eckig.

In Silber.

1 1 Thaler mit Nürnbergl. Wapen: Respub. Nurenb. F.F. 1573

2 1 Thaler, 1611

3 1 dito, 1635

4 1 Thaler mit Prospect der Stadt Nürnberg, darunter: VIVIDa paX ChrIstI ser Vet nos teMpore trIstI! 1631

5 1 dito, 1680

No. Stück.

6 1 Thaler mit Brustb. Leopoldi, R. ein gekrönter Adler, der die Stadt-Wapen hält, 1693
7 1 Klippe auf die Vollziehuug des Friedens Schlusses, 1650
8 1 Halber Thaler, 1674
9 1 Viertelstück wie Nr. 6. 1693
10 1 Kleine Klippe auf das Friedens-Gedächtniß. Ein kleiner Junge, der auf einem Stecken-Pferde reitet, 1650
11 1 Münze auf die Huldigung Caroli VI. 1712
12 1 XV. Kreuzerstück, 1622
13 3 IV. Kreuzerstück
14 Verschiedene kleine Stücke und Pfenninge.
15 1 Thaler mit Brustbild Francisci, 1757
16 1 Thaler auf den Frieden, 1763
17 1 XX. Kreuzerstück, 1762
18 1 IV. Kreuzerstück, 1755

Lübeck.

In Gold.

[1 1] Ducaten. Der heil. Johannes stehend, mit einem Schein umgeben, die Rechte zum Segnen aufhebend, in der Linken den Scepter. MonetaLubecensis
2 1 dito, etwas verändert,
3 1 dito, mit dem Stadt Wapen auf der Brust,
4 1 Duc. mit Reichs Adler, 1692
5 1 Doppel-Ducaten mit gekröntem Reichs-Adler; Umher: Origo novi splendoris, 1701

In Silber.

1 1 Thaler: Moneta nova Lubecensis. Der heilige Johannes der Täufer. Rev. Der Reichs-Adler. 1568

2 1 dito

No. Stück.
2 1 dito, 1627
3 1 Stück XXXII. Schilling Stadt-Geld, 1672
4 1 Alte Münze mit Mönchs-Schrift, Marienbild und 3 Wapen-Schilden.
5 1 Stück mit heil. Johannis, unter Ferdin II.
6 1 Stück XXIV. ein Reichs-Dadler, 1707
7 1 Stück mit Mönchs-Schrift.
8 Verschiedene kleine Münzen.

Ulm.

1 Thaler mit Stadt-Wapen und Reichs-Adler, 1624

Worms.

4 Stück Albus-Münze.

Frankfurth.

In Gold.

1 1 Doppel-Ducaten auf die Wahl Caroli VI. 1711
2 1 Ducaten mit dem Frankfurthischen Adler. Rev. Ein Thurm in der See auf einem Felsen, auf den Unaewitter loßstürmen: Nomen Domini turris fortissima, 1710

In Silber.

3 1 Stück auf die Wahl und Krönung Leopoldi, mit dessen Brustbild. Rev. Der Reichs-Adler: Vivat feros Cæsar Leopoldus in Aenos.

Hagenau.

In Silber.

1 1 XXX Kreuzerstück mit Stadt-Wapen und Reichs-Adler.

No.	Stück.	
2	1	XII Kreuzerstück, 1625
3	2	Kleinere Münzen.

Goslar.

In Silber.

1	6	Alte und neue Goslarische Groschen.
2	4	Pfennigs, Stücke.

Nordhausen.

In Silber.

1	1	Zweydrittelstück, 1685

Kempten.

In Silber.

1	1	Gulden mit Brustbild Caroli V. 1547
2	1	Kleineres Stück, 1549
3	2	Kleinere Stücke.

Dortmund.

In Gold.

1	1	Ducaten mit Brustbild Ferdin. III. und Wapen, 1644
2	1	Stück von einem Viertel-Ducaten, 1660
3	1	Stück kleiner, 1642

Kauffbeuern.

In Silber.

No. Stück.
1 1 Thaler mit Brustb. Caroli V. und Stadt-Wapen, 1547
2 1 Dergleichen Gulden, 1544

Friedberg.

In Silber.

1 1 Halber Thaler mit Reichs-Adler, 1674
2 1 Groschen. Mon. Castr. Friedbergensis, 1679

Hamburg.

In Gold.

1 1 Ducaten. Das gekrönte Marienbild mit JESUS-Kindlein; zu den Füßen das Stadt-Wapen. Rev. das gekrönte Marienbild. Umher: Ave! Plena gratia, mit Mönchs-Schrift, 1497
2 1 dito, etwas verändert.
3 1 Duc. mit Stadtwapen und Nesselblatt, 1497
4 1 dito, etwas verändert,
5 1 Duc. mit Stadtwapen und Marienbild, 1674
6 1 Vierfacher Duc. A. der Herr Christus, der ein Braut-Paar zusammen giebt; Umher: Quid DEVS coniunxit, homo non separet. Rv. das Stadtwapen, worüber ein Helm; Umher: Da pacem, Domine! in diebus nostris.
7 1 Duc. mit Wapen und Reichs-Adler, 1705
8 1 dito, mit Stadtwapen und Reichs-Adler, 1740
9 1 dito, 1744

In Silber.

1 1 Thaler: Moneta nova civitatis Hamb. Das Stadtwapen. Rv. Maria mit dem Christ-Kindlein, zu

No.	Stück.	
		deren Füßen im Wapenschilde die Holsteinische Nessel mit den 3 Nägeln aus dem Kreuz CHRISTI und Jahrzahl, 1553
2	1	dito mit Stadt-Wapen und Reichs-Adler, 1621
3	1	Medaille auf die Errichtung der Hamburger Bank, 1665
4	1	XVI. Schillingstück, 1726
5	1	VIII. Schillingstück, 1726
6	1	IV. Schillingstück, 1725
7	1	Zweyschillingstück, 1726
8	2	Dergleichen, 1675 1693
9	6	Schillingstück
10	5	Dreylingstück
11		Etliche kleine Pfenninge.

Städtische.

Bisantz.

In Silber.

1	1	Thaler mit Reichs-Adler, und Caroli V. Bildniß, 1666
2	1	Gulden. Ein Adler, der in jeder Klaue eine grosse Säule hält. Rv. Carolus V. Imperator, dessen bes lorbertes Brustbid im Harnisch, 1644

Braunschweig.

In Silber.

1	1	Thaler mit Wapen und Reichs-Adler, 1629
2	5	Alte Braunschweigische Groschen.
3	6	Stück alte Pfenninge.

Bremen.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Stück von VI Grot, 1672
2 5 Kleinere Stück.
3 5 Stück kleine Münze.

Campen.

In Silber.

1 1 Thaler: Moneta nova trium civitatum Imperialium. Rv Drey ins Kleeblatt gesetzte Wapen. Umher: Zwollensis, Daventriensis, Campensis.
2 1 Thaler der Stadt Campen, 1649
3 1 Thaler; A. Ein geharnischter Ritter mit blossem Schwerdt zu Pferde, unter ihm das Stadt-Wapen 1667
4 1 Stück: Moneta nova Imper. Campensis.

Colmar.

In Silber.

1 1 Münze, 1666
2 6 Kleine Stück.

Costnitz.

In Gold.

1 1 Schwäbischer Kreyß-Ducaten mit Costnitzer und Würtembergischen Wapen, 1737

In Silber.

2 2 Groschen, 1694
3 7 Stück kleine Münze.

Danzig.

In Silber.

No. Stück.

1 Grossus, 1577

Eimbeck.

In Silber.

1 1 Groschen mit Marienbild.
2 2 Kleinere Stück.
3 3 Dreyerstück.
4 1 Kupferner Pfennig.

Elbingen.

In Silber.

1 Münze mit dem Brustbild Caroli Gustavi.

Emden.

In Silber.

1 1 Florenus argent. civit. Emd. ohne Jahrzahl.
2 1 Kleineres Stück.

Erfurt.

In Gold.

1 1 Ducaten von 1597 auf die daselbst grassirte Pest.

In Silber.

2 1 Thaler. Das Wapen der Stadt von einem wilden Mann und einer wilden Frau gehalten. Rv. Ein völliges Wapen mit den beyden chimischen Zeichen: Saturnus und Jupiter, und der Jahrzahl: 1617 Date Cæsaris Cæsari & quæ DEI DEO.

No. Stück.

3 1 Gedächtniß-Thaler auf den Sieg Gustavi Adolphi bey Leipzig, mit Umschrift: Dies Purim Evangelicorum A. 1632 VII Sept. Erfurti celebrati.

4 2 Kleine Münzen.

Freyburg im Brisgau.

In Silber.

1 1 Sonderlicher Thaler, worauf ein Adlers-Kopf. Rv. Ferdinandi, Erzherzogs von Oesterreich geharnischtes Brustbild mit dem Scepter und Erzherzoglichen Huthe, 1573

2 5 Stück kleine Münzen.

Göttingen.

In Silber.

1 1 Silberner Groschen.

2 2 Andere Stück.

3 7 Stück kleinere Münzen.

Hannover.

In Gold.

1 1 Ducaten mit Stadt-Wapen und Reichs-Adler, 1666

In Silber.

2 1 IIII Mariengroschenstück von feinem Silber, 1666

3 1 Groschen, und
2 Kleinere Münzen.

Hildesheim.

In Silber.

1 1 XII Mariengroschenst. 1674

2 1 VI Mariengroschenstück, 1668

No. Stück.
3 6 Groschenstücke.
4 3 Kleine Münzen.

Lüneburg.

In Gold.

1a 1 Ducaten. Der h il. Johannes. mit dem Lamm, mit Mönchs Schrift: Moneta Luneburg. Rev. Ein Menschengesicht in einem halben Mond: Visitavit nos oriens ex alto, ohne Jahrzahl.

In Silber.

1b 1 Thaler: Monera nova civit Luneburg. Rev. wie bey den Ducaten. 1546 Ist auf die Reformation Luthieri. Lilienth. p. 762 No. 2274
2 1 dito, 1548
3 1 dito. 1562
4 1 Gulden, 1547
5 1 Stück mit heil. Johannes und Stadt-Wapen.
6 1 dito, von eben dem Gepräge.
7 1 dito, eben so.

Magdeburg.

In Gold.

1 1 Achtfacher Ducaten. Av. Der Kayser Otto, geharnischt zu Pferde, in der Rechten ein Scepter; Umher: Otto I. Imper Aug. Magdeb Civit. Fundat Rv Der gekrönte doppelte Reichs Adler, mit vierfach quadrirten Wapen auf der Brust. Umsch. Sit pax intra muros, & prosperitas in palatiis tuis, 1599
2 1 Ducaten Restauratæ Civitatis Magdeburgi, 1641

In Silber.

1 1 Thaler mit doppeltem Reichs-Adler, Ferdin. II. 1628

No. Stück.

2 1 Thaler, Magdeburgum restauratum anno 1638 Rv. Der Reichs-Adler mit des Kayſers Bildniß auf der Bruſt, und folgender Beyſchrift: DEI Gra. Divi Ferdinandi III, &c. Lilienthal, p. 765 No. 2280

3 1 dito, etwas verändert, 1638

4 1 Thaler. Monet. Nov. Mageb. Die Stadt im Proſpect. Rv. Wapen: Verbum Domini manet in æternum, 1673

5 ½ Halber Thaler, etwas verändert, 1674

6 1 dito von diverſem Stempel, 1675

7 1 Groſchen mit Reichs-Apfel: Verbum Dom. &c 1670

8 4 Etwas kleinere Münzen.

Metz.

In Silber.

1 1 Thaler: Moneta nova Metenſis. Rv. S. Stephanus Proto-Martyr, 1641

2 1 Stück, Moneta nova Metenſis, mit doppelten Reichs-Adler und heil. Stephan, 1698

Münſter.

In Silber.

1 Thaler-Klippe der Stadt, als ſie 1660 von ihrem Biſchof belagert worden. Auf einer Seite das Stadt-Wapen: Monaſt. Weſtph. obſeſſum, 1660. Die andere Seite bloß.

Neuß.

In Silber.

1 Thaler. Av. Das Wapen. Rv. Ein geharniſchter Mann mit Fahne: S. Quirinus patronus noſter, 1577

Nim-

Nimwegen.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler mit Reichs-Adler und Brustbild Caroli V. ohne Jahrzahl.
2 1 Kleineres Stück: 6. S.
3 1 Kleineres Stück mit Reichs-Adler in einer Bogen-Einfassung. Rev. Ein Krug: Vinum Letificat. Cor. Hominis.

Nordheim.

In Silber.

1 1 VI Mariengroschenstück, 1669
2 1 Kleiner silberner Groschen.

Nördlingen.

In Silber.

1 1 Alter Groschen mit Brustbild Caroli.
2 1 dito, 1527

Rostock.

In Silber.

1 1 Thaler mit Greif und doppeltem Adler, 1607
2 1 Zweydrittelstück. Umschrift: Nobiscum CHRISTE! maneto, 1676
3 1 Drittelstück, 1677
4 Verschiedene kleine Münzen,
5 2 Kupferne Pfennige.

Stral-

Stralsund.

In Gold.

No. Stück.

1 a 1 Ducaten mit Stadtwapen und Reichs-Adler, 1677

In Silber.

1 b 1 Thaler mit Stadtwapen und dreyfacher Umschrift, 1640

2 1 Zweydrittelstück mit einem X. und Umschrift: In nomie tuo salva nos, DEUS! 1677

3 1 Thaler, 1680

4 1 Stück XVI. ein Reichsthaler, 1629

5 1 XVI. Schillingstück, 1715

6 2 Groschen.

7 5 Kleinere Stück.

Straßburg.

In Silber.

1 1 Vergoldete Medaille mit Prospect der Stadt, über welcher ein Engel mit Schwerdt und Oelzweig schwebet, 1615

2 1 Thaler mit Wapen, welches 2 Löwen halten. Rev. eine Lilie: Solius virtutis flos perpetuus.

3 1 Stück mit einer grossen Lilie: Moneta Nova &c. Rev, Die drey französischen Lilien: Sit nomen Domini benedictum, 1694

4 1 Kleineres, 1705

5 1 Stück mit Umschrift: Gloria in excelsis DEO.

6 1 Stück mit doppelter Umschrift: Gloria in excelsis DEO, & pax in terra.

7 1 Zwey Kreuzerstück.

8 1 Kleines Stück.

No. Stück.
9 1 Gedächtniß-Münze auf das mit Zürch und Bern gemachte Bündniß, 1588 ist selten. Lilienthal p. 781 No. 2335

Thann.

In Silber.

1 Thaler mit Wapen und einfachem Adler: Domine conserva nos in pace! 1543

Thoren.

In Gold.

½ 1 Doppel-Duc. mit belorbertem Brustbilde Michaelis. Rv. Der Prospect der Stadt Thorn: Ex auro solido civit. Thorunensis fieri fecit.

In Silber.

2 1 Thaler auf die Belagerung der Stadt Thorn, 1629
3 2 Schilling-Stücke.

Wismar.

In Silber.

1 1 XVI. Schillingstück. 1672
2 1 Kleineres Stück. 1616
3 1 Groschenstück. 1664
4 1 Drey Pfennigstück. 1740
5 5 Sechs Pfennigstück.

Werden in Schwaben.

In Silber.

1 1 Thaler: Mo. Nov. Arge Civi. Sue. Werdæ. Reichs-Adler

No. Stück.

Adler mit Wapen auf der Brust. Rev. Brustb. Caroli V. 1544.

Zwoll.

In Silber.

1 1 Thaler. Das Wapen der Stadt mit einem Helme, darauf ein Engel stehet. Rev. Der Reichs-Adler, 1653

2 1 Groschen, 1601

MEDAILLEN.

Die Kirchen-Geschichte betreffend.

In Silber.

1 Hußen-Thaler. Av. Hußens Brustbildniß mit der Beyschrift: Johannes Hus. Umschr. Credo unam esse ecclesiam sanctam catholicam. Rv. Hussens Bildniß in rechter Größe, nach der linken Seite an einen Pfahl gebunden, auf dem Haupte eine Mütze mit 2 Teufeln; die Umschrift inwendig: Anno a CHR. nato 1415. Jo. Hus condemnatur. Von aussen: Centum revolutis annis DEO respondebitis & mihi, Lilienthal. p. 788. No 2359. Junker p. 40. Zwey und ein Viertel Loth.

2 1 (Erster) Wieder-Täuffer Thaler, in Münster geprägt, 1534 Vier und ein halb Loth.

3 1 (Zweyter) Wiedertäuffer Thaler, mit dem Bildniß des aufgeworffnen Königes Johann von Leiden. Zwey und ein Drittel Loth.

* * *

4 1 Satyrische Münze, auf Angeben und Veranstaltung Nicolai von Amsdorff, geschlagen. Av. des

No. Stück.

Pabsts Haupt, umgekehrt des Teufels Kopf, mit der Randschrift: Ecclesia perversa tenet faciem diaboli. Rv. Ein Cardinals-Kopf, umgekehrt ein Narren-Kopf, mit der Beyschrift: Stulti aliquando sapientes. Junker p. 330 1 1/8 Loth.

* * *

5 1 (der erste) Interims-Thaler, von der Plattdeutschen oder Niedersächsischen Sorte. Lilienthal, p. 789 No. 2360. Junker 335 und 336.
6 1 (der 2te) dito mit etwas verändertem Stempel,
7 1 (der 3te) dito mit wiederum etwas verändertem Stempel.

* * *

8 1 Von dem berühmten Nürrenbergl. Stempel-Schneider Valentin Maler geprägte größere, vortrefliche Medaille auf den zu Wittenberg geschehenen Uebergang des Pragischen Mönches und Predigers Gottfried Rabes, zur Evangelischen Religion, wobey zugleich Lutheri und Hussens Gedächtniß erneuret wird. Junker p. 362 1 5/8 Loth.

Von dem ersten Reformations-Jubel-Feste.

In Silber

1 1 Churſächsische Med. Churfürst Friedrichs Bildniß stehende in dem Chur-Habit mit aufrechthaltenden Schwerdte, im blossen Haupte; zween Finger der linken Hand reckt er in die Höhe, auf den oben herabstrahlenden Nahmen Gottes: JEHOHAH, deutend. Ihm zur Linken steht Lutheri Bildniß, welcher in der rechten Hand ein brennendes Licht hält, mit dem Zeige-Finger der linken Hand aber

auf

No. Stück.

auf ein Buch weiset, so auf einem mit Tapeten, woran unten das Churfürstliche Wapen zu sehen, bedecktem Tische lieget, und diese Worte als einen Titul führet: Biblia sacra. V. D. M. I. Æ. Rv. Folgende Inscription: D. S. Gloria! Jubilæus primus reformati per D. M. L. papatus, Anno 1617 Junker p. 379 Zwey Loth.

2 1 dito. Das Bildniß Churf. Friedrichs stehende in dem Chur-Habit, welcher, so wie auf der vorhergehenden, zween Finger der linken Hand in die Höhe recket, und damit auf dem obenherabstrahlenden Nahmen: JEHOVAH, deutet, das Schwerdt aber hier unter das Buch legt; ihm zur Linken steht wiederum Lutheri Bildniß, welcher in der rechten Hand ein brennendes Licht hält. Beyde aber, der Churfürst mit der Rechten, und Luther mit der Linken halten ein aufgeschlagenes Buch: darneben sind die Buchstaben: C M. Rv. ein Schwan, so in einem Röhrichte schwimmet, wobey die Worte: MartInVs LVtherVs, theoLogIæ DoCtor. Junk. p. 384 Ein halb Loth.

3 1 Wormser Medaille. Av. Ein an dem Ufer des Rheins stehender und in der Mitte mit einem Kreuze bezeichneter hoher Thurm, auf dessen Spitze ein großes Feuer zu sehen, welches denen Schiffen den Weg nach der sich im Prospect zeigenden Stadt Worms weiset; Unten ist derselben Wapenschild: Turris fortissima nomen Domini. Rv. ein offnes Buch, auf welchem ein brennendes Licht, zwischen dem Worte: Biblia stehet; Eine von der rechten Seite aus denen Wolken hervorragende Hand zeiget mit dem Finger auf dieses Licht, welches eine unter dem Buche gekrümmetliegende gekrönte Schlange, von der linken Seite her mit ihrem Zischen auszulöschen sich bemühet:

No. Stück.

LVMen eVangeLII perenna! DeVs noster Burckhard p. 660 Zwey und ein Viertel Loth.

4 1 Magdeburgische dito. Av. der zweyköpfige Reichs-Adler, auf dessen Brust das Wapen der Stadt Magdeburg, darüber zwischen den zween mit einer Krone bedeckten Köpfen des Adlers ein Kreuz zu sehen: Mo. No. Reip. Magde. De Jubilæo Anno 1617. Rv. Zur rechten Hand Hussens Bildniß mit einem Bart und einer Mütze, in der rechten Hand ein Buch haltend; Lutherus im blossen Kopf und Priester Habit zur linken, hält mit beyden Händen ein Buch. Aeußere Umschrift: Cent. ann. rev. Deo & mihi resp. Vates Joh. Hussus Anno 1415 comp. Innere Umschrift: His Iap. D M. Luther ad rep. Doct. cœ. a DEO excit. Anno 1517. Burckhardt p. 658 Zwey uud ein Viertel Loth.

5 1 Ulmische Medaille. Av. Das Wapen der Stadt Ulm, zwischen der Jahrzahl 1617. Darüber auf einem fliegenden Zettul: Ulm. Umschrift: Gedächtnus. Des Evangelischen. Jubel-Jahrs. Rev. In einem Lorbeerkranz ein offenes Buch, auf welchem zu lesen: Verbum Domini manet in æternum. Umschrift: Memoriæ jubelæi evangelici. Burckh. p. 659 Ein viertel Loth.

6 1 Frankfurthische dito. Av. Ein über den Wolken fliegender Engel hält mit beyden Händen ein offenes Buch, in welchem: Evangelium. zu lesen Innere Umschrift: Fürchtet GOTT, und gebet ihm die Ehre. Apoc. 14. Aeußere Umschrift: Verb. Dom. manet, in ætern. Rev. Folgende Schrift von 9 Zeilen: In memoriam jubilæi evangelici anno secularí 1617. celebrati Senatus Reip. Francofur. F. F. Burckh. p. 658. No. 1839 Ein viertel Loth.

7 1 Wormser, in Form einer Klippe. Av. Das Schild mit dem Schlüssel, als der Stadt Worms Wapen, wobey

No. Stück.

wobey die Jahrzahl: 1617. um den Rand aber diese Worte: Benefac populo tuo! DEVS. Rev. Jubilæus evangel. reproduct. nummus. Juncker, p. 407 Ein viertel Loth.

8 1 Gestochene Medaille. Erste Seite: Der HErr CHRISTVS im Brustbilde, zu dessen rechter Seite ein Lamm mit der Siegesfahne, nebst der Umschrift: Ecce agnus DEI, qui tollit peccata mundi. Ego sum via veritas, & vita. Zweyte Seite: Das Brustbild Lutheri, auf der rechten Seite ein Schwan, auf der linken das Wapen der Stadt Costnitz, mit der Umschrift: Jubilæus primus reformati papatus. 1617 Vier Loth.

Auf das erste Jubel-Fest der Augspurgischen Confession.

In Silber.

No. Stück.

1 Auf Befehl der Herzoge zu Sachsen-Weimar geprägte Medaille. Erste Seite: Ein aufgeschlagenes Buch, zwischen dem darüber stehenden Worte: Augustana, darunter: Confessio, in welchem Buche zu lesen ist: So halten wir es nun, dass der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzes Werck, allein durch den Glauben. Rom 3. mit der Umschrift: Exhibita Carolo V. Imp. in comitiis, 25. Jun. 1530. Rev. In einem Kranze folgende Inscription: DEO Conservatori Saxones Vinarienses transactio fæculo. 1630. Ist von dem gottseligen und gelehrten Herzog Wilhelm zu Weimar selbst angegeben und befohlen worden. Burckhard, p. 707 No. 1977

Auf den Westphälischen Frieden.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Medaille. Av. Das Bildniß Deutschlands, unter der Gestalt eines bewaffneten und in tiefem Morast gar beschwerlich fortgehenden Weibsbildes, gegen welche eine Hand aus den Wolken von oben gereichet wird. In der Ferne siehet man eine bevestigte Stadt, und am Rande diese Umschrift: GOTTES allmächtig Hand, Errett das Vaterland. Rev. Der Name JEHOVAH mit Strahlen umgeben, darunter stehen diese Verse: Aus meiner Angst, ich, teutsches Land, Darinn ich stecke, meine Hand Heb auf um Hülff, o GOTT! zu dir, Der Du auch solch andeutest mir. Juncker, p. 468. 469 Ein und drey viertel Loth.

2 1 Medaille von dem Bremischen Medailleur Blum. Av. Das Bild des Friedens in Gestalt einer Weibsperson, welche in der rechten Hand einen Oelzweig, in der linken aber eine Trompete hält, womit sie den Frieden ausbläset, mit den Füssen tritt sie auf allerhand Waffen. Dreyfache Randschrift: Des Friedens Stimm ietzt hoch erfreut, was Unfried hat zuvor zerstreut; Der Friede alles wieder ehrt, was Unfried sehr hatte verkehrt; Ach HERR gieb, dass der Friedens-Stand das Regiment behalt im Land. Umschrift Blom. A. Bremse Rev. In einem zierlich geflochtenen Kranze diese Verse: Das Sechzehn Hundert Achtzehnt Jahr In Vnfried Teutschland setzet gar, Bis GOTT der wahre Friedens-Held, Stadt Osnabrück und Münster wählt, Dass da der hohen Häupter Rath, Den Frieden suchten früh und spat, Mit welchen er auch worden ein, Dass Sechzehn Hundert Viertzig Neun, mit Fried das

teutsche

No. Stück.

teutsche Reich erfreun; Auf! Gebet GOTT die Ehr allein! Ein und sieben achtel Loth.

3 1 Nürnbergisches silbernes Klippgen. Av. Ein Knabe reitet auf einem Steckenpferde ganz muthig daher, wobey diese Worte: Friedens-Gedächtnus in Nürnberg. 1650. Rev. Der doppelte und gekrönte Reichs-Adler, worunter diese Worte: Vivat Ferdinandus III. Rom. Imperator, vivat! Welche Medaille auf Befehl des Kayserlichen Abgesandten Octavii Piccolomini, Herzogs von Amalfi, bey der Zusammenkunft nach geschlossenen Frieden zu Osnabrück und Münster, um vollens alles abzuthun, verfertiget worden ist; nachdem ein lustiger Mensch unter den kleinen Gassenkindern bekannt gemacht hatte: Daß der Abgesandte einem jedweden Jungen, welcher auf einem Steckenpferde vor sein Quartier geritten käme, einen silbernen Pfennig verehren würde; und deswegen eine unbeschreibliche Menge kleiner Jungen auf hölzernen Pferden daher getrabet kamen und wieherten; worüber der Herzog, als man ihm die Ursache gemeldet, lachte, diesen Kindern nach 8 Tagen wieder zu kommen befahl, dergleichen Münze eine große Anzahl verfertigen, und einem jedweden Jungen, welcher in seiner hölzernen Equipage wieder erschien, und deren noch mehr kamen, zum Andenken verehren ließ.

* * *

1 Der sogenannte Doctor-Luther-Thaler. Av. Dessen Brustbild im Priester-Rock; darunter: 1661. Martinus Luther, der Heil. Schrifft D. weiland Pred. und Prof. zu Wittenberg. Rev. Die Stadt Eisleben: GOTTES Wort und Luthers Lehr, vergehet nun und nimmermehr. Juncker p. 493. Burckhard p. 651 $4\frac{5}{8}$ Loth.

No. Stück.

* * *

1 Medaille auf das Colloquium zu Mümpelgard. Erste Seite: Das geharnischte Brustbild Herzog Friedrichs zu Würtemberg, im bloßen Haupte von der rechten Gesichts-Seite, mit umgeschlagenem Gewand, über welches eine aus den Wolken hervorragende Hand einen Palmzweig hält, mit der zarten Umschrift: Sub auspic. Frider. Magnan. D. W. habit est colloqu. Mompelg. A. C. 1586. Zweyte Seite: Bildniß Herzog Georgens zu Würtemberg von eben dieser Linie, mit einer über ihn aus den Wolken hervorgestreckten flachen Hand, in welcher ein Auge stehet. Umschrift: Georgius Constans D. W. T. C. M. renovav. sæcular. eius memor. A. C. 1686. Köhlers Münzbelustigungen X. Th. p. 265.
Ein und ein halb Loth.

* * *

1 Medaille, so auf zwey bedenkliche Begebenheiten gepräget worden, nämlich auf das Zittern des Crucifixes in der Kirche zu Urleben, und auf das Schwitzen des Bildes Lutheri in der Kirche des Dorfes Ober-Rosla unweit Weimar. Siehe von letztern Juncker p. 269
Zwey und ein viertel Loth.

Auf das andere Reformations-Jubelfest.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Chursächsische Medaille. Av. Der HErr Christus, wie er von Luthero und Phil. Melanchthone, bey untergehender Sonne, auf dem Wege vor dem vor ihnen liegenden Flecken gebeten wird, bey ihnen zu bleiben, mit der Umschrift: Ach bleib bey uns,
Herr

No. Stück.

Herr JESV CHRIST! weil es nun Abend worden ist. Im Abschnitt: Reformations-Anfang, d. 31. Octobr. 1517. Rev. Lutherus vor einem Tische stehend, putzet das auf selbigen gestellte dunkel brennende Licht mit einer Lichtputze, und bringt es also zu seinem gehörigen Glanz, mit der Umschrift: Dass wir dein Wort und Sacrament Rein behalten bis an unser End. Im Abschnitt: Reformations-Fortgang, d. 31. Oct. 1717. Burckh. p. 665. No. 1754

Ein und ein halb Loth.

2 1 Sachsen-Weißenfelsische dito. Av. Das Brustbild Christiani, D. G. Dux Saxoniæ, J. C. M. A. & W. Rev. Lutherus liegt auf den Knien, siehet gen Himmel, von dar er von dem Namen JEHOVAH beleuchtet wird, und hält in der rechten Hand den Kelch und Oblate, darüber, in der linken aber die aufgeschlagene Bibel, in welcher das Wort Biblia zu lesen. Umschrift: GLorIa ChrIsto LaVDesqVe ManebVnt. Im Abschnitt: Mem. jub. II. Luth. 1717. Burckhard p. 678. No. 1896

Zwey und ein viertel Loth.

3 1 dito. Av. Wie bey der vorhergehenden. Rev, Eine Kirche, deren Thurmspitzen mit Kreuzen gezieret, auf einem starken Felsen, auf welchem das Wort CHRISTVS zu lesen. Umschrift: SoLa In SoLo ChrIsto æternVM DVratVra. Im Abschnitt: Mem. jub. II. Luth. 1717. Burckh. p. 679. No. 1898.

Ein und ein viertel Loth.

4 1 dito. Av. wie bey der vorigen. Rev. Memoria jubilæi Lutheranorum secundi d. 31. Octobr. 1717

Ein viertel Loth.

5 1 Sachsen-Merseburgische dito. Av. Das geharnischte Brustbild Maurit. Guil. D. G. D. Sax. I. C. M. Post. Administr. Episc. Martisb. Rev. Ein Schiff, in dessen vom Winde aufgetriebenen Segel ein Kreuz

No. Stück.

zu sehen, in der stürmischen See, unter heftigem Blitzen und umherschwimmenden Delphinen, darinnen sitzet der Herzog mit dem Kelch sammt der Oblate, in der Rechten und in der Linken mit der aufgeschlagenen Bibel; daneben dessen Herr Bruder, dabey der HErr CHRISTVS im Hintertheil des Schiffes das Steuerruder führet. Im Abschn. ChrIsto DVCe serVabIMVr. Umschrift: In memoriam sæculi Lutherani II. celebr. d. 31. Octob. F. F. C. W. Burckh. p. 676. No. 1891.
Ein und drey achtel Loth.

6 1 Sachsen-Gothaische dito. Av. Das Brustbild Frider. II. Dux Saxo. Goth. Rev. Der HErr CHRISTVS unter dem Bilde eines guten Hirten, mit dem Hirtenstaabe in der rechten Hand, mitten unter seinen Schafen stehend. Umschrift: Meas nosco, meque noscunt meæ. Im Abschnitt: LætItIa LVtheranorVM seCVnDa. d. 31. Octobr. Burckh. p. 675. No. 1886. Ein halb Loth.

7 1 dito. Rev. wie die vorhergehende. Av. Ach JESV, zum Neujahrs-Geschenk, mit deinem Frieden uns bedenk! Randschrift: Joh. am 14, v. 27. Röm. 5, v. 1. Phil. 4, 7. Col. 3, v. 15. 16. 17.
Ein Viertel Loth.

8 1 dito. Av. wie No. 6. Rev. Grata reformationis ecclesiæ recordatio. Darunter zwischen zwey Linien: Esræ 8, v. 35. Unter diesem: 1717 d. 31. Octbr. Ein Achtel Loth.

9 1 Sachsen-Meinungische dito. Av. Zwey hinter einander gesetzte Brustbilder des Herzogs und seiner Gemahlin. Umschrift: D. G. Ern. Lud. D. S. & Elis. Soph. Pr. P. & P. El. Br. Rev. Der Sächsische und Brandenburgische Wapenschild, mit einem Fürstenhuth bedeckt, zwischen welchen unten die Jahrzahl 1717 Umschrift: In memo-

riam

No. Stück.

riam Jubilæi secundi magni lutherani. Burckh. p. 676 No. 1888 Fünf Achtel Loth.

10 1 dito. Av. wie die vorhergehende. Rev. Desgleichen, nur daß die Umschrift anders, nehmlich: Im Jahr des 2ten grossen Jubilæi lutherani. Ein Viertel Loth.

11 1 dito. Av. Das geharnischte Brustbild, V. G. G. Ern. Lud. H. 2. S. I. C. B. E. v. W. Rev. XII. einen Thaler. Oar. des Münzm. Nahme. H. M. Ho. Umschrift: IM Iahr DIeses zVVeIten eVangeLIschen IVbeLs. Burckh. p. 676. No. 1839

12 1 Sachsen-Hildburghausische. Av. Ern. Frid. D. G. D. S. I. C. M. A. & W. Rev. XII. einen Thaler, 1717

13 1 Sachsen-Eisennachische. Av. Das Brustbild Joh. Wilhelms. Rev. Den SeelenSChatz, DeIn reInes VVort, GOTT! erhaLte fort VnD fort. Umschrift: Zum Gedächtn. das 2ten Luth. Jubel-Fests in Eisenach. d. 31. Octobr, Ein Viertel Loth.

14 1 Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttelsche Medaille. Av. Das geharnischte Brustbild Aug. Guil. D. G. Dux Br. & Lüneb. Rev. In memoriam jubilæi ob ver. doctrinam christ. ante hos C. C. annos a corruptelis vanisque pontificor. commentis auspice DEO vindice D. M. Luthero, feliciter repurgatam. 1717 prid. cal. & cal. Nov. in terris Br. Wolfen. celebrati. Unten: H. C. H. Burckh. p. 668. No. 1862 Zwey und ein Viertel Loth.

15 1 Hessen-Darmstädtische dito. Av. Der Heßische Wapen-Schild, mit einer Krone bedeckt, zwischen der Jahrzahl 1717 d. 31 Oct. Darunter: B. L. B. Umschrift: Ernest. Lud. D, G. Landgr. Hassiæ. Rev. Jubilæum secundum ecclesiæ lu-

the-

No. Stück.

theranæ. Umschrift: Verbum Domini manet in æternum. Burckh. p. 670. No. 1869

Ein Achtel Loth.

16 1 Stollbergische dito. Av. Lutheri linkssehendes Brustbild. Umschrift: MartInVs LVtherVs theoLogIæ doCtor. Rev. Der ganze Prospect von dem Straßburgischen Bergwerke, darinnen dessen mehreste Berg-Arbeiten, Bergwerks-Gebäude, Berg-Künste und Hütten-Werke, ingleichen auf der Spitze eines hinten über sich ragenden Berges der Stollbergische Hirsch an eine Säule gestellet, zu sehen. Unten stehet: Societ. Strasbergen. Umschrift: Spes ConfIsa DEO nVnqVaM bona VVota feLLIt. Unten: Jubilæum II. Luther. Burckh. p. 681 No. 1903.

Drey und ein halb Loth.

17 1 dito, ein Zweydrittelstück. Der Stollbergische Hirsch an einer Säule, an deren Postament ein S. zu sehen. Umschrift: Gott seegne und erhalte unsere Bergwercke. Rv. HErr GOTT Zebaoth! tröste Vns, Lass Vns Leben, so VVoLLen VVIr DeInen NahMen anrVffen. Ps. 80, 9. d. 31 Octob. Unten: I. I. G.

18 1 dito, ein Drittelstück. Av. wie die vorhergehende. Rv. Das VVort sIe soLLen kLar Lassen stahn, VnD kein DanCK ferner haben. d. 31. Oct. I. I. G.

19 1 dito, ein Sechstheilstück. Av. wie die vorige. Rv. GeLobet sey nVn Der GOtt Israel, Der aLLeIn VVVnDer thVt. Ps. 72. v. 18. d. 31. Octobr. I. I. G.

20 1 dito, ein Zwölfftheilstück. Av. wie die vorhergehenden. Rv. HerzV! preIset GOTT, Die Da Des Herrn VVerCk aChten. d. 31. Octobr. I. I. G. Burckh. p. 682. No. 1905-1908

21 1 Augspurgische dito. Av. Lutherus, als ein Augustiner Mönch, schlägt seine Thesis an die Schloß-Kirch-Thüre zu Wittenberg an. Obere Umschrift:

Ape-

No. Stück.

Aperite portus. Es. 26. Untere Umschrift: Initium reformationis 1517. d. 31. Octob. Rv. Die Stadt Augspurg in Frauens-Gestalt mit einer Stadt-Krone, an welcher oben das Augspurgische Stadt-Wapen, hält in der rechten Hand ein loderndes Herz, dessen Flamme sich nach dem gegen über auf einem Altare, hinter einem aufgeschlagenen Buche, darinnen: V. D. M. I. Ae. stehenden brennenden Lichte, wendet, und in der Linken ein offenes Buch, in welchem: Aug. Confes. zu lesen. Oben strahlet in einen Triangel der Nahme JEHOVAH. Obere Umschrift: Ingrediatur gens iusta. Es. 26. Untere Umschrift: Eccles. Aug. Jubilans. Burck. p. 683 No. 1909 $\frac{3}{4}$ Loth.

22 1 Nürrenbergische Medaille. Av. Lutheri Brustbild, unter welchem zu lesen: Verbum Domini manet in æternum. Umschrift: MartInVs LVtherVs, theoLogiæ DoCtor. Rv. Die Evangelische Religion in Frauensgestalt, knieet auf der Stuffe eines Altars, hält in der Rechten einen Kelch und Crucifix, und in der Linken die auf dem Altare liegende aufgeschlagene Bibel, worinn zu lesen; Ad legem & testimonium; und schauet zu dem gegen ihr in einer Sonne strahlenden Nahmen GOttes mit der Umschrift: Si non dixerint iuxta verbum hoc, non erit eis matutina lux. Im Abschnitt: In memor. jubilæi II. Lutherani. Burckh. p. 694 No. 1936 $2\frac{1}{4}$ Loth.

23 1 dito. Av. wie die vorhergehende. Rv. Die Stadt Jerusalem mit ihrem unter rechter Seits dabey liegenden Wapen und dem darüber hellstrahlenden Morgenstern. Umschrift: ECCeIV. per te orIetVr. DoMInVs. Im Abschnitt: ALter post eMenData saCra annVs JVbILæVs. Burckh. pag. 694. No. 1937 $2\frac{1}{4}$ Loth.

No. Stück.

24 1 dito, Luthers Brustbild. MartInVs LVtherVs theologiæ DoCtor. Rv. Ein Früchte tragender Palmbaum an einem fliessenden Wasser: FOLIVM eIVs neC DefI.Vet. Im Abschnitt: In memoriam jubilæi evangelici secundi, d. 31. October. Burckh. p. 695 No. 1938. 1 1/8 Loth.

25 1 dito, Av. Auf einem runden Tische lieget die aufgeschlagene Bibel, in welcher zu lesen: V.D.M.I. Ae. Dabey steht eine Bleywage, mit der Umschr. Wie viel nach dieser Regul einhergehen, über die sey Fried und Barmherzigkeit. Rv. in einem Lorbeer-Kranze: Das zweyte Jubel-Jahr nach der reinen Wiederherstellung des Evangelii, 1717 Burckh. p. 695 No. 1942. 1/8 Loth.

26 1 dito. Eine Hand aus den Wolken, welche einen Scheffel von einem Lichte weghebet, und es also scheinend macht. Umschrift: Ecclesia Norica Jubilans. Rev. MartInVs LVtherVs, theoLogIæ DoCtor, Burckh. p. 659. No. 1842.
Ein viertel Loth.

27 1 dito von eben dieser Invention, in Form einer Klippe.
Ein halb Loth.

28 1 dito. Av. Folgende Schrift: Zwey Hundert Jähriges Jubel-Gedächtnuss für die Evangelische Schul-Jugend 1717 Rv. Ein fliegender Engel mit einem offenen Buche, in welchem Apoc. XIV. zu lesen, mit der Umschrift: Fürchtet GOTT und gebet ihm die Ehre.
Ein achtel Loth.

39 1 Rothenburgische dito. Av. D. Luthers Bildniß mit der Bibel in den Händen, darauf: V. D. M. I. Ae. zu lesen. Umschrift: MartInVs LVtherVs DoCtor theoLogIæ. Rev. GOTT verMehr zV seIner Ehr, DoCtor LVthers reIne Lehr: Burkh. p. 697 No. 1947. Ein und ein achtel Loth.

No. Stück.

30 1 dito. Av. der Stadt Rothenburg Wapen, darunter im Abschnitte: Civit. Lib. Imp. Rothenb. Umschrift: GLorIa sIt tIbI, DoMIne! In eXCelsIs. Darzwischen ist unten noch zu lesen: Jubil. II. Rv. Lutheri Brustb. in einem Zirkel, wie auf vorhergehender. Ein Viertel Loth.

31 1 Heilbronnische dito. Av. Ein in einen Felsen gehauener Brunn, aus dessen 7 Röhren Wasser herausfleußt, darüber der HErr Christus mit dem Kreuz in der linken Hand stehet, aus dessen 5 Wunden sich sein Blut über den ganzen Brunn ergießet. Obere Umschr. HaC SaLVatoris porro LætabIMVr VnDa. Untere Umschr. Manat aDhVC saLIens fonte saLVtIs aqVa. Rev Die in Gestalt einer Frau vor einem Altar, an welchem vorn die Jahrzahl 1717 stehende Evangelische Religion, hält in der linken Hand ein großes Kreuz, und beleuchtet mit dem in der rechten Hand habenden brennenden Lichte, das auf dem Altar liegende aufgeschlagene Buch, auf dessen Blättern V. D. M. I. Ae. zu lesen, und wird von einer oben aus den Wolken hervorragenden Hand gekrönt. Obere Umschrift: HIC qVoqVe sarta DEO bene ConserVante ManebIt. Untere Umschrift: Memoria jubilæi sec. Heilbronnensis. Burckh. p. 690. No. 1926.
Zwey und ein viertel Loth.

32 1 dito. Ein Brunn, aus dessen 7 Röhren Wasser fleußt: Manat aDhVC saLIens fonte saLVtis aqVa. Rev. Memoria jub. sec. Heilbronn. 1717
Ein viertel Loth.

33 1 Memmingische dito. Av. Ecclesia Christiana ob evangelium purius restitutum iterum jubilat, altero sæculari anno 1717. Rev. Eine auf einem hohen Felsen stehende Kirche, zu welcher ein krummer Weg staffelweis führet, mit der Umschrift: Orei

No. Stück.

portæ non superabunt eam. Im Abschn. Matth. 16. v. 18. Burckh. p. 692. No. 1931.

34 1 Schwäbisch-Hallische Medaille. Av. Lutheri Brustbild mit der Bibel in den Händen, und der Umschrift: IVb'Læi seCVnDI soLennItas DIgne CeLebrata Halæ CoCharICæ. Rev. Die Arca Noæ auf der wilden Wasserfluth unter dem häufigen Regen: NVLLas hIC MetVIt VnDas. Burckh. p. 686. No. 1919. Ein viertel Loth.

35 1 Schweinfurthische dito. Av. In jubil. evangel. sec. memoriam ab eccles. Suine fordiensi pie celebr. d. 31. Octob. d. 1 2 Nov. 1717. Unten F. E W. Rev. Auf einem Tische, an dessen Teppich das Wapen der Stadt Schweinfurt zu sehen, stehet über einem offenen Buche, worauf zu lesen Sacra Biblia. Ein brennendes Licht, über welchem der heilige Geist mit von sich schießenden Strahlen schwebet. Umschr. LVCeM eVangeLII protege porro! DeVs. Burckh. p. 698. No 1951 Ein viertel Loth.

36 1 Hamburgische dito. Av. Die von dem göttlichen Nahmen bestrahlte Stadt Hamburg. Unten ist in zierlicher Einfassung der Nahme: Hamburg. Umschrift: Sub umbra alarum tuarum. Rv. In memoriam jubilæi evangelici secundi, celebrati anno sæculari 1717 darunter das Stadt-Wapen. J. R. Burckh. p. 689 N. 1924

Zwey und ein viertel Loth.

37 1 Leipziger Medaille. Lutheri linkssehendes Brustbild: MartInVs LVtherVs, theoLogiæ DoCtor. Rv. Ein Altar mit einem Opfer-Feuer, an welchem vorne 1717 d. 31. Octobr. Umschrift in 2 Reyhen: Hilff deinem Volck! HERR JESV CHRIST, und segne was dein Erbtheil ist. Im Abschn. Evangelisches Jubel-Fest.

Ein viertel Loth.

38 1 Wittenbergische dito. Die Evangelische Religion

in

No. Stück.

in dem Bilde eines Frauenzimmers, welche an einem Tische sitzt, vor ihr liegt ein Berg, in der linken Hand hält sie einen Kelch, auf denselben und auf den Berg wirft die Sonne ihre Strahlen; in der rechten Hand hält die Religion ein aufgeschlagenes Buch, auf der einen Seite steht der Mond, auf der andern das Wort Biblia, und auf dem Tische das Wort CHRISTVS. Umschrift: Steh still, bis der Streit vollbracht. Joh. X, 12. Unterschr. Wunsch am II. Jubilæo, d. 31. Octob. 1717. Rev. ein Schwan, vor ihm stehet eine Bank, unter welcher das Wort Biblia zu lesen; gegen dieser Bank über zeiget sich der Anbruch des Tages, und der Aufgang der Sonne. Umschrift: Der Tag vertreibt die finstre Nacht. Unten: Wittenberg, d. 31. October. 1517 Drey achtel Loth.

39 1 Obersteinbachische dito. Av. die Bibel, auf welcher die Buchstaben S. P. stehen, mit Strahlen umgeben, auf einem Tische liegend, neben welchem auf beyden Seiten die Worte: Soli DEO Gloria. Umschrift: ErhaLt Vns, HERR aLLstets beI DeIneM kLaren Wort, Pf. 119. Rev. die Wapen: Umschrift: Ecclesia Ober-Steinbacensis Jubilans. Unterschrift: Erhard von Leutersheim.

Ein viertel Loth.

40 1 Gegossene Medaille. Av. Drey Schilder, eines oben, und zwey unten; auf dem obersten ein Crucifix, auf den beyden untersten zur Rechten das vorsehende Auge GOttes, welches seine Strahlen auf die Erdkugel wirft; zur Linken der heil. Geist mit Flammen. Zwischen zweyen dieser 3 Schilder ist immer ein Engelskopf Innere Umschrift: Durch den Glauben. Aeußere Umschrift: Der GereChte VVIrD seInes GLaVbens Leben. Rev. Der Name JEHOVAH, von welchem Strahlen ausgehen, in welchen Strahlen sich Engel befinden; unten eine

No. Stück.

Menge Kinder, deren eines ein Kreuz trägt, ein anderes eine Krone, ein drittes eine Wage hält, ꝛc. Innere Umschrift: Wir sind alle GOTTes Kinder. Aeußere Umschrift: GeDäChtnVs Des anDern LVtherIsChen IVbeL-Iahres, d. 31. Octobr.

Zwey und drey achtel Loth.

41 1 Gegossene Medaille. Av. Das Brustbild D. Luthers. Unterschrift: Geb. 1483. d. 10. Novemb. Gestorb. 1546. d. 18. Febr. Umschrift: Es ist der Schrifft gemäls, was Luther hat gelehrt. Rv. Das vorsehende Auge Gottes mit Strahlen, unter ihm ein Buch, worauf das Wort Biblia zu lesen, auf einem Felsen, welcher auf der einen Seite von Winden, und auf der andern von Blitzen bestürmet wird. Umschrift: Drum bleibt es Felsen gleich auch ewig unversehrt.

Zwey und drey achtel Loth.

42 1 Medaille Av. Ein Kelch, über welchem ein Kreuz, mit der Umschrift: Thu wohl in deiner Gütigkeit Jerusalem, da Christen seind. Unterschrift: Erhalt uns Herr! bey deinem Wort! Rev. Eine Blume fast wie eine Hiacynthe, mit der Beyschrift: So blüht Israel rechter Art, der aus dem Geist erzeiget ward. Unterschrift: Am andern evangel. Jubel-Jahr. 1717 Ein halb Loth.

Auf das andere Jubelfest der Augspurgischen Confeßion.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Augspurgischer Ducaten. Av. Zwey aufgeschlagene Bücher, in deren einen Biblia sacra, in dem andern aber August. Confess. darzwischen ein Leuchter mit Armen und angezündeten Lichtern stehet.

Unter

No Stück.

Unter den Büchern ist das Stadt-Wapen. Umsher. A. 1530 d. 25. Jun. Rev. Nun leucht dieses Licht zwey Hundert Jahr, Dasselb uns, GOTT! noch fort bewahr. Unterschrift. Wunsch 1730 d. 25. Jun.

In Silber.

2 1 Medaille von eben dieser Invention. Ein Achtel Loth.

3 1 Medaille in Form einer Klippe. Av. Der Nahme JFHOVAH, mit Strahlen, welche auf 2 Bücher fallen, auf deren einem auf dessen einen Seite Matth. X. v. 32. auf der andern: Luc. XII. v. 8. stehet; auf dem andern Buche ist zu lesen: Confessio August. Unter diesen Büchern stehet das Wort Biblia, und darunter V, D. M. I. Ae. unter welchem ein N. Umschrift: So Lang Ie GOTT VVIrD GOTT, VnD VVahrheIt VVahrheIt seIIn, VVIrD keIne FInsternVs VerVVehren VnsernSCheIn. Rev. Altera sæcularis memoria confessionis august. MDXXX. D. XXV. Jun. Divo Carolo V. Rom. Imp. S. A. in comitiis traditæ atque defensæ Fünf Achtel Loth.

Auf die Religions-Partheyen.

In Silber.

1 1 Medaille auf die Pietisten und reine Lehrer. Av. Ein Mann mit einem Mantel, und ein Buch unter dem Arme, vor ihm ein Kind mit aufgeschwollenem Bauche, hinter dem Rücken hält es einen Geldbeutel, in der Rechten ein Spielzeug, um des Kindes Kopf sind lauter Pfauen-Federn. Mit der Umschrift. Der unbesonnene Pietist, Der reine Lehrer ohne Gottesfurcht. Rev. Gal. V, v.

No. Stück.

V, v. 14. 15. Alle Gesetze -- -- verzehret werdet. Zwey und drey Achtel Loth.

2 1 Medaille auf den bekannten George Möller, der zu Hamburg ein Tobacks-Spinner, nachmahls Schulmeister war, Collegia pietatis anstellete, des berüchtigten Brecklings wieder aufgelegtes Evangelium æternum überall bekannt machte, und deswegen nicht nur 1694 ins Gefängniß geworffen, sondern auch bald darnach aus der Stadt verjagt wurde, sich nachgehends zu Friedrichsstadt aufhielt, und noch verschiedenes schrieb, so zum Theil nicht gedruckt werden durfte.
Ein und ein Achtel Loth.

In Gold.

3 1 Freymäurer Medaille in Gold. Auf der ersten Seite Hercules, welcher sich mit dem rechten Arme auf einem, mit der Löwen-Haut oben bedeckten dicken Stamm steiffet, und den Zeige-Finger auf den Mund drückt, in dem linken Arm aber ein unterwärts gekehrtes und mit Mauer-Werkzeuge angefülltes Horn des Ueberflusses hält: mit der Umschrift: Favete linguis, und der Unterschrift: Aequitas concordia & virtus. Auf der andern Seite hält eine oben zur Rechten aus den Wolken hervorragende Hand eine Bleywage, über etliche unten auf der Erden übereinander liegende viereckiate Werkstücke, mit der Ueberschrift: Aequa lege fortitur insignes & imos
Ein Ducaten.

In Silber.

4 1 Freymäurer Schraube-Medaille von Silber.
Zwey und ein halb Loth.

5 1 Medaille auf die Böhmisch-Mährischen Brüder. A. Das Brustb. des Grafen von Zinzendorf, mit der

No. Stück.

der Umschrift. Nic. Lud. Graf von Zintzendorff, geb. 1700. Rv. Ein Fels, auf dem Herrnhuth zu lesen, und worauf das Sieges-Lämmlein stehet. Ueberschrift: Zu einem Zeichen. Unterschrift: Der Böhmisch-Mährischen Brüder. Drey Viertel Loth.

Biblische und Geistl. Geschichte anlangend.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Goldstück von 10 Ducaten, mit einer Kette zum anhangen. Av. Der Herr CHRISTUS im Brustbilde, mit der Umschrift: Ego sum via veritas, & vita. Rv. Der Herr CHRISTVS, wie er das Creutze schleppet. Umschrift: Et livore eius sanati sumus. Es. 53. Zehn Ducaten.

2 1 Goldne Medaille. Av. Der Herr CHRISTVS mit dem Sieges-Fähnlein. Rv. Resurrectio CHRISTI. 1603 Ein halber Ducaten.

In Silber.

3 1 Medaille. Auf der einen Seite die Geburt CHRISTI in dem Stalle zu Bethlehem, mit der Umschrift: JESVS ein Kind gebohrn, von einer Jungfrau auserkohrn. Auf der andern Seite die Tauffe CHRISTI von Johanne, mit der Umschrift: CHRISTVS die heil. Tauf nimmt an von seinem Vorläufer. Vier und ein halb Loth.

4 1 dito, Auf der ersten Seite die Tause CHRISTI von Johanne, mit der Umschrift: Hic est Filius meus dilectus. Auf der andern Seite das Sieges-Lämmlein, mit der Umschrift: Siehe, das ist GOTTes Lamm, das der Welt Sünde trägt. Drey Viertel Loth.

5 1 Kleine Medaille. Erste Seite: die Tauffe CHRISTI von Johanne. Die andere, Christus trägt die Welt-

No. Stück.

Welt-Kugel, worauf ein Kreuz. Umschr. Emmanuel CHRISTVS. Ein Sechszehntheil Loth.

6 1 Med. auf die Hochzeit zu Cana in Galilæa. Auf der einen Seite das Braut-Paar, welches der HErr CHRISTVS zusammen giebt, mit der Umschrift: Quos Deus coniunxit, homo non separet Auf der andern Seite die Hochzeit und die Verwandelung des Wassers in Wein, mit der Umschr. JESVS CHRISTVS macht Wasser zu Wein in Cana Galilæa. Joh. 2. Zwey und ein Viertel Loth.

7 1 Medaille auf die Kreuzigung und Auferstehung Christi. Auf der einen Seite die Kreuzigung CHRISTI, wo neben dem Kreuze die erhöhte Schlange Mosis zu sehen, von welcher Moses auf den gekreuzigten CHRISTVM weiset; und rechter Hand siehet man Märtyrer, welche den gekreutzigten CHRISTVM anruffen; Unter dem Kreutze einen Todtenkopf. Holländische Umschr. CHRIST. ume. unsSund. wil. he. gege. V. Vme. Vns. Gerech. W. Vp. Gest. Auf der andern Seite, der HErr CHRISTVS mit den Sieges-Fähnlein. Umschr. Vnse. Overwindo. Hef. De. Dat. Varslun. Gefett. vorvillet. Drey und ein halb Loth.

8 1 Kleine Med. in Form einer Klippe, auf die Kreuzigung CHRISTI. Auf der einen Seite CHRISTVS am Kreuze. Auf der andern Seite Vergis Mein Nit. Ein viertel Loth.

9 1 Med. auf die Taufe. Erste Seite: der Herr CHRISTVS im Brustbilde mit Strahlen umgeben, mit der Umschr. JESVS CHRISTVS gestern und heute, und Derselbe in Ewigkeit. Rev. der Herr CHRISTVS mit einem Kreuze in der linken Hand, über welche die Sonne mit Strahlen; neben dem Herrn CHRISTO ein Taufbecken, über demselben der Heil. Geist zu sehen. Aus der Seite CHRISTI strömet das Blut ins Taufbecken, und

mit

No. Stück.

mit seiner rechten Hand hält er dasselbe. Aus dem Taufbecken fliesset Wasser und Blut auf Kinder, zwischen welchen Engel stehen. Auf dem Taufbecken sind die Worte zu lesen: Zach. 13. v. 1. Diefs Wasser-Bad giebt Heil und Gnad. Die Umschrift ist: Wer da gläubet und getaufft wird, der wird selig werden. Marc. XVI. Unterschrift: Von CHRISTI Blut ein Tröpflein klein, macht uns von allen Sünden rein. Sieben Loth.

10 1 Medaille auf die Geburt und Taufe derer Christen. Erste Seite. Ein Kind in einer Wiege, mit der Umschr. Wir waren Kinder des Zorns von Natur. Rev. Die Taufe, über welcher der Heilige Geist mit Stralen schwebt, mit der Umschr. Wir sind nun GOTTes Kinder.

Ein und ein viertel Loth.

11 1 dito. Auf der einen Seite oben die Geburth mit der Umschrift: HERR! unser Fleisch und Blut ist dein gelehntes Guth. Unten ein Taufstein: Ach schenk in diesem Bade den Kindern deine Gnade? Auf der andern Seite oben eine Welts-Kugel, von welcher eine Hand aus der Wolken mit einem Messer ein Stück abtheilet, mit der Umschrift: Gieb ihnen von der Welt so viel als dir gefällt. Unten eine Krone in den Wolken: Und wenn sie werden sterben, so lafs sie bey dir erben!

Zwey und ein halb Loth.

12 1 Medaille. Av. Das Brustbild des Königs Davids. 1538. Auf der andern Seite die Ausgiessung des Heiligen Geistes.

Ein und ein viertel Loth.

13 1 Medaille. Erste Seite. Der Herr CHRISTVS und seine Jünger, Sonne, Mond und Sterne. Umschr. Es werden Zeichen geschehen an der Sonne, Mond und Sternen. Rv. Die Strafen Jerusalems vorgestellt, mit der Umschr. Straf der

No. Stück.

Stadt Jerusalem, Jeremiæ im Gesicht geoffenbaret. Ist schwach vergoldet. Ein Loth.

14 6 Medaillen mit sehr feinen Stempeln, die 6 Hauptstücke der Christl. Lehre vorstellend:

a) Die Zehn Gebothe. Erste Seite. Moses mit den Gesetz-Tafeln, und die 3 ersten Gebothe. Andere Seite, die übrigen Gebothe. Ein halb Loth.

b) Der Christliche Glaube. Erste Seite, die heil. Dreyeinigkeit, mit der Umschr. Diese Drey sind Eins. Andere Seite, der christliche Glaube. Ein halb Loth.

c) Das heil Vater Unser. Erste Seite: Der Herr CHRISTVS, wie er seine Jünger bethen lehret, mit der Umschrift. Ihr sollt also bethen. Andere Seite: Das Vater Unser. Ein halb Loth.

d) Die Taufe. Erste Seite: Ein Priester, welcher taufet, mit der Umschrift. Aus Wasser und Geist. Andre Seite. Der Befehl CHRISTI an seine Jünger zu tauffen: Gehet hin -- -- verdammt werden. Ein halb Loth.

e) Die Absolution. Erste Seite: Der Herr CHRISTVS giebt Petro die Schlüssel des Himmelreichs, mit der Umschrift. Ich will dir des Himmelreichs Schlüssel geben. Zweyte Seite. Der HErr JESVS blies -- -- sind sie behalten. Ein halb Loth.

) Das heil. Abendmahl. Erste Seite. Der Herr CHRISTVS hält mit seinen Jüngern das Abendmahl. Zweyte Seite. Die Einsetzungs Worte. Ein halb Loth.

Die Tugenden vorstellende.

In Silber.

1 1 Medaille auf die Geduld, welche mit dem Kreuze und Schwerdte vor einem Altar stehet, worauf ein brennendes Herz, welches sie darüber hält, und

No. Stück.

und aus den Wolken gekrönet wird, mit der Umschr. Sey im Kreuze nur beständig. Zweite Seite. Ein aufgeschlagen Buch, worauf zu lesen, GOTTes Wort bleibt ewig. Darüber ein Herz, über welchem eine Leuchte mit brennendem Lichte, so eine Hand aus den Wolken hält; von dem Himmel schiessen Strahlen herab. Nebst der Umschr. GOTT sieht dein Noth, und steht dir bey.
Ein und ein Viertel Loth.

2 1 dito auf die Erkenntlichkeit, mit der Umschr. Es denket das Gemüthe stets an empfangne Güte. Zweyte Seite. Die Dankbarkeit. Das Herz, und nicht die Gab, statt hier die Dank-Pflicht ab.
Ein und ein Viertel Loth.

3 1 dito, worauf die Arbeit und die darauf erfolgte Ehre vorgestellt wird. Auf der einen Seite ein Grabscheit, um welches eine Schlange, und über dasselbe ein Kranz gehet, mit der Umschr. Labore virtus, gloria, paratur. Andre Seite. An der Arbeit die Tugend hangt, durch Tugend man zur Ehr gelangt. 1631 Ein und ein Achtel Loth.

4 1 Medaille welche die Freundschaft anzeigt. Erste Seite ein Baum, so sich in 2 Aeste theilet, mit der Umschr. Wie diese zwey. Zweyte Seite. David und Jonathan mit der Umschr. Sey unsre Treu.
Sieben Achtel Loth.

5 1 dito, worauf die eheliche Liebe vorgestellet wird. Erste Seite zwey Verlobte, mit der Umschrift. Mein Herz ists, das du ziehst. Andere Seite, wie diese Geliebte aus einer Menge Herzen sich jedes eines aussuchen, mit der Umschr. Von GOTT und mir erkiest.
Drey Viertel Loth.

6 1 dito auf Furcht und Hoffnung. Erste Seite. Auf der Himmelskugel eine Sonne und Sonnenzirkul auf der Sonne stehet ein gekrönter geharnischter Mann, in der Rechten ein Buch, in der Linken

einen

No. Stück.

Scepter haltend, mit der Umschr. Sapiens Dominabitur astris. Zweite Seite ein brennend Herz, auf dessen rechten Seite ein Kreuz, woran ein Anker gelehnt ist, auf der andern ein gespannter Bogen, mit einem Pfeile, mit der Umschr. Speque metuque pavet. Ein und ein Viertel Loth.

7 1 dito. Auf einer Seite eine Sonnen-Blume, die sich gegen die Sonne wendet. Umschr. Wie mein Gott will, so ist mein Ziel. Andere Seite. Ein Palmbaum mit der Umschr. Zwar sehr gedrückt, doch auch erquickt. Drey viertel Loth.

Auf berühmte Gelehrte, gelehrte Gesellschaften, Academien und die Buchdruckerey.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Medaille auf Aegidius Strauch. Av. Das sehr erhaben geschnittene Brustbild im Priesterl. Habit. Umschr. Ægidius Strauch, S. S. Theolog. Doct. Rv. Desselben Wapen, in welchem ein aus einem dreyfachen Felsen hervorgehender Blumenstrauch zu sehen, in einem Blumen-Kranze. Darunter: Natus 1632 Burkh. p. 638. No. 1782 Drey und ein achtel Loth.

2 1 dito auf eben denselben. Av. Dessen Brustbild in linkssehenden Profil, wie er vor seiner Gefangenschaft ausgesehen, ohne grossen Bart, im geistlichen Habit, das Haupt mit einem Käpplein bedeckt. Oben herum ist zu lesen: Aegidius Strauch, S. S. Theol. Doct. und unten umher mit kleinerer Schrift: A 1675 d. 30. Sept. Gedan. profect. Auf der andern Seite steht wiederum sein Bildniß

No. Stück.

niß in gleicher Gestalt, jedoch mit etwas magerem Gesichte und einem langen Bart, wie er nach seiner Gefangenschaft gestaltet gewesen. Oben herum ist auch dessen voriger Titul, unten aber zu lesen: A 1678 d. 20. Julii rediit. Fünf achtel Loth.

3 1 dito auf Spenern. Av. Dessen Brustbild im geistlichen Habit mit der Umschrift in 2. Zeilen: Phil. Jacob Spener, S. S. Theol. Doct- Vocat. olim Argent. & Franco. inde in Aulam El. Saxon. nunc Consiliarius Elect. Brandenburgici & præpositus Berolinensis. Rv. Ferto agathes moriens, abstuleritne agathon. 5. Febr. 1705

Zwey und drey achtel Loth.

4 1 Med. auf den unglücklichen Doctorem theologiæ; Christian Krummholtz, Past. zu S. Petri in Hamburg, welcher, da man ihm verschiedener aufrührerischen Reden beschuldigte, anno 1708 gefangen gesetzt, und 1711 nach Hameln gebracht wurde, wo er im Gefängniß 1725 den 3. Dec. starb. Av. Eine Kirche und ein Rathhaus neben einander, darüber ein Geistlicher, der mit einem Fusse auf der einen, und mit dem andern auf dem andern steht. Umschr. Was deines Amts nicht ist, da laſs deinen Vorwitz. Rev. Eine Glocke, auf welcher: Stilcke Tode Bulau Ser Ruge Natho. Umschr. Denn solcher Dünkel hat viele betrogen. Syr. 3.

Ein und ein Achtel Loth.

5 1 dito auf das L'Abbadie Lebensgeschichte. Av. dessen Brustb. Rev. dessen Lebensgeschichte.

Ein und ein Achtel Loth.

6 1 dito auf Thomasium. Av. das Brustb. Christianus Thomasius, JCtus Vniverſ. Halenſ. Consil. Regius. Rev. der volle Mond am gestirnten Himmel über einer Landschaft: Lucet, non ardet.

Ein und ein achtel Loth.

No. Stück.

7 1 dito auf Schurzfleiſchen. Av. deſſen Bruſtbild Conr. Samuel Schurzfleiſch, Orator & Hiſtoriogr. Saxon. Ein und ein achtel Loth.

* * *

8 1 Med. auf die Deutſche Geſellſchaft in Leipzig. Av. Ein Lorbeer-Kranz. Umſchr. Dem würdigſten. Rv. Die teutſche Geſellſchaft in Leipzig, 1730. Drey und ein Achtel Loth.

* * *

9 Auf die Akademie zu Leipzig. Av. drey neben und in einander wachſende Sträuche mit der Umſchrift. Coniunctio! felix. Rv. Regnante Friderico Auguſto Rege Pol. & El. Sax. fundata a Friderico Bellic. An. MCCCCIX. d. 4. Dec. ACaDeMIa PhILIrea IVbILat. Ein halb Loth.

* * *

10 1 Med. auf das A. 1740 begangene Jubel-Feſt wegen Erfindung der Buchdruckerey. Av. ein Genius zeiget ein offnes gedrucktes Buch, einer Muſe, welche ein aufgerolletes geſchriebenes Buch hält; mit der Umſchr. Novas mirabitur artes. Unten. Felix inventum Germaniæ. 1440 Rv. Die Buchdruckerey, als eine Weibs-Perſon, hält in der rechten Hand ein paar Drucker-Ballen, und in der andern einen Winkel-Hacken; zwiſchen einer Preſſe und Schrift-Kaſten ſtehend, mit der Umſchrift. Spes o fidiſſima Muſis! Unten. Anno typographiæ ſæculari tertio, 1740 Zwey und drey Achtel Loth.

Schleſiſche Münzen.

Biſchöfliche.

In Gold.

1 1 Ducaten von Jacobus von Saltza 1529. Duc. Cab. P. 488 No. 1577

No. Stück.

2 1 dito von eben demselben, 1530
3 1 Duc. von Balthasar, 1546
4 1 dito vom vorigen, 1548
5 1 dito 1550
6 1 dito 1551
7 1 Duc. von Caspar Logus 1563
8 1 dito 1569
9 1 dito 1571
10 1 Duc. von Martinus 1575
11 1 dito 1585
12 1 Duc. von Andreas Jerin, ohne Jahrzahl.
13 1 Vierfacher Duc. von eben demselben, 1587
14 1 Duc von dito 1592
15 1 Dreyfacher Duc. 1596
16 1 Duc. ohne Jahrzahl,
17 1 Duc. von Johanne, ohne Jahrzahl.
18 1 Doppel Duc. von Joh. von Sitsch. 1603
19 1 Duc. von Carolo, Bischof und Erzherzog von Oesterreich, 1611
20 1 Doppel Duc. zum Freyschießen in Neiß, 1612
21 1 Einfacher Duc. wie der vorige.
22 1 Sechsfacher Duc. 1614
23 1 Dreyfacher Duc. 1614
24 1 Einfacher Duc. 1614
25 1 Doppel-Duc. ohne Jahrzahl.
26 1 Duc. von Joh. Sitsch, ohne Jahrzahl.
27 1 Doppel-Duc. von Carl. Ferdin.
28 1 Doppel-Duc. von dito, 1653
29 1 Dreyfacher Duc. von Sebastian, 1665
30 1 Duc. von Fridr. Landgraf von Hessen Darmstadt, 1680
31 1 Duc. von Fridr. Landgraf von Hessen Darmstadt, 1681
32 1 Doppel-Ducaten von dito, 1631
33 1 Duc. von Franc. Ludov. Pfalzgraf, 1686
34 1 dito, 1693
35 1 dito, 1699

No. Stück.
36 1 dito 1701
37 1 dito 1696
38 1 Achtfacher Ducaten von Philippo, Graf und Cardinal von Sintzendorf, 1733
39 1 Ducaten von dito, 1738
40 1 Ducaten von Phil. Gotth. Graf von Schaffgotsch, 1748
41 1 dito 1752

In Silber.

1 1 Thaler von Carolo, Erzherzog von Oesterreich und Bischof zu Brixen, 1615
2 1 Klippe von Carl Ferdin. 1631 Ist ein rares Stück. Lilienthal p. 270. No. 786
3 1 Zierlicher und rarer Thaler, 1639 Lilienth. p. 271 No. 787
4 1 Achteckigte Klippe, 1642
5 1 Klippe ohne Jahrzahl.
6 1 Achteckigte dito, 1632
7 1 Aehnliche dito.
8 1 Klippe, 1637
9 1 Thaler, 1653
10 1 Thaler von Sebastian, 1667
11 1 Gulden, 1665
12 1 Thaler von Frieder. 1680 Lilienthal, p. 271. No. 789
13 1 Medaille mit Brustbild Frider. Rv. Das Fußwaschen CHRISTI. Exemplum enim dedi vobis. Jo. 13
14 1 Thaler von Franc. Ludov. 1694
15 1 Gulden, 1722
16 1 Gulden, 1714
17 1 Thaler von Phil. Gotth. Graf von Schaffgotsch, 1753
18 1 Gulden von Phil. von Sintzendorff, 1733
19 2 Stück von Carolo; 1 von Frider. 1 von Franc. Lud.

No. Stück.

20 1 Sechs-Kreuzerstück von Frider.
21 Eine Anzahl alter Groschen, Kreuzer und kleiner Münze, nebst 2 kleinen Blechmünzen.
22 8 Kupferne Münzen.

Herzogliche.

Liegnitz und Brieg.

In Gold.

1 1 Ducaten von Friderico, 1545
2 1 Fünffacher Ducaten von Joh. Christian und Georg Rud. 1609
3 1 Vierfacher dito, 1610
4 1 Ducaten, 1606
5 1 Ducaten, 1608
6 1 dito 1609
7 1 Vierfacher Ducaten, 1611
8 1 Goldene Klippe von 3 Ducaten, 1610
9 1 Doppel-Ducaten, 1610
10 1 Ducaten, 1610
11 1 Ducaten, 1611
12 1 Ducaten, 1607
13 1 Ducaten, 1612
14 1 Halber Ducaten, 1610
15 1 Halber Ducaten, etwas verändert, 1610
26 1 Viertel-Ducaten, 1610
17 1 Dreyfacher Ducaten von Joh. Christ. ohne Jahrzahl.
18 1 Dreyfacher Ducaten von Georg Rudolph, ohne Jahrzahl.
19 1 Ducaten von Georg Rud. 1621
20 1 Doppel-Begräbniß-Ducaten auf Georg Rudolph, 1653
21 1 Ducaten von Georg Ludew. und Christian, in drey Brustbildern, 1652
22 1 dito 1653

No. Stück.

23 1 dito 1657
24 1 dito 1658
25 1 Vierfacher Ducaten von dito, 1658
26 1 Ducaten, 1659
27 1 dito 1660
28 1 dito 1661
29 1 Ducaten von Ludovico, 1661
30 1 Viertel-Ducaten von Georgio, Ludov. und Christ. 1652
31 1 Zwölf Ducaten schwere Medaille, mit Herzog Georg zu Pferde, über ihm eine aus den Wolken hervorkommende Hand mit einem Kreuz. Inwendig: D. G. Georgius Dux S. L. & B. Suprem. per Sil. Præf. Administr. Rev. Das von 2 Engeln gehaltene Wapen mit einem Zettul: Sors mea Dominus. Umher: Te regat hic prudens, te tegat ille potens, 1656
32 1 Oval gedhrte Medaille von 9 Ducaten, mit dem Brustbilde Georg Wilhelm. Rev. Ein blühender und ausfallender Blumenstengel: Dum florui morior.
33 1 Fünffacher Begräbniß-Ducaten auf George Wilhelm.
34 1 Doppel-Ducaten von Christian, 1666
35 1 Ducaten von George Wilhelm, 1675
36 1 Ducaten von Christian, 1661
37 1 Ducaten von dito, 1670
38 1 Ducaten von Georgio, 1660
39 1 Ducaten von George Wilhelm, 1674
40 1 Ducaten von Christian, 1660
41 1 Viertel-Ducaten von Louise, Wittwe Herzogs Christians, und Vormünderinn ihres Sohns, Herzogs George Wilhelm, 1674
42 1 Viertel-Ducaten von George Wilhelm, der darum für besonders merkwürdig gehalten wird, weil auf demselben in der Jahrzahl die 5 verkehrt stehet,

und

No.	Stück.	
		und in diesem Jahr mit dem Tode dieses Herzogs der Piastische Stamm ausgieng, als Herzog George Wilhelm im 15ten Jahr seines Alters starb, 1675
43	1	Reichsteinischer Doppel-Ducaten von Joh. Christ. und George Rud. zu Liegnitz, 1614

In Silber.

1	1	Begräbniß-Münze auf Joach. Friedr. 1602
2	1	Thaler von Frider. 1541. Lilienth. p. 549. No. 1560
3	1	dito von etwas verändertem Stempel, 1541
4	1	dito 1549
5	1	Klippe von Joh. Christ. und Georg Rud. auf jeder Seite ein Brustbild, 1611. Lilienthal p. 550. No. 1562
6	1	Thaler von ähnlichem Stempel, 1611
7	1	Klippe mit 2 gegen einander stehenden Brustbildern, 1621
8	1	Thaler von ähnlichem Stempel, 1607
9	1	Thaler, 1609
10	1	dito, 1610
11	1	dito, 1619
12	1	Thaler von Joh. Christ. 1621
13	1	Thaler von Georg. Rud. 1622
14	1	Thaler von Georgio, Ludovico und Christiano, mit 3 neben einander stehenden Brustbildern, 1656
15	1	dito, 1658
16	1	dito, 1660
17	1	Gulden, 1652
18	1	Ovale gehrte und vergoldete Medaille von Joh. Christian, 1608 Ein und ein halb Loth.
19	1	Begräbniß-Münze, Joh. Christ. und Georg. Rud. auf ihre Frau Mutter, Anna Maria, 1605
20	1	Münze von Georg. Rud. und Christ. 1653
21	1	Klippe Joh. Christ. und Georg. Rud. 1621

No.	Stück.	
22	1	dito wie No. 20 etwas verändert, 1653
23	1	Begräbniß-Münze auf Georg. Rud. 1653
24	1	Münze von Frieder. 1543
25	1	Begräbniß-Münze auf Sophiam Elisab. Herzogin zu Brieg, 1622
26	1	Begräbniß-Thaler Georg. Wilh. des letzten Herzogs aus Piastischem Stamme, 1675
27	1	Kleine Begräbniß-Münze auf dito.
28	10	Stück Groschen und Münzen von Friderico.
29	13	Stück Münzen von dem Herzoge Georg. Rud.
30		Allerhand Münzen der letztern Herzoge, und kleine alte Pfennige.
31	3	Alte Silberne Münzen.
32	1	Münze von Fridr. 1545
33	1	Kleine Begräbniß-Münze auf Joach. Friedr. 1602
34	1	Thaler von Christian, 1661
35	1	Thaler von dito, 1666
36	1	Thaler von eben demselben, 1671
37	1	Thaler von Georgio, 1660
38	1	dito, 1661
39	1	Doppel-Thaler von Ludovico, 1661
40	1	Thaler von dito, 1661
41	1	Thaler von George Wilhelm, 1675
42	1	Ovale Münze von Georgio, mit Brustbild und Wapen.
43	1	Vermählungs-Medaille Georgii und Elisab. Mariæ Charl. Pfalzgräfin am Rhein, 1660
44	1	Ovale Medaille mit Brustbild George Wilhelm. Rev. Ein blühender und ausfallender Blumenstengel: Dum florui, morior. Ein und ein halb Loth.
45	1	Begräbniß-Münze auf dito,
46	1	Ovale Medaille von dito. Drey Viertel Loth.
47	1	Begräbniß-Münze auf dito.
48	1	Begräbniß-Münze auf Elisab. Mar. 1664
49	1	Begräbniß-Münze auf Lud. 1663

No.	Stück.	
50	1	Gulden von Christian, 1666
51	1	Gulden von George Wilhelm, 1675
52	1	Münze von Christian, 1666
53	1	Begräbniß-Münze auf Georg III. 1664
54	1	Begräbniß-Münze auf Christian, 1672
55	1	Begräbniß-Münze auf Christ. 1672
56	1	Begräbniß-Münze auf Sophia Catharina 1659
57	1	Begräbniß-Münze auf Elisab. Mar. 1664
58	1	Begräbniß-Münze auf Soph. Cathar. 1659
59	1	Begräbniß-Münze auf Ludov- 1663
60	4	XV. Kreuzerstück von Georgio.
61	3	dito von Ludovico.
62	3	dito von Christianio.
63	1	VI. Kreuzerstück, 1673
64	5	Liegnitzische Böhmen, 1 Gröschel, 1 Kupfermünze.
65	1	Med. mit Brustbild Georg Wilh. Rv. Ein nach einem Vogel schiessenden Schütze, non est a vulnere tutus. Ein und ein Achtel Loth.

Münsterberg-Oels.

In Gold.

1	1	Ducaten von Carolus, mit 4fachem Wapen, darüber 1528. Rv. Der grosse Christoph mit dem JESUS-Kinde, auf der Schulter umher: Moneta aurea Reichensteinensis.
2	1	Doppel-Duc. Av. Herzog Carls Brustbild darneben Pater. Rev, des Herzogs Johannes Brustb. darneben, Filius. Umher: Joh. D. G. Dux Muns. Silef. Ols. Com. Glac.
3	1	Duc. von Carolus, wie Nr. 1. 1536
4	1	Duc. von Joachim Heinr. und Joh. Georgio, 1537 Rv. Der grosse Christoph mit gewöhnlicher Umsch. Duc. Cab. p. 694 No. 2205
5	1	dito wie der vorige, 1538
6	1	dito 1539
7	1	Goldstück von 3 Duc. mit dem Brustb. Carolus. Rv. das vierfache Wapen, 1553

No. Stück.

8 1 Duc. von Johanne 1553

9 1 Fünffacher Ducaten mit Brustb. Carolus. daneben Pater. Rv. Brustb. Joachims, daneben: Filius. ist rar.

10 1 Duc. von Joach. Heinr. Carl, 1557

11 1 Duc. von Johanne, 1558

12 1 dito 1560

13 1 dito mit 5. ins Kreuz gesetzten Wapen, 1563

14 1 dito etwas verändert, 1564

15 1 Duc. von Heinr. Carl, im 5. fachen Wapen, 1566.

16 1 dito wie der vorige, 1568

17 1 dito von Heinr. Carl mit 4 fachen Wapen. Rv. der grosse Christoph: Hone. Aur. Reichst. Ist besonders, weil statt des M. in dem Worte Moneta, ein H. stehet, 1569

18 1 Duc. 1569

19 1 Duc. von Carolo. Rv. das Wapen: Dominus fortitudo mea, 1593

20 1 Ovale geehrte und mit Ketteln und Rand versehene Medaille mit dem zierlichen Brustb. Caroli. Rv. das zierliche Brustbild Elisab. Magdal.

Sechs und ein halber Ducaten.

21 1 Ovale Medaille mit doppelten Oehr. Av. das zierliche Brustb. Henr. Wenceslai. Rv. das zierlich Brustb. Annæ Vrsulæ, Sieben Ducaten.

22 1 Vierfacher Ducaten von Carolus, mit Brustb. Rv. Fünf ins Kreuz gesetzte Wapenschilde. Umher: Supremus per ut. Sil. Capitaneus,

23 1 Duc. von dito, 1614

24 1 Sechsfacher Ducaten mit Brustb. Caroli. Rev. das 5 fache Wapen mit 3 Helmen, 1615

25 1 Doppel-Duc. von dito, 1615

26 1 Doppelter Begräbniß-Duc. Caroli II. 1617

27 1 Fünffacher Duc. von Henr. Wenceslao, und Carolo Frider. Frat. Zwey gegen einander stehende Brustbilder, 1620

28 1

No. Stück.

28 1 Dreyfacher Duc. mit Brustb. Henr. Wencelaus und 5 zwischen die Umschrift gesetzte Wapenschildslein. Rev. Brustbild Carl Friedrichs, 1620

29 1 Dreyfacher Duc. mit gegen einander stehenden Brustbildern, 1621

30 1 Ducaten von Carl Frieder. 1622

31 1 Duc. von Sylvius Frieder. 1675

32 1 Duc. auf die Geburth Christiani Erdmanni, von den Vasallen, 1686

33 1 Duc. mit Brustb. Christ. Ulr. und auf dem Revers der Herzogin Sophiæ Brustbild.

34 1 Duc. von Christian Ulrich, 1703

35 1 Medaillenförmiger Duc. mit Brustbild Christian Ulrichs. Rev. Brustbild seiner ersten Gemahlin Annæ Elisabeth.

36 1 Halber Duc. mit schlesischem Adler, 1612

37 1 Duc. von Carl Friedrich, 1708

38 1 Duc. von Joh. Wenceslaus, Fürsten von Auersperg.

39 1 Duc. von Christ. Ulr. Brustb. Rev. Fünf Wapenschilde mit Fürstenhuth bedeckt, darzwischen Chifre ins Kreuz gesetzt, 1696

In Silber.

1 1 Medaillenförmiger Thaler von Sylvius Fridericus. 1676

2 1 dito mit Brustbilde Silvii Frideric. und seiner Gemahlin Eleon. Char.

3 1 dito mit dem Brustb. Eleon. Char. Rev. Ein Brenn-Spiegel.

4 1 Medaille mit gegen einander stehenden Brustbildern Christ. Ulr. und Sophiæ, 1701 Zwey Loth.

5 1 Medaille mit neben einander stehenden Brustbildern Christ. Ulr. und Sophiæ. Zwey Loth.

6 1 Ovale Medaille Sylvii Frider. auf Bernhardum Barbatum, 1677 Ein und ein Viertel Loth

No. Stück.

7 1 Medaille mit den Brustbildern Christ. Ulr. und Annæ Elisab. neben einander. Rev. Eine Henne mit Jungen, und ein Hahn, der sich gegen einen herabschiessenden Raub-Vogel zur Wehre setzt: Altera alit, protegit alter. Ein und ein halb Loth.

8 1 Huldigungs-Medaille von Oels und Bernstadt, $174\frac{4}{5}$ Ein Loth.

9 1 Begräbniß-Thaler Caroli II. 1617. Kommt selten vor. Lilienthal, p. 553 No. 1577

10 1 Thaler von Carolo, 1611. Ist nicht gemein. Lilienthal, p. 553 No. 1576

11 1 Thaler von Henr. Wenceslao und Carl Fridr. mit gegen einander stehenden Brustbildern, 1620

12 1 Thaler von dito, mit Brustbild auf beyden Seiten, 1620

13 1 Thaler von Sylv. Fridr. 1675

14 1 Thaler von dito, mit neben einander stehenden Brustbildern Sylvii Fridr. und Eleon. Charl. 1696.

15 1 Begräbniß-Thaler auf Elisab. Mariam, Gemahlin Sylvii, 1686. ein sonderlicher Thaler, Lilienthal, p. 554 No. 1580

16 1 Thaler von Sylv. Fridr. 1674

17 1 Begräbniß-Thaler Julii Sigism. 1684. Lilienthal, p. 555. No. 1582

18 1 Thaler Christ. Ulr. 1681

19 1 dito 1687

20 1 dito 1702

21 1 Thaler Carl Fridrichs, 1716

22 1 Gehrter Thaler mit silbernen Kettgen von Sybilla Maria.

23 1 Münze mit Brustbildern Sylvii Frider. und Eleon. Charl. neben einander. Ist sehr zierlich.

24 1 Begräbniß-Münze auf Carolum, 1617

25 1 Gulden von Henr. Wenceslao, und Carl Frid. Auf jeder Seite ein Brustbild, 1620

26 1 Münze von Henr. Wenceslao und Carl Frid. 1621

27 1

No. Stück.

27 1 Münze auf die Erbauung und Einweyhung der Fürstl. Münze. 1611. 1612
28 1 Begräbniß-Münze auf Elisab. Maria, 1686
29 6 Böhmen von Henr. Wenceslao und Carl Frid.
30 4 XV. Kreuzerstücke von Sylvius Friedrich.
31 4 Böhmen von dito.
32 2 VI. Kreuzerstück von Christian.
33 1 dito von Carolo.
34 1 dito von Carl Friedrich.
35 2 dito von Sylvius Friederich.
36 1 dito von Julius Sigism.
37 1 Böhmen von Christ. Vlrich
38 4 Münzen von Henr. Wenc. und Carl Friedr.
39 1 Begräbniß-Thaler von Carl, 1617
40 1 Alter silberner Groschen und Pfennig von Carl, und 2 silberne schlesische Groschen.

Troppau und Jägerndorff.

In Gold.

1 1 Vierfacher Ducaten von Johann George, Marggraf zu Brandenburg, Herzog von Jägerndorff, 1610
2 1 Duc. von dito, 1610
3 1 Duc. 1612
4 1 Duc. von Carl zu Troppau, 1614
5 1 Halber Duc. von Johann Georg, 1615
6 1 Halber Duc. von dito, 1617
7 1 Duc. von George Friederich, 1596
8 1 Duc. von Jos. Jo. A. von Lichtenstein, 1728
9 1 dito, 1729

In Silber.

[1 1 Doppel-Thaler von Georg Fridr. Margg. zu Brandenburg, 1592. Ist ein sehr zierliches Stück. Lilienthal, p. 354 No. 1043

No. Stück.

2 1 Dergleichen von Carolo, 1615
3 1 Dergleichen von Georg Fried. 1599
4 1 Dergleichen von Joh. George; ein sehr rarer Thaler.
5 1 Thaler von Georg Fridr. 1558. Lilienthal, p. 353 No. 1038
6 1 Thaler von Georg und Alberto, 1544. Lilienth. p. 350 No. 1033
7 1 Thaler von Georg Frid. 1592. Lilienthal, p. 354. No. 1042
8 1 Thaler von George und Albert. 1540. Siehe No. 6.
9 1 Thaler von George Fridr.
10 1 Thaler von Georg und Albert. 1538
11 Thaler von Georg und Albert. 1537. Sind sehr rar. Lilienthal, p. 350 No. 1034
12 1 Zierlicher Thaler von Georg Friedr. 1590
13 1 Münze von George Friedr. ohne Jahrzahl.
14 1 dito von Joh. Georg ohne Jahrzahl.
15 1 Zweydrittelstück von Fridr. Wilhelm. 1672
16 1 Gulden von Jos. Jo. von Lichtenstein, 1728
17 1 Münze von Georg Frider. 1562
18 1 Münze von Frid. Wilhelm, 1687
19 1 dito 1665
20 4 Böhmen von dito.
21 13 Böhmen von verschiedenen Herzogen.
22 2 Alte silberne Groschen.

Oppeln und Ratibor.

In Gold.

1 1 Doppel-Ducaten von Carl Ferdinand, Bischof zu Breslau und Herzog zu Ratibor und Oppeln, 1653
2 1 Ducaten von Gabriel, Fürst zu Siebenbürgen, Herzog zu Ratibor und Oppeln, 1628

In Silber.

No. Stück.

1 Klippen-Thaler von Gabriel, 1627. Lilienthal p. 566. No. 1612
2 5 Stück Münzen mit 24 bezeichnet, von dito.
3 8 Stück kleine Münzen.
4 2 Böhmen von Uladislao IV. auf Oppeln und Ratibor, 1647
5 1 Böhmen von Carl Ferd. 1654

Teschen.

In Silber.

1 1 Doppel-Thaler von Adam Wenceslaus, 1609. Lilienthal p. 557. No. 1587
2 10 Stück alte und neue Teschnische Böhmen.
3 3 Kleine Münzen.

Friedland und Sagan.

In Gold

1 1 Ducaten von dem berufenen Wallenstein, Herzog von Friedland, 1627
2 1 dito 1628
3 1 Ducaten von Ferdinando, Dux Sagani, Princeps de Lobkowitz. Rev. Das mit der Ordens-Kette vom goldenen Vließ behangene Wapen.

In Silber.

1 1 Thaler von dem berühmten Wallenstein, 1626. Lilienthal p. 539. No. 1593
2 1 Thaler ohne Jahrzahl, von dito.
3 1 Thaler, 1628
4 1 Münze, 1631
5 8 Böhmen.

Reichensteinische und Glatzische Münzen.

In Gold.

No.	Stück.	
1	1	Vierfacher Ducaten von Guilielmo, Gubern. Dom. Rosenberg. Av. Brustbild. Rev. Ein ganz geharnischter Ritter auf einem Thurnier-Pferd in vollem Galopp, in der Rechten ein Schwerdt, und auf dem Helm und Brust das Rosenbergische Wapen führend; ganz umher gehet die Ordens-Kette des goldenen Vließes.
2	1	Zierlicher Doppel-Ducaten von dito, 1585. Duc. Cab. p. 795. No. 2494.
3	1	Ducaten von dito, 1583
4	1	dito 1584
5	1	dito 1587
6	1	Duc. mit verändertem Stempel, 1590
7	1	Duc. von Peter Wokh, 1592
8	1	dito von Peter Wokh, 1593
9	1	dito, 1594
10	1	dito, 1595 Duc. Cab. p. 797 No. 2498
11	1	Glatzischer Duc. von Joh. Baro a Bernstein, 1541
12	1	dito, 1542
13	1	Duc. von Ernestus, Pfalzgraf am Rhein, 1554

In Silber.

1	1	Thaler von Joh. Baro a Bernstein, 1540. Lilienth. p. 590 No. 1695
2	1	Thaler von dito, 1542
3	1	Münze, 1541
4	1	Alte Reichensteinische Münze, ohn Jahrzahl,
5	4	Böhmen von Joh. Christ. und Georg Rud. 1616 1621
6	4	Kleine Pfennige.

Glogauische.

In Silber.

No. Stück.

1 3 Alte Groschen von Sigismundus.
2 2 Münzen der Stadt Glogau unter Ferd. II.
3 4 Stück kleine Münzen.

Schweidnitz und Jauer.

In Silber.

1 1 Dick-Thaler: Kleinod des grossen Schiessens zu Lewenber. 23. Aug. 1615
2 1 Thaler dito.
3 1 Klippenförmige Münze mit Brustbild Ferdinand Rev. Das Schweidnitzische Stadtwapen. Umher: Gros. Duodecupl. Civi. Swidn. 1622
4 1 Münze, 1621
5 4 Böhmen von Schweidnitz, und eine kleinere Münze.
6 1 Striegauischer Groschen.

Von den Oesterreichischen Kaysern, als obersten Herzogen zu Schlesien.

In Gold.

No.

1 Von Ferdinand II.

Ein Ducaten. Av. Das Brustbild linkssehend, gekrönt, mit grossem Kragen, und geharnischt, nebst der Ordenskette des goldenen Vliesses; unten das Münzzeichen W. Rev. Der gekrönte Reichs-Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit einem gekrönten und von der Ordenskette des goldenen Vliesses umhangenen quadrirten

Wa-

No.

Wapen-Schild von Ungarn und Böhmen, und dem Mittel-Schilde des Oesterreichisch-Burgundischen Wapens auf der Brust. Das Ende des Titels macht der Titel von Schlesien, und so, daß Mähren ausgelassen worden, welches sonderbar ist. 1630 Köhler S. 25. Nr. 67.

2 Von Ferdinand II.

Ein Ducate von völlig gleichem Gepräge, 1631

3 — —.

Ein Ducate. Der Kayser in ganzer Positur, links sehend, gekrönt, mit einem großen Kragen, in der rechten Hand den Scepter, und in der linken den Reichsapfel haltend, nebst dem Schwerdte an der Seite, und zwischen dem gekrönten Böhmischen und dem mit dem Herzoglichen Huthe bedeckten Schlesischen Wapen stehend; unten das Münzzeichen W. Rev. Das Ende des Titels macht der Titel von Schlesien aus; Mähren aber stehet vor.

4 Von Ferdinand III.

Ein Ducaten. Av. Auf diesen und den folgenden Nr. 17-23. das Brustbild links sehend, gekrönt, mit spitzigem Barte, geharnischt, nebst der Ordenskette des goldenen Vließes, und nach dem Königl. Titel unmittelbar, also noch vor dem Erzherzoglichen, welcher auf der andern Seite den Anfang macht, der Titel von Schlesien, so sehr sonderbar ist, welcher den Buchstaben nach verschiedentlich ausgedehnet ist. Rv. Ebenfalls auf diesen und den folgenden von Nr. 17-23. Der gekrönte Reichs-Adler, in der rechten Klaue das Schwerdt, in der linken den Scepter haltend, mit dem gekrönten, von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umgebenen und quadrirten Wapen-Schild von Ungarn und Böhmen

No.

men, und dem Mittelschild des Oesterreich-Burgundischen Wapens. Unten, vermuthlich als das Zeichen des Stempelschneiders, ist ein Kranich. D. S. 1640

5 Von Ferdinand. III.

1644

6 — —

1646

7 — —

1637. wo Mähren auf dem Revers gar ausgelassen ist.

8 — —

Ein Ducaten, Dux S. 1641

9 — —

Ein halber Ducaten. 1642

10 — —

Ein Ducaten, D. SI. 1646

11 Von Leopold.

Ein dreyfacher Ducaten. Auf diesen und auf den folgenden von Nr. 36-46. Av. Das belorbeerte Brustbild mit dem Orden des goldenen Vließes. Rev. Ebenfalls auf diesem und auf den folgenden von Nr. 36-46. Der gekrönte doppelte Reichs-Adler mit dem Schwerdte in der rechten Klaue, und den Scepter in der linken, und den Oesterreich-Burgundischen Wapen auf der Brust, welches auf diesem dreyfachen Ducaten mit einer Krone, auf den andern aber mit dem Erzherzogl. Huthe bedeckt, und auf allen mit der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangen ist. Am Ende des Titels stehet der Titel von Schlesien, so daß Mähren ausgelassen worden, welcher den Buchstaben nach verschiedentlich ausgedehnet ist. Von Nr. 36-42. zeigen sich unten die Buchstaben SHS.

No.

12 Von Leopold.
Ein Ducaten. Sil. 1687

13 — —
Ein Ducaten. Sil. 1688

14 — —
Ein halber Ducaten. Si. 1686

15 — —
Ein halber Ducaten. Si. 1691

16 — —
Ein Drittel-Ducaten. Sil. 1690

17 — —
Ein Viertel-Ducaten. Sil. 1691

18 — —
Ein halber Ducaten. Sile. 1696

19 — —
Ein Viertel-Ducaten. Sil. 1705

20 — —
Ein Sechstheil-Ducaten. Si. 1693

21 — —
Ein Zwölftheil-Ducaten. Sil. 1696

22 Von Joseph.
Ein Ducaten. Auf diesem und den folgenden von Nr. 53-57. sind der Avers und Revers wie auf den Leopoldinischen von Nr. 36-46. Nr. 53. und 54. haben auf dem Revers unten F.N. Sile. 1711

23 — —
Ein halber Ducaten. Sile. 1707

24 — —
Ein Viertheil-Ducaten. Sile. 1708

25 — —
Ein Viertheil-Ducaten. Sil. 1711

26 — —
Ein Sechstheil-Ducaten. Sile. 1708

27 Von

No. Stück.

27 Von Carl VI.

Ein Ducaten. Av. Das belorbeerte Brustbild links sehend. Rev. Der Reichs-Adler, wiederum wie auf der Leopoldinischen: hier aber ist auf dessen Brust der Wapenschild in dem Schlesischen Adler zu sehen, welcher mit dem Herzogl. Huthe bedeckt, und von der Ordens-Kette des goldenen Vließes umhangen ist. Nach dem Herzogl. Titel von Burgund schließet der Titel von Schlesien, welches auf den ersten zweyen durch die Sylbe Sil. auf den andern aber völlig, nämlich Silesiae, ausgedruckt ist. 1714

28 — —

Ein Ducaten von gleichem Gepräge. 1716

29 — —

Ein dito 1720

30 — —

1721

31 — —

1723

32 — —

1725

33 — —

1728

34 — —

1730

35 — —

1732

36 — —

1733

37 — —

1734

38 — —

1735

No. Stück.
39 Von Carl VI.
1737
40 — —
1738
41 — —
1739
42 — —
1740

In Silber.

Auf gleiche Weise sind die Münzen in Silber von diesen Herren, nach verschiedenem Werth, von dem Thaler an bis zu den Groschen, nach mancherley Zahlen vorhanden, und werden auch nach der Reihe auctioniret werden, die aber wegen Beschleunigung der Reise nicht schriftlich haben aufgezeichnet werden können. Man vergleiche mit dieser Nachricht den Vorbericht.

Der Schlesischen Fürsten und Stände gemeinschaftliche Münzen.

In Gold.

No. Stück.
1 1 Münze von 6 Ducaten. Av. Der Schlesische Adler mit einem Lorbeer-Kranz umgeben. Rv. Auf einer viereckigten Tafel in zierlicher Einfassung: Mo. Bure. Silesiæ. XXV. Joachimicorum. 1621
2 1 Einseitige güldene Klippe. Der Schlesische Adler, mit der Jahrzahl, 1621. Umher: Moneta aurea Silesiæ $12\frac{1}{2}$ Talero.
3 1 Ducaten. Av. Der Schlesische Adler, bey welchem

No. Stück.

H. R. unten: W. als ein Zeichen, daß er in Breslau geprägt worden. Umher: Moneta Aur. P. & Stat. Evan. Sil. 1634. Duc. Cab p. 704 No. 2238

4 1 dito von gleichem Gepräge, 1635

In Silber.

1 1 Einseitige Klippe, mit Schlesischem Adler und Jahrzahl; 1621. Umher: Moneta argentea Silesiæ sex talero.

2 1 Kleinere dito, 1621

3 1 dito, 1621

4 1 Kleinere dito

5 1 Kleinere dito

6 1 Thaler der Evangel. Fürsten und Stände, 1634 Lilienthal, p. 560 No. 1596

7 6 Stück gemeinschaftliche Böhmen.

8 Eine Anzahl kleiner Pfennige.

Breßlauisch-Städtische Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten mit Böhmischen Löwen; Umher: Ferdinandus primus D.G. Rex Boe. Rv. S. Wenceslaus Dux Boe. mit Fahne und Schlesischem Adler.

2 1 Duc. mit Böhmischen Löwen; Umher: Moneta aurea Wratislav, 1525

3 1 Duc. mit Breßlauischem Stadtwapen und heil. Wenceslaus, 1533

4 1 dito wie der vorige, 1539

5 1 dito, 1541

6 1 dito wie No. 1. 1542

7 1 dito mit Breßlauischen Stadtwapen und heil. Wenceslaus, 1547

8 1 Duc. wie der vorige, 1551

9 1 dito, 1557

No. Stück.

10 1 Doppel=Duc. mit Breßlauischen Stadtwapen. Rv. M.D.L.X. Ludwig Pfinczig, Dis Jar Schuzen Kœnig.

11 1 Duc. wie No. 10. 1573

12 1 Doppel=Duc, mit Breßlauischen Stadtwapen, Rv. 1 Sept. MDLXXVII. Kleinot des grossen Schiffen in Breslav

13 1 Duc. mit Stadtwapen und Brustbild Matthiæ 1611

14 1 Dreyfacher dito, 1612

15 1 Ducaten, 1612

16 1 Doppel-Ducat, 1613

17 1 Ducat, 1613

18 1 Duc. Kleinod des grossen Schiessen in Breslaw, 1614

19 1 Klippe von 2 Duc. 1614

20 1 Doppel-Duc. 1614

21 Ducaten mit F. II, worüber eine Krone mit Palm-Zweigen, darneben: Legitime certantibus. Im Abschnitt das Breßlauische Stadtwapen, 1617

22 1 Klippe von 2 Ducaten, 1617

23 1 Doppel-Duc. 1617

24 1 Duc. mit dem Böhmischen und Breßl. Stadtwapen, und Brustb. Friderici, 1620

25 1 dito etwas verändert, 1620

26 1 Doppel=Duc. mit Breßl. Stadtwapen, Brustb. Frider. und doppelter Umschrift, 1620

27 1 Dreyfacher Duc. mit Breßl. Stadtwapen, und Brustb. Ferdinand II, 1622

28 1 Duc. mit gekröntem Brustb. Ferdin. II. Rv. Eine Wage, deren Zunge aus einem Kreuze besteht, darunter: F. III. Umher: Pietate & iustitia. Im Abschnitt das Stadtwapen, 1630

29 1 Duc. mit dem geharnischten stehenden Bilde Ferdinand II. Rv. Kayserl. Adler, 1633

30 1 Ducaten mit Böhmischen Löwen: Moneta aur. Wratislav. 1520

31 1 Duc. mit geharnischtem Bilde Maxim. II. und Stadtwapen, 1572

No. Stück.

32 1 Achtel Duc. mit Kayserl. und Schlesischem Adler, 1696

33 1 Sehr alter Ducaten, Av. Der heil. Johannes der Täuffer. Rv. Eine grosse Lilie: Wenceslaus Dux p. Duc. Cab. p. 701 No. 2229

In Silber.

1 1 Thaler mit Stadtwapen. Rv. Ein gekrönter Löwe: Ecce vicit Leo de tribu Juda. 1544, Lilienthal, p. 731. No. 2172

2 1 Thaler, 1546

3 1 Gulden, 1545

4 1 Thaler mit Brustb. Ferdin. II. 1622

5 1 Thaler mit Brustbild Leopold 1662

6 1 Münze mit Breßlauischen Stadtwapen und Schlesischem Adler, 1621

7 1 Silberner Groschen mit Böhmischen Löwen und heiligen Johannes.

8 1 Kleine Præmie mit Breßlauischen Stadtwapen. Rev. Laudem qui bene cœpit, habet.

9 9 Stück alte Groschen mit heil. Johannes und Mönchsschrift.

10 1 Münze unter Ferdin. II.

11 12 Stück kleinere dito.

12 1 dito wie No. 10

13 Eine Menge kleiner Pfennige.

14 Verschiedene kupferne Pfennige.

Schlesische Medaillen.

In Gold.

1 1 Medaille mit dem heil. Johanne dem Täuffer: Umher: Concordia res parvae crescunt, discordia maximæ dilabuntur. Rev. Die Stad Breßlau im Prospect, darüber 2 Engel das Wapen halten.

No. Stück.

halten. Umher: Nisi Dominus custodiret civitatem, frustra vigilat, qui custodit eam. Im Abschnitt 1629 Zwölf Ducaten.

2 1 Medaille von 6 Ducaten. Av. Ein mit Dornen-Zweigen eingeschlossenes Herz, worinn der Nahme JESVS stehet, und in der Mitten durch ein Crucifix; oben darüber eine Krone; darunter: SpE. Rv. Eine aus den Wolken hervorgehende Hand mit einer Krone, darunter die Worte: Sey getreu bis an den Tod &c.

3 1 Medaille von 7 Ducaten. Av. Ein mit Dornen umflochtenes, auf der Erden liegendes Herz, auf welches es blitzet und hagelt, und wovon gegen den oben strahlenden Nahmen Gottes die Worte hinauf gehen: Gedenke meiner, mein Gott! im Besten! Rev. Ein von einem Schilde bedecktes, und mit einer Hand aus den Wolken gekröntes Herz; Oben der strahlende Nahme JESVS. Umher: Ich bin dein Schild, und dein sehr grosser Lohn.

4 1 Medaille wie Nr 2 von 1 Ducaten.

In Silber.

1 1 Medaille. Av. Eine schöne angebauete Gegend und Weinberg, worauf die Sonne ihre Strahlen wirft: Sie ist, wie ein fruchtbarer Weinstock. Rev. Der Prospect der Stadt Breßlau, über welcher 2 Engel das Wapen halten. Umher: Andacht, Treu und reiffer Rath, sind die Riegel dieser Stadt. Zwey Loth.

2 1 Medaille wie Nr. 1 in Gold. Drey Loth.

3 1 Medaille. Rv. Ein Altar, woran das Breßlauische Wapen, auf demselben 2 Herzen: darneben: Ambo concordes. Av. Die Stadt Breßlau. Darunter: SeMper Defensa beLLo & paCe. Zwey und ein Viertel Loth.

4 1 Me-

No. Stück.

4 1 Medaille. Die Hofnung mit einem Palmzweige und Anker, auf einer kriechenden Schnecke sitzend. Umher: Die Hofnung besrer Zeiten, im Abschnitt: Wenn kommt sie? Rev. Drey Frauens-Personen, zwischen ihnen an einer Pyramide ein Schild, worauf: Züchtig, Gerecht, Gottselig. Umher: Sie fragt nach guten Leuten. Im Abschnitt: Wo sind sie? Zwey und ein Achtel Loth.

5 1 Medaille. Die Hofnung mit Anker und Palmzweige auf einem Adler sitzend, an dessen Halse eine Krone hängt, worunter der Buchstabe I. Umher: Die Hoffnung besrer Zeiten. Im Abschnitt: Ist sie da? Rv. wie bey der vorigen auf der Pyramide der doppelte gekrönte Adler. Umher: Ja! Ja! Ja! Im Abschnitt: So gebet dem Kayser, was des Kaysers ist, und GOTTE was GOTTes ist. 1708

Ein und drey viertel Loth.

6 1 Medaille auf die Huldigung in Breslau, 1741

Zwey und ein halb Loth.

7 1 Medaille. Ein doppelter gekrönter Adler, über demselben der strahlende Nahme Gottes, darunter der Prospect der Stadt Breslau. Umher: Felix sub JOVA Cæsar, sub Cæsare Bresla. Rv. Das Breslauische Stadtwapen, mit 19 Wapen-Schilden umgeben. Umher: Fideli obsequio. 2 L.

8 1 Med. wie No 2 in Gold.

Ein und ein viertel Loth.

9 1 Med. wie No. 2 in Gold.

Ein und ein viertel Loth.

10 1 Med. auf die 1693 in Teutschland gesehene Heuschrecken.

Ein und ein halb Loth.

11 1 Medaille. Av. Eine auf einer Erdkugel stehende und bis an die Wolken reichende Leiter, auf welcher ein Mann stehet; oben darüber der strahlende Nahme Gottes. Umher: Unser Herr GOTT lebet

No. Stück.

lebet noch! Rv. Eine zerstückte Erdkugel. Oben Mags doch seyn! Ein und ein achtel Loth.

12 1 Medaille. Die Stadt Breslau und Wapen. Umher: Andacht, Treu und &c. Rv. Ein Baum am Wasser. Umher: Seine Blätter verwelken nicht. Ein und ein drittel Loth.

13 1 Medaille. Av. Eine Trommel, durch welche ein Loch gehet; darüber: GOTT Lob! der Krieg hat nun ein End. Im Abschnitt 1697 Ein und ein viertel Loth.

14 1 Medaillenförmiger Thaler auf die Alt-Ranstädtische Convention, mit zierlichem Brustbilde Caroli XII. Zwey und ein viertel Loth.

15 1 Medaille auf das Rudelstädtische Bergwerk. Zwey Loth.

16 1 Medaille. Av. Caroli VI. Brustbild mit Lorbeer-Kranz. Darunter: 1711 Im Abschnitt: Carolus Cæsar Constans Et Fortis Regnat. Av. Cabalæ Clavis. Ein und ein halb Loth.

17 1 Medaille auf die Pest in Breslau, 1633 Ein Loth.

18 1 Medaille. Av. Ein Schütze, der nach der Seite schießt. Umher: Einer erhält das Kleinod. Rv. Fünf in die Höhe fliegende Herzen. Umher: Eines ist noth!

19 1 Medaille. Av. Ein Felsen im Meer, auf dem eine Frauensperson sitzet, welche die Geduld und Hoffnung vorstellet, und auf beyden Seiten von Winden bestürmt, von oben aber von einem Stern bestrahlet wird: Hoc redemtore. Rev. Dat pressæ totIes SILesIæ pIa steLLa saLVteM. Ein und ein achtel Loth.

20 1 Medaille. Av. Ein Mann mit einem Sacke, aus welchem Korn herausfällt, und worauf oben der Teufel sitzet. Umher: Du Korn-Jude! Im Abschnitt: Theure Zeit. 1694. Rev. Ein großes Maaß:

No. Stück.

Maaß: Wer Korn inhält, dem fluchen die Leute, Aber Seegen kommt über dem, so es verkaufft.

Ein Loth.

21 1 Medaille. Av. Ein Speyender: Zu viel ist ungesund. 1707. Rev. Eine Kirche, aus welcher Leute herausgehen. Umher: Weg! ihr Brüder, kommt nicht wieder.

Ein und ein achtel Loth.

22 1 Medaille auf das große Sterben von 1704 bis 1714 in Breslau. Drey viertel Loth.

23 1 Medaille auf den Frieden zu Aachen, 1748

Drey viertel Loth.

24 1 Medaille. Av. Ein Engel, um den ein Zirkel herum geht, auf dessen aussern Rand: Seculum XVII. Seculum XVIII. Rv. Hört doch Wunder! Im Jahr MDCC. wusten die Leute nicht, wie alt sie waren. Drey Viertel Loth.

25 1 Medaille auf die betenden Kinder in Schlesien, unter Josepho I. und neuerbauten Bethhäuser unter Friderico II. Drey Viertel Loth.

26 1 Medaille auf die Schlesische Wasser und Hungers-Noth. 1736 Drey Viertel Loth.

27 1 Medaille auf den harten Winter in Schlesien, von 1739. bis 1740 Fünf Achtel Loth.

28 1 Medaille auf die Geburt eines Erzherzogs, 1716

Drey Viertel Loth.

29 1 Andre dito, Fünf Achtel Loth.

30 1 Noch andre dito. Ein Achtel Loth.

31 1 Med. Av. Ein Herz, auf welchem der Buchstabe W. Wes ist das Bild und die Ueberschrift. Wratislaviæ MDCC. Rv. Vier Kronen, unter welchen L. I. C. L. Darüber: des Kayfers. Im Abschnitt: Familia Augusta, 28. Octobris.

Fünf Achtel Loth.

32 1 Medaille auf das grosse Hagelwetter in Schlesien. 1693 Fünf Achtel Loth.

No.	Stück.	
33	1	Medaille auf das Einschlagen in den Pulverthurm zu Breslau 1749. Fünf Achtel Loth.
34	1	Medaille auf den reichen Zuwachs in Schlesien. 1737 Fünf Achtel Loth.
35	1	Medaille auf den Beschluß des halben Seculi, 1750 Fünf Achtel Loth.
36	1	Gräflich Hochberg- und Fürsteinischen Schützen-Medaille. 1752 Drey Viertel Loth.
37	1	Medaille, Av. Ein Krug mit Blumen: Uns trennet keine Noth. Im Abschnitt: Mein Freund ist weiss und roth. Rv. Zwey in einander verschlossene Herzen: Den Schlüssel hat der Tod. Ein halb Loth.
38	1	Medaille auf die Heuschrecken in Schlesien, 1748 Ein Viertel Loth.
39	1	Medaille auf das dritte Jubilæum der Buchdrukerkunst, 1740 Drey Fünftel Loth.
40	1	Medaille auf die grosse Dürre in Schlesien, 1746 Ein Viertel Loth.
41	1	Medaille Der Kasten Noä im Wasser: Befiehl dem HERRN deine Wege. Im Abschnitt: Und hoffe auf ihm. Rv. Opfernde Personen und ein Regenbogen; Umher: Er wirds wohl machen. Ein Viertel Loth.
42	1	Kleine Medaille wie Nr. 8. Ein Viertel Loth.
43	1	Medaille auf den Cometen 1680 Ein halb Loth.
44	1	Jubel-Medaille auf D. Burg, von der Breslauischen Kaufmannschaft, 1736 Vier und drey viertel Loth.
45	1	dito auf Joh. Andr. Bar, v. Blencken, 1718 Drey Loth.
46	1	Medaille auf den Böhmischen Kanzler, Graf von Nostitz. Zwey Loth.
47	1	Medaille mit dem Brustbilde Caroli VI. auf die Akademie zu Liegnitz, 1735. Vier und ein Achtel Loth.

No. Stück.

48 1 Medaille auf den Königl. Schwedischen Bevollmächtigten in Schlesien, Baron von Stralenheim, bey Wiedergabe der Schlesischen Kirchen, 1708. Zwey und ein halb Loth.

49 1 Breslauische Schul-Prämie mit Brustbild Caroli VI. Zwey Loth.

50 1 Raths-Medaille auf den Schul-Actus, 1702 Ein Loth.

51 1 Medaille auf den Baron von Stralenheim. Rv. Ein Brennspiegel, wodurch Holz angezündet wird, mit der Umschrift: Sic citius & fortius. 1708 Ein und ein drittel Loth.

52 1 Raths-Medaille auf den Schul-Actus, 1704 Ein und zwey Fünftel Loth.

53 1 Schul-Præmie mit Brustbild Friderici. $1\frac{1}{3}$ Loth.

54 1 Klippe auf den neuen Bau des Magdelenæischen Gymnasii, 1710

55 1 Ovale Medaille auf D. Joh. Crato. Drey Loth.

56 1 Schul-Præmie mit Brustbild Ferdin. III. $2\frac{1}{4}$ Loth.

57 1 dito mit Brustbild Caroli VI. 2 Loth.

58 1 Raths-Medaille auf den Schul-Actum, 1651 Ein und ein halb Loth.

59 1 Jubel-Medaille auf M. Fuchsius in Schweidnitz, 1764 Ein und drey Viertel Loth.

60 1 Med. auf Joh. Sigism. v. Haunold. $2\frac{1}{4}$ Loth.

61 1 Raths-Medaille auf den Schul-Actum, 1679 Ein und ein halb Loth.

62 1 dito, 1661 Ein und drey Viertel Loth.

63 1 dito, 1677 Ein und ein halb Loth.

64 1 Schul-Præmie mit Breslauischen Wapen. 1 Loth.

65 1 Jubel-Medaille auf das Jubilæum der Schweidnitzischen Evangelischen Kirche mit den Brustbildern Ferdinand und Friderici, 1752 Ein Loth.

66 1 Raths-Medaille auf den Schul-Actum. Ein und vier Fünftel Loth.

67 1 Kleinere dito, Ein Loth.

No.	Stück.		
68	1	Medaille auf D. Burg, 1739	Ein Loth.
69	1	Medaille auf das Jubilæum der Evangelischen Kirche in Jauer.	Ein Loth.
70	1	Schweidnitzer Hahnische Schul-Præmie.	Zwey Loth.
71	1	Kleinere dito.	Ein Loth.
72	1	Raths-Medaille auf einen Schul-Actum.	Ein und drey Viertel Loth.
73	1	Schul Præmie mit Brustb. Ferdin. III. 1645	1 L.
74	1	Medaille auf die wiederauflebende reformirte Religion in Schlesien unter Friderico II. 1742	Drey Viertel Loth.
75	1	Medaille auf die Einweihung der reformirten Kirche in Breßlau, 1750	Ein Loth.
76	1	Breßl. Schul Præmie, mit einem Oehlbaum, an dessen Aesten 2 Gewichte hangen: Nisci succumbere virtus.	Ein halb Loth.
77	1	Medaille auf die Stiftung der Leopoldin. Universitæt, 1702	Ein Loth.
78	1	Medaille auf die Grundlegung der reformirten Kirche in Breßlau, 1747	Drey Viertel Loth.
79	1	Ovale geöhrte, schwach vergoldete Medaille auf Wentzel Hoberk. Av. Brustbild mit bloßem Haupt und güldener Kette. Rev. ein behelmter Wapenschild, worinn ein Thurm; Umher: Virtute duce, comite fortuna.	Ein und zwey Fünftel Loth.
80	1	Medaille auf das 50jährige Jubel-Fest der Evangelischen Kirche in Landeshutt, mit neben einanderstehenden Brustbildern Josephi und Friderici.	Ein und drey Achtel Loth.
81	1	Medaille auf die obgenannte Hungers-Noth und reiche Erndte in Schlesien, 1737	Ein Viert. L.
82	1	Kupferne Medaille auf die denen Burggrafen von Dohna, zuerkannte freye Standes-Herrschaft Wartenberg, und derselben Huldigung, 1719	

Niederländische Münzen.

Brabantische.

In Gold.

1 1 Utrechtischer Rosenoble. Duc. Cab. p. 873 No. 2717 Zwey Ducaten.

2 1 Tornose. Albertus und Elisabeth, im völligen Ornat auf dem Throne sitzend. Rev. Das gekrönte und mit dem goldnen Vließ umgebne Wapen. 1619 Duc. Cab. p. 634 No. 2025 Drey Ducaten.

3 1 Doppel-Duc. Zwey gegen einander gesetzte und gekrönte Brustbilder. Albertus & Elisabeth.

4 1 Duc. Der Erzherzog neben seiner Gemahlin stehend, in völligem Ornat; Er hat ein Schwerdt, und sie eine Blume in der Hand.

5 1 Duc. von Josephus. 1706

6 1 dito 1711

7 1 Duc. von Carolo VI. Rv. Marienbild, unten das Burgundische Wapen, 1732

8 1 dito 1740

9 1 Duc. von Maria Theresia. 1741

10 1 dito 1743

11 1 dito 1746

12 1 Ganzer Souverain mit gekröntem Brustbild und Burgundischen Wapen, 1749 Drey Ducaten.

13 1 dito 1756

14 1 Halber Souverain, 1756 1½ Ducaten.

15 1 Duc. 1762

16 1 Doppel-Duc. 1764

17 1 Doppel-Duc. 1765

18 1 Duc. 1765

19 1 Duc. mit Brustbild im Wittwen Schleyer, 1767

20 1 Duc. von Josepho II. 1765

21 1 Rarer Gold-Gulden von Wilhelm, Herzog zu Geldern, der A. 1402, gestorben. D.C. p. 594. No. 1901

No. Stück.

22 1 Duc. von der Provinz Utrecht, 1676
23 1 Duc. von der Provinz Holland. Rv. Das Gepräge noch einmal, verkehrt, 1720
24 1 Duc. von den Provinzen Seeland und Geldern, 1730

In Silber.

1 1 Brabandischer Thaler: Albertus und Elisabeth im Brustbilde gegen einander über. Rv. Das gekrönte Wapen mit goldenem Vließ, 1600
2 1 Sehr zierlicher Brabandischer Ducaton. Albertus und Elisabeth, 2 Brustbilder im blossen Häuptern und grossen Spanischen Kragen, 1618
3 1 Thaler von Maria Theresia, 1766
4 1 Thaler von Josepho II. 1766
5 1 Stück mit den beyden neben einander stehenden Brustbildern, Alberto und Elisabeth, 1606
6 1 Stück mit einem Löwen, ein Wapen haltend. 1623
7 1 Kleineres dito mit gekröntem Wapen. Rv. Eine ins Kreuz gesetzte Lilie, darüber eine Krone, zwischen den Buchstaben: A. E.
8 1 Stück Albertus und Elisabeth im Brustbild einander gegenüber, 1601
9 3 Kleinere Brabandische Stücke.

Friesische.

In Silber.

1 1 Thaler: Monet. nov. Ord. Friesiæ. Reichs-Adler mit 2 Löwen auf der Brust. Rv. Brustbild in einem Baret und Pelzmantel, das Schwerdt auf der Schulter: Nisi Dominus vobiscum, 1591
2 1 Thaler mit geharnischtem Brustbild und Schwerdt: Vigilate, DEO confidentes, 1592
3 1 dito, geharnischter Mann mit Wapen und umgekehrten Schwerdt, 1676

4 1 Stück

No. Stück.

4 1 Stück mit geharnischtem Reuter: Nisi Dominus vobiscum, 1585

5 1 Stück mit geharnischtem Brustbild, Schaubhuth und Schwerdt: DEVS fortitudo & spes nostra, 1595

6 1 Kleines Stück. Av. Das gekrönte Wapen. Rv. Ein segelndes Schif: DEVS fortitudo spes nostra, 1678

7 1 Stück mit dem Holländischen gekrönten Löwen. Mon. arg. ord. Foed. Belg. Fri. Rev. Pallas mit einer Lanze, worauf ein Huth, auf ein Buch sich stützend: Hac nitimur, hanc tuemur, 1696

8 2 Kleinere Stücke.

Geldern.

In Silber.

1 1 Sehr rares Stück mit Mönchs-Schrift: Karolus Dux Geldr. Juli. Com. Zut. Der Herzog im Harnisch zu Pferde, mit einem blossen Schwerdte. Rev. Zwey Löwen; Umher: Equitas iudicia tua Domine!

2 1 Thaler: Ein geharnischter Mann mit dem Geldrischen Löwen. Rev. Der Geldrische Löwe: Confidens Domino non movetur, 1651

Ober-Yssel.

In Silber.

1 1 Stück mit gekröntem Wapen. Rev. Ein doppelter Adler; Umher: Da pacem, Domine! in diebus nostris, 1685

1 1 Thaler mit vier ins Kreuz gesetzten Wapen: Transisfulanos &| DEVS & labor promovet. Rev. Ein geharnischter Reuter: Intrepidos tyrannis. Umher 17 kleine Wapenschildlein.

Seeland.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler: Av. Sieben kleine Wapenschilde, mit der Marque: IO Sc. Rev. Ein geharnischter Mann, das Schwerdt über das gekrönte Wapen der Provinz Seeland haltend; zu seinen Füssen der Kopf eines Schwerdt-Fisches. Umschrift: Luctor & emergo.

2 1 Thaler mit belorbertem geharnischtem Brustbild ein Schwerdt auf der Schulter, und das Wapen vor sich haltend. Rev. Der gekrönte Löwe, 1620

3 1 Kleineres Stück mit gekröntem Wapen, 1683. Rev. Ein auf der Erde liegender Löwe, eine Lanze mit einem Huth in den Klauen haltend; Ita relinquenda, ut accepta.

4 2 Noch kleinere Stücke.

5 1 Stück: 30. St. 1682

Utrecht.

In Silber.

1 1 Thaler mit gekröntem und behelmtem Wapen. Rv. Geharnischtes Brustbild mit blossem Schwerdt. 1591

2 1 Doppel-Thaler. Av. Der gekrönte Löwe, in einer Klaue die 7 Pfeile, in der andern ein Schwerdt haltend, darüber der strahlende Name JEHOVAH. Umher: Religione & iustitia restitutis. Rev. Ein Wapenschild mit einer Krone umher: Hony soit, qui mal y pense &c.

3 1 Thaler, 1747.

4 1 Stück mit Wapen und geharnischtem Mann, 1662

5 1 Stück mit 7 Wapenschilden. Rev. Ein gekröntes Wapen von 2 Löwen gehalten. 1686

6 1 Stück. Av. Das gekrönte Wapen. Rev. Pallas mit

No. Stück.

mit einer Lanze, darauf ein Huth, auf ein Buch sich stützend: Hac nitimur, hanc tuemur, 1712

7 1 dito, wie das vorige, 1715.

8 1 Kleineres Stück mit Wapen und geharnischtem Reuter, 1681

Zütphen.

In Silber.

1 Sechs S. Stück der Stadt Zütphen, 1691

Holland.

In Silber.

1 1 Zwey S. Stück, 1677

2 1 Medaille. Av. Ein Brustbild geharnischt mit bloßem Haupte und langen Haaren: Guilielmus III. D. G. Princ. Aur. Holl. & West-Fr. Gub. Rev. Der Prinz zu Pferde mit Commandostaab: Regit & tegit. Zwey und ein viertel Loth.

3 1 Kleine kupferne Medaille auf die Ermordung des Prinzen Mauritii, 1582

4 25 Kupferne Münzen von Brabant und den vereinigten Provinzen.

Schweizerische

Basel.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Ducaten. Av. Ein geharnischter Mann stehend, in der Rechten einen Commandostab, in der Linken einen Schild haltend, worinnen S. P. Q. B. Umher; L. Mun. Plan. Restaur. Basileensis. Rev.

No. Stück.

Der zweyköpfige Adler: Domine, conserva nos in pace.

2 1 Ducaten mit Stadtwapen, 1640

Bern.

In Gold.

1 Ducaten. Eine Manns- und eine Frauensperson halten einen Teppich, worauf zu lesen: Reipublicæ Bernensis Ducatus, 1697

Schafhausen.

1 Ducaten mit Wapen und Reichs-Adler, 1633

Schwitz.

1 Ducaten. Av. Der heil. Martinus zu Pferde. Rev. Das Marienbild mit dem JEsus-Kinde: Maria omnia, auxiliante.

Unterwalden.

1 Ducaten. Av. In einer viereckigten Tafel: Ducatus Reipubl. Subsylv. Superior. Rev. Das Bildniß des betenden Bruder Chaufeus &c. Umschrift: Beatus Nicolaus von Flue.

Zürch.

In Gold.

1 1 Ducaten. In einem Kranz: S. P. Q. Thuricensis. Rev. Ein gekröntes sitzendes Bildniß mit Schwerdt und Reichsapfel. Domine, serva nos in pace.

2 1 Ducaten. Av. Ein Löwe, der mit der Rechten ein aufgehabenes Schwerdt, und mit der Linken das Wapen

No. Stück.

Wapen hält. Ducatus Reipublicæ Tigurinæ. Rev. In zierlicher Einfassung: Domine! conserva nos in pace, 1716

3 1 Viertel Duc. in zierlicher Einfassung: Mon. nov. Thuricensis, 1649

In Silber.

1 Haupt rarer Schweitzer-Bundes-Thaler. Lilienth. p. 713 Nr. 2114.

Basel.

1 1 Zierlicher Thaler, mit dem Roland, zu den Füssen einen Schild haltend, mit den Buchstaben; S. P. Q. B. Umschr. L. Mun. planco. Rauracorum. Illustra. &c. 1623

2 1 Thaler mit Wapen und einfachem Adler, 1640

3 1 Kleineres Stück, 1623

4 1 Stück von der Stadt Basel mit Wapen und doppeltem Adler, 1584

5 1 Kleine Blechmünze.

Bern.

1 1 Stück mit Wapen und Chifre, 1679

2 2 Kleine Blech-Münzen.

Chur.

1 Graubündter Thaler der Stadt Chur, mit geharnischtem Brustbild, Caroli V. und Reichs-Adler, 1620

St. Gallen.

1 Thaler: Mon. Nov. Civ. San. Gallensis, 1620

No. Stück.

Genf.

1 1 Thaler mit gespaltenem Wapen, worüber der Reichs-Adler. Rv. in der Mitte in einer strahlenden Rundung das Monogramma: IHS. mit der Jahrzahl 1561. Umschr. Post tenebras lux P. Ist ein alter und seltner Thaler.

2 1 Kleines etwas verändertes Stück, 1635

Lucern.

1 Extra rarer Thaler. Ein auf dem Stuhle sitzender Bischof, den ein Soldat das rechte Auge ausbohret. S. Leodigarius Patron. Lucern, 1557

Schafhausen.

1 1 Thaler mit Wapen und einfachem gekröntem Adler: Deus spes nostra est, 1620

2 1 Kleines Stück mit zweyköpfigten Adler, 1611

Solothurn.

1 Stück mit geharnischtem Mann. Umschr. Sanctus Vrsus Mart. Rv. das Wapen, darüber der Reichs-Adler.

Zürch.

1 1 Thaler der Stadt Zürch: Ein Löwe mit Scepter, Reichs-Apfel und Wapen, 1622

2 1 dito, die 2 Stadtwapen, jedes von einem Löwen gehalten, 1646

3 1 dito, das Wapen von einem Löwen gehalten, 1652

Zug.

1 1 Thaler. Ein Engel, welcher vor sich das Wapen,

und

No. Stück.

und in der Rechten einen Reichs-Apfel hält, 1621
2 1 Gulden, 1621
3 1 Kleineres Stück mit gekröntem geharnischtem Brustbilde. Rev. Ein doppelter Adler: Cum his, qui od, pace eram paci, 1612

* * *

1 11 Kleine Stücke verschiedener Cantons.
2 Eine Anzahl kleiner Münze.
3 1 Münze des Walliser Landes, 1709

Italiänische.

Sardinien.

In Gold.

1 Ducaten von Carolus Emanuel, König von Sardinien, 1744

Sicilien.

1 Ducaten von Carolo II. Hisp. & Siciliæ Rex. 1697

Ferrara.

1 1 Doppel-Ducaten von Alphonsus Dux Ferrar III Rev. der Herr CHRISTVS, wie ihm ein Jude die Zins-Münze weiset. Que. sunt. DEI. DEO. Er regierte von 1505-1534
2 1 Duc von Borsius Dux Ferrar. ohne Jahrzahl.

Mayland.

1 Ducaten von Galeatius Maria Sfortia, Vice-Comes, Dux Mediolani. Rev. Ein über den Flam

No. Stück.

men sitzender behelmter Löwe, den Brand mit dem herabhangenden Feuer = Eimer haltend ꝛc. ohne Jahrzahl. Er regierte von 1466 = 1476

Parma und Piacenza.

In Gold.

1 Duc. von Ran. Forne. Par. & P. Dux IIII. Rev. das gekrönte Wapen mit dem goldnen Vließ umgeben, 1602

Florenz.

In Gold.

1 1 Goldgülden, einer der allererſten, von denen der Nahme: Florenus aureus herkommt, und ohngefähr um das Jahr 1252 geprägt. Av. der heil. Johannes der Täufer, ſtehend, die Rechte zum Segnen aufhebend, und in der Linken einen Scepter haltend, an welchem oben ein Kreuz befindlich: S. Johannes B. Rev. Eine groſſe Lilie: Florentia.

2 1 Ducaten von Ferdin. M. Mag. D. Etr. III. Rev. der heil. Johannes der Täufer: S. Joa. B. Flor. Protector, 1596

3 1 Duc. von Cosmus III. D. G. M. Dux Etrur. Rev. Die Fama, über der Erdkugel, in den Wolken, zwiſchen den Sternen und vielen Strahlen fliegend, und in die Trompete blaſend: Factis extendere, ohne Jahrzahl.

4 1 Duc. von Joan. Gaſto, mit einer Lilie, und ganzen Bildniß Johannis des Täufers, 1712

5 1 dito, 1722

6 1 dito, 1724

Bentivoglio.

No. Stück.

1 Doppel-Ducaten. Das Brustbild in langen Haaren und mit einer Mütze bedeckt: Joannes Bentivolus II. Bononiens. Rev. Das behelmte und quadrirte Geschlechts-Wapen: Maximilian. Impera. Num. ohne Jahrzahl.

Trivultio.

In Gold.

1 1 Doppel-Duc. von Theodorus Trivultius Princ. Sacr. Rom. Imp. Bildniß stehend im Harnisch. Rv. Ad bonitatem aurei hungarici reten. imperialis. 1677

2 1 Duc. von Anton Ptolomæus Trivultius, 1724

Savoyen.

In Silber.

1 1 Schöner Thaler von Emanuel Philibert, der Herzog geharnischt auf einem laufenden und mit Decken behangenen Thurnier-Pferd, mit geschlossenem Helm, in den Händen Schild und Schwerdt, 1577

2 1 Thaler von Carolo Emanuel, mit geharnischtem Brustbild in krausem Kragen. Rv. Ein aus den Wolcken ragender geharnischter Arm, mit einem zum Streiche fertigen Schwerdte: Omnia dat, qui iusta negat. Ohne Jahrzahl. Ist rar, aber geringhaltig, Lilienthal, p. 689 No. 2028

3 1 Thaler mit Brustbild im Spanischen Kragen, darunter 1621. Rev. Ein gekröntes Wapen, mit dem Wort: Fert. Neben bey Umschr. De ventre matris DEVS protector meus,

4 1 Stück mit 2 neben einander gestellten Brustbildern. Maria Johannes Bapt. und Victor Amadeus, der Mut-

No. Stück.

Mutter als Vormünderin ihres unmündigen Sohnes. Rv. Das gekrönte Wapen, 1677

5 1 dito, 1678

6 1 Thaler von Victor Amadeus II. Brustbild in langen Haaren. Rv. Ein gekröntes Wapen von 2 Löwen gehalten, 1680

7 1 Halber Thaler, 1680

8 1 Kleineres Stück, 1682

9 1 dito, wie das vorige, 1691

10 1 Münze von Victor Amadeus. Sicil. Jer. & Cyri Rex, 1711

Neapolis.

In Silber.

1 1 Münze mit gekröntem Brustbild Caroli II. Rex Hisp. & Neap. Rv. In einer zierlichen Einfassung das goldne Vließ an einem Bande hängend; darüber: 1693. darunter: CXX.

2 1 dito, 1694

3 1 Thaler von Carolo Rex Neap. Hispan. Infans. Das jetzige Sicilianische Wapen unter eine Krone, und unten der Werth: G. 120 Rv. Ein liegender Flußgott, und in der Ferne der brennende Vesuv. Umschr. De socio Princeps. Unten: 1735

Mayland.

In Silber.

1 1 Alte Münze mit Mönchs- Schrift und dem heil. Sirus Papa.

2 2 Alte Mayländische Groschen mit Mönchs-Schrift. der Mayländischen Schlange, und dem heil. Ambrosius.

No. Stück.

3 1 Münze von Carolo V. mit den beyden Säulen des Herculis. Rv. S. Ambrosius

4 1 Thaler von Philippus Rex Hisp. Dux Mediol. mit geharnischtem Brustbild und gekröntem Wapen, 1588

5 1 Stück, 1588

6 1 Thaler mit Brustbild in einer Zacken-Krone, ohne Jahrzahl.

7 1 Münze mit einem Kreuz, und dazwischen gesetzten Kleeblättern, mit Mönchs-Schrift: Mediolanum Rev. der heilige Ambrosius.

8 1 Kleine Münze von Carolo VI. mit Reichs-Adler, welcher auf der Brust das Mayländische Wapen führet, 1737

Mantua.

In Silber.

1 1 Thaler von Vincentius D. Mant. IIII. Brustbild. Rev. Das mit der Vließ-Ordens-Kette behangene Wapen, 1595

2 1 Thaler von Ferdin. Dux. Man. VI. E. M. F. III. Der Herzog im Cardinals-Huthe und Ordens-Kette. Rev. Eine Sonne: Non mutuata luce, 1614. Kommt selten zum Vorschein.

3 1 Scudo von Vincent. mit zierlichem Brustbild im Spanischen Kragen und blossem Haupte. Rev. Ein schöner Hund mit einem Halsbande. Unter dem Brustbilde die Jahrzahl 1627. Ist ein extra rares Stück, indem dieser Herzog nur ein Jahr regieret hat.

4 1 dito, etwas verändert.

5 1 Thaler von Carolo I. im geharnischten Brustbild, 1631. Rev. Die Sonne im Thier-Krayß, über ihr und unter ihr Sterne Unten ein Theil der Erdkugel mit Wolken bedeckt: Nec retrogradior.

No. Stück.
6 1 Kleineres Stück.
7 1 Münze mit Wapen, welches mit der Ordens-Kette umgeben. Rev. der heil. Aloysius Gonzaga, Protector Mantuæ, unten bey einer umgekehrten Krone die Zahl 80
8 1 Kleinere, wie die vorige.
9 1 Thaler von Maria und Carolo II. Av. Zierliches Bild einer Dame im Schleyer, neben ihr der junge Fürst. Rev. die Mutter Gottes mit dem Kindlein.
10 1 Thaler von Ferdin. Carl, mit Brustb. Rev. eine Canone mit vielerley Kriegsgeräthe und Waffen: Convenientia cuique.
11 1 dito wie der vorige, 1706

Parma und Piacenza.

In Silber.

1 1 Zierlicher Thaler von Rainutius Farnesius, mit geharnischtem Brustbild und blossem Haupt. Rev. Drey auf hohen Stengeln stehende Lilien, über welche Mars und Pallas eine Krone halten; Umher: Meritis quæsitam. 1617
2 1 Scudo von Odoardus Farn. mit geharnischtem Brustb. Rev. geharnischt Brustb. im spitzigen Bart, einen Scepter in der rechten Hand haltend: S. Vitalis, Parma Protector. Im Abschnit Scudo.
3 1 Scudo von dito mit zierlich geharnischtem Brustbilde im Spanischen Kragen. Rev. Ein Heiliger mit einer Standarte. Umschrift: S. Antonius Martyr, Protector Placentiæ, 1629
4 1 Halber Scudo von Odoardo Fran. wie Nr. 2

Florenz.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Münze von Cosmus Mediceus, Florentiæ & Senariæ Dux II. Geharnischtes Brustbild. Rev. der heil. Johannes der Täufer.

2 1 Thaler von Franc. M. Magnus Dux Etruriæ II. Geharnischtes Brustbild. Rev. S. Johann. Bapt. 1577

3 1 Thaler: Ferdinandus Mod. Mang. Dux Etruriæ III. Ein geharnischtes Brustbild. Rev. Die Taufe Christi von Johanne verrichtet, ꝛc. Filius meus dilectus, 1595

4 1 Thaler von Cosmus II. geharnischt Brustbild, mit der Großherzogl. zackigten Krone, in der Rechten einen Scepter haltend, die Linke an den Degen legend. Rev. Das Wapen, worinn 6 Kugeln; hinter dem Wapen ein gekröntes Kreuz: Pisa in vetustæ maiestatis memo, 1619

5 1 Thaler von Ferdin. II. mit Brustbild im krausen Kragen. Rev. der heil. Johannes, 1630

6 1 Thaler von dito. Ein gekröntes Brustbild, darunter 1666. Rev. der Haven von Livorno, in welchem Schiffe liegen: Et patet, & vavet.

7 1 dito, etwas verändert, 1683

8 1 Thaler von Ferdinando II. Wapen mit einer Krone, 1665. Rev. Ein Rosenstock mit Rosen und Dornen, darunter: Liburni. Umschrift: Gratia obvia, ultio quæsita.

9 1 Münze von Cosmus III. Rev. Ein kniender Mann, dem ein anderer den Kopf abhauen will: Ut testimonium perhib. Im Abschnitt 1677

10 Eine kleine Münze von Ferdin. II. 1660

Modena.

Modena.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Münze von Franc. I. Rev. Mutter GOttes und JEsus-Kindlein: Adoravit. Quem. Genuit, 1657
2 1 Kleinere dito. Rev. Mutter GOttes und JEsus-Kindlein: Vertisti iram indignationis.
3 1 Münze: Hercules II. Dux Regii IIII.
4 1 Münze mit Sanctus Honestus zu Pferde mit einer Fahne.

Monako.

In Silber.

1 1 Thaler von Honorato II. Brustb. Rev. gekröntes Wapen, 1654
2 1 Kleinere Münze, 1611
3 1 dito, 1651
4 1 dito, 1652

Spinola.

In Silber.

1 1 Thaler von Augustinus Spinula, 1604
2 1 Kleines Stück von dito.
3 1 Thaler von Phil. Spinula, 1640

Trivultio.

In Silber.

1 1 Thaler von Theodorius Trivultius. Rev. ein gekrönter Kopf mit 3 Angesichtern.
2 1 Thaler von Anton Cajetanus Trivultius, 1686 Likienthal p. 700 No. 2069

Del Vasto.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Zierlicher Thaler des Neapolitanischen Marquisen Cæsar Davalos, 1706 Lilienthal. p. 701 No. 2072

2 3 Silbergroschen von Carolo VI.

* * *

24 Stück kupferne Münzen von allerhand Gepräge.

Republikanische Münzen.

Venedig.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Halber Ducaten von Leon. Lauredanus.
2 1 Viertel-Ducaten von Petro Lauredano.
3 1 Ducaten von Aloys, Mocenigo.
4 1 dito, etwas verändert.
5 1 Ducaten von Franc. Molino.
6 1 Ducaten von Aloys. Contoreni.
7 1 Halber Ducaten von Franc. Contoreni.
8 1 Halber Ducaten von Leon. Don.
9 1 Ducaten von Joannes Cornel.

Genua.

In Gold.

1 Ducaten mit dem auferstandenen Heilande und Genuesischen Wapen, 1730

Lucca.

Lucca.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Ducaten mit dem Bildniß des heil. Vultus und heil. Martinus zu Pferde.
2 1 dito, etwas verändert.

Venedig.

In Silber.

1 1 Halber Thaler von Nicolaus de Ponte.
2 1 dito, etwas verändert.
3 1 Thaler von Franc. Contoreni.
4 1 dito mit einem Lilien-Kreuz.
5 1 Thaler von Sylvestro Valerio.
6 1 Ducaten Venetus von Carolo Ruzini.
7 1 dito von Aloysius Contareni
8 1 Thaler von Martin. Grimaldi.
9 1 dito von Pascalis Ciconia.
10 1 Thaler von Ant. Priolus.
11 1 dito von Franciscus Erizzo.
12 1 Medaille. Av. Eroberte Vestungen: De Turcis. 1686. Rv. Die Stadt Neapoli di Romania in prospect, und die Brustbilder, M. Ant. Justini u. Fr. Morosini. Zwey u. ein halb Loth.
13 3 Stück von Andreas Gritti. Rv. Gloria tibi soli.
14 1 Stück von Pasc. Ciconia.
15 2 Stück von Aloysius Mocenigo.
16 1 Stück von Leon Lauredanus
17 2 Stück von Franc. Erizzi.
18 1 Stück von Petro Lando.
19 1 Stück von Andreas Gritti.
20 1 Stück mit: Suum est, omni dare.
21 1 Stück von Nicol. de Ponte.
22 1 Stück von Aloys. Mocenigo
23 1 Stück von Joanne Cornel.

No. Stück.
24 1 Stück mit: Justitiam diligite, 1722
25 2 Alte kleine Stück: Der Doge vor dem heiligen Marcus. Rv. Der Heyland.
26 3 Stück mit Umschr. Judicium rectum.
27 3 Stück mit: Suum est, omni dare.
28 1 Kleines Stück von Leon Laured.
29 1 Stück von Joan Contareni.
30 1 Kleines Stück von Leon Donato.
31 1 Stück von Aloyi. Mocenigo.
32 1 Kleines Stück von Franc. Donato.
33 18 Stück kupferne Münzen.
34 1 Kupfern Stück auf das Königreich Cypern: Venetorum fides inviolabilis, 1570

Genua.

In Silber.

1 1 Thaler mit einem Kreuz, in dessen Ecken so viel Steine; Umher: Conradus II. Rom. Rex. Rev. Eine gekrönte Chifre, 1627. Lilienthal p. 675. No. 1977
2 1 dito mit Marienbild, 1668
3 1 Kleines Stück mit Kreuz und Chifre, 1626
4 1 Kleines Stück mit Wapen und Marienbild, 1653
5 1 dito 1635
6 1 Stück mit Wapen und auferstandnem Heyland, 1672
7 1 Kleine Münze.

Lucca.

1 1 Thaler mit dem Wapen und heil. Martinus zu Pferde, 1607
2 1 Stück mit dem Gepräge der sogenannten Kröpel- oder = Bettler = Thaler, 1583. Lilienthal. p. 676. No. 1979

Ragusa.

Ragusa.

In Silber.

No. Stück.

1 1 Thaler mit Wapen und Brustbild, 1745
2 1 Stück mit heil. Blasius S. R. protector Reip. Ragusina, 1707
3 1 dito, 1709
4 1 Stück Gros. Argent. Trip. Civ. Rag. 1639
5 6 Kleine Stück mit Bildniß des heil. Blasius.

Miscellanea.

In Gold.

1 1 Medaille. A. Eine Hand mit einer Feder, schreibet in ein Herz das Wort: Ja. mit der Umschrift: Hieher, nicht aufs Papier. Rv. Eine Hand aus den Wolken, hält ein Blat, worauf geschrieben stehet: Pro memoria. mit der Umschrift: So bleibt es unvergessen. Ist ein Doppel-Ducaten

2 1 dito von 1 Duc. A. Eine Hand aus der Wolken, welche ein Blat hält, worauf geschrieben stehet: Meinem englischen Schatze. Mit der Umschrift: Die Worte sind gut. Rv. Eine Hand aus den Wolken, welche auf ein Herz weiset, in welchem geschrieben stehet: Ja! mit der Umschr. Aber das ist mir lieber.

3 1 dito von 1 Duc. A. Zwey Täubchen, die sich einander schnäbeln, .mit der Umschr. Wer sich aufs Küssen legt. Unterschr. Anfang, bedencke. -- -- Rv. Ein Hahn, der eine Henne tritt. Umschrift: Der legt sich auch aufs Bette. Unterschrift: Das Ende.

4 1 dito von 1 Duc. A. Ein Hahn tritt eine Henne, mit der Umschr. Umsonst. Rv. Cupido sitzt über einem

No. Stück.

nem Herzen ꝛc. mit der Umschrift: Wenn du nicht treu wilst seyn, So -- Ein Ducaten.

In Silber.

5 1 Medaille, worauf 2 lodernde Herzen, über welche das allsehende Auge Gottes mit Strahlen, mit der Umschrift: Wir sind zu geringe aller Barmherzigkeit, und aller Treue, die du an uns gethan hast. Rev. Christoph Warcholl und Constantina Florentina, gebohrne Kempin. Zum Andenken der in ihrer vergnügten Ehe zurück gelegten 25 Jahre. Gefeyert in Dantzig d. 8. Junii, 1753.

Einige mit Italienischen, Französischen und Deutschen Umschriften.

In Gold.

No. Stück.

6 1 Kleines Stück. Av. Zwey Augen. Umschrift: Tutto. per. voi. Rev. Ein Wapenschild, in dessen Mitte ein Löwe. Umschrift: Te Teufel. Av. Z. EHE.

In Silber.

7 1 Medaille. Av. Ein neben einer Mannsperson stehens des Frauenzimmer, hält in der Rechten ein Herz darneben: Dehm, der es wehrt, mit der Linken macht sie gegen die Mannsperson, die sie an die Nase fährt, einen Schneller, darneben stehet: Denen übrigen, Umschrift: Faites-Vous cela pour m'affronter? Rev. Ein Mann mit einer Laterne, bey hellscheinender Sonne, mit der Umschrift: Je cherche du Courage pour mon Maitre.

Ein und ein achtel Loth.

No. Stück.

8 1 dito. Av. Allerhand zum Spiel und Exerciren gehörige Sachen, mit der Umſchrift: Il faut de l'Addreſſe. Rev. Ein Fuchs, mit der Umſchrift: Je l'ay par Nature. Drey achtel Loth.

9 1 dito. Av. Ein Hahn auf einer Henne; obere Umſchrift: Vmſonſt. Untere: Auch zum Zeitvertreib Rev. Divertiſſement Traject. 1712 Drey achtel Loth.

10 1 Kleines Stück: Cupido, der auf einem Tiſche aus vielen Herzen eines ausſucht. Umſchrift: J'en cherche un fidele.

Abergläubiſche Zaubermünzen, insgemein Thalismann genannt.

In Gold.

No. Stück.

1 1 Seltenes Stück von 3 Ducaten. Av. Der Ritter St. George, wie er den Lindwurm tödtet, auf einem Berge nicht weit davon iſt eine Jungfrau, die er errettet, mit der Umſchrift: S. Georgius, Equitum Patronus. Rev. Der ſchlafende Heiland mit ſeinen Jüngern in einem Schiffchen auf der ungeſtümen See, in welche von oben her aus einer Wolken der Wind bläſet, mit der Umſchrift: In tempeſtate ſecuritas.

2 1 dito mit etwas verändertem Stempel.

3 1 Stück. Av. Ein König ſitzt auf einem Throne, in der rechten Hand den Scepter haltend, zu deſſen Füßen liegt ein Löwe; auf beyden Seiten ſteht das Wort Sol. Rev. Eine Quadrat-Tafel mit 6 Reihen unter und neben einander geſetzter Zahlen. Hält 1 Ducaten.

4 1 Von 3 Ducaten. Av. Zwey in die Queere und in die Länge geſetzte Triangel, mitten darinn iſt der HErr

No. Stück.

HErr Christus, das Kreuz in der linken Hand haltend, und auf Basilisken und Ottern tretend, zu sehen; in den Winkeln derer Trianael stehet in einem jeden ein Buchstabe von dem Worte Adonai, mit der Umschrift: Ambulabis & conculabis super aspidem & basiliscum. Rev. Eine gleichmäßige Figura Triangularis, in deren Mitte ein Engel, der ein Kind auf den Armen hält, mit der Umschrift: Angelis suis mandavit de te, ut costodiant te in omnibus, viis tuis.

5 1 Von 1½ Ducaten. Av. Ein dergleichen Figura triangularis oder Alb-Kreuz mit allerhand Signaturen. Rev. Eine Quadrat-Tafel mit 6 Reihen unter und neben einander gesetzter Zahlen.

In Silber.

1 1 Thaler mit dem Ritter St. George. Siehe von Gold Nr. 1. und 2.

2 1 Glücks-Thaler. Auf einer Seite zeigen sich mancherley Professiones, dadurch die Menschen sich zu bereichern, und deshalb in allen Elementen zu arbeiten suchen, nämlich: die Jagd, die Fischerey, der Bergwerks-Bau und Laboratorium, darinn ein Alchymist arbeitet, mit der ins Kreuz gesetzten Beyschrift: Die Menschen in der Welt. Rev. Das Glück mit ausgespanntem Segel, auf einer Kugel stehend, und auf dem Meere schwimmend, nebst einem segelnden Schiffe. Auf der Kugel steht der Werth: 1¼, nämlich Species-Thaler. Die Umschrift: O ihr Leute alle vier! was ihr sucht, das findt ihr hier. Scheint auf die glückliche Handlung zu Wasser abzuzielen, und hat diese Münze Herzog Fridericus Ulricus zu Braunschweig Wolfenbüttel schlagen lassen.

3 1 Seltene Münze. Av. Ein Löwe mit einer Kugel, hinter ihm Arabische Characteres, und umher:

'ON Stück.
Effenon. Chad. Heloy. Saday. San. Jaco. Rev. Vincit Leo de tribus Juda, Radix David.
4 Zwey andere Talisman.
5 5 Talismann von Bley.
6 1 Talismann von Meßing.

* * *

1 Calender von Silber, der die Tages- und Nachts-Stunden und Abwechselungen des Mondes mit einem Zeiger andeutet.

Noth-Münzen.

1 1 Einseitige, in der von der Kayserl. Armee belagerten Stadt Landau, von dem Gouverneur Melac, aus seinem zerbrochenen Silbergeschirr geprägte Noth-Münze, mit dessen Wapen in einer Rundung, darunter: 4 Livers. 4 S. Landau. 1702. Am Rande mit 5 Lilien besetzt. 2 Loth.
2 1 dito. 1 Livre, 1 S. Rand mit 6 Lilien besetzt. 1 L.
3 2 Leidensche Noth-Münzen von Leder.

Nachtrag von allerhand Münzen und Medaillen, so nachgefunden worden.

Münzen.

In Gold.

1 1 Ducaten von chymischem Golde. Av. Ein Phönix, mit der Umschrift: In terris rarissima, sed tamen. 1617. Rev. Ein Osterlämmlein mit Siegesfahne, aus

No. Stück.

aus dessen Brust in ein unter ihm stehendes Behältniß Blut ströhmet, mit der Umschrift: Lavacrum inevitabile.

2 1 Duc. Av. Eine knieende Person, die von dem heil. Petrus einen Schlüssel empfängt. Umher: F. G. E. M. O. V. P. R. S. R. I. P. Rev. Ein 5faches Wapen, hinter welchem ein Bischofs-Stab und Schwerdt hervorgehen. Umher: C. D. W. E. S. D. I. W. E. H.

In Silber.

1 1 Thaler von Ferdinandus D. G. Dux Austriæ. Im geharnischten Brustbild mit Scepter, 1571

2 1 Kleine Krönungs-Münze Ferdinandi II. zum Könige in Ungarn, mit gekrönter Chifre: F. II. 1618

3 7 Böhmen von Ferd. II. von verschiedenen Jahren.

4 2 Kreuzerstück von dito.

5 11 Alte Böhmische Groschen mit Böhmischer Krone und Löwen; und 1 kleiner dito, mit dem Marienbilde.

6 1 Klippe. Av. Drey ins Kleeblatt gestellte Wapenschilde, oben darüber die Jahrzahl 1633. Neben dem untern: XLVIII. Rev. Mo. No. Vast. Alf. Et Brisiacæ Judex.

7 1 Dergleichen Klippe von etwas andern Stempel, und mit ungeprägtem Revers.

8 1 Zweydrittelstück des Fränkischen Krayses, mit 4 ins Kreuz gesetzten Wapenschilden und Chifres, 1693

9 3 Gemeinschaftliche Münzen der Fränkischen Fürsten und 1 kleine dito.

10 1 Alter Groschen der Stadt Reutlingen, 1578

11 1 Alter Groschen von Tours in Frankreich von Philippo von Valois. Av. Ein Kreuz mit 2 Umschriften: Philippus Rex. Rev. Das Tourische Stadt-Wapen mit einem Kreuz: Turonis Civis, mit einer Lilien-Einfassung.

No.	Stück.	
12	1	VI Mariengroschenstück der Stadt Hameln, 1669
13	2	Kleinere Stück.
14	17	Stück alte Sächsische und Thüringische Groschen von verschiedenem Gepräge mit Mönchsschrift.
15	2	Stück von den Herzogen Fridericus, Albertus, Johannes. das Wapen von einem Engel gehalten.
16	2	Kleinere Münzen mit dem Sächsischen Wapen und Mönchs-Schrift.
17	1	Anzahl kleiner Münzen und Pfennige.
18	1	Alter Englischer Silberner Groschen.
19	1	Krönungs-Münze Ulricæ Eleon. Königin in Schweden, 1719
20	1	Begräbniß-Münze der Churfürstin zu Hannover, Sophiæ, 1714
21	1	Münze auf die Geburth des Churprinzen zu Brandenburg, Friedr. Wilh. worauf eine Figur: halb Adler, halb Roß: Ex utroque 1686
22	1	Chur-Pfälzisches XX Kreuzerstück, 1725
23	1	Alter Groschen von Bischof Johannes in Breslau.
24	2	Silberne Merseburger Groschen.
25	2	Böhmen von Albertus, Herzog von Friedland.
26	1	Böhmen von Carolus, Herzog zu Münsterberg.
27	1	Erfurther Gedächtniß-Münze auf den Westphälischen Frieden, 1650
28	1	Anzahl kleiner Münze von Fürsten und Städten.
29	1	Lauenburgisches II Schillingsstück, 1736
30	6	Unkenntliche Groschen.
31	1	Bernburgisches II Groschenstück, 1760
32	2	Münzen von Joh. Casimiro in Pohlen.
33	1	Preußischer Solidus von Albertus. dem ersten Herzoge in Preussen.
34	1	Silberner Groschen von Stephano aus Siebenbürgen, 1609
35	1	Kleine Münze von der Königin Christina in Schweden.
36	4	Alte silberne Pfennige

No.	Stück.	
37	1	Alter silberner Groschen.
38	6	Kleine silberne Pfennige.
39	1	Münze, worauf eine Eule, welche in der einen Klaue eine Brille hält, und vor ihr ein brennendes Licht. Umschr. Wat. Bat. Kers. of. Bril. de. nit. fien. en. wil.
40	1	Münze von Henricus de Galen, mit geharnischtem Brustbilde, das Wapen vor sich haltend. Rv. Das Wapen der Stadt Riga.
41	1	dito etwas verändert, mit der Jahrzahl 1557
42	1	Kleineres von dito, mit dem Wapen Henrici und Guilielmi, Erzbischofs zu Riga.
43	1	Kleineres Stück von Henricus de Galen, und Wapen der Stadt Reval. 1556
44	1	Münze von Erzbischof Caspar von der Linden, und Heermeister Walther von Plettenberg, 1515
45	1	Münze von der Stadt Reval, 1515
46	5	Münzen der Stadt und des Bischofs von Dörpt.
47	2	Münzen vom Erzbischof Caspar von der Linden.
48	1	Alter Böhmischer Groschen mit Mönchsschrift
49	1	Münze auf Stephan Jesfensky de Magna Jesfen. Av. Das Wapen. Rv. Ein aufgerichterer Löwe mit Schwerdt und Waage: Recte faciendo neminem timeas.

Kupferne.

1	21	Stück kupferne Münzen in der Größe eines Kreuzers von Joh. Casimir in Pohlen.
2	14	Stück grössere Scheide-Münzen.
3	7	Stück kleinere dito.

Medaillen.

In Gold.

No.	Stück.	
II a	1	Medaille von 1 Duc. Av. die Welt-Kugel, über welcher

No. Stück.

welcher ein aufgeschlagenes Buch, darüber 2. gefaltene aufgehabene Hände; darzwischen: Orando. Zur Rechten ein geharnischter Arm mit einem Schwerdte: Imperando. Zur Linken ein bloßer Arm mit einem Grabscheite! Laborando. Unten: Consistit. Rev. Ah Deus! hoc anno legem, Regemque, gregemque, omnipotente manu protegat, ornat, alat. Ein Duc.

In Silber.

1b 1 Medaille auf das zwischen dem Kayser Leopold, Rußland, Pohlen, und Venedig, geschlossene Bündniß gegen die Türken. 1687. Av. Die in einem gepflasterten Saale auf einem, über türkische Waffen, gestelltem Stuhl, sitzende Eintracht, welche in der Rechten 4 Pfeile, nach der Zahl der Bundsgenossen, und in der Linken ein Horn des Ueberflusses hält; zur Linken knieet ein Janitschar dem die Hände auf den Rücken gebunden sind. Zu beyden Seiten sind 2 bedeckte Gänge, in dem zur Rechten hängenden an Säulen: das gekrönte Römisch-Kayserliche, und Rußische, und in dem zur Linken das gekrönte Pohlnische, und Venetianische Wapen; darüber sind in den Wolken zwey mit Palm-Zweigen in einander gelegte Hände, welche das Labarum Constantini M. mit dem Monogrammate XP halten: Concord. Istian. (d. i. Christianorum.) Rev Schrift von 12 Zeilen.
Zwey und fünf Achtel Loth.

2 1 Kleine Medaille. Av. Ein belorbertes Brustbild. Umschrift: Ferdinandus IV. Romanorum Rex. Rev. Ein aufgerichtetes Scepter, zwischen zwey Palmzweigen, darüber der Nahme Gottes: Pro DEO & populo. Ein Achtel Loth.

3 1 Kleine Medaille. Av. Ein belorbertes Brustbild. Umschrift: Josephus Rom. Rex. Rev. Ein in

die

No. Stück.

die Höhe gerichtetes mit Oelzweigen umwundenes Schwerdt, über welchem der strahlende Nahme Gottes. Umschrift. Amore & timore.

4 1 Klippe. Av. Eine Sonne mit Menschengesicht, auf welcher die Kayser-Krone, und in jeder der drey andern Ecken noch eine Krone. Umschrift: Mit GOTT durch M, O, G, und L; Wirds da und dorten wieder hell. Rev. In der Mitte eine verfinsterte Sonne, darüber: Eclipsis solis. In dem ersten Winkel: Barcellona liberata Ao. 1706. 12. Maii. Im andern Winkel: Madritum occup. m. Maio. Im dritten: Brabantia occup. m. Maio. Darunter: Tirlemont. clades m. Maio. Worunter ein Lilienstengel, aus dessen Blumen Blätter fallen. Ein und ein Achtel Loth.

5 Medaille auf die Uebergabe der Festung Jülich, 1610 an die Häuser Brandenburg und Neuburg.
Sieben Achtel Loth.

6 1 Medaille. Av. Das geharnischte Brustbild des Erbprinzen zu Hessen-Cassel, Friderici. Rev. Der Prospect des festen Berg-Schlosses Grævenburg, samt der daran liegenden Stadt Trasbuch, an der Mosel; Oben: Amat ardus virtus. Im Abschnitt: Grævenburg expug. d. 13. Dec. 1704
Ein und ein viertel Loth.

7 1 Kleines Stück. Av. Ein springender Löwe; unter ihm ein liegender Igel. Umschrift: Ich fürchte nicht den grösten. Rev. Versehn ist verspielt.

8 1 Ovale Medaille auf 7 berühmte Augspurgl. Männer, mit so viel kleinen Brustbildern.
Ein und drey viertel Loth.

9 1 Kleine Medaille. Av. 1 Brustbild mit einem Helm: Marcus Curtius Romanus. Auf der andern Seite 2 Brustbilder. Umschrift: Petrus & Paulus apostoli.
Drey achtel Loth.

10 1 Medaille mit dem gekrönten Brustbilde im Kayserlichen Ornate; Sigismundus Rom. Imperator.

No. Stück.

Rev. Ein Kreuz: De cruce Domini. Eine Lanze. Ein länglicht Stück Holz: De præcepi Domini. Umschrift: † Lancea, & clavis Domini.

Ein und drey Achtel Loth.

11 1 Klippe. Av. Der strahlende Nahme Gottes; Unten: Kinder, die ihre Hände aufheben und bethen. Umschrift: Wenn sie noch reden, will ich hören Es. 65. Im Abschnit: Augspurgischer Kinder Friedens-Fest Rev. Der sItzet an Der höChsten Stätt, hats FeInDes LIst getILget. 13. Aug.

Fünf Achtel Loth.

12 1 Stück. Av, An einen Baum hängt ein Schaf oder goldnes Vließ, unter demselben liegt ein Drache. Umschr. ΔΥΣΚΟΛΑ ΤΑ ΚΑΛΑ Auf der andern Seite in einem Kranze ein Stern, darüber Vot. Darunter! V. Umher: Scholæ Altorf. Unten: MDXXCI.

Fünf Achtel Loth.

13 1 Medaille. Av. Ein Jüngling kneet und betet; vor ihm liegt ein Wald, hinter demselben sind zwey in die Höhe ragende Felsen, auf deren einem ein Lorbeer-Kranz zu sehen. Umschrift: Precibus patet atque labori. Auf der andern Seite: Brabeon scholæ Hamburg.

Fünf Achtel Loth.

14 1 Stück, auf dem 10 kleine Wapenschilder zu sehen, auf der ersten Seite die Umschr. II. Viri. Locar. VII. Viri. Probar. Aedil. Curav Auf der andern Seite eine Kirche, zu deren Seiten der doppelte Adler, und das Wapen der Stadt Augspurg Unt. MDCXXX.

15 1 Stück. Auf der einen Seite: Was hat man neues? Wirds bald Friede? Ist man des Krieges noch nicht müde? Auf der andern: Wer, und was ist doch Schuld daran, dass man dazu nicht kommen kan? Im Abschnitt: 1717

16 1

No. Stück.

16 1 Kleine Klippe. A. Ein Kopfstück mit einer Binde und grossen Bart. Umschrift: Ecce concipiet. E. VII. Rv. Die Geburt Christi.

17 1 Stück. Av. Eine Hand voll Geld, zum zählen bereit, mit der Umschr. Kömmstu mir also. Auf der andern Seite: Ein Gesicht, das durch die Finger siehet: So komme ich dir so.

18 1 Medaille. Av. Democritus lachend hinter einer Welt-Kugel: Risit stultitiam temporis ille sui. Rv. Heracitus weinend in gleicher Stellung: Temporis ille sui casus & crimina flevit.

Sieben Achtel Loth.

19 1 Med. Av. Ein Kopfstück mit Umschr. Virgilius Maro. Rv. Eine Sonne. Ein Sechszehntheil L.

20 1 Stück. A. wie bey der goldnen Med. N. 1a. Rv. Der Nahme JEHOVAH, darunter die Schrift: GOTT erhalt durch seine starcke Hand, dis Jahr den Lehr-Wehr und Nehr-Standt! 1631

21 1 Stück mit dem Christ-Kindlein, in der Rechten ein Kreuz, in der Linken einen Palmzweig haltend, und auf einem Kissen sitzend. Rv. Dis Neu Jahr zu leben, woll uns das Christ-Kindlein geben! 1630

22 1 Stück. Auf der einen Seite: Ein Altar, auf dem vier Herzen stehen, um denselben verschiedene Personen mit aufgehabenen Händen: Offer grata DEO, Dona aCCIpe grata! IVVentVs. Auf der andern ein Schulgebäude, über dem ein Engel mit Palm- und Oelzweigen schwebet: ECCe! foresCLaVsas paX eXoptata reCLVsIt.

Von Zinn.

1 1 Stück. Av. das Brustb. Max. Emanuel, Churfürstens. Rv. die Stadt Griechisch-Weissenburg mit um-

No. Stück.

umliegender Gegend, vor derselben ein Feldlager; Unten Alba Græca recepta, 1688. d. 6. Sept.

2 1 Med. auf die Krönung Josephi zum Römischen Könige, 1690. mit Brustb. Rv. Die Römische Königs-Krone, Reichs-Apfel, Scepter, und Schwerdt, auf einem Kissen liegend.

3 1 dito auf die Geburt eines Erzherzogs: Av. der Zodiacus mit dem Bilde des Widders, in welches die Sonne getreten: SoL oCVLVs MVnDI tangebat. R. InItIo VerIs CœLo DeMIttItVr aLto. En! aVrato CVM VeLLere Iason aDest.

4 1 Med. da Carolus VI. Sicilien wieder bekam. Av. dessen Brustb. Rv. der HErr CHRISTVS mit seinen Jüngern, und Juden, welche ihn mit der Zinse; Münze versuchen: Date, qVæ sVnt CæsarIs, CæsarI, qVæ DEI, DEO! Unten: InDe SICILIa LegItIMo RegI sVo restItVta.

5 1 Med. auf die Geburt einer Erzherzogin. A. Brustbild Caroli VI. Rv. Venus auf ihren Wagen, mit der Umschrift: Venturi nuntia Fratis. Im Absch. Maria Amalia Carolina A. A. N. 5. April, 1724

6 1 Medaille auf den Waffenstillstand zu Passarowitz. Av. Ein über dem Prospect der Stadt Constantinopel schwebender Adler, in der Rechten einen Degen, in der Linken einen Palmzweig haltend: Elige alterutrum. Rev. Ob inducias Turcis concessas, MDCCXVIII. Passarowitzi, d. XXI. Jul.

7 1 Medaille auf das zwischen Carolo VI. und Georgio II. getroffene Bündniß. Av. Ihre beyden Brustbilder einander gegen über. Rev. Jupiter und Neptun, einander die Hände gebend, mit der Umschrift: Tranquillitati Europœæ. Im Abschnitt: Fœdus Vienense init. D. XVI. Mart. 1731

No. Stück.

8 1 Med. auf die Uebergabe und Huldigung der Stadt Danzig 1734 auf der ersten Seite präsentiret sich die Stadt Danzig mit ihrer weitläuftigen Befestigung. Ueberschr. Restituit Pietas. Unten: Dantiscum. Auf der andern Seite eine geflügelte Victoria, die mit dem linken Arm den Königl. Pohlnischen und Churfächsischen Wapenschild hält ꝛc. Ob cives servatos. Victoria Augusti.

9 1 Med. Av. Eine Mannsperson und ein Frauenzimmer geben sich einander unter einem Baume die Hände, und eines überreicht dem andern ein Herz: Nil hæc connubia turbet. Rv. Auf zwey auf einem Altare stehende und mit Ringen durchzogene Herzen fallen aus dem Himmel Blumen herab. Ditant concordes Numina nuptos.

10 1 Med. auf das 2 Jubel-Fest der Uebergabe der Augspurgl. Confession. Auf der einen Seite Doctor Luthers Bildniß, von den 7 Wapen derer Fürsten, die die Confeßion unterschrieben, umgeben. Auf der andern Seite der Glaube ꝛc. Veritati triumphus. Unten: Nummus mnemonicus secundi iubilæi post editam Aug. Vind, fidei conf. Amstelod. MDCCXXX. d. XXV. Jun.

11 1 Med. mit dem Brustb. des Cardinals Fleury. Rv. Allerhand Waffen und mathematische Instrumente. Umschr. His pacem reddidit armis.

12 1 Stück. Auf der einen Seite eine Eule auf einem Kissen, mit einer Brille, vor ihr ein Licht, über ihr: Nog even blind. Auf der andern Seite: Eine aus den Wolken herabhangende Wage, auf deren eine Schale die das Uebergewicht hält, ein Buch liegt, mit den Buchstaben J. C. auf der andern

No.	Stück.	
		dern liegen Bücher, Bischofs-Mütze, und Stab, und Bullen; unten steht: Teckel.
13	1	Medaille. Auf der ersten Seite: Johann Huſs im Brustb. Umschr. Ist zu Costnitz verbrand 1415 d. 6. Julii. Auf der andern Seite: D. Luthers Bildniß mit der Umschr. Was jene Gans gedacht, Hat dieser Schwan vollbracht.
14	1	Medaille. Av. Americus Töckely Dux Protestantium in Hung. dessen geharnischtes Brustbild. Rev. Ein zwischen Säulen springendes, loßgerissenes Pferd, unter welchen sein Reuter liegt; Sic virtus nescia fræni.
15	1	Medaille. Av. Hugo Grotius im Brustbild. Rv. Ein grosser Coffre, mit 2 Kronen; die aufgehende Sonne; in der Ferne Lœwenstein; darüber Post aspera fata resurgo. Unten N. 1583 ☉ 1645
16	1	Med. Av. Johannes Cocceius, Theol. Natus B. 1603 Denat L. B. 1669 Dessen Brustb. Rv. Hier toond en Kunst, doog Smeltzings Hand, Cocceius, t Ligt van Nederland, &c.
17	1	Med. Johann van Olden Barneve!t. Dessen Brustbild. Rv. Dees Vader van ons Vaderland, Bezegelde mit eege Hand, &c.
18	1	Med. Av. Johannes de Witt, dessen Brustbild. Rv. Hoe Draait des Werfelds Lot, De Witt, opt Mord Schavot welker gekerft, &c.
19	1	Med. auf die neue Münze in Breslau, 1717 Dum premo, valorem ex primo.
20	1	Abdruck von einem Zweydrittelstück von Gustav zu Sayn und Witgenstein; mit der Umschrift: Tandem fortuna obstetrice.
21	1	Medaille auf den beruffenen Juden Süſs. Av. Sein Brustbild: Jud Joseph Süſs Oppenheimer, 1738

No. Stück.

1738. Rev. Ein Galgen, woran er in einem Käficht hängt: Aus dieſem Vogel-Haus, Schaut Süſs, der Schelm heraus.

Von Kupfer.

1 1 Medaille auf die Eroberung verſchiedener denen Türken von denen Venetianern abgenommener Plätze, in kleinen Schildern. Virtus Veneta.

2 1 Medaille mit Bruſtbild Leopoldi und Proſpect von Wien. Rev. Verſchiedene Ungariſche Plätze in kleinen Schildern; Mitten: Vermehrer des Reichs.

3 1 Medaille auf die Eroberung von Neuheuſel, 1685

4 1 Medaille auf die Krönung Franciſci. Av. Der Kayſer ſitzend im Kayſerlichen Ornat, wird von der Pallas gekrönt, und tritt mit dem rechten Fuſſe auf das Franzöſiſche Wapen. Umſchrift: Franciſcus Primus Rom. Imp. Im Abſchnitt: Francof. d. IV Octobr. MDCCXLV. Rev. Der Kayſerl. Adler mit Lothringiſchen Wapen: Semper triumphans. Iſt vergoldet.

5 1 Medaille auf das dritte Buchdrucker-Jubiläum: 1740 mit dem Bruſtbild Joh. Guttenbergs und Joh. Fauſts.

6 1 Medaille. Av. Eine Eule mit Kartenblättern. Rv. Verſehn iſt verſpielt.

7 1 Medaille. Eine ausgeſtreckt liegende Perſon, unter ihr ein Todtenkopf: Hodie mihi, cras tibi.

8 1 Medaille. Av. Eine Sonne. Umſchrift: Die Sonne der Gerechtigkeit erleuchte mich. Rev. Das Bild des Monden. Umſchrift: Daſs ich das Irrdiſche gebrauche ſeliglich.

No. Stuck.

9 1 Medaille. Ein Blumenstock, über welchem der Nahme Gottes herab strahlet. Florebimus prospiciente DEO.

10 1 Stück mit der Umschr. Wol gerait, macht guete Richtigkait.

11 1 Kleines Stück mit dem Bildniß CHRISTI. Quid pauperi, mihi. Rev. Fünf sehr sette Getraides-Aehren. Centuplum reddo.

Von Meßing.

1 1 Ovales Stück mit Oehr. Av. Bildniß S. Mariæ Magdalenæ. De Pazzi. Rev. JESVS, Maria, Joseph.

2 1 Medaille. Av. Die Belagerung und Entsatz der Stadt Wien. Rev. Wien, belagerte der Turck 1683 den 14 Jul. Ward entsetzt d. 12. Sept. mit Verlust all seiner Stuck.

3 1 Stück. Av. Brustbild Ludov. XIIII. Rev. Die Gerechtigkeit. Armis tutæ leges.

4 1 Medaille. Av. Pallas, Juno, Venus. Auf der andern Seite Europa auf dem Stiere.

5 1 Stück mit den Buchstaben des Alphabets. Umschrift. Fleisige Rechnung macht Richtigkeit.

I. Apendix

von

einer zahlreichen Sammlung

schätzbarer

Münzen und Medaillen.

Siebenbürgische.

In Silber.

No

1 Von Gabriel Bathory.
Ein Thaler. Rev. Auf einem glatten Boden Propatria, aris & focis, 1611 Lilienth. S. 564 Nr. 1607

2 — —
Ein Thaler 1611. Av. ist wie auf dem vorigen. Rev. glatt und ledig, Lilienth. S. 564 Nr. 1678

3 — —
Ein Thaler 1611 Lilienth. S. 565 Nr. 1608

Kayserlich Rußisch.

In Gold.

1 Von Petrus Alexiewitz.
Ein Ducate. 1712 Köhler S. 42 Nr. 1212.

2 Von Petrus Alexii I.
Ein Ducate. 1716 Dieser Ducate ist deswegen vor andern hochzuschätzen, weil Czaar Peter der Grosse, wie alle seine Vorfahren und Nachfolger, aus einer besondern Staats-Ursache, Rußische Umschrift auf ihre Münzen prägen lassen, dieser aber allein eine lateinische führet. Köhler S. 43 Nr. 121

3 Von Petrus II.
Ein Ducate. 1729

No.

4 Von Anna.
Ein Ducate. 1739

5 Von Catharina II.
Ein Ducate. 1763

In Silber.

1 Von Catharina.
Ein zierlicher Rubel. 1726 Lilienth. S. 25 Nr. 55

Portugiesisch.

1 Von Joanne V.
Ein Silberstück. 400 Rées oder ein Crusado. 1707

Spanisch.

1 Von Carolus und Johanna.
Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Spanische Wapen, darneben zur rechten Seite M. zur linken G. Umschr. Carolus & Johanna R. G. Rev. Zwey gekrönte Säulen zwischen den Worten: Plus ultra. Umschr. Hispaniarum & Indiarum.

2 Von Ferd. Princ. & Inf. Hisp.
Ein Silberstück. Av. Das Brustbild mit dem Scepter. Umschr. Ferdinand Princ. & Inf. Rev. Ein Andreas-Kreuz, in Winkeln mit 4 Wäplein, von Hungarn, Böhmen, Castilien und Oesterreich besetzt. Umschr. Archid. Austr. Dux Burg.

3 Von Philippo IV.
Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Spanische Wapen, darneben: P. I. Philippus IIII. D. G.

No.

Rev. Das Wapen von Castilien und Leon. Umschr Hispaniarum Rex. 1628

4 Von Carl II.

Ein Silberstück. Av. Des jungen Königes Brustbild Carol. II. D. G. Hisp. & Indiar. Rex. Rev. Ein aus den Wolken hervorragender Arm, welcher einen Scepter, worauf eine Krone steckt, hält. Ex ungue leonem. 1637

5 Von Carl III.

Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Spanische Wapen, darneben: R. II. Umschr. Carolus III. D. G. Rev. Der gekrönte Nahmenszug Carolus. Darunter III. Umschr. Hispaniarum Rex. 1708

6 Von Philippo V.

Ein Stück. Av. Das Brustbild: Philip V. D. G. Hisp. & Neap. Rex. Rev. Die Sonne strahlet auf die Erdkugel: Hilaritas, universa. 1701

Französisch.

Königlich.

1 Von Ludovico XIV.

Ein Silberstück. Av. Das Brustbild des jungen Königes Ludovicus XIIII. D. G. Fr. et Nav. Rex. Rev. Der gekrönte Wapen-Schild mit den drey Lilien.

2 — —

Ein Silberstück wie das vorhergehende.

3 — —

Ein Silberstück. Av. Ludovicus XIIII. D. G. Rev. Vier über das Kreuz gesetzte Lilien, zwischen

No.

schen welchen mitten innen ein A. stehet: Fran. et Navarr. Rex. 1675

4 Von Ludovico XIV.

Ein Silberstück Av. wie No. 1. 1703. Rev. Vier über das Kreuz gesetzte Kronen, zwischen welchen mitten innen die drey Lilien: Domine salvum fac Regem.

5 — —

Ein Silberstück. Av. wie auf dem vorhergehenden 1704. Rev. Zwey wie ein Andreas-Kreuz gelegte Scepter; in dem obersten Felde eine Krone, in den andern dreyen in jedem eine Lilie. Umschrift wie auf dem vorigen.

Der Prinzen.

6 Von Anna Maria Ludovica Princeps Suprema Dombarum.

1673 Lilienthal S. 55. N. 153.

Englische.

In Gold.

1 Von Eduard III.

Ein Rosenoble mit einem Oehr. Mit Mönchsschrift. Hält $2\frac{1}{4}$ Ducaten. Köhler S. 132 Nr. 384

In Silber

1 Von Henrico.

Ein Groschen. M. M. S.

2 — —

Der Englische Parlaments-Thaler, nach Enthaups

No.

Hauptung König Carls, im Interregno geschlagen. 1656 Lilienthal S. 59. 60 Nr. 168

3 Von Henrico.

Der beruffene Cromwels-Thaler. 1658 Lilienthal S. 60. Nr. 169

4 Von Carl II.

Ein Silberstück. Av. Das Brustbild Carolus II. D. G. Rev. Vier Wapen ins Kreuz gesetzt, in der Mitte ein glänzender Ordens-Stern, in jedem Winkel Mag. Br. Fra. et Hib. Rex 1663

5 — —

Eine kleine Silber-Münze. Av. Das Brustb. Rev. Das gekrönte C. Umschrift wie auf dem vorhergehenden 1674

6 — —

Ein Silberstück wie Nr. 4 1678

7 Von Guilielmus et Maria.

Ein Silberstück. Eine halbe Krone. Av. Die Zwey Brustbilder neben einander: Guilielmus et Maria, D. G. Rev. Fürst-Wapen ins Kreuz gesetzt, worüber die Krone: Mag. Br. Fr. et Hib. Rex et Regina. Randschrift: Decus et Tutamen, Anno Regni primo.

8 — —

Eine Medaille auf die Inauguration Annæ. Av. Das Brustbild: Anna D. G. Mag. Br. Fr. et Hib Regina. Rev. Die Königin, unter der Gestalt der Göttin Pallas, schlägt mit Donnerstrahlen auf ein vor ihr liegendes, zweyköpfigtes, und vier Armen habendes, am Unterleibe aus vielen Schlangen bestehendes, und mit Keulen und Steinen bewaffnetes Ungeheuer zu. Umschrift: Vicem gerit illa tonantis. Im

Ab-

No.

Abschnitt: Inaugurata XXIII. April. 1702. Ist das schöne Englische Original, und nicht das vom Wermuth nachgekünstelte Stück. Siehe Burckhard S. 465. 466 No. 1280

9 Von Guilielmus & Maria.
Ein Thaler oder Krone. Av. Sauber Brustbild in aufgebundenen Haaren. Rev. Vier ins Kreuz gesetzte und gekrönte Wapen, in der Mitte ein Ordens-Stern. Mag. Bri. Fr. et Hib. Reg. 1707. Randschrift. Decus et Tutamen, Anno Regni Sexto.

10 Von Georg.
Ein Thaler oder Krone. Av. Das Brustbild. Georgius D. G. M. Br. Fr. et Hib. Rex, F. D. Rev, Vier ins Kreuz gesetzte und gekrönte Wapen: in den Winkeln sind in zweyen, in jedem eine Rose, und in den andern beyden eine Lilie. Brun et L. Dux, S. R. J. A. Th. et El. 1716. Randschrift. Decus et Tutamen. Anno Regni Secundo.

11 — —
Ein saubrer Thaler, doch nicht in England, sondern in Hannover geschlagen. Lilienthal S. 63. Nr. 178

In Kupfer.

1 — — Eine Münze. Av. Das Brustbild auf Römische Art. Carolus a Carolo. Rev. Das als eine Frauens Person vorgestellte, sitzende, und sich auf seinem Wapen-Schild lehnende Britannien, mit einem Lorbeer-Zweige in der rechten, und einem Spieß in der linken Hand. Britannia. Unten 1674

No.

Schottländische.

1 Unter Jacob VI.
Ein Thaler 1571. Von den Reichs-Ständen, während der Minderjährigkeit des Königes, da Er nur ein Jahr alt war, und seine Mutter das Regiment niederlegen muste, geschlagen. Lilienthal giebet einen von 1571 ohne die Distel an; dieser ist mit der eingestempelten Distel, wird gut bezahlt, Lilienthal S. 65 Nr. 184

Schwedische.

In Gold.

1 Auf Gustav. Adolph.
Ein Ducate. 1632. Und zwar auf dessen Tod bey Lützen. Köhler, S. 172 Nr. 505

2 Von Christian.
Ein Ducate. 1648. Köhler, S. 173 Nr. 510.

3 Von Carl XII.
Ein Ducate. 1709. Köhler, S. 178 Nr. 529. differiret in Absicht des Jahres

In Silber.

1 Von Johanne III.
Ein Doppel-Thaler. Lilienthal, S. 70. Nr. 200

2 Von Carl IX.
Ein Thaler. Ein Salvator-Thaler. Lilienthal, Seite 73. 74. Nr. 210

3 — —
Ein Thaler, welcher auf Befehl Herzog Wilhelms zu Sachsen-Weimar, der nach einem Jahr auf die Schlacht

No.

Schlacht bey Leipzig, zu Erfurt commandiret, zu einem solennen Dankfeste, von dem Münz-Meister Weismantel daselbst geschlagen, und ausgetheilet wurde. Lilienthal, S. 796. Nr. 2370.

4 Von Carl IX.

Eine Medaille auf eben den Tod dieses Königes, von eben demselben Münzmeister. Av. Ein mit Cypressen-Zweigen umwundener Degen. Innere Umschr. Ezech. AM XXVII. CAP. VND AM VI. NOVEM. Aussen: Gustavus Adolphus, D. G. Suec. Goth. Vand. Re. Rv. Das gekrönte Schwedische Wapen. Innere Umschr. Du Mensch. Kind. Meinst. Auch. Das. Diese. Beine. Wid. Leben. Werd. Aussen: Pr. Finl. Dux. et Hon. et Carel. Dom. Inge. wiegt $\frac{9}{16}$ Loth.

5 Von Christina.

Ein Silberstück von 8 Oer. 1634

6 Von Carl XII.

Ein Silberstück, 1618. Twa Carolina. Ein halber Thaler. Diese, und die Sorten der ganzen und viertel Thaler solcher Münzen, scheinen nach dem Tode des Königes geschlagen zu seyn, sind zu Nürnberg verruffen worden, und wenig zu sehen. Lilienthal, S. 87. Nr. 251

In Kupfer.

1 — —

Eine Medaille. Rv. Das Brustbild: Carolus XII. Rex Suec. Rev. Seyd wohlgemuth uud trauret nicht, wer weis, was noch gar bald geschicht. Im Abschnitt: Tempus, revelat omnia. 1617

No.

2 Von Carolo XII.
Die zehn auf Veranstaltung des Baron Görz, von 1715. bis 1718. geprägte, berufene, und rare Planeten-Medaillen.

Dänische.

In Gold.

1 Von Fridr. III.
Ein Doppel-Ducate. 1658. Köhler, S. 195. Nr. 588.

2 Von Christ. V.
Ein Ducate. Köhler, S. 205. Nr. 623

3 Von Fridr. IV.
Ein Doppel-Ducate. 1704. Köhler, S. 207. Nr. 633.

In Silber.

1 Von Frider. II.
Ein Thaler, 1572. Bey dem Thaler dieses Königes ist als etwas sonderliches zu merken, daß er darauf den Titul Slavoniae, oder vielmehr: Slavorum, führet: Lilienth. S. 93. 94. N. 270.

2 Von Christian V.
Ein Thaler, 1675. Lilienth. S. 101 Nr. 295.

3 — —
Ein Thaler, 1693. Lilienth. S. 101 102. N. 299.

4 — —
Ein Thaler, 1693. Lilienth. S. 102. Nr. 302.

5 Von Frider. IV.
Ein Achtschillingstück, 1704,

6 — —
Ein Thaler, 1717. Lilienth. S. 204. Nr. 307.

7 Von

No.

7 Von Frider. IV.

Eine Medaille auf die Gefangennehmung der Schwedischen Armee bey Tönningen. Av. Das Hauptbild mit einem Lorbeer=Kranz: Fridr. IV. D. G. Dan. Norweg. V. G. Rex. Rv. Ein Elephant legt den rechten Fuß auf den Kopf eines vor ihm auf den vordern Füssen liegenden Steinbockes: Quantum mutatur ab illo. Im Abschnitt: Capto exercitu Suecico ad Toenning. d. 17. Mai. 1713. Burkhard, S. 454. N. 1252. wiegt 1¼ Loth.

Pohlnisch.

In Gold.

1 Von Vladisl. IV.

Ein Ducate, auf dessen Krönung, 1633. Köhler, S. 255 Nr. 772.

2 Von Joh. Casim.

Ein Ducate auf die Krönung desselben, 1649. Köhler, S. 256 257 Nr. 775.

3 Von Aug. II.

Ein Ducate auf die Krönung, 1697. Köhler, S. 260 Nr. 787.

In Silber.

1 Von Stephan.

Ein Thaler. 1585 in Siebenbürgen geschlagen. Lilienthal S. 122. Nr. 355.

2 Von Sigism. III.

Ein Silberstück. Sechs Groschen. 1596.

3 — —

Eine Medaille auf die Krönung Eleonorae Mariae Josephae, 1670. Av. Die Religion, in der

No.

der rechten Hand ein Kreuz, und in der linken einen Kelch. darauf die Hostie haltend, auf einem Triumphwagen, der von der Gerechtigkeit und dem Frieden gezogen wird. Oben ist das strahlende Auge GOttes, und unter demselben eine Taube mit einem Oelzweig: Cum eo eram, cuncta componerem. Im Abschnitt sind die Königl. Namenszüge zu sehen. Rev. Der Titel: — — coronata Nass. Ao. MDCXX. mens. Oct. die XV. Burkh. S. 539. 540. Nr. 1531

4 Von Frid. August.

Eine Vicariats-Medaille VIII. Av. Der König und Churfürst zu Pferde: Frid. August. Rev. Scepter und Schwerdt wie ein Andreas-Kreuz über einander gelegt, oben die Pohlnische Krone, rechts der Reichs-Apfel, links der Churhuth; unten 1711. D. G. Rex Pol. & El. Sax. Vicarius Imp.

Preußisch.

In Gold.

1 Von Friderico.

Ein Ducate, auf dessen Krönung. 1701. Köhler S. 262. Nr. 795

2 Von Frid. Wilh.

Ein Ducaten. Rev. Ein zu der Sonne fliegender Adler: Nec soli cedit. Darunter 1713. Wird wegen der Devise besonders werth geschätzt. Köhler S. 265. Nr. 806.

3 — —

Ein Ducaten. 1714. Köhler S. 266. Nr. 810

4 — —

Ein doppelter Fred. d'or. 1753

5 Von

No.

5 Von Frid. II.
Ein Ducaten. 1743. mit Schlesischem Adler.

In Silber.

1 Von Frid. Wilhelm.
Ein Zwey-Drittelstück.

2 — —
Eine Medaille auf den Sieg Frid. II. bey Kesselsdorf in Sachsen und den darauf erfolgten Frieden mit Oesterreich und Sachsen. Av. FrIDerICVs, MarIa TheresIa, et aVgVstVs, noVa paCe IVngVntVr. Im Abschnitt: d. 24. Dec. Rev. Der Preußische Adler, welcher Palmzweige in der einen Klaue, den Scepter in der andern, einen Oelzweig hält: Post palmas in Lusatia & Misnia. Drey Viertel Loth.

Chur-Bayerisch.

In Gold.

1 Von Maxim.
Ein Ducaten. 1642. Köhler S. 318. Nr. 967

2 Auf Maxim. Emanuel.
und dessen Haus, von den Bayerischen Ständen.
Ein Doppel-Ducaten. 1697. Köhler S. 321 Nr. 974

3 Von Carl Albert.
Ein Ducaten. Av. Das Bayerische Wapen: Carol. Albert. D. G. V. B. & P. S. D. C. P. R. S. R. I. A. & E. L. L. 1742. Rev. Das sitzende Marienbild mit dem JEsus-Kindlein. Umschrift: Clypeus omnibus in te sperantibus.

Chur-Pfalz.

No.

1 Von Fridericus.

Ein Thaler. 1567. Lilienthal S. 155. Nr. 457

2 Von Joh. Wilhelm.

Ein Thaler. 1711. Ist ein Thaler, bey dem nach dem Tode des Kayserś Josephi, nicht ohne Contradiction von Bayern, geführte Vicariat dieses Pfälzischen Churfürsten geschlagen. Ein zierlicher Thaler, welchen Cud. Nr. 193. anführt. Lilienthal S. 160. Nr. 472.

Pfalz-Simmern.

3 Von Joh. Casim.

Ein Thaler. 1578 Dieser Thaler des nachmaligen Administratoris der Chur-Pfalz, ist von sehr zierlichem Stempel, und kommt selten vor, Lilienth. S. 485. 486 Nr. 1398

Pfalz-Neuburg.

In Gold.

1 Von Philipp Wilhelm.

Ein Ducate. 1676 Ist ein sehr rarer Ducate, welchen dieser Pfalzgraf bey der glücklichen Vermählung seiner ältesten Prinzeßin Eleonoræ Magdalenæ mit den Kayser Leopold 1676 hat schlagen lassen.

In Silber.

1 Von Wolfg. Wilh.

Ein Thaler. 1623 Lilienth. S. 487. 488 Nr. 1404

Chur-Sächsisch.

In Gold.

No.

1 Von Sophia, Churfürstin.
Ein Ducate. 1616 Ist der sogenannte Kinder-Ducate, womit diese Churfürstinn ihren Sohn, Churfürst Johann George I. an seinen Geburts-Tage beschenket hat. Köhler. S. 333 334 Nr. 1010

2 — —
Ein Ducate 1617 zum Gedächtniß des ersten Jubel-Festes wegen der angefangenen Reformation Lutheri. Köhler S. 335 N. 1013

3 — —
Ein Doppel-Ducate 1620 Zum Gedächtniß des ersten Jubel-Fests wegen Uebergabe der Augspurgischen Confeßion. Köhler S. 1337 Nr. 1020

In Silber.

1 Von Frid. Joanne und Georg.
Ein Thaler. Diese Thaler werden mit unter die ältesten gerechnet. Lilienth. S. 170 N. 489

2 — —
Ein gemeinschaftliches Silberstück. Der Stempel wie Nr 2 Lilienthal S. 171 Nr. 494

3 Von Johanne Elect. und Georgio.
Ein Dick-Thaler, Lilienthal S. 172 Nr. 494

4 Von Joh. Frid. Elect. Henr. und Joh. Ern.
Ein Thaler, Lilienthal S. 174 Nr. 498

5 Von Joh. Frid. Elect. und Heinr.
Ein Thaler, 1540 Lilienthal S. 174 Nr. 499

6 Von Joh. Frid. Elect. und Maurit.
Ein Thaler 1546 Lilienth. S. 175 Nr. 501

No.

7 Von Joh. Frid. D. Sax. B. Magdeb. und Philippus.

Ein Thaler 1546 Ein Smalkaldischer Bundes Thaler, Lilienth. S. 178 Nr. 504

8 Von Jo. Frid. Sen.

Ein Thaler 1552 Diese Thaler sind rar und merkwürdig wegen des gebohrnen Churfürstens, dessen sich Joh. Friedrich nach verlohrner Churwürde, vermöge des Naumburgischen Vertrags, nachhero allezeit gebrauchet; ingleichen, daß er nach seiner Wiederkunft aus der Gefangenschaft, als ein Reichs-Fürst, den Kayserl. Adler und Titul auf seinen Thalern führen müssen.

9 — —

Ein Gedächtniß-Thaler 1567 auf die Eroberung der Vestung Grimmenstein zu Gotha, Gefangennehmung des in der Acht erklärten Herzogs Johann Friedrichs, und Zerstörung der Grumpachischen Faction, Lilienth. S. 180. 181 Nr. 511

10 — —

dito, wo die Jahrzahl MDLXVII. auch auf der Seite des Wapens nach der Umschrift, und also zweymal auf dem Thaler steht, welches man für selten hält, Lilienth.

11 Auf Christian.

Begräbniß-Münze. Av. Das geharnischte Brustbild, in der rechten Hand ein Schwerdt, in der linken den Helm vor sich haltend; Christianus Dux Saxoniæ Elect. Auf 7 Zeilen: Obiit XXV. Septembris Anno MD XCI. Jacturam Ostendet Dies.

12 Auf

No.

12 Auf Christian II.
Begräbniß-Thaler 1611 Lilienthal S. 184 Nr. 521

13 — —
Auf eben dieses Herrn Tod und Begräbniß. Eine Gedächtniß-Münze. Av. Schrift, wie auf dem vorigen Thaler. Rev. Schrift, eben auch wie auf dem vorigen Thaler.

14 Von Joh. Georg.
Ein Thaler, 1612 Ist der erste Vicariats-Thaler, nach Kayserts Rudolphi Tode geschlagen. S. 185 N. 523

15 — —
Ein Thaler. 1677. Ein Gedächtniß-Thaler bey dem ersten Jubelfest wegen der angefangenen Reform. Lutheri, Lilienthal S. 186. Nr. 526

16 — —
Ein Thaler. 1619. Ist der andere Vicariates-Thaler. Lilienthal S. 187. Nr. 529.

17 — —
Ein Thaler. 1630. Ein Gedächtniß-Thaler bey dem ersten Jubelfest wegen der Uebergabe der Augspurgischen Confeßion.

18 — —
Auf diesen Herrn der Begräbniß-Thaler. 1656 Lilienthal S. 189. Nr. 536

19 Von Joh. Georg II.
Ein Thaler. 1657. Ein Vicariats-Thaler. Lilienthal S. 191. Nr. 538

20 — —
Auf seine Mutter Magd. Sibyll. der Begräbniß-Thaler. 1659. Lilienthal S. 190. Nr. 537

No.

21 Von Joh. Georgo II.
Dergleichen Begräbniß-Münze mit verkürzten Aufschriften.

22 Von Joh. Georg II.
Ein Thaler. 1659

23 — —
Ein Thaler. 1661
Von diesem Thaler siehe Lilienthal S. 191. Nr. 540

24 — —
Ein Thaler, 1664. wie Nr. 23. und 24. nur den Helm vor sich haltend, anstatt des Churhuths.

25 — —
Eine Medaille auf die Legung des Grundsteins von Joh. Georg zu der von ihm erbauten Kirche bey dem Schlosse Moritzburg.
Vier drey viertel Loth.

26 Von Joh. Georg II.
Ein Oberlausitzisches Ein-Drittelstück. 1666

27 — —
Ein Thaler. 1670. Lilienthal S. 192. Nr. 542

28 — —
Ein Gedächtniß-Thaler auf die Conferirung des Englischen Ordens vom blauen Hosenbande von Carl II. 1678. Lilienthal S. 192. Nr. 543

29 — —
Eine Medaille in Form einer Klippe. Av. Der Churſächsische Wapenschild, um welchen der Orden des blauen Hosenbandes hängt, zwischen Palmzweigen; in den vier Winkeln sind das Herzogl. Sächsische, Jülichsche, Clevische und Bergische Wapen vertheilt, zwischen welchen Joh. Georg II. D. G. Dux Sax. Jul. Cliv. & Mont.
Elect.

No.

Elect. Rev. Hercules, darneben in 3 Zeilen: M. D. C. LXXVIII. Einweyh. D. Neuen Schus. Hauſes. Unten: 1 Thal. Zwey Loth.

30 Von Joh. Georg II.

Eine Medaille in Form einer Klippe. Av. In einem Kranze von Palmenzweigen: Suſcipiant montes pacem populo. Pſ. 72. ‖ v. 3. Anno MDCLXXIX. und die Umſchrift wie auf der vorhergehenden, alſo auch die Wäplein in den Winkeln. Rev. Den in Wolken ſtehenden Hercules wird ein Lorbeerkranz von einer aus den Wolken hervorgehenden Hand aufgeſetzt: Virtute parata. Dieſe Thaler-Klippe iſt bey dem Nimwegiſchen Friedensfeſt und dabey zu Dresden Anno 1679 den 8 und 9. Nov. gehaltenen großen Büchſenſchießen geſchlagen worden. Zwey Loth.

31 Auf Joh. Georg II.

Begräbniß-Thaler. Iſt der zierlichſte unter allen Churfürſtl. Sächſiſchen Begräbniß-Thalern. Lilienthal S. 192. 193. Nr. 544. & Burkh. S. 47. 48. Nr. 104.

32 Von Joh. Georg III.

Ein Thaler, 1682. wie Nr. 24.

33 Auf Joh. Georg III.

Begräbniß-Thaler, 1691. Lilienthal S. 194. 195. Nr. 547.

34 — —

Begräbniß-Thaler, 1691. Lilienthal S. 194. Nr. 548.

35 Von Joh. Georg IV.

Ein Thaler, 1693. wie Nr. 33.

36 Von Frid. Auguſt.

Ein Thaler, 1711. Ein Vicariats-Thaler nach dem Tode Joſephi. Lilienthal S. 199. Nr 559

No.

37 Von Frid. Aug.
Ein Begräbniß-Thaler auf die Königl. Frau Mutter und Gemahlinn Joh. Georg III. Churfürstens, 1647 Lilienthal S. 199. Nr. 559.

38 — —
Gedächtniß-Thaler auf die Vermählung des Churprinzens mit der Kayserl. Josephinischen ältesten Prinzeßinn, Erzherzoginn Maria Josepha. Lilienthal S. 199. Nr. 561

Herzogl. Sächsische.

Albertinisch.

1 Von Georg.
Ein Thaler, 1530. Lilienthal S. 498. Nr. 1433

2 Von August.
Ein Gedächtniß-Thaler auf die von ihm verrichtete Legung des Grundsteins zu der Schloß-Kirche zu Weißenfels. 1663. Lilienthal S. 499. Nr. 1437

Ernestinisch.

Alt-Gothaisch.

1 Von Joh. Frid. Senioris drey Söhnen, Joh. Frid. II. Joh. Wilh. und Joh. Frid. III.
Ein Thaler, so noch An. 1533. da der vierdte Sohn Joh. Ernst gestorben, geschlagen worden. Lilienthal S. 502. Nr. 1442.

2 Von Joh. Frid. Sec.
Ein Thaler, 1662. Ist ein seltener Thaler des in die Grumpachischen Händel verwickelten, und darauf

No.

darauf Zeitlebens gefangengesessenen Herzogs von Gotha. Lilienth. S. 502 Nr. 1443.

3 Von Joh. Casim. und Joh. Ernst.

Ein Thaler, 1627. Lilienth. S. 503 N. 1446. da auf jeder Seite ein Brustbild sich zeiget, und die Worte: Fried ernehrt bey einem, die andern Worte: Vnfried verzehrt. beym andern Brustbilde stehen:

Altenburgisch.

1 Von Frid. Wilh. und Johann.

Ein Thaler, 1586. Lilienth. S. 506. N. 1456.

2 — —

Ein Silberstück, 1598. Av. Fünf wie ein Kreuz gesetzte Wapen. Umschr. D. G. Fride. Wilh. Adm. et Johann Frat. et Duc. Sax. Rv. Das Herzogl. Sächsische Wapen von Engeln gehalten, darüber Umschr. Pf. 33. Immittet ange. Domi. in circ. timent. Eum.

3 Von Joh. Philipp, Friedrich, Joh. Wilh. und Friedr. Wilh.

Ein Thaler, 1610. Auf jeder Seite zwey Bildnisse in Mänteln mit ihren Nahmen und Titeln, in welche 4. kleine Wapen eingeschaltet sind. Lilienthal, S. 509 Nr. 1461.

4 — —

Ein Thaler, 1612. Ein rarer Thaler, welcher theuer bezahlet wird. Lilienth. S. 509. N. 1460.

5 — —

Ein Thaler, Lilienth. S. 510 Nr. 1465.

6 Auf Friedr. Wilh.

Eine Begräbniß-Münze, 1669.

Weymar.

No.

In Gold.

1 Auf Albrecht.

Begräbniß-Ducate, 1645. Köhler, S. 663. Nr. 2112.

In Silber.

1 Auf Johann.

Begräbniß-Thaler des glückl. Stammvaters aller itztlebenden Herzoge zu Sachsen, Ernestinischer Linie. 1570, Lilienth. 514 Nr. 1476.

2 — —

Von den Acht Weymarischen Prinzen Gemeinschaftlicher Thaler, 1623. Lilienth. S. 516. Nr. 1481. wo der Lorbeer-Kranz neben der Minerva.

3 Auf Friedr. Sen.

Begräbniß-Thaler, als des 2ten der acht Brüder, so in der Schlacht bey Fleury geblieben. 1622. Lilienth. S. 517 Nr. 1483.

4 Auf Joh. Ernst.

Begräbniß-Münze, als des ältesten von diesen acht Brüdern, so in des unglückl. Böhmischen Königes, Pfalzgraf Friderichs Kriegs-Diensten gestorben. Av. In einem Kranze: Sapienter et constanter. Umschr. Joh. Ern. Jun. Sax. Dux, pacis bellique gloria claris. Rv. Natus 21-Febr. 1594. Extinctus in vico S. Mart. sup. Hunga. 4. Dec. 1626. Condebatur Vinariae, 18. Julii. anno 1627

5 Auf Wilhelm IV.

Begräbniß-Münze, als eines Sohnes Herzog Wilhelms des 7ten unter denen Weymarischen acht Brüdern und Fortpflanzers dieser Linie. 1639 Av. wie Lilienth. S. 518. 519 Nr. 1487. Der

Begräbs

No.

Begräbniß-Thaler, nur die Wörter etwas verkürzt. Rv. völlig eben so.

6 Auf Wilhelmina Eleonora.

Begräbniß-Münze, als Herzog Wilhelms älteste Prinzeßin. Av. Auf einem Kreuze: Wilhelmina und Eleonora. Umschr. Fil. Wil. Dux Sax. Rev. Nata 7. Junii 1636. Denata 1. Apr. 1653.

7 Auf Eleon. Doroth.

Begräbniß-Münze, als Herzog Wilhelms hinterlassenen Wittwe. 1665. Av. Ein Herz, worauf: JESVS. E. D. H. Z. S. G. F. Z. A.

8 — —

Eine Gedächtniß-Münze auf den Bau des Schlosses zu Weymar, so durch Verwahrlosung eines betrügerischen Goldmachers in Brand gerathen. Av. Der gekrönte Herzogl. Sachsen-Weymarische Schild. Umschr. W. H. Z. S G. C. V. B. Rv. Vin. Aulea rudera pax mut. in palatia. 1651.

9 — —

Eine Gedächtniß-Münze. Av. Der gekrönte Herzogl. Sächsische Wapen-Schild: W. H. Z. S. 1653 Rv. Der strahlende Nahme GOttes: Coepta DEVS mediumque beans colophona secundet. so vermuthlich auf den angefangenen Bau der Schloß-Kirche gehet.

10 — —

Eine Gedächtniß-Münze. Av. Der gekrönte Herzogl. Sächsische Wapen-Schild: W. H. Z. S. G. C. V. B. 1654. Rv. Cum DEO benefaciendo benefaciet. Welche Worte auf die letzte Rede Herzog Wilhelms sterbenden Frau Mutter zielen, die, als sie wegen ihrer Söhne ein und anderes befraget worden, gesagt hat: "Wilhelm wirds wohl machen!" und mag diese Münze bey dem Bau der Schloß-Kirche geschlagen worden seyn.

No.

11 Auf Eleon. Dorothea.
Eine Gedächtniß = Münze. Av. worauf der Reichs = Apfel: 24 D. G. Wilhelmus Dux Sax. Jul. Cliv. et Mont. Rev. In einem mit Trophaeis umgebenen Schilde: Cum DEO benefaciendo benefaciet 1655 so wahrscheinlich auf eben diesen Bau besagter Kirche gehen mag.

12 — —
Eine Gedächtniß = Münze. Av. Das völlige gekrönte Herzogl. Sächsische Wapen: D. G. Wilhelm Dux Sax. J. C. et M. 1658. Rev SIC bene VVILheLMVs faCIt, faCletqVe bene VLtra, Vt rata VerIfLVo eſt eLLogIo genItrIX. Welche Worte die Jahrzahl 1658 enthalten, auf gemeldte Herzogl. Mutter zielen, und bey Einweihung der neuen Schloß = Kirche geschlagen worden sind.

13 — —
Von etwas diversen Stempel. No. 8 - 13. incl.

14 — —
Ein Gedächtniß = Münze, die Herzog Wilhelm Ernst, welchem man den Zunahmen Probus gegeben, auf seinem Geburthstag schlagen lassen, an welchem er unter Kirchen = und Schul = Bediente eine milde Stiftung austheilen lassen. Av. Das Brustbild: Wilh. Ernestus Dux Sax J. C. M. A. W. Rev. In memoriam natalis Principis, novaeque piae fundationis. MDCCXVII. d. XXX. Octobr.

15 — —
Auf eben diese Gelegenheit. Av. Der gekrönte Nahmenszug.

16 — —
Eine Fürstl. Weymarische Gesammt. Land = Münze. Ein Groschen.

17 Auf

No.

17 Auf Eleon. Dorothea.
Eine Fürstl. Sachsen-Weymar- und Eisennachische Land-Münze. Ein Sechs-Pfennigst. 1756. Rev. Nahmens-Zug.

18 — —
Eine Eisenachische Münze. Ein Sechs-Pfennig 1754.

Neu-Gotha.

In Gold.

1 Von Herzog Ernst dem Frommen.
Ein Ducate 1650 Zum Gedächtniß des Westphälischen Friedens. Köhler S. 670 Nr. 2132

2 — —
Ein Ducate zum Gedächtniß der von Herzog Bernhard zu Meiunngen ||, und Herzog Heinrich zu Roemhild, als Vormünder der beyden Gothaischen Prinzen Friedrichs und Joh. Wilhelms, zu Gotha eingenommenen Huldigung. 1692 Köhler S. 673 Nr. 2142

In Silber.

1 — —
Eine Gedächtniß-Münze von Herzog Ernst auf den Westphälischen Frieden, mit den Aufschriften, wie der Ducate Nr. 1.

Meinungen.

1 Auf Bernhard III.
Begräbniß-Münze. 1706. Av. Das Brustbild; V. G. G. Bernhard Z. H. z. S. J. C. V.

No.

B. A. E. V. W. Rev. Gebohren 10. Sept. 1649. Gestorben 27. April 1706. regiert 26 Jahr. 2 Ggr.

2 Auf Ernst. Ludw. und Elis. Soph.
Vermählungs-Münze. Av. Das Brustbild: V. G. G. Ern. Lud. H. Z. S. V. Elis. Soph. A. K. P. S. D. M. Z. B. Rev. 12 einen Thaler. Zum Gedächtniss der Vermählung.

Hildburghausen.

1 Auf Ernst.
Eine Begräbniß-Münze. Av. Das Brustb. Ernst H. Z. S. J. C. B. E. V. W. Rev. Gebohren 12. Jul. 1655. Gestorben 17. Oct. 1715 regiert 35 Jahr. 2 Ggr.

2 Von Ernst Fridrich.
Eine Huldigungs-Münze. Av. Das Brustb. Ern. Frid. D. G. D. S. J. C. M. A. ET. W. Rev. Das völlige Herzoglich Sächsische Wapen: Z. Ged. d. Erb- u. Landhul. 1. Sept.

Ilmenau. (Gemeinschaftlich.)

Ein $\frac{2}{3}$ Stück 1692

Chur-Brandenburg.

In Gold.

1 Von Fridr. Wilhelm.
Ein Doppel-Ducaten auf seinen und des Chur-Prinzen Aemilii Geburthstag. Köhler S. 361 Nr. 1096

No.

2 Von Friedr. Wilhelm.
Ein Doppel-Ducaten zum Gedächtniß der Eroberung von Stettin. 1677 Köhler S. 366. 367 Nr. 1117

3 — —
Ein Doppel-Ducaten. Zum Gedächtniß der Huldigung in Königsberg. 1690 Köhler S. 369. Nr. 1126

In Silber.

1 Von Georg Wilhelm.
Ein Thaler. 1627 Lilienthal S. 208 Nr. 583

2 Von Friedr. Wilhelm.
Ein Thaler. 1641 Lilienthal S. 214 N. 598

3 — —
Ein Thaler von etwas differentem Stempel.

4 — —
Ein Thaler zum Gedächtniß des Herzogl. Sieges bey Fehrbellin 1675 Wegen der anzüglichen Worte gegen die Schweden, weshalb er nachhero sorgfältig wieder eingewechselt worden, überaus rar und seltsam. Lilienthal S. 221 Nr. 618

Marggräflich-Brandenburg.

Alt-Fränkisch.

1 Von Albert, dem teutschen Alcibiade, dem Krieger.
Ein Thaler 1550 Lilienthal S. 351 N. 1035

Neu-

Neu-Fränkisch.

Bayreuth.

No,

1 Von Christ. Ernst.
Ein Hochzeit-Thaler dieses Markgrafen 1671 Lilienth. S. 357 Nr. 1051

2 — —
Auf diesen Herrn eine Begräbniß-Münze. Av. Das Brustbild: Christ. Ernestus, D. G. M. Brand. Prus. Mag. St. Po. Cas. Vand. per trium Imperatorum S. R. I. & Circ. Franc. Gen. Camp. Marsch. trium Coniug. Marit. nat. 27. Jul. 1644 den 20. Mai. 1712 reg. 51 — Umschr. Nega. Sil. Cr. Dux. Burg. Nor. Pr. H. M. C. V. Suer. R. Com. Hohenz.

3 Auf Georg Wilh.
Eine Begräbniß-Münze. Av. Das Brustb. Georgius Guilielmus D. I. M. Br. Rev. Natus an. 1678 die 16. Nov. den a. 1726. die 18. Dec. aet. 48. reg. 14 (24)

4 Auf George Fridr. Carl.
Eine Begräbniß-Münze. Av. Das Brustbild Georg. Frid. Car. D. Gr. M. Brand. D. B. Rv. Natus d. 19. Jun. 1688 capes. regim. 18 Dec. 1726 denat. 17. Mai. 1735 an. aet. 47 regim. 9. (24.)

Anspach.

In Gold.

1 Von Christ. Car. Tutrix.
Ein Ducate. 1726 Ein sehr zierlicher Ducate. Köhler S. 547 Nr. 1749

In Silber.

No.

1 Von Joach. Ernst.
Ein Thaler. 1619 Lilienth. S. 361 N. 1058

Preussen.

1 Von Albert.
Ein Silberstück von feinem Silber. Av. Das Brustb. Alber. D. G. Mar. Bran. Dux Prus. Rev, III. Gros. Ar. Triplex Alber. Duc. Prussiæ. 1535

Chur-Braunschweig-Lüneburg.

1 Auf Ernesti Augusti hinterlassene Wittib Sophia.
Ein Begräbniß-Thaler 1714 so gar selten zu sehen. Lilienth S. 228. 229 Nr. 638

2 Von Georg, Lud.
Ein Thaler 1712 Lilienth. S. 229 Nr. 640

Herzoglich-Braunschweig-Lüneburgisch.

Alt-Calenberg.

1 Von Ericus.
Ein Thaler 1582 Lilienth. S. 371 N. 1091

Mittlere Wolffenbüttelisch.

1 Von Henrico.
Ein Thaler 1534 Ein rarer Thaler des alten Heinrichs, eines grossen Feindes der Lutheraner, Lilienth. S. 372 Nr. 1093

2 Von

No.

2 Von Julius.

Ein Thaler 1569 Der Licht-Thaler. Av. Aliis inserviendo consumor. Lilienth. S. 375 N. 1101

3 Auf Julium.

Ein rarer Begräbniß-Thaler 1589 Av. Da auf der Brust ein Crucifix zu sehen, und Umschrift: Luctu Publico, Lilienth. S. 378 379 N. 1107

4 Von Henr. Julius.

Der sogenannte Rebellen-Thaler, Lilienthal S. 379 N. 1110

5 — —

Der Wahrheits-Thaler, 1597 Lilienth. S. 382 N. 1112

6 — —

Der Mücken- oder Wespen-Thaler, Lilienthal S. 383 N. 1115

7 — —

Der Patrioten-Thaler, Lilienth. S. 384 N. 1115

8 — —

Ein Begräbniß-Thaler auf seine Frau Mutter, eine Markgräfin aus dem Hause Brandenburg, 1602 Lilienth. S. 384 N. 1117

9 Auf Henr. Jul.

Ein Begräbniß-Thaler 1613 Lilienth. S. 385 N. 1121

10 Auf dessen Wittib Elisabeth.

Ein Begräbniß-Thaler 1626 Lilienth. S. 386 N. 1122

11 Von Frid. Ulrico.

Ein Thaler 1628 Lilienth. S. 386 N. 1114

Der Thaler: GOTTes Freund, der Pfaffen Feind, mit dem Baret, oder der

No.

12 Von Christian.
Mütze auf dem Degen, Lilienth. S. 388/390 N. 1128

13 Auf Christian.
Ein Begräbniß-Thaler, 1626

Neu-Braunschweig-Wolffenbüttelisch.

1 Von Iulius Ernestus.
Ein Thaler: 1624 Lilienth. S. 391 N. 1131

2 Von August.
Der 5te Glocken-Thaler. Lilienthal S. 396. Nr. 1144.

3 — —
Der 7te Glocken-Thaler. Lilienthal S. 396. Nr. 1146

4 — —
Ein Thaler. Av. Ein wilder Mann mit dem stehenden Baum. Lilienthal S. 399. 400. Nr. 1149

5 Auf August.
Ein Begräbniß-Thaler, 1666. Lilienthal S. 401. Nr. 1153

6 Von Rud. August.
Ein Thaler, so ein Gedächtniß-Thaler auf die Eroberung von Braunschweig ist, 1671. Lilienthal S. 403. Nr. 1157

7 Von Anton Ulrich.
Ein 24-Mariengroschenstück. 1704

Neu-Lüneburg.

1 Von Wilhelm.
Ein Thaler, 1641. Lilienthal S. 413. Nr. 1186

2 Von

No.

2 Von Auguſt.
Rev. Der Herzog geharniſcht zu Pferde, mit dem Commandoſtabe, 1623. kommt ſelten vor. Lilienthal S. 414. Nr. 1189

3 Von Fridericus.
Ein Thaler ohne Jahrzahl. Lilienthal S. 416 417. Nr. 1197

4 — —
Ein ſiebenlöthiger Thaler. Lilienthal S. 420 Nr. 1208

Fürſtl. Anhältiſch.

Zerbſt.

1 Auf Iohannem.
Ein Begräbniß-Ducaten, 1667

Landgräfl. Heßiſch.

Caſſel.

In Gold.

1 Auf Wilhelm V.
Ein Begräbniß-Ducaten, 1637. Köhler S. 599. Nr. 1917

In Silber.

1 Von Wilhelm V.
Ein Thaler, 1633. Av. Lilienthal S. 436. Nr. 1249 Rev. S. 437. Nr. 1252

2 Auf Wilhelm V.
Begräbniß-Thaler, 1637. S. 437. Nr. 1253

Mar-

No.

Marpurg.

1 Von Ludov.
Ein Ausbeute-Thaler aus dem Silber-Bergwerk bey Gladebach An. 1588. Lilienthal S. 442. Nr. 1266

Holstein-Gottorp.

1 Von Christian Albert.
Ein Ducaten, 1689. Köhler S. 608. Nr. 1946

Würtemberg.

Ein Kreuzer, 1736

Herzogl. Mecklenburgisch.

Güstrau.

1 Von Henricus.
Ein Silberstück mit Mönchesschrift, ein seltenes Stück.

2 — —
Ein Thaler, 1540. Ist ein seltener Thaler Herzog Heinrichs des Schönen, des ersten Evangelischen Herzogs. Lilienthal S. 464. Nr. 1337

3 Von Albertus.
Ein Thaler, 1540. Ist ein zierlicher und seltener Thaler. Lilienthal S. 464. 465. Nr. 1339

4 Von Ioh. Albert.
Ein Thaler, 1549. Dieser Thaler ist zur Zeit des Adiaphoristischen Streits geprägt, als eben die Reformation in Mecklenburg angegangen war.

No.
5 Von Vdalricus.
Ein Thaler, 1568. Lilienthal S. 467. Nr. 1346

Schwerin.

In Gold.

1 Von Frid. Wilh.
Ein Ducaten, Köhler S. 620. Nr. 1988

In Silber.

1 Von Adolph Friderich.
Ein Silberstück von feinem Silber. Ein halber Reichs-Ort, 1621

Wallenstein.

Ein Ducaten, 1631. Ist sehr rar. Köhler S. 622. Nr. 1994

Herzogl. Jülichisch.

1 Von Guilielmo.
Ein Thaler ohne Jahrzahl. Lilienthal S. 454 Nr. 1303

Lauenburg.

1 Von Augustus.
Ein Thaler. 1624. Lilienth. S. 458 Nr. 1313.

Schwarzenberg.

1 Von Ferd. und Maria Anna.
Ein Thaler, 1696. Ist ein zierlicher Thaler, und wegen des einen Wapens merkwürdig, darinn

No.

inn ein Rabe auf einem Türkenkopfe steht, und demselben die Augen aushacket; zum Andenken der von Graf Adolph von Schwartzenberg eroberten Ungarischen Vestung Raab. Lilienthal, S. 581 Nr. 1665.

Oettingen.

1 Von Alb. Ernst, dem ersten Fürsten.
Ein Silberstück. Av. Der Nahmene-Zug, mit dem Fürstenhuth bedeckt. Umschr. Dominus providebit. Rv. Umschr. Vigilantia et fidelitate.

Mannsfeld.

In Silber.

1 Auf Justus.
Ein Begräbniß-Thaler, 1619. Lilienth. S. 618. Nr. 1791.

2 Von Philipp Ernst.
Ein Thaler, 1624. Lilienth. S. 624 Nr. 1802.

3 Von Joh. Georg.
Ein Drittelstück. Rv. Umschr. Fortiter et constanter.

Stollberg.

In Gold.

1 Von Christ. Fridr.
Ein halber Ducate. 1715. Köhler, S. 702. Nr. 2453.

In Silber.

1 Von Christ. Fridr. und Jost Christian.
Ein Thaler, 1719. Lilienth. S. 661 N. 1927

No.

Reußisch.

1 Auf Henric. VI.
Der in Churſächsischen Diensten in dem Treffen bey Zenta in Ungarn blieb. Begräbniß-Thaler. 1698. Lilienthal, S. 639 Nr. 1860

2 Von Heinr. III.
Ein Groſche, 1738

3 Von Heinr. XXIX.
Ein Groſche, 1739

4 Von Heinr. III. Sen. lin. Ruth.
¼ Spec. Thaler, 1751. Rv. Ein Bergwerk. Umſchr. GOTT ſeegne unſern Silberberg.

5 — —
⅛ Spec. Thaler, 1752

6 — —
Ein Sechs-Pfennigſtück. Unten: Greitzer L. M. 1752

7 — —
Ein Drey-Pfennigſtück.

8 — —
Ein 1½ Thaler, 1753

9 — —
Ein ¼ Thaler.

Gräflich-Schlick.

1 Von Ludovicus Primus.
Ein Thaler. Rv. Lilienth. S. 642 Nr. 1870. Zu Seiten des H. Joachims, rechts S. links I. Dieſe Gattung Thaler ſind mit von den älteſten ſeit 1517 aus den Joachimsthaliſchen Bergwerken geſchlagen, daher ſie (und nachher auch andere zweylöthige Münzen) Joachimici, und auf deutſch: „Thaler,“ ſind genennet worden.

2 Von

No.

2 Von Ludovicus Primus.
Ein Thaler, Lilienth. S. 643 Nr. 1872. 1526

3 Von Ferdinand.
Lilienth. S. 644 Nr. 1874. Jahrzahl 27.

4 — —
Jahrzahl: 28.

5 Von Franciscus Iosephus.
1716. Lilienthal, S. 645 Nr. 1878.

Bronchorst.

1 Von Iust. Maxim.
Ein Ducaten. 1642 Köhler S. 737. Nr. 2330

Päbstlich.

In Gold.

1 Ein Sede vacante-Ducat. 1740

In Silber.

1 Von Paulus IIII.
Ein Silberstück.

2 Von Pius IIII.

3 Von Pius V.

4 Von Gregorius XIII.

5 Von Alexander VII.

6 Von Clemens X.

7 Von Innocentius XI.
Ein Scudo. 1676 Lilienth. S. 241 N. 683

8 — —
Ein Silberstück.

9 Von Innocentius XII.

No.

Maynz.

1 Von Ioh. Philipp von Schoenborn.
Ein Ducate, Köhler S. 283 N. 863

Cölln.

In Silber.

1 Von Iohann Gebhard.
Ein Thaler, 1558 Lilienth. S. 148 N. 435
2 Von Ferdinand.
Ein Thaler, 1625 Lilienth. S. 151 N. 445

Magdeburg.

In Gold

1 Auf die Inthronisation Augusti zum Postul. Archiep. Magdeb. zu Halle.
Ein Ducate, 1638 Köhler S. 466 N. 1511
2 — —
Ein Capitels-Ducate. Av. Wapen-Schild mit einem Helm bedeckt, 1638
3 Von Augustus.
Ein Ducate 1640 Köhler S. 467 Nr. 1512

In Silber.

1 Ein Capitels-Thaler, 1638 Lilienth. S. 256. N. 737
2 dito, wo neben dem H. Moritz die Stadt Halle zu sehen.

Salzburg.

1 Von Paris, Graf von Londron.
Ein Thaler auf die Einweyhung der dasigen Dom-Kirche, 1628 Lilienth. S. 263 N. 762

Würz-

Würzburg.

No.

1 Ein Groschen von feinem Silber. Av. das Wapen.
Rev. Der H. Kilian.

Münster.

1 Von Franciscus.
Ein Thaler. Lilienth. S. 285 N. 835 1544
Siehe auch S. 284 N. 834

2 Von Bernhard von Galen.
Ein schöner Thaler dieses renommirten Bischofs und Soldaten auf die Eroberung von Münster, 1661 Lilienth. S. 287 N. 841

Minden.

1 Von Christian.
Ein Thaler, 1630 Lilienth. S. 283 N. 830

Chur.

1 Von Ios. Ben.
Ein Zwey Kreuzerstück, 1741

Fulda.

1 Von Const.
Ein 3 Pfennigstück, 1724

Städtische.

Regenspurg.

1 Ein Thaler auf die berufene Eroberung dieser Stad durch den Weymarischen Herzog Bernhard 1633
Ein sonderlicher Thaler, Lilienth. S. 777 N. 2320

Aug-

Augſpurg.

In Gold.

No.

1 Ein Ducaten auf die Krönung Joſephi zum Römiſchen Könige. Köhler S. 885 N. 2740

2 Ein Ducate auf die Huldigung Carls VI. zu Augſpurg, Köhler S. 886 N. 2744

In Silber.

1 Ein altes Silberſtück mit einem Oehr, von 1500 und etliche 30

Nürnberg.

In Gold.

1 Ein Doppel-Ducate, zum Gedächtniß der Vollziehung des Weſtphäliſchen Friedens-Schluſſes in Nürnberg, 1650 Köhler S. 990 N. 3033

2 Ein Ducate auf eben dieſen Friedens Execut. Schluß, Köhler S. 991 N 3034

3 Ein Goldſtück mit einem Oehr von $3\frac{5}{8}$ Ducaten. Av. Die drey Stadt-Wapen, als 1 und 2 zuſammen gebunden: Moneta aurea Reip. Norimb. Rv. Das Oſterlamm mit dem Sieges-Fähnlein, worauf: PAX. auf der halb hervorragenden Erdkugel ſtehend: PACEM DA NOBIS, CHRISTE BENIGNE! enthält die Jahrzahl: 1703

4 Ein Ducate auf die Huldigung Carls VI. geprägt. Köhler S. 991 N. 3037

In Silber.

11 Thaler. Av. Die drey Stadtwapen: Moneta nova Reipubl. Norimb. Im Abſchnitt: X eine feine Mark. Rv. Das Bruſtbild Franciſco. Umſchr. Franciſcus, D. G. Rom. Imp. Semp. Aug.

Franks

Frankfurth.

No.

1 Ducate 1710. Av. Der Frankfurthische Adler: Ducatus novus Reipublicæ Francofurt. Rev. Ein Thurm in der See, auf den der Wind stürmet, und Pfeile geschossen werden: Nomen Domini turris fortissima.

Hamburg.

In Gold.

1 Ein Ducaten mit Mönchs-Schrift, 1497 Köhler S. 923 N. 2864

In Silber.

1 Ein Dreyling, 1726

Danzig.

1 Ein Ducate, 1673 Köhler S. 909 N. 2318

Erfurt.

1 Ein Thaler 1617 zum Andenken des Hundertjährigen Jubilaei evangelici. Lilienthal S. 745 Nr. 2219

Lüneburg.

In Gold.

1 Goldgülden oder Ducaten. Köhler S. 972. N. 2971

In Silber.

1 Ein Thaler, 1546 Auf die Reformation Lutheri geschlagen, Lilienth. S. 762 N. 2274. wo der Mond ein Ohr hat, welche Art von besonderer Curiositæt ist.

Riga, Schwedisch.

1 Ein Groschen, 1701

Stralsund.

No.

1 Ein $\frac{1}{3}$ Stück, 1677
2 Ein $\frac{2}{3}$ Stück. 1680
3 Ein 16 Schillingstück.

Die Kirchengeschichte betreffend.

* * *

1 Der Hussen-Thaler, Lilienth. S. 788 N. 2359

Wiedertäuferisch.

1 Der Wiedertäufer-Thaler, 1534 Lilienth. S. 790 N. 2361
2 Eben dieser Stempel.
3 Ein anderes vortrefliches Stück. Av. Des! Johann von Leiden Brustbild, Lilienth. S. 792 N. 2363

* * *

1 Eine satyrische Münze, auf Angeben und Veranstaltung Nicolai von Amsdorff geschlagen. Av. Des Pabstes Haupt, umgekehrt des Teuffels Kopf, mit der Randschrift: Ecclesia perversa tenet faciem diaboli. Rev. Ein Cardinals-Kopf, umgekehrt ein Narrenkopf, mit der Beyschrift: Stultri aliquando sapientes. Junker p. 230
2 Eine dito von Bley.

* * *

1 Der beruffene Interims-Thaler, mit Plattdeutscher oder Niedersächsischer Umschrift. Lilienthal S. 789 Nr. 2360

Von dem ersten Reformations-Jubel-Fest.

1 Eine Chur-Sächsische Medaille. Av. Churfürst Friedrich stehend im Chur-Habit, recket zwey Finger in die Höhe gegen den strahlenden Nahmen JE-

HO-

No.

HOVAH, und leget das Schwerdt unter ein Buch; ihm zur Linken stehet Lutherus, in der rechten Hand ein brennendes Licht haltend; beyde zusammen, der Churfürst mit der rechten, und Luther mit der linken halten ein aufgeschlagenes Buch, worinnen die Buchstaben C. M. Rev. Ein im Rohre schwimmender Schwan, mit den Worten: MartInVs LVtherVs, theoLogIae DoCtor. Junker S. 384. wiegt ½ Loth

2 Eine Frankfurthische Medaille. Av. Ein über den Wolken fliegender Engel, hält mit beyden Händen ein offenes Buch, in welchem Evangelium zu lesen. Innere Umschrift: Fürchtet GOTT, und gebet ihm die Ehre. Apoc. 14. Aeussere Umschrift: Verb. Dom. manet in aetern. Rev. Folgende Schrift in 9 Zeilen: In memoriam iubilæi evangelici anno saeculari 1617 celebrati Senat. Reip. Francof. f. f. Burkhardt S. 653 N. 1839 w. ½ L.

Auf den Westphälischen Frieden.

1 Ein auf Befehl des Kayserl. Abgesandten, Herzogs von Amalfy, in Nürnberg geschlagenes Klippgen, welches er den Kindern daselbst austheilen lassen. Av. Ein auf einem Steckenpferde reitender Knabe, mit der Umschrift: Friedens-Gedächtnus in Nürnberg 1650 Rev. Der gekrönte Reichs-Adler, mit den Worten: Vivat Ferdinandus III. Roman. Imperator vivat!

* * *

1 Der sogenannte D. Luther-Thaler. Av. Dessen Brustbild im Priester-Rock, darunter 1661. Martinus Luther, der Heil. Schrift Doct. weiland Pred. und Prof. zu Wittenberg. Rev. Die Stadt Eisleben: GOTTes Wort und Luthers Lehr, vergehet nun und nimmermehr. Junker S. 493. Burth. S. 651

Auf das andere Reformations-Jubel-Fest.

No.

1 Eine Sachsen-Weissenfelsische Medaille. Av. Das Brustbild: Christian. D. G. Dux Saxoniae, J. C. M. A. et W. Rev. Lutherus lieget auf den Knien, siehet gen Himmel, von dar er von den Nahmen JEHOVAH beleuchtet wird, und hält in der rechten Hand den Kelch und Oblate darüber, in der linken aber die aufgeschlagene Bibel, in welcher das Wort Biblia zu lesen. Umschrift: GLorIa CHRIsTo LaVDesqVe ManebVnt. Im Abschn. Mem. iub. II. Luth. 1717 Burkh. S. 678 Nr. 1896 wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

2 Eine Sachsen-Gothaische Medaille. Av. Das Brustbild: Frid. II. Dux Saxo. Goth. Rev. Grata reformationis ecclesiæ recordatio. Darunter zwischen 2 Linien: Esræ 8, v. 35. Unter diesem: 1717 den 31. Octobr. wiegt $\frac{1}{8}$ Loth.

3 Eine Sachsen-Meinungische Medaille. Av. Das geharnischte Brustbild: V. G. G. Ern. Lud H. z. S. J. C. B. E. v. W. Rev. XII einen Thaler. Oar. Des Münzmeisters Nahme: H. M. Ho. Umschrift: IM, Iahr DIeses zVVelten eVangeLIsChen IVbeLs. Burckh. S. 676 Nr 1889 wiegt $\frac{3}{16}$ Loth.

4 Eine Nürnbergische Medaille. Av. Lutheri Brustbild. MartInVs LVtherVs theoLogIæ DoCtor. Rev. Ein Früchte tragender Palmbaum an einem fliessenden Wasser: FoLIVMeIVs neC DefLVet. Im Abschnitte: In memoriam iubilaei evangelici secundi; d. 31. Octobr. Burkh. S. 695 Nr. 1938 wiegt $\frac{1}{4}$ Loth.

5 Eine Rothenburgische Medaille. Av. D. Luthers Bildniß, mit der Bibel in den Händen, darauf: V. D. M. J. Ae. zu lesen. Umschrift: MartInVs LVtherVs.

No.

therVs, DoCtor theoLogIae. Rev. GOTT Ver-
Mehr zV ſeIner Ehr DoCtor LVthers reIne Lehr!
Burth. S. 697 Nr. 1947. wiegt 1¼ Loth.

Auf die Religions-Partheyen.

1 Eine Medaille auf die Böhmiſch-Mähriſchen Brüder. Av. Das Bruſtbild des Grafen von Zintzendorff, mit der Umſchrift: Nic. Lud, Graf von Zinzendorff, geb. 1700. Rev. Ein Fels, worauf Herrnhuth zu leſen, und auf dem das Sieges-Lämmlein ſtehet. Umſchrift: Zu einem Zeichen. Unterſchrift: Der Bœhmiſch-Mähriſchen Brüder. wiegt ¾ Loth.

Bibliſche Erfindungen.

1 Eine Medaille, welche die Freundſchaft anzeigt. Av. Ein Baum, ſo ſich in 2 Aeſte theilet, mit der Umſchrift: Wie dieſe Zwey. Rv. David und Jonathan. Umſchr. Sey unſre Treu. wiegt ¾ Loth.

2 Eine Medaille. Av. Ein mit Dornen umflochtenes, auf der Erden liegendes Herz, auf welches es blitzet und hagelt, und wovon gegen den oben ſtrahlenden Nahmen GOttes die Worte hinauf gehen: Gedencke meiner, mein GOTT, in beſten! Rev. Ein von einem Schilde bedecktes, und mit einer Hand aus den Wolken gekröntes Herz, oben der ſtrahlende Nahme IESVS. Umher: Ich bin dein Schild, und dein ſehr groſſer Lohn. wiegt 1¼ L.

Auf berühmte Gelehrte.

1 Eine Medaille auf Ægidius Strauch. Av. Deſſen links-ſehendes Bruſtbild vor ſeiner Gefangenſchaft: ohne Bart, im geiſtl. Habit, das Haupt mit einem Käpplein bedeckt, oben: Ægidius Strauch. S. S. Theol. Doct.

No.

Dock. Unten: A. 1675. d. 30. Sept. Gedan. profect. Rv. Sein Bildniß nach der Gefangenschaft, mit magerm Gesicht und langen Bart, oben der vorige Titul. Unten: A. 1678. d. 20. Julii redüt.

Niederländische.

Friesisch.

1 Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Wapen. Rv. Ein segelndes Schiff: DEVS fortitudo et spes nostra. 1678

Utrecht.

1 Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Wapen. Rv. Pallas mit einer Lanze, darauf ein Huth, auf ein Buch sich stützend: Hac nitimur, hanc tuemur. 1712.

Italiänische.

Savoyen.

1 Von Carl Emanuel.

Ein Thaler ohne Jahrzahl. Ist ein rarer aber geringhaltiger Thaler. Lilienth. S. 689. N. 2028.

Mantua.

1 Von Ferdinand, 1614

Ein Thaler, kommt selten zum Vorschein. Lilienth. S. 678 Nr. 1987. Da im Titul nach dem Nahmen auch das Wort: Cardinalis stehet.

2 Von Carl. I.

Ein Thaler. Lilienth. S. 681 Nr. 1994

3 Von Maria und Carl II.

Ein Thaler. Lilienth. S. 681 Nr. 1995

Florentz.

1 Von Cosmus II.

Ein Thaler. 1619. Lilienth. S. 672 N. 1963

Vene-

Venedig.

No.

1 Unter Franc. Erizzo.

Ein Thaler.

2 Ein Venetianisches Silberstück.

Abergläubische Zauber-Münzen, insgemein Thalisman genannt.

1 Ein Thalerförmiger Thalisman. Diese sehr seltene Münze wird von Abergläubischen Leuten für ein Amulet oder Thalisman gehalten, und solchem die Kraft beygelegt, welche man sonst den Nro. 1797 beschriebenen Mannsfeldischen Thaler zumisset. Lilienthal, S. 800 Nr. 2379

2 Der Glücksthaler. Lilienthal, S. 799 Nr. 2378

Schlesische.

Bischöflich-Breßlauische.

In Silber.

1 Von Carl Ferdinand.

Eine Thaler-Klippe, achteckigt, 1627. Ist selten. Lilienthal S. 270. Nr. 785. vergl. mit Dewerdeck S. 236. Tab. 3. N. 17.

2 — —

Eine Thaler-Klippe, 1631. Ist rar. Lilienth. S. 270. Nr. 786

3 — —

Ein Thaler, 1639 Ein zierlicher und rarer Thaler. Lilienthal S. 271. Nr. 787. Dewerd. S. 234. Tab. 3. N. 16

Herzogl. Liegnitz, Brieg und Wohlau.

In Gold.

1 Von George, Ludov. und Christian.

Ein Ducaten. Köhler S. 689. Nr. 2190

2 Von

No.

2 Von Ludovicus.
Ein Ducaten, 1661

3 Von Christian.
Ein Ducaten, 1661

In Silber.

1 Auf Ioach. Fridericus.
Begräbniß-Medaille, 1602. Die erste Begräbniß-Münze, so in Schlesien geschlagen worden. Dewerd. S. 321. Tab. 6. N. 41

2 Auf dessen Wittib
Von ihren Söhnen Joh. Christ. und Georg Rud. veranstaltete Begräbniß-Münze, 1605
Dewerd. S. 327. §. 15. Tab. 6. N. 43.

3 Von Iohann Christian und George Rudolph.
Ein Thaler, 1609. Lilienthal S. 550. Nr. 1562

4 — —
Mit etwas verändertem Stempel

5 — —
Eine Thaler-Klippe, auf jeder Seite ein Brustbild, und bey jedem dieser Bilder zur rechten Hand der Schlesische Adler, und zur Linken der Fürstl. Lieganitzische Schachzagel, 1611

6 Von Ioh. Christian.
Ein Thaler, 1621. Lilienthal S. 550. Nr. 1563

7 — —
Eine kleine kupferne Münze. Auf der einen Seite ein Fürstenhuth, darunter: M. Breg. 3 H. Dewerd. S. 844. Tab. 40. No. 6. die andern blanc.

8 Auf George Rudolphs erste Gemahlin,
Begräbniß-Medaille, 1622. Dewerd. S. 339 Tab. 7. N. 52.

9 Von

No.

9 Von Georg Rudolph.
Ein Almosen-Groschen von Kupfer. Dewerd. S. 341. Tab. 7. N. 56.

10 Auf Georg Rud.
Eine Begräbniß-Münze. Dewerd. S. 353. Tab. 3. N. 62

11 Von Georg Ludov. und Christ.
Ein Thaler. Lilienth. S. 551. Nr. 1570. Dewerdeck S. 360. Tab. 9. N. 65

12 Von George.
Ein Thaler, 1660. Lilienth. S. 552. Nr. 1571 Dewerd. S. 367. §. 25. Tab. 9. N. 68

13 Auf dessen Gemahlin Elisab. Mar. Charl.
Begräbniß-Medaille, 1664. Dewerd. S. 376 Tab. 10. N. 75. Neun Sechszehntel Loth.

14 Von Christian.
Ein Thaler, 1666. Ist ein zierlicher Thaler des eifrig reformirten Herzogs. Lilienthal S. 553. Nr. 1574. Dewerd. S. 384. Tab. 11. No. 79

15 — —
Begräbniß-Medaille. Dewerd. S. 389. Tab. 11. No. 80 wiegt ½ Loth.

16 Von George Wilhelm.
Ein Thaler, 1675. Ist ein schöner Thaler des letzten Herzogs von Schlesien, mit welchem in eben diesem Jahre der Piastische Stamm gänzlich abgestorben. Lilienth. S. 353. Nr. 1575 Dewerd. S. 397. Tab. 17. No. 83

17 — —
Auf eben diesen Herrn ein Begräbniß-Thaler. Dewerd. S. 398. Tab. 12. No. 85

18 — —
Eine kleinere Begräbniß-Münze. Dewerd. S. 400. Tab. 12. No. 88

Herzoglich-Münsterberg-Oels.

In Gold.

No.

1 Von George Heinrich,
Ein halber Ducate.

In Silber.

1 Von Carl, Herzog zu Münsterberg und Oels, Graf zu Glatz.
Ein 3. Kreuzer, 1614

2 Auf Carl II.
Begräbniß-Thaler, 1617. Kommt selten vor. Lilienth. S. 553 Nr. 1577. Dewerd. S. 428 Tab. 14. Nr. 15

3 Eine kleine Begräbniß-Medaille. Dewerd. S. 630 Tab. 14 N. 17
Ein viertel Loth.

4 Von Heinr. Wencesl. und Car. Friedr.
Ein Thaler, 1620. Lilienth. S. 554. N. 1578. Dewerd. S. 431. §. 10. Tab. 15. N. 18

5 Von Heinr. Wencesl. und Carl Fridr.
Ein Thaler, 1620. Lilienth. S. 554 Nr. 1579 Dewerd. S. 432. Tab. 15. N. 19.

6 — —
Ein 3. Kreuzerstück. 1620

7 — —
Ein 24ziger. 1623. Av. Die beyden Brustbilder. Rv. Das Wapen.

8 Von Sylv. Frid. Herzog zu Oels.
Ein 6. Kreuzerstück. 1674

9 — —
Ein 15. Kreuzerstück. 1675

10 — —
Ein Thaler, 1676. Av. Das Brustbild im Römischen Habit und grossen Peruque. Rv. Die Stadt-

No.

Stadt Oels, über welcher 2 Engel das Wapen halten. Umschr, Si DEVS pro nobis, quis contra nos!

11 Von Iulius Sigismund.
Ein 6. Kreuzerstück. 1679

12 — —
Auf diesen Herrn der Begräbniß-Thaler. Lilienth. S. 555. Nr. 1582. Dewerd. S. 481. §. 19. Tab. 23. N, 61.

13 Von Christ. Ulrich.
Ein Thaler, 1681 Lilienth. S. 556. Nr. 1583.

14 Von Sylv. Frider.
Ein 15. Kreuzerstück. 1694

Troppau.

1 Von Carolo.
Ein Groschen, 1615. Dewerd. S. 547. Tab. 26. N. 85.

2 Von Carolo Eusebio.
Ein Groschen, 1629. Dewerd. S. 550. Tab. 26. N. 87.

Jägerndorf.

1 Von Ioh. Georg.
Ein Groschen, 1620

Oppeln und Ratibor.

1 Von Boleslai I. zweyen Söhnen: Boleslai II. und III.
Zwey alte Münzen, dem Gepräge einander ganz gleich, doch von etwas unterschiedenen Stempel, in der Grösse eines Silbergroschen, davon der eine schwerer als der andere. Dewerdeck, S. 496 Tab. 24 N. 69

No

2 Von Gabriel.
Ein drey Kreuzer, 1622

3 — —
Ein 24er, 1623 Dewerd. S. 505. Tab. 24 N. 69

4 — —
dito, scheinet von einem andern Stempel zu seyn.

5 — —
wo nach dem Titul vor die Jahrzahl der Buchstabe S.

6 — —
dito, wo nach dem Titul vor der Jahrzahl die Sylbe SI.

7 — —
Eine Münze. 1623 Rev. Gros. arg. trip. Opo & Rat.

8 Von Vladisl. IV.
Ein drey Krzr. 1647 Dewerd. S. 747 Tab. 41 N. 11

Sagan.

1 Von Albert.
Ein 3 Krzr. 1629 Dewerd. S. 84 Tab. 28. N. 99

2 — —
Ein 3. Krzr. 1630 Dewerd. S. 582. 583 Tab. 28 N. 98

Reichenstein.

In Gold.

1 Von Wilhelmo a Rosenberg.
Ein Ducate 1584 Dewerd. S. 623 Tab. 30 N. 4

2 Von

No.

2 Von Peter Woek.

Ein Ducate, 1595 Köhler S. 797 N. 248
Dewerd. S. 629 Tab. 30 N. 6

In Silber

1 Von Joh. Christ. und Georg Rud.

Ein 3 Krzr. Dewerd. S. 334 und 63 Tab. 30 N. 9

Glatz.

In Gold.

1 Von Ernst Pfalzgraf, gewesenen Erzbischof von Salzburg.

Ein Ducaten. 1554 Köhler S. 744 Nr. 2351
Dewerd. S. 619 Tab. 29 Nr. 3

In Silber.

1 Von Ernst Pfalzgraf.

Ein Silberstück 1541 von gleichem Gepräge, wie der Ducate.

Glogau.

1 Von Sigismund.

Ein Silberstück 1506. Dewerd. Tab. 28 Nr. 101

Die Schlesien insgemein, oder Fürsten und Stände zusammen prägen lassen.

In Gold.

1 Eine Klippe von 3 Ducaten 1621. Köhler S. 703 Nr. 2235

2 Ein Ducaten 1623 Av. Brustbild Ferdin. Rev. Schlesischer Adler: Moneta aurea Silesiae.

In Silber.

1 Eine Klippe 1621 von feinem Silber, nur auf der einen Seite mit einem Gepräge, aber auf der an-

No.

dern Seite platt; bey damahliger elender Kipper- und Wipper-Zeit geschlagen, zu 6 Thalern. Lilienthal S. 559 Nr. 1595 Dewerd. S. 822. Tab. 38. Nr. 4

2 dito zu 3 Thaler. Dewerd. Tab. 38. Nr. 5

3 dito zu ¾ Thaler.

4 Ein sogenannter und berühmter Peters-Pfennig. Dewerd. S. 809. Tab. 38. Nr. 1

5 Ein Heller, mit dem Bildniß Wladislai. Dewerd S. 820. Tab. 38. Nr. 3

Der Protestantischen Fürsten und Stände.

In Gold.

1 Ein Ducaten. 1635. Köhler S. 704. Nr. 2238. Dewerd. S. 830-832. Tab. 39. Nr. 12

In Silber.

1 Ein Dreykreuzer 1634. Rev. Si DEVS pro nobis quis contra nos! Rar. Dewerd. S. 835. Tab. 39 Nr. 14

2 Ein Dreykreuzer. 1634 Rev. Das Liegnitz- Brieg- Münsterberg- und Oelsnische Wapen. Umschrift: Si DEVS &c. Dewerd. S. 835. 836. Tab. 39. Nr. 15

* * *

1 Ein 3 Kreuzer, von einem falschen Münzer geschlagen. Rev. Ein Brustbild: Sylv. Frid. D. G. Dux W. T. J. S. O. Rev. Der Schlesische Adler: Lignic. Bregenf. et Wolav. 68

Allgemeine Schlesische Medaillen.

1 Eine Medaille auf den bevollmächtigten Schwedischen Minister, Freyherrn v. Stralenheim, bey Wiederherstellung der Religions-Freyheit in Schlesien

No.

sien, insbesondere der Kirchen. Av. Das zierliche Brustbild dieses Ministers. Umschrift: Hennig L. B. a Stralenheim, S. R. M. Suec. plenipot. in Silesia. Rev. Eine Hand aus den Wolken hält einen Brenn-Spiegel, der von der Sonne der Gerechtigkeit bestrahlet wird, und einige Bündel Holz anzündet. Umschrift: Sic citius et fortius. Kundmann S. 410 412 Tab. 6 Nr. 42 w. 1½ L.

2 Eine Medaille auf die Huldigung an Sr. jetztregierenden Königl. Preußischen Majestät; dergleichen an die Landes-Deputirten ausgetheilet worden. Av. Ihro Königl. Maj. Brustbild. Umschrift: Fridericus Borussorum Rex, Supr. Silef. inf. Dux. Rev. Das Königreich Preussen, in Gestalt eines gekrönten und unter dem Königl. mit Preußis. Adlern besetzten Mantel, einen Scepter in der Hand tragenden Frauenzimmers, so von einer andern auf den Knien, das Herzogthum Schlesien vorstellenden, auf das Schlesische Wapen sich lehnenden, gleichmäßigen Figur den Herzoglichen Huth angenommen. Umschrift: Justo Victori. Im Abschnitt: Fides Silesiæ inferioris Wratislaviæ, 31 Octbr. MDCCXLI. Kundmann S. 536 537. Tab. 11. Nr. 9 wiegt 1½ Loth.

Städtisch Breslauische.

In Gold.

1 Unter Ferdinand.

Ein Ducate, 1551 Köhler S. 894. N. 2769 Dewerd. S. 758 §. 4 Tab. 33 N. 12

2 Unter Matthias II.

Ein zweyfacher Ducate 1613. Köhler S. 895 N. 2775 Dewerd. S. 765 771. Tab. 34. N. 17

3 — —

Ein zweyfacher Ducate. 1617 Köhler S. 896 N. 2777 Dewerd. S. 773 Tab. 34 N. 19

No.

4 Unter Matthias II.
Ein einfacher.

5 Unter Friderico.
Ein Doppel-Ducate, 1620 Ist ein sehr zierlicher, aber auch sehr rarer Doppel-Ducate, Köhler S. 896 N. 2778. Dewerd. S. 774 §. 2 Tab. 34 N. 20

6 Unter Ferdin. II.
Ein Ducate, Köhler S. 897. N. 2781. Dewerd. S. 779§. 6 Tab. 35. N. 24

In Silber.

1 Ein alter Breßlauischer Heller, rund. Auf der einen der Böhmische Löwe, in einem Quadrangulo, um welchen zu den Seiten: K. W. (Carol. Wencesl.) und unten W. W. Auf der andern Seite der Schesische Adler; zu den Seiten W. W. oben und unten M. M. Wratisl. Moneta.

2 Rampelt, oder auch Bedart, contracte: Bart-Heller, Dewerd. S. 736 unter den Lauen ein T

3 Unter den Lauen ein Sternchen.

4 Unter den Lauen nichts zu erkennen, N. 1-4

5 Unter Matthia.
Ein sogenannter Matthiser, nehmlich Groschen, Dewerd. S. 736-740. Tab. 33. N. 6

6 — —
Ein dergleichen halber Groschen.

7 Unter Wladislao.
Ein Groschen, Dewerd. S. 744 N. 7

8 Unter Ferdinando.
Ein Thaler 1546 Lilienth. S. 731 N. 2173 Dewerd. S. 756 §. 3 Tab. 33 N. 11

9 Unter Ferd. II.
Ein 24er 1622 Dewerd. S. 777. Tab. 34 N. 22

10 Unter

No.

10 Unter Ferd. II.
Ein 3 Krzr. mit eben dem Gepräge, Dewerd. S. 776 §. 2 ibid.

11 — —
Ein Dreyer, Dewerd. S. 776 §. 3 Tab. 34 N. 22

12 — —
Ein zu Breßlau geschlagener Groschen, 1625

13 Unter Leopoldo.
EinThaler, 1662 Dewerd. S.781 Tab.35 N.25

14 — —
Eine Medaille nach Klippen-Art, auf die Eroberung des Mariæ-Magdal. Gymnasii auf Unkosten Joh. Kretschmers, Dewerd. S. 794 Tab. 36 N. 35 1½ Loth.

15 — —
Ein Prämien-Thaler bey Red-Uebungen auf den Breßlauischen Gymnas. 1643 Dewerd. S. 795 Tab. 37 N. 36

16 — —
Ein in gleicher Absicht auf neue Art geschlagener halber Thaler, 1645. Dewerd S. 796 Tab. 37 N. 37

17 — —
Eine dergleichen diverse kleine Prämien-Medaille, 1646 Dewerdeck S. 797 Tab. 37 N. 38

18 — —
Ein von dieser Art veränderter halber Thaler, Dewerd. S. 803 Tab. 38 N. 43

Andere Städtische.

1 Eine Medaille auf das 50 jährige Jubilæum der evangelischen Kirche zu Landshurt. wiegt 1½ Loth.

No.

2 Eine Medaille auf die Errichtung des Bergwerks zu Rudelstadt, 1747 wiegt 2 Loth.

3 Eine Medaille auf das 100 jährige Jubilæum der evangelischen Kirche zu Jauer, wiegt 1 Loth.

4 Ein Löwenbergischer Thaler, zur Belohnung bey einem angestellten Schiessen. 1615. Dewerd. S. 640 Tab. 31 Nr. 11

5 Ein Liegnitzischer Pfenning. Dewerd. S. 672 Tab. 32. N. 24

6 Von eben dieser Stadt ein Pfennig. Dewerd. ibid. Nr. 25

7 Von eben dieser Stadt ein Pfennig. Dewerd. ibid. Nr. 26

8 Ein Goldbergischer Pfennig. Dewerd, S. 701 Tab. 32 Nr. 30

9 Von eben dieser Stadt ein Pfennig.

10 Ein Ohlanischer Pfennig von feinem Silber, Dewerd. S. 710 Tab. 32 N. 37 N. 5-10

11 — —

Ein Glogauischer 24er 1622 Dewerd. S. 720 Tab. 32 Nr. 41

12 — —

Ein Silbergroschen. Dewerd. ibid. Nr. 42

Ploczko.

1 Von Herzog Wentzeln zu Ploczko.

Ein höchstrarer Ducaten. Köhlers Ducaten: Cab. S. 701. Nr. 2229

2 — —

Dieser Ducate pflegt insgemein unter den Schlesischen gesucht zu werden, gehört aber zu den Pohlnischen.

II. Appendix

von

einer zahlreichen Sammlung

schätzbarer

Münzen und Medaillen.

Münzen und MEDAILLEN.

Schwedisch.

No.

In Silber.

1 Von Christina.

Ein Silberstück von 8 Oer, 1634

In Kupfer.

1 Von denen zehen auf Veranstaltung des Baron Goertz geprägten, berufenen und raren Planeten-Medaillen folgende: a mit der Krone, 1715 b Mercurius, 1718 c Flinck of Parding, 1718. d Hoppet, 1719

Preußisch.

1 Eine Medaille auf den Sieg Frider. II. bey Kesselsdorf in Sachsen, und den darauf erfolgten Frieden mit Oesterreich und Sachsen. Av. FrIDerICVs, MarIa TheresIa, et aVgVstVs, noVa paCe IVngVntVr. Im Abschnitt: D. XXIIII. Dec. Rev. Der Preußische Adler zwischen Palmen, in der einen Klaue den Scepter, in der andern einen Oelzweig hält: Post palmas in Lusatia et Misnia. Drey viertel Loth.

Sächsisch-Churfürstlich.

1 Von Johann Georg II.

Ein Gedächtniß-Thaler auf die Conferirung des Ordens vom blauen Hosenbande, von Carl II. 1678 Lilienthal S. 192. Nr. 543

Sächsisch-Herzogl. Weymarisch.

No.

1 Von Wilhelm IV.

Gedächtniß-Münze auf den Bau des Schlosses zu Weymar, so durch Verwahrlosung eines betrügerischen Goldmachers in Brand gerathen. Av. Der gekrönte Herzogl. Sächsisch-Weymarische Wapenschild. Umschrift: W. H. Z. S. G. C. V. B. Rev. Vin. Aulae Rudera pax mut. in palatia. 1651 4 Stück.

2 — —

Eine Gedächtniß-Münze. Av. Der gekrönte Herzogl. Sächsisch-Weymarische Wapenschild: W. H. Z. S. 1653. Rev. Der strahlende Name GOttes: Coepta DEVS mediumque beans colophona secundet, so vermuthlich auf den angefangenen Bau der Schloßkirche gehet.

3 — —

Gedächtniß-Münze. Av. Der gekrönte Herzogl. Sächsisch-Weymarische Wapenschild: W. H. Z. S. G. C. V. B. 1654. Rev. Cum DEO benefaciendo benefaciet. Welche Worte auf die letzte Rede Herzog Wilhelms sterbenden Frau Mutter zielen, die, als sie wegen ihrer Söhne ein und anderes befraget worden, gesaget hat: „Wilhelm wirds wohl machen," und mag diese Münze, bey dem Bau der Schloßkirche geschlagen worden seyn. 4 Stücke.

4 — —

Eine Gedächtniß-Münze. Av. Das völlige gekrönte Herzogl. Sächsische Wapen: D. G. Wilhelm, Dux Sax. I. C. & M 1658. Rev. SIC bene VVILheLMVs faCIt, faCIetqVe bene VLtra, Vt ratæ VerIfLVo est eLLoglo genItrIX. Welche Worte die Jahrzahl 1658 enthalten. Auf gemeldete Herzogliche Mutter zielen, und bey Einweyhung der neuen Schloßkirche geschlagen worden sind.

Bran-

Brandenburg-Marggräflich, Neu-Fränkisch Bayreuthische.

No,

1. Auf Georg. Wilhelm.
Eine Begräbniß-Münze. Av. Das Brustb. Georg. Guilielmus D. G. M. Br. Rev. Nat. an. 1678. die 16 Nov. denat. a. 1726. die 18 Dec. aet. 48. reg. 14. (24.)

2. Auf George Friedr. Carl.
Begräbniß-Münze. Av. Das Brustb. Georg. Frid. Car. D. Gr. M. Brand D. B. Rev. Natus d. 19 Jun. 1688. capess. regim. 18 Dec. 1726. denat. 17 Mai. 1735. an. aet. 47. regim. 9. (24.) zwey Stück.

Braunschweig-Lüneburg, Herzogl. mittlere Wolfenbüttelische.

1. Von Henr. Julius.
der sogenannte Rebellen-Thaler, Lilienth. S. 379. N. 1110.

2 — —
Ein Begräbniß-Thaler auf seine Frau Mutter, eine Markgräfin aus dem Hause Brandenburg. 1602. Lilienth. S. 384. N. 1117.

Mecklenburgisch.

1. Von Johann Albert.
Ein Thaler. 1549. Dieser Thaler ist zur Zeit des Adiaphoristischen Streites gepräget, als eben die Reformation in Mecklenburg angegangen war.

Würtemberg.

1 Ein Kreutzer.

Gräfl.

Gräflich-Schlick.

No,

1. Von Ludovicus Primus.

Ein Thaler. Rev. Lilienth. S. 642. N. 1870. zu Seiten des H. Joachims, rechts S. links I. Diese Gattung Thaler sind mit von den ältesten, seit A. 1517. aus den Joachimsthalischen Bergwerken geschlagen, daher sie (und nachhero auch andere zweylöthige Münzen,) Joachimici, und auf deutsch: „Thaler" sind genennet worden. Zwey Stück.

Niederländisch-Friesisch.

1 Ein Silberstück. Av. Das gekrönte Wapen. Rev. Ein segelndes Schiff: DEVS fortitudo et spes nostra. 1678.

Schlesische.

Herzoglich-Liegnitz, Brieg und Wohlau.

1. Auf Joachim. Frid.

Begräbniß-Medaille. 1602. Die erste Begräbniß-Münze, so in Schlesien geschlagen worden. Dewerd. S. 321. Tab. 6. N. 41. wiegt 1 Loth.

2 Von George Ludw. und Christian.

Ein Thaler. Lilienthal S. 551. Nr. 1570. Dewerdeck S. 360. Tab. 9. No. 65

Die Schlesien insgemein, oder Fürsten und Stände schlagen lassen.

1 Sogenannte und berühmte Peters-Pfennige. Dewerd. S. 809. Tab. 38. No. 1. und 2. 4 Stück.

Städ-

Städtisch-Breßlauische.

In Gold.

No.

1 Unter Matthias II.
Ein Ducaten.

2 Unter Friderico.
Ein Doppel-Ducaten, 1620. Ist ein sehr zierlicher, aber auch sehr rarer Doppel-Ducaten. Köhler S. 896. Nr. 2778. Dewerd. S. 774. §. 2. Tab. 34. No. 20.

Andere Städtische.

1 Ein Schweidnitzischer Vier und zwanziger, 1622. Dewerdeck S. 660. Tab. 31. No, 21.

2 Eine Medaille auf das 100-jährige Jubiläum der Evangelischen Kirche zu Jauer. Ein Loth.

3 Ein Löwenbergischer Thaler, zur Belohnung bey einem angestellten Schießen, 1615. Dewerd. S. 640. Tab. 31. No. 11

4 Liegnitzische Pfennige. Dewerd. S. 672. Tab. 32. No. 25. 2 Stück.

5 Von eben dieser Stadt ein Pfennig. Dewerd. ib. N. 26

6 Goldbergische Pfennige. Dewerd. S. 701. Tab. 32 No. 10. 6 Stück.

7 Ohlauische Pfennige von feinem Silber. Dewerd. S. 710. Tab. 32. No. 37. 8 Stück.

Die Hamburgischen Historischen Remarques mit vielen raren Thalern und Münzen von 1699 — 1707.

7 9 Theile. Alle 9 Theile in 3 Bänden.

0 Münz-Catalogi von auswärtigen und hiesigen gehaltenen Auctionen, mit beynotirten Verkauf-Preisen.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Verzeichniß einer zahlreichen Sammlung schätzbarer Münzen ... aus Schweidnitz

Hamburg [ca. 1775]

Num.rec. 90
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10742304-9
VD18 14751062-001